

# Dietrichs Flucht

1  
2  
3  
4

Von Dietwart künig in Romschm  
Lamde. Vnd darnach von seinem  
Sun Ferner Dietrich. Vnd auch  
Erentreich seinem vngetrewen Vetter

<sup>1</sup> Von Dietwart / künig in Römischm  
<sup>2</sup> Lanndt · Vnd darnach von feinem  
<sup>3</sup> Sün Perner Diettrich · Vnd auch  
<sup>4</sup> Erenreich feinem vngetrewen Vetter

Von Dietwart künig in Römischem Lanndt  
Vnd darnach von seinem Sun Perner Diettrich  
vnd auch Erenreich seinem vngetrewen Vetter

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34



elt frun hoz  
en wünder.  
so verkunde  
ich euch beson  
der: die storch  
en nennen ma  
re. last euch  
nicht wesen

schware: ob ich euch sage die war  
hait. das habt nicht verlaist: Von  
anem edlen künige heer. Diet  
wart so hieß er. dem dienet für  
ayen die künisohen laimdt. und  
mußt in warten alle sambt:  
schon mit gewalte. in dienten  
die helden balde: Vil und mere. durch  
die grossen ere: der pglayer in sem  
em reiche. Er leyt so herzeleiche: dar  
man in sprach des pesten. von  
freunden und von gesten: in seinen  
pluenden tugenden. was man  
vms ye von uren: ye gesaget  
mere. des was der erbare. ein gum  
me und ein Adamant. danon er  
weiter was erkannt:

**E**r lebt in rannen pluenden  
tagen. als wir die weysen  
horen sagen: so gar on  
alle schamde. frid was in seinem  
laimde: und eet auch nun das pest  
war er je tugenden wesse: darzu  
was seines herzen ger. es lebet ho  
her künig niemer: so herlich noch  
so schone. er warb nach preysen  
lene: noch mer dann ye künig  
getete. daran was er so sette. dar  
man in nun ehren iach. alles  
dar in ye geschach: seiner augen  
spiegel was die zucht. des het die  
ere in in flucht. und in in in



1 **W**elt Jr nu höz=  
 2 en wünnnder ·  
 3 so verkünde  
 4 ich euch befön=  
 5 der : die ftarch  
 6 en newen mā=  
 7 re · laft euch  
 8 nicht wesen  
 9 fchwäre : ob ich euch fage die war=  
 10 hait · das habt nicht verlait : Von  
 11 ainem edlen künige heer · Diet=  
 12 wart so hiefo Er · dem dienet für  
 13 aigen die Römifchen lanndt · vnd  
 14 müft in wartē alleffambt :  
 15 schon mit gewalte · Im dienen  
 16 die helden balde : Vil vnd mere · durch  
 17 die groffen ere : der phlager in fein=  
 18 en reiche · Er lept so herleiche : daz  
 19 man im fprach des pesten · von  
 20 freunden vnd von gerten : in feinen  
 21 plüennenden tugenden · was man  
 22 vnns ye von iugenden : ye gefaget  
 23 mere · des was der Erbare · ein gim=  
 24 me vnd ein Adamant · dauon Er  
 25 weiten was erkannt :  
 26 **E**r lebt in rainen plüendē  
 27 tagen · als wir die weyfē  
 28 hozen fagen : so gar on  
 29 alle fchannde · frid was in feinem  
 30 lannde : vnd tet auch nū das pefte ·  
 31 waz er ze tugenden werte : dartzū  
 32 was feines hertzen ger · es lebet ho=  
 33 her kunig niemer : so herlich noch  
 34 so schone · er warb nach preÿfo

1 **W**elt Jr nu hören wunnder  
 so verkunde ich euch besonder  
 die starchen newen märe  
 last euch nicht wesen schwäre  
 5 ob ich euch sage die warhait  
 das habt nicht verlait  
 Von ainem edlen künige heer  
 Dietwart so hiess Er  
 dem dienet für aigen die Römischen lanndt  
 10 vnd muost im warten allessambt  
 schon mit gewalte  
 Im dienen die helden balde  
 Vil vnd mere  
 durch die grossen ere  
 15 der phlager in seinem reiche  
 Er lept so herrleiche  
 daz man im sprach des pesten  
 von freunden vnd von gerten  
 in seinen plüennenden tugenden  
 20 was man vnns ye von iugenden  
 ye gesaget mere  
 des was der Erbare  
 ein gimme vnd ein Adamant  
 dauon Er weiten was erkannt  
 25 **E**r lebt in rainen plüenden tagen  
 als wir die weysen horen sagen  
 so gar on alle schande  
 frid was in seinem lannde  
 vnd tet auch nun das peste  
 30 waz er ze tugenden werte  
 dartzuo was seines hertzen ger  
 es lebet hoher kunig niemer  
 so herlich noch so schone  
 er warb nach preyses lone

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

was Jemes herzen ger. es lebet ho-  
her künig niemer: so herlich noch  
so schone. er warb nach prieses  
lene: noch mer dann be künig  
getete. daran was er so stette. daz  
man in nun Eren rath. alles  
daz in be geschach: seiner augen  
spiegel war die zucht. des het die  
ere zu in flucht: vnd wunnete  
in nacht vnd tag. durch daz er  
dr so schone phlay:  
**A**ls phlay er der tugenden  
wart. es ward in gut  
noch dhains verspart:  
Er gebe es wer es wolte. Er warb  
nach raimen solde: vnd nach  
tugentlicgem lobe. sein lob lag  
allen den künigen obe: die da le-  
beten bey den tagen. waz ich be  
horte gesagen: von tugenden vnd  
von wurdikait. da was sein herze  
mit gekait: man sach in in  
seinen zeiten. nach allen den ern  
streiten: die be herre gewan.  
für war ich das vernomen han:  
Er was der allerpeste. den da ve-  
mann d wesse: ober alle reiche.  
er lebte so wunnetliche: daz in  
alles das was holt. das riet in  
der ern solt: in allerpeste stunde.  
die er betrachten künde: das was  
wenn in das hain geschach. daz  
Er die hochgeborn sach: so pliet  
in vnnier hoher mit. die nam  
er für alles gut: die waren sein  
morgenstern. die edel bitterchaft  
sah er gern: wo er künde vnd wo

35 lone : noch mer danj ye künig  
 36 getete · daran was er so stette · daz  
 37 man im nun Eeren iach · alleo  
 38 daz im ye geschach : feiner augen  
 39 spiegl was die zucht · des het die  
 40 ere zu im flucht : vnd mynnete  
 41 in nacht vnd tag · durch daz er  
 42 Ir so schone phlag :  
 43 Also phlag er der tugendj  
 44 wart · es ward nie gut  
 45 noch dhaino verspart :  
 46 Er gebe es wer es wolte · Er warb  
 47 nach rainem folde : vnd nach  
 48 tugentlichem lobe · feij lob lag  
 49 allen den kunigen obe : die da le=  
 50 beten bej den tagen · waz Ich ye  
 51 horte gefagen : von tugenden vnd  
 52 von wirdikait · da was feij heitze  
 53 mit geklait : man sach jn in  
 54 feinen zeiten · nach allen den erj  
 55 streiten : die ye herre gewan ·  
 56 fürwar ich das vernomen han :  
 57 Er was der allerpeste · den da ye=  
 58 mannd wete : vber alle reiche ·  
 59 er lebte so wunnekleiche : daz im  
 60 alles das was holt · das riet im  
 61 der erj solt : in allerpeste stunde ·  
 62 die er betrachten kunde : das waz  
 63 wenn im das hayl geschach · daz  
 64 Er die hochgeborn sach : so plüet  
 65 im ymmer hoher mü · die nam  
 66 er für alles gut : die waren feij  
 67 morgenstern · die Edl Ritterschaft  
 68 sahe er gern : wo er kunde vnd wo

er warb nach preyses lone  
 35 noch mer dann ye künig getete  
 daran was er so stette  
 daz man im nun Eeren iach  
 alles daz im ye geschach  
 seiner augen spiegl was die zuocht  
 40 des het die ere zu im flucht  
 vnd mynnete in nacht vnd tag  
 durch daz er Ir so schone phlag  
 Also phlag er der tugenden wart  
 es ward nie guot noch dhains verspart  
 45 Er gebe es wer es wolte  
 Er warb nach rainem solde  
 vnd nach tugentlichem lobe  
 sein lob lag allen den kunigen obe  
 die da lebten bey den tagen  
 50 waz Ich ye horte gesagen  
 von tugenden vnd von wirdikait  
 da was sein hertze mit geklait  
 man sach jn in seinen zeiten  
 nach allen den eren streiten  
 55 die ye herre gewan  
 fürwar ich das vernomen han  
 Er was der allerpeste  
 den da yemant wete  
 vber alle reiche  
 60 er lebte so wunnekleiche  
 daz im alles das was holt  
 das riet im der ern solt  
 in allerpeste stunde  
 die er betrachten kunde  
 65 das waz wenn im das hayl geschach  
 daz Er die hochgeborn sach  
 so plüet im ymmer hoher muot  
 die nam er für alles guot  
 die waren sein morgenstern  
 70 die Edl Ritterschaft sahe er gern  
 wo er kunde vnd wo er mochte



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

er mochte. Er tet was in je gute  
gedochte: vnd wonte in bey mit  
rainem site. da liebet er sy so schon  
mitte: daz sy in dierten wider  
stret. sy wonten in guetlich  
allezeit: bey hie vnd dort. and in  
lay auch in freiden hort: Er sach  
sy gerne. sy tetten in sam. Sy  
waren in dienstles vnder tan:  
on valisches reue. das machet  
sein guetlich treue: die er in  
in allenzeiten pot. Er liess sy  
selten in dhamer not: er hoget in  
willklich in mit. er gab in so  
reiches gut:

**S**y dienten in mer dan  
mer. in dienst was in  
also geer: daz sy gerinne  
taten. dham am dham mit sy  
hatten: den der in dienstestund.  
als noch alle die gerinne tunde:  
die in in herren dienst willklich  
sind. weren die fursten in nicht  
so pluit: so gedechten sy an dienst  
in. als die fursten tetten do:

Dietwart der het gemute. der  
ran vnd der gute: der mynnete  
nach furstlichen sit. vnd liebet  
so sehr sit damit: daz in die leit  
widerstret. begunden suchen alle  
zeit: Wo er des landes lorte.  
sein rannes herze in lorte: daz er  
die ere het je ganz. Er lebt recht  
als Artans: mit rechter Ritter  
schafft. er gett ot wol die rechte:  
an leit vnd an gute. er pluit in  
hohen mite:

**XXI** enn er nicht Ritter  
schafft vglay. so ward  
in in lorte:



1 er mochte · Er tet was jn ze gûte  
 2 gedochte : vnd wonte in beÿ mit  
 3 rainem fite · da liebet er fy so schon  
 4 mitte : daz fy in dienen wider  
 5 streit · fy wonten in güetlich  
 6 alle zeit : beÿ hie vnd dōrt · an Im  
 7 lag auch jr freuden hort : Er sach  
 8 fy gerne fy tetten in sam · Sÿ  
 9 waren in dienstes vndertan :  
 10 on valsches rewe · das machet  
 11 feÿ güetlich trewe : die er in  
 12 zu allenntzeiten pot · Er lieso fy  
 13 felten in dhainer not : er hohet jn  
 14 williklich jrn mût · er gab jn so  
 15 reiches gût :  
 16 Sy dienten in mer dan  
 17 mer · zu dienst was jn  
 18 also geer : daz fy gernne  
 19 taten · dhain annderen mût fy  
 20 hatten : den der in ze dienste stund ·  
 21 als noch alle die gernne tund :  
 22 die in jr herzen dienst williklich  
 23 find · weren die Fursten nu nicht  
 24 so plint : so gedechten fy an dienst  
 25 nu · als die fursten tetten do :  
 26 Dietwart der het gemûte · der  
 27 rain vnd der gûte : der mynnete  
 28 nach Fürstlichem sit · vnd liebet  
 29 so fer sich damit : daz in die leut  
 30 widerstreÿt · begunden fûchen alle  
 31 zeit : Wo er des landes kerte ·  
 32 feÿ raines hertze jn lerte : daz er  
 33 die ere het ze hauso · Er lebt recht  
 34 als Artauo : mit rechter Ritter=

wo er kunde vnd wo er mochte  
 Er tet was jn ze guote gedochte  
 vnd wonte in bey mit rainem site  
 da liebet er sy so schon mitte  
 75 daz sy im dienen wider streit  
 sy wonten im güetlich alle zeit  
 bey hie vnd dōrt  
 an Im lag auch jr freuden hort  
 Er sach sy gerne sy tetten im sam  
 80 Sy waren im dienstes vndertan  
 on valsches rewe  
 das machet sein güetlich trewe  
 die er im zu allenntzeiten pot  
 Er liess sy selten in dhainer not  
 85 er hohet jn williklich jrn muot  
 er gab jn so reiches guot  
 Sy dienten im mer dann mer  
 zu dienst was jn also geer  
 daz sy gernne taten  
 90 dhain anndern muot sy hatten  
 den der im ze dienste stuond  
 als noch alle die gernne tuond  
 die in jr herren dienst williklich sind  
 weren die Fursten nu nicht so plint  
 95 so gedechten sy an dienst nu  
 als die fursten tetten do  
 Dietwart der het gemuote  
 der rain vnd der guote  
 der mynnete nach Fürstlichem sit  
 100 vnd liebet so ser sich damit  
 daz im die leut widerstreÿt  
 begunden suochen alle zeit  
 Wo er des landes kerte  
 sein raines hertze jn lerte  
 105 daz er die ere het ze hauss  
 Er lebt recht als Artaus  
 mit rechter Ritterscheffe

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

seiner rames herze in lerte: daz er  
die ere het gehant. Er lebt recht  
als Artus: mit rechter Ritter  
schafft. er gett ot woldie rechte:  
an leib vnd an gute. er pluet in  
hohen mite:

**W**enn er nicht Ritter  
schafft pglay. so ward  
sunst selten der tag:  
Er get volle hochzeit. sein Hof der  
stund on neyde: die rieten die  
tanzen vnd sunen. von allen  
ordnungen: so redeten die von  
mynne. vnd get mir sunne:  
wie sy gedienen mochten. damit  
sy wol gedochten. den mayden  
vnd den frawen. so begunden  
hie schawen: den Burgfreid vor  
dem palas. sein hant also ge-  
stiffet was: daz man dar in  
nur freuden vant. trauren da  
vil gar verschwamit: Nie  
lassen wirdie mere stan. vnd  
heben aber an: Wie Dietwart  
der reiche. lebet fürstleiche: als  
Artus ye gelebete. sein herze dar-  
nach strebete: daz milt vnd ere.  
vnd tugende noch mere: sein  
pglay vnd was sein rat. sy ent-  
wicken in and ganner stat:

**D**iese rede lassen wir nu  
sein. er get eren vollen  
schrein: darnach als  
manige iare. wie er gette alles  
das so gar: mit tugenden beslossen.  
vnd daran immer dresen: In  
ze dienste genommen. man sach

35 scheffte · er hett ot wol die creffte :  
 36 an leib vnd an gûte · er plüet in  
 37 hohem müte :  
 38 Wenn er nicht Ritter=  
 39 schafft phlag · fo ward  
 40 funft felten der tag :  
 41 Er het volle hochzeit · feij hof der  
 42 ftund on neydt : die rayeten die  
 43 tanzten vnd fungen · von allen  
 44 ordnungen : fo redten die von  
 45 mynne · vnd het mir synne :  
 46 wie fy gedienen mochten · damit  
 47 fy wol gedochten · den mayden  
 48 vnd den frawen · fo begunden  
 49 hie schawen : den Burgfrid vor  
 50 dem palas · feij hauss also ge=  
 51 stiftet was : daz man darynn  
 52 nur freuden vant · trauren da  
 53 vil gar verschwannt : Nu  
 54 lassen wir die mere stan · vnd  
 55 heben aber an : Wie Dietwart  
 56 der reiche · lebet fürstleiche : als  
 57 Artus ye gelebete · feij hertze dar=  
 58 nach strebete : daz milte vnd ere ·  
 59 vnd tugende noch mere : feij  
 60 phlag vnd was feij rat · fy ent=  
 61 wichen in an dhainer stat :  
 62 Dise rede lassen wir nu  
 63 feij · er het eren vollen  
 64 schrein : darnach als  
 65 manige iar · wie er hette alles  
 66 das so gar : mit tugenden beslossen  
 67 vnd daran vnuerdrossen : Jm  
 68 ze dienste genomen · man sach

mit rechter Ritterscheffte  
 er hett ot wol die creffte  
 an leib vnd an guote  
 110 er plüet in hohem muote  
 Wenn er nicht Ritterschafft phlag  
 so ward sunst selten der tag  
 Er het volle hochzeit  
 sein hof der stund on neydt  
 115 die rayeten die tanzten vnd sunge  
 von allen ordnungen  
 so redten die von mynne  
 vnd het mir synne  
 wie sy gedienen mochten  
 120 damit sy wol gedochten  
 den mayden vnd den frawen  
 so begunden hie schawen  
 den Burgfrid vor dem palas  
 sein hauss also gestiftet was  
 125 daz man darynn nur freuden vant  
 trauren da vil gar verschwannt  
 Nu lassen wir die mere stan  
 vnd heben aber an  
 Wie Dietwart der reiche  
 130 lebet fürstleiche  
 als Artus ye gelebete  
 sein hertze darnach strebete  
 daz milte vnd ere  
 vnd tugende noch mere  
 135 sein phlag vnd was sein rat  
 sy entwichen im an dhainer stat  
 Dise rede lassen wir nu sein  
 er het eren vollen schrein  
 darnach als manige iar  
 140 wie er hette alles das so gar  
 mit tugenden beslossen  
 vnd daran vnuerdrossen  
 Jm ze dienste genomen  
 man sach Jn nymmer dahin komen







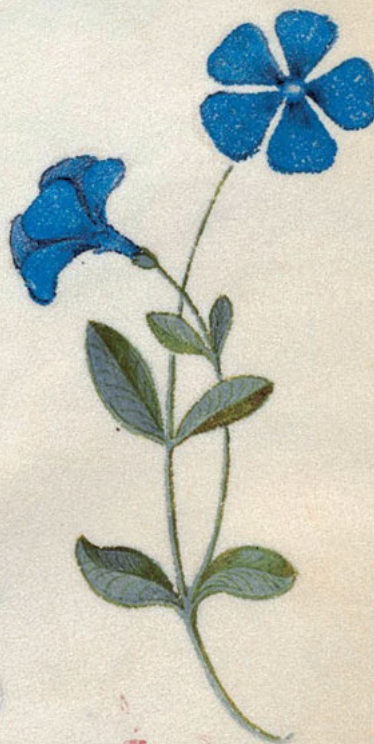
1 Jn nymmer dahin komen : da vn=  
 2 tat ward vernomen : dannoch het  
 3 Er einen sit · da vbergult er alles  
 4 darmit : daz er ze vntugenden ye  
 5 begie · an baiden orten dort vnd hie :  
 6 daz Er got taugen · mit hertzen  
 7 vnd mit augen : mynnete wo er  
 8 kunde · dartzu in ein stunde : auch  
 9 in dem tage man · daz er got rufte  
 10 an : vmb seiner felden hail · das was  
 11 ein der pesten tail : daz in got zu  
 12 seinem leben · in diser welt het gegeben :  
 13 **A**lfo lebt Dietwart das ist  
 14 war · in plueenden tu=  
 15 gennden dreissig jar :  
 16 vntz daz er gewuchse vil nach ze  
 17 man · da was sein sit also getan :  
 18 Er sey iung oder alt · oder wie er  
 19 were gestalt : Arm oder reich · man  
 20 liefe in sicherleich : ymmer gewin=  
 21 nen weibes tail · noch verführen solh  
 22 mayl : daz mynne were genannt ·  
 23 des siten was da vber alle lant :  
 24 das wert man Man vnd weiben ·  
 25 des muosten starch beleiben : die leute  
 26 bey den iaren · man sach auch fy ge=  
 27 paren : vil frolich vnd wol · die leute  
 28 waren da tugenden vol · durch den  
 29 keuschlichen sit · da wonet in raine  
 30 fure mit : seit der sit ist hingetan ·  
 31 daz man die frawen vnd die man :  
 32 Ee jr tagen zueinander geit · des  
 33 ist die welt bey der zeit : an mani=  
 34 gen sachen gar ze kranck · daz er ha=

man sach In nymmer dahin komen  
 145 da vntat ward vernomen  
 dannoch het Er einen sit  
 da vbergult er alles darmit  
 daz er ze vntugenden ye begie  
 an baiden orten dort vnd hie  
 150 daz Er got taugen  
 mit hertzen vnd mit augen  
 mynnete wo er kunde  
 dartzuo im ein stunde  
 auch in dem tage nam  
 155 daz er got ruofte an  
 vmb seiner selden hail  
 das was ein der pesten tail  
 daz in got zu seinem leben  
 in diser welt het gegeben  
 160 **A**lso lebt Dietwart das ist war  
 in plueenden tugenden dreissig jar  
 vntz daz er gewuchse vil nach ze man  
 da was sein sit also getan  
 Er sey iung oder alt  
 165 oder wie er were gestalt  
 Arm oder reich  
 man liess in sicherleich  
 ymmer gewinnen weibes tail  
 noch versuchen solh mayl  
 170 daz mynne were genannt  
 des siten was da vber alle lant  
 das wert man Mann vnd weiben  
 des muosten starch beleiben  
 die leute bey den iaren  
 175 man sach auch sy geparen  
 vil frolich vnd wol  
 die leute waren da tugenden vol  
 durch den keuschlichen sit  
 da wonet in raine fuore mit  
 180 seit der sit ist hingetan  
 daz man die frawen vnd die man  
 Ee jr tagen zueinander geit  
 des ist die welt bey der zeit  
 an manigen sachen gar ze kranck  
 185 daz er haben muos vndanck

te jr tagen siuemandert gert. des  
ist die welt bey der zeit: an man-  
gen sachen gar zertrant. daz er ha-  
ben mus vndanet: der vns den  
sit pracht. vnd sein von erste ye ge-  
daecht:

**N**u lassen wir den siten sten.  
dieser mag ienen nicht  
ergeen: doch wil ich mich  
messen. des ich nicht mag vergeß-  
en: waren da die leute stark. so  
sint so nu ungetreue vnd targ:  
fanc vnd vrsetzte. wie gern ein  
man mit tette: so ist souil der vals-  
chen rate: daz man dain getren-  
en man. rechter fur nicht enan:  
als er doch gern tette. so ist die welt  
so vrsetzte: daz vns fur vnd vnzucht.  
zu den leuten hat nuschicht: der  
pesten fur der man nuschicht.  
daz ist daz die schanden nuschicht:  
je vns fur die ere. welcher er nuschicht  
ich nuschicht: da vnde ich nicht  
wann vns. die ere hat zu hofe  
re stat: o we laider gar verlor.  
seit die ere ist abgeporien: vnd daz  
die schanden fur sich geet. vnd die  
ere hinders stet: daz machet der  
fursten ploed. daz jr hofe storn  
so oder:

**N**uch wenn ich mich selbs  
treuge. ob ich die fursten  
nuschicht: was ich zu des  
vor gesage. damit ich so nu gar  
vertrage: sein rucht was die al-  
ten. eigent haben gehalten: so  
tut mir den neuen sit. da las



35 berj müo vndanck : der vnne den  
 36 fit pracht · vnd feij vonj erste jē ge=  
 37 dacht :  
 38 Nu lassen wir den siten stē ·  
 39 diser mag ienen nicht  
 40 ergeen : doch wil ich ainō  
 41 messen · des ich nicht mag vergeff=  
 42 en : waren da die leute starch · so  
 43 sint fy nu vngetrewe vnd karg :  
 44 faul vnd vnstette · wie gern ein  
 45 man nu tette : so ist souil der valf=  
 46 chen räte : daz man dhain getreu=  
 47 en man · rechter für nicht engan :  
 48 als er doch gern tette · so ist die welt  
 49 so vnstette : daz vnfür vnd vnzücht ·  
 50 zu den leuten hat nu flucht : der  
 51 pesten für der man nu phliget ·  
 52 daz ist daz die schande nu wiget :  
 53 ze vast für die ere · welcher ennde  
 54 ich nu kere : da vinde ich nicht  
 55 wann vnrat · die ere hat zu hofe  
 56 Ir stat : owe laider gar verlozē ·  
 57 seit die ere ist abgepozen : vnd daz  
 58 die schande für sich geet · vnd die  
 59 Eere hinden stet : daz machet der  
 60 Fürsten plöede · daz jr höfe steend  
 61 so öede :  
 62 Auch wenj ich mich selbo  
 63 treuge · ob ich die Fürsten  
 64 nū zige : was ich jn des  
 65 vor gefage · damit ich fy nu gar  
 66 veriage : feij rüchet was die al=  
 67 ten · tugent haben gehalten : fy  
 68 tūt nur den newen fit · da lafo

185 daz er haben muos vndanck  
 der vnns den sit pracht  
 vnd sein von erste ye gedacht  
 Nu lassen wir den siten sten  
 diser mag ienen nicht ergeen  
 190 doch wil ich ains messen  
 des ich nicht mag vergessen  
 waren da die leute starch  
 so sint sy nu vngetrewe vnd karg  
 faul vnd vnstette  
 195 wie gern ein man nu tette  
 so ist souil der valschen räte  
 daz man dhain getreuen man  
 rechter für nicht engan  
 als er doch gern tette  
 200 so ist die welt so vnstette  
 daz vnfuor vnd vnzuocht  
 zu den leuten hat nu fluocht  
 der pesten fuor der man nu phliget  
 daz ist daz die schande nu wiget  
 205 ze vast für die ere  
 welcher ennde ich nu kere  
 da vinde ich nicht wann vnrat  
 die ere hat zu hofe Ir stat  
 owe laider gar verlorn  
 210 seit die ere ist abgepozen  
 vnd daz die schande für sich geet  
 vnd die Eere hinden stet  
 daz machet der Fürsten plöede  
 daz jr höfe steend so öede  
 215 Auch wenn ich mich selbs treuge  
 ob ich die Fürsten nu zige  
 was ich jn des vor gesage  
 damit ich sy nu gar veriage  
 sein ruochet was die alten  
 220 tugent haben gehalten  
 sy tuot nur den newen sit  
 da lass wir sy beleiben mit



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

wir so beleiben mit. Seydt so in  
 nicht gesagen kan. daz die alten ha-  
 ben getan: Lassen wir jr den teufel  
 walten. vnd sagen von den alten:  
 die waren getreue vnd tugenthaft.  
 got der freiget in die crafft: daz sy get-  
 ren reiches gut. Sy gewunnen sig-  
 haften mit: vnd also vil der uren.  
 was hilffet mich in mein lernen:  
 daz die fursten in so michtig tun.  
 es stet in nicht als es da stund: seit  
 des sites ist verpflagen. daz man be-  
 ginnet in zu legen: die alten tugent  
 vnd die alten zucht. des kan die fur-  
 sten an die zucht: danon sy in  
 mer werden erlost. Ir herren Ir habt  
 in klagen trost: die da hassen  
 Ir an freyen dienstman. seit  
 man ewer dienst nicht lonen kan:  
**W**ie gerne ich euch in ma-  
 chet frey. so steind euch die  
 fursten so micht bey: so mus  
 Ich euch lassen vnderwegen. Sy  
 haben der alten mer verpflagen:  
 In wil ich wider greiffen an. wie  
 die alten haben getan: Dietwart  
 der kunig von Romisch landt. als  
 ich euch tet bekant: der lebet mit  
 uren dreissig jar. daz ich euch sage  
 das ist war: der mynnet in sein er-  
 uigent. also vil der tugent. Als  
 vns tut kumpt daz mere. wie vns  
 kumt in were: die frauen vnd  
 die mynne. doch het er in seinem  
 sinne: der mynne also guten vleys.  
 daz sy in nicet vleys: fur praiten  
 kumde. Er entet Ir seine stunde:  
 wo er solte oder mochte. was der  
 mynne in dienstet tochte: des vleys



1 wir fÿ beleiben mit · Seydt Jch jn  
 2 nicht gefagen kan · daz die alten ha=  
 3 ben getan : Lassen wir jr den teufel  
 4 walten · vnd fagen von den alten :  
 5 die waren getrewe vnd tugenthafft ·  
 6 got der fueget jn die crafft : daz fÿ het=  
 7 ten reiches gût · Sy gewunnen sig=  
 8 hafften mût : vnd alfoeil der eren ·  
 9 was hilffet mich nu mein lernen :  
 10 daz die Furften nu so mächtig tûn ·  
 11 es stet nu nicht als es da stünd : seit  
 12 des lites ist verphlegen · daz man be=  
 13 gunnet hinzelegen : die alten tugent  
 14 vnd die alten zucht · des kam die Für=  
 15 ften an die fucht : dauon fÿ nÿm=  
 16 mer werden erlöst · Ir herren Ir habt  
 17 nuklainen trost : die da haÿffent  
 18 Grauen freÿen dienstman · seit  
 19 man ewr dienst nicht lonen kan :  
 20 **W**ie gernne ich euch nu ma=  
 21 chet freÿ · so steend euch die  
 22 Fürsten so nicht bey : so müo  
 23 Ich euch lassen vnnderwegen · Sÿ  
 24 haben der alten mer verphlegen :  
 25 Nu wil ich wider greÿffen an · wie  
 26 die alten haben getan : Dietwart  
 27 der kunig von Romisch lanndt · als  
 28 ich euch tet bekant : der lebet mit  
 29 eren Dreÿffig jar · daz ich euch sage  
 30 das ist war : der mynnete in feiner  
 31 iügent · also vil der tugent · Als  
 32 vnne tût khunt daz mere · wie vn=  
 33 kundt in were : die frawen vnd  
 34 die mynne · doch het er in seinem

da lass wir sy beleiben mit  
 Seydt Jch jn nicht gesagen kan  
 daz die alten haben getan  
 225 Lassen wir jr den teufel walten  
 vnd sagen von den alten  
 die waren getrewe vnd tugenthafft  
 got der fueget jn die crafft  
 daz sy hetten reiches guot  
 230 Sy gewunnen sig hafften muot  
 vnd alsoeil der eren  
 was hilffet mich nu mein lernen  
 daz die Fursten nu so mechtig tuon  
 es stet nu nicht als es da stuond  
 235 seit des lites ist verphlegen  
 daz man begunnet hinzelegen  
 die alten tugent vnd die alten zuocht  
 des kam die Fürsten an die sucht  
 dauon sy nymmer werden erlöst  
 240 Ir herren Ir habt nuklainen trost  
 die da hayssent Grauen freyen dienstman  
 seit man ewr dienst nicht lonen kan  
**W**ie gernne ich euch nu machet frey  
 so steend euch die Fürsten so nicht bey  
 245 so muos Ich euch lassen vnnderwegen  
 Sy haben der alten mer verphlegen  
 Nu wil ich wider greÿffen an  
 wie die alten haben getan  
 Dietwart der kunig von Romisch lanndt  
 250 als ich euch tet bekant  
 der lebet mit eren Dreyssig jar  
 daz ich euch sage das ist war  
 der mynnete in seiner iugent  
 also vil der tuogent  
 255 Als vnns tuot khunt daz mere  
 wie vnkundt im were  
 die frawen vnd die mynne  
 doch het er in seinem synne

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

umt er kumt daz mere. wie vñ  
kumt in were: die frauen vñ  
die mynne. doch get er in seinem  
sinne: der mynne also guten vleis.  
daz sy in nicetters: fur praiten  
kunde. Er entet in seine stunde:  
wo er solte oder mochte. was der  
mynne zu dienste tochte: des vleis  
er sich mit gutem site. der mynne  
dient er damitte: daz er nicht wan  
gutes sprach. wo in ze dienste ietzt  
geschach: dar tet er gerne vñ  
willigleich. dan er der eren reich:  
dies wardt an maniger stat. sein  
herze gab in solchen rat: beschaiden  
lügen ist mir gesagt. die seldewas  
mit in betaget: daz sy in so scho-  
ne bey. wonete vñ machet in  
schamden frey: des ereten in die  
ramen weib. des muesse sein selig  
sein leib: dar mit eren dreyssig  
dar. get gelebt so schon gar: da get  
er in den iugent sein. als vñ das  
püch tuit sehem: Vier und zwain-  
zig rat geben. die jungen in zerech-  
tem leben: vñ rieten in das beste.  
daran was er so veste:

**D**an wolt er nie entweich-  
en. des begunde er fer-  
reichen: an tugenden  
dann ein ander man. Er grauf  
nie dhamding an: in in se wol-  
gelingen. an allen seinen dingen:  
in rieten seine rat geben. die in get-  
ten in ie phlegen: in seit kumt  
von künig lant. in der maast  
nu ze hant. naged gewarh sein.

35 fÿnne : der mÿnne also gûten vleis ·  
 36 daz fÿ im nie ettweis : fur praiten  
 37 kunde · Er entett Ir feine stunde :  
 38 Wo er solte oder mochte · was der  
 39 mÿnne zu dienste tochte : des vleis  
 40 er sich mit gûtem site · der mÿnne  
 41 dient er damitte : daz er nicht wan  
 42 gutes sprach · wo jm ze dienste icht  
 43 geschach : das tet er gernne vnnd  
 44 willikleich · dauon er der eren reich :  
 45 dick wardt an maniger stat · fei  
 46 hertze gab im folhen rat : beschaiden=  
 47 lichen ist mir gesagt · die felde was  
 48 mit im betaget : daz fÿ im so scho=  
 49 ne beÿ · wonete vnd machet jn  
 50 schannden freÿ : des ereten jn die  
 51 rainen weib · des muelle fei  
 52 fei leib : da er mit eren dreyfflig  
 53 Iar · het gelebt so schon gar : da het  
 54 er in den iugent fei · als vnne das  
 55 puoch tut schein : Vierundzwain=  
 56 zig Ratgeben · die zugen jn zerech=  
 57 tem leben : vnd rieten im das pefte ·  
 58 daran was er so veste :  
 59 **Dem** wolt er nie entweich=  
 60 en · des begunde er ser  
 61 reichen : an tugenden  
 62 dan ein annder man · Er graif  
 63 nie dhain ding an : Jm muoste vol=  
 64 gelingen · an allen seinen dingen :  
 65 jm rieten seine Rat geben · die jn het=  
 66 ten in ir phlegen : jr seit kunig  
 67 von Römisch lanndt · in der masse  
 68 nu ze hant · nahend gewachsen ·

doch het er in seinem synne  
 der mynne also guoten vleis  
 260 daz sy im nie ettweis  
 fur praiten kunde  
 Er entett Ir seine stunde  
 Wo er solte oder mochte  
 was der mynne zu dienste tochte  
 265 des vleis er sich mit guotem site  
 der mynne dient er damitte  
 daz er nicht wan gutes sprach  
 wo jm ze dienste icht geschach  
 das tet er gernne vnnd willikleich  
 270 dauon er der eren reich  
 dick wardt an maniger stat  
 sein hertze gab im solhen rat  
 beschaidenlichen ist mir gesagt  
 die selde was mit im betaget  
 275 daz sy im so schone bey  
 wonete vnd machet jn schannden frey  
 des ereten jn die rainen weib  
 des muelle sein selig sein leib  
 da er mit eren dreyssig Iar  
 280 het gelebt so schon gar  
 da het er in den iugent sein  
 als vnns das puoch tuot schein  
 Vierundzwaintzig Ratgeben  
 die zugen jn zerechtem leben  
 285 vnd rieten im das pefte  
 daran was er so veste  
**Dem** wolt er nie entweichen  
 des begunde er ser reichen  
 an tugenden dann ein annder man  
 290 Er graif nie dhain ding an  
 Jm muoste vorgelingen  
 an allen seinen dingen  
 jm rieten seine Rat geben  
 die jn hetten in ir phlegen  
 295 jr seit kunig von Römisch lanndt  
 in der masse nu ze hant  
 nahend gewachsen Zu einem man



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

In einem man. Daz alle die trost  
welling han: die in ewigen reichen  
sind. hoch edels künigs kind: die  
wellingt hanbten an dich. Tu hat  
got bedacht sich: an dir so hoher seligkeit.  
vnd alles das an dich gelait: das tu  
gent vnderer haysen sol. künden wir  
in dir raten wol: daz alle leut het-  
ten für gut. in gebirnis got so wey-  
sen mit: daz wir dich das beste leren.  
vnd vns an dir icht vneren: des  
sol euch wesen vil vnot. mir were  
lieber der tot: denne icht an ewer rete.  
vnmmer icht getete. daran bin ich  
sette:

**S**eit ir lieber herre mein.  
in vnsere gepot wellet  
sein: so solt ir nicht wene-  
en. vnd gerüchet daran zu gedenc-  
en: daz in dem vierzehen lauidt.  
wartend in ewer ames gaudt:  
so seyt ir mir amigs kindt. Wann  
euch alle die willig sind: die euch  
haben gesehen be. in gerüchet ir  
zu gedencen hie: daz euch wartet  
manig man. der euch aller eren  
gan: so hat euch got den vnnos  
gegeben. schönen leib vnd liebes leben:  
in lat euch nicht beschleffen. Ir  
rüchet darnach zu greiffen: wer-  
det kitter schiere. so gabt ir volle hie-  
re: an leib vnd an gut. wellet in  
ewrem mit: der euch darzu ge-  
uallt. als wir euch raten alle: die  
mit euch schwert wellen nemen.  
die euch zu gesellen migen zemen:  
daz in icht gerime so sprach er. dar-  
an zuweilt ir nicht mer:  
Ir ratet selbs on freyt.



1 Zu einem man · Daz alle die troft  
 2 wellend han : die in ewren reichen  
 3 find · Hoch edels künigō kind : die  
 4 wellendt haubten an dich · Nu hat  
 5 got bedacht sich : an dir so hoher felikait ·  
 6 vnd alles das an dich gelait : das tu=  
 7 gent vnd ere hayffen sol · kunden wir  
 8 nu dir raten wol : daz alle leüt het=  
 9 ten für güt · nu geb vnne got so wey=  
 10 fen müt : daz wir dich das peſte leren ·  
 11 vnd vnne an dir icht vneren : des  
 12 ſol euch weſen vil vnnot · mir were  
 13 lieber der tot : denne icht an ewr rete ·  
 14 ymmer icht getete · daran bin ich  
 15 ſtette :  
 16 Seit Ir lieber herre mein ·  
 17 in vnnferen gepot wellet  
 18 ſein : ſo ſolt jr nicht wenck=  
 19 en · vnd gerüchet daran zu gedenck=  
 20 en : daz nie dann Viertzehen lanndt ·  
 21 wartend nu ewr aines hanndt :  
 22 ſo ſeyt jr nür ainigō kindt · Wann  
 23 euch alle die willig find : die euch  
 24 haben geſehen ye · nu gerüchet Ir  
 25 zu gedencken hie : daz euch wartet  
 26 manig man · der euch aller eren  
 27 gan : ſo hat euch got den wünſch  
 28 gegeben · ſchönen leib vnd liebes leben :  
 29 nu lat euch nicht beſchleyffen · Ir  
 30 rüchet darnach zu greyffen : wer=  
 31 det Ritter ſchiere · ſo habt jr volle zie=  
 32 re : an leib vnd an güt · wellet in  
 33 ewren müt : der euch dartzuge=  
 34 ualle · als wir euch raten alle : die

nahend gewachsenn Zu einem man  
 Daz alle die trost wellend han  
 die in ewren reichen sind  
 300 Hoch edels künigs kind  
 die wellendt haubten an dich  
 Nu hat got bedacht sich  
 an dir so hoher selikait  
 vnd alles das an dich gelait  
 305 das tugent vnd ere hayssen sol  
 kunden wir nu dir raten wol  
 daz alle leut hetten für guot  
 nu geb vnns got so weysen muot  
 daz wir dich das peſte leren  
 310 vnd vnns an dir icht vnern  
 des sol euch wesen vil vnnot  
 mir were lieber der tot  
 denne icht an ewr rete  
 ymmer icht getete  
 315 daran bin ich stette  
 Seit Ir lieber herre mein  
 in vnnserm gepot wellet sein  
 so ſolt jr nicht wencken  
 vnd geruochet daran zu gedencken  
 320 daz nie dann Viertzehen lanndt  
 wartend nu ewr aines hanndt  
 so ſeyt jr nuor ainigs kindt  
 Wann euch alle die willig sind  
 die euch haben geſehen ye  
 325 nu geruochet Ir zu gedencken hie  
 daz euch wartet manig man  
 der euch aller eren gan  
 so hat euch got den wunsch gegeben  
 schönen leib vnd liebes leben  
 330 nu lat euch nicht beſchleyffen  
 Ir ruochet darnach zu greyffen  
 werdet Ritter ſchiere  
 so habt jr volle ziere  
 an leib vnd an güt  
 335 wellet in ewren muot  
 der euch dartzuogeualle  
 als wir euch raten alle  
 die mit euch ſchwert wellen nemen

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

er. m. i. c. v. n. o. a. n. g. u. t. w. e. l. l. e. t. i. n.  
 e. r. e. m. m. i. t. : d. e. r. e. u. c. h. d. a. r. z. u. g. e.  
 u. a. l. l. e. a. l. s. w. i. r. e. u. c. h. r. a. t. e. n. a. l. l. e. : d. i. e.  
 m. i. t. e. u. c. h. s. c. h. m. e. r. t. w. e. l. l. e. n. n. e. m. e. n. :  
 d. i. e. e. u. c. h. z. u. g. e. s. e. l. l. e. n. m. i. n. g. e. n. z. e. m. e. n. :  
 d. a. s. t. u. m. i. c. h. g. e. r. m. i. c. s. o. s. p. r. a. c. h. e. r. d. a. r.  
 a. n. z. w. e. i. n. e. l. t. i. r. n. i. c. h. t. m. e. r. :  
**I**n rätet selbes on streyt.  
 w. a. n. n. w. i. r. d. i. e. h. o. c. h. z. e. i. t. :  
 i. n. d. e. m. d. a. r. e. w. e. l. l. e. n. g. a. n. :  
 d. a. s. p. r. a. c. h. a. m. e. r. s. e. i. n. d. i. e. n. s. t. m. a. n. :  
 d. a. s. k. a. n. n. i. m. m. e. r. s. o. w. o. l. g. e. s. e. i. n. :  
 v. o. n. k. o. n. i. s. c. h. l. a. m. m. d. t. h. e. r. r. e. m. e. i. n. :  
 s. o. i. n. d. e. s. s. u. e. s. s. e. n. m. a. y. e. n. z. e. i. t. s. o. a. l.  
 l. e. s. d. a. s. g. e. p. l. u. m. e. t. l. e. i. t. : w. e. b. e. r. p. e. r. g. e.  
 u. n. d. w. e. b. e. r. t. a. l. u. n. d. d. a. z. d. e. r. v. o. g. e. l. i. n.  
 s. c. h. a. l. w. e. b. e. r. a. l. l. d. e. n. w. a. l. d. k. e. i. n. g. e. t. :  
 u. n. d. d. a. z. a. l. l. e. c. r. e. a. t. u. r. d. i. n. g. e. t. : g. e. g. e. n.  
 d. e. s. l. i. c. h. t. e. n. d. u. m. m. e. r. s. f. r. u. c. h. t. :  
 d. a. s. p. r. a. c. h. a. u. s. r. a. i. n. g. e. p. e. r. e. n. d. e. r.  
 z. u. c. h. t. : D. i. e. t. w. a. r. t. d. e. r. z. u. n. g. e. g. e. l. t. :  
 i. c. h. b. i. n. b. e. r. a. i. t. w. e. n. n. i. r. w. e. l. t. : z. e.  
 s. a. n. t. z. o. r. g. e. n. m. e. s. s. e. s. o. k. u. m. b. t. v. i. n. n. i. s.  
 v. i. l. g. e. r. o. s. s. e. : d. e. r. d. u. m. m. e. r. u. n. d. d. e. r.  
 d. a. r. e. d. a. s. p. r. a. c. h. d. e. r. t. u. g. e. n. d. e. g. a. n. g. e. :  
 d. a. s. s. e. y. v. i. l. g. e. r. n. e. g. e. t. a. n. : I. n. r. a. t. e. t.  
 w. e. n. n. i. c. h. z. u. g. e. s. e. l. l. e. n. i. n. m. e. s. s. e. g. a. n. :  
 S. o. s. p. r. a. c. h. e. n. l. i. e. b. e. r. h. e. r. r. e. m. e. i. n. d. a. s.  
 w. i. r. d. t. e. u. c. h. k. u. r. z. l. i. c. h. e. n. s. e. h. e. i. n. :  
**E**n. u. c. h. s. a. m. m. e. n. w. i. r. v. i. n. n. i. s.  
 n. i. c. h. t. d. a. r. a. n. d. r. i. n. n. i. e. s.  
 s. e. t. s. o. l. c. h. e. g. e. s. e. l. l. e. n. g. a. n. :  
 d. i. e. e. r. e. n. e. r. e. n. w. o. l. g. e. z. a. m. e. n. u. n. d.  
 w. o. l. m. i. t. e. r. e. n. m. i. n. g. e. n. n. e. m. e. n. :  
 v. o. n. e. u. c. h. p. h. a. n. d. u. n. d. k. l. a. i. d. : W. i. r.  
 h. a. b. e. n. e. u. c. h. a. l. l. e. s. a. n. b. e. r. a. i. t. :  
 A. c. h. t. z. i. g. t. S. c. h. i. l. t. g. e. f. e. r. t. e. n. d. i. e. s. i. c. h.



35 mit euch schwert wellen nemen ·  
 36 die euch zu gefellen mügen zemen :  
 37 das tûn ich gernne so sprach er · dar=  
 38 an zweiuelt jr nicht mer :  
 39 **N**u ratet selbs on freyt ·  
 40 wann wir die hochzeit :  
 41 in dem Iare wellen han ·  
 42 da sprach ainer sein dienstman :  
 43 das kan nymmer so wol gefeyn ·  
 44 von Romisch lanndt herre mein :  
 45 so in des sueffen mayen zeit · fo al=  
 46 les das geplumet leit : vber perge  
 47 vnd vber tal · vnd daz der vogelin  
 48 schal · vber all den wald klinget ·  
 49 vnd daz alle creatur dinget : gegen  
 50 des liechten Summers frucht ·  
 51 da sprach aus raingerender  
 52 zucht : Dietwart der junge helt ·  
 53 Ich bin bereit wenn ir welt : ze  
 54 fant Jözgen messe · so kumbt vnns  
 55 vil geroffe : der Summer vnd der  
 56 Maie · da sprach der tugende haige :  
 57 das sey vil gerne getan · Nu ratet  
 58 wen Ich zu gefellen mueffe han :  
 59 Sÿ sprachen lieber herre mein · das  
 60 wirdt euch kurtzlichen schein :  
 61 **A**uch faumen wir vnns  
 62 nicht daran · Ir mües=  
 63 set folhe gefellen han ·  
 64 die ewren eren wol gezämen · vnd  
 65 wol mit eren mügen nemen :  
 66 von euch phärd vnd klaid · wir  
 67 haben euch alle anberait :  
 68 Achtzigk Schiltgeferten · die sich

die mit euch schwert wellen nemen  
 die euch zu gesellen mügen zemen  
 340 das tuon ich gernne so sprach er  
 daran zweiuelt jr nicht mer  
**N**u ratet selbs on streyt  
 wann wir die hochzeit  
 in dem Iare wellen han  
 345 da sprach ainer sein dienstman  
 das kan nymmer so wol gesein  
 von Romisch lanndt herre mein  
 so in des suessen mayen zeit  
 so alles das gepluomet leit  
 350 vber perge vnd vber tal  
 vnd daz der vogelin schal  
 vber all den wald klinget  
 vnd daz alle creatur dinget  
 gegen des liechten Summers fruocht  
 355 da sprach aus raingerender zucht  
 Dietwart der junge helt  
 Ich bin bereit wenn ir welt  
 ze sant Jörgen messe  
 so kumbt vnns vil gerosse  
 360 der Summer vnd der Maie  
 da sprach der tugende haige  
 das sey vil gerne getan  
 Nu ratet wen Ich zu gesellen muesse han  
 Sy sprachen lieber herre mein  
 365 das wirdt euch kurtzlichen schein  
**A**uch saumen wir vnns nicht daran  
 Ir müesset solhe gesellen han  
 die ewren eren wol gezämen  
 vnd wol mit eren mügen nemen  
 370 von euch phärd vnd klaid  
 wir haben euch alles anberait  
 Achtzigk Schiltgeferten  
 die sich Ye schanden werten

1 **N**eschawiden werten: Da sprach  
 2 der Lamdtgraf Erwein.  
 3 mochten jr noch zwainzig sein:  
 4 künden wir die auflesen. der kün-  
 5 nig sprach das sol wesen: mit tracht  
 6 et liebe rat geben: ob uns got last ge-  
 7 leben: die lieben Summerwinne.  
 8 **W**er wird dann erez gwinne: der sey  
 9 darumb gemant. vnd bereite sich  
 10 zehant: vnd kumb zu meiner hochzeit.  
 11 dem gib ich freid on freit: für alle  
 12 Venide. her zu meinem lamde: daz  
 13 er on sorg darvmb sey. des gesten das  
 14 in bey: vnz ich in ansach. wider  
 15 haim bringe mit gemach: da sprach  
 16 der Lamdtgraf Erwein. die zeit  
 17 muesse ymmer selig sein: also sy der  
 18 liebe tag. da dem gepurd anlag: **N**u  
 19 sullen wir alle trachten. vnd vil geben  
 20 achten: Wer die geferten sullen sein.  
 21 die schwert nemen mit dem herren  
 22 mein:

23 **D**a sprach der hertzog Her-  
 24 man. vil wol ich in ge-  
 25 nemen kan: die schwert  
 26 mit erez migen tragen. der nam  
 27 en vil ich auch insagen: das sol der  
 28 hertzog Abel sein. vnd Landvint  
 29 der herre mein: vnd der hertze von  
 30 Tausen. der ist gehaissen Tiban: die  
 31 zwen sind von Spolet. die lasent wir  
 32 mer chanczeit: dem werden künig von  
 33 Romisch landt. vnd wartend gerne  
 34 seiner hamdt: vnd seines gepotes alle  
 stund. den vierden gesellen tün ich auch  
 kündt: das ist kuan von parugt. sein  
 leib vnd alles sein gepemut: das ist  
 durch bitter schafft genügen. Er ist ein  
 außserwelter degen: leibes vnd gutes.



1 Ye schanden werten : Da sprach  
 2 der Lanndtgraf Ernwein ·  
 3 mochten jr noch zwanzigk fein :  
 4 kunden wir die aufgelesen · der kü=  
 5 nig sprach das sol wesen : nu tracht=  
 6 et liebe rat geben : ob vnns got laft ge=  
 7 leben : die lieben Summerwünne :  
 8 Wer mir dan eren gunne : der seÿ  
 9 darumbe gemant · vnd bereite sich  
 10 ze hant : vnd kumb zu meiner hochzeit ·  
 11 dem gib ich frid on streit : für alle  
 12 Veinde · her zu meinem lannde : daz  
 13 er on sorg darynne seÿ · des gesteen Ich  
 14 jn beÿ : vntz ich jn an sach · wider  
 15 haim bringe mit gemach : da sprach  
 16 der Lanndtgraue Erewein · die zeit  
 17 muesse ymmer selig fein : also sy der  
 18 liebe tag · da dein gepurd anlag : Nu  
 19 füllen wir alle trachten · vnd vil eben  
 20 achten : wer die geferten füllen seÿ ·  
 21 die schwert nemen mit dem herren  
 22 mein :  
 23 **Da** sprach der Hertzog Her=  
 24 man · vil wol ich jn ge=  
 25 nenen kan : die schwert  
 26 mit eren mügen tragen · der nam=  
 27 en wil ich euch nu sagen : das sol der  
 28 Hertzog Abel sein · vnd Kandunckh  
 29 der herre mein : vnd der Hertzoge von  
 30 Thufcan · der ist gehaiffen Tiban : die  
 31 zwen sind von Spoleit · die lassent nÿ=  
 32 mer dhain zeit : dem werden künig von  
 33 Römisch landt · vnd wartend gerne  
 34 seiner hanndt : vnd seines gepotes alle

die sich Ye schanden werten  
 Da sprach der Lanndtgraf Ernwein  
 375 mochten jr noch zwanzigk sein  
 kunden wir die ausgelesen  
 der künig sprach das sol wesen  
 nu trachtet liebe rat geben  
 ob vnns got last leben  
 380 die lieben Summerwünne  
 Wer mir dann eren gunne  
 der sey darumbe gemant  
 vnd bereite sich ze hant  
 vnd kumb zu meiner hochzeit  
 385 dem gib ich frid on streit  
 für alle Veinde  
 her zu meinem lannde  
 daz er on sorg darynne sey  
 des gesteen Ich jn bey  
 390 vntz ich jn an sach  
 wider haim bringe mit gemach  
 da sprach der Lanndtgraue Erewein  
 die zeit muesse ymmer selig sein  
 also sy der liebe tag  
 395 da dein gepurd anlag  
 Nu süllen wir alle trachten  
 vnd vil eben achten  
 wer die geferten süllen sein  
 die schwert nemen mit dem herren mein  
 400 **Da** sprach der Hertzog Herman  
 vil wol ich jn genennen kan  
 die schwert mit eren mügen tragen  
 der namen wil ich euch nu sagen  
 das sol der Hertzog Abel sein  
 405 vnd Kandunckh der herre mein  
 vnd der Hertzoge von Thuoscan  
 der ist gehaissen Tiban  
 die zwen sind von Spoleit  
 die lassent nymer dhain zeit  
 410 dem werden künig von Römisch landt  
 vnd wartend gerne seiner hanndt  
 vnd seines gepotes alle stund

35 mit wamzeit: dem werden tünig von  
 36 künisch lande. vnd wartend gerne  
 37 seiner hant: vnd seines gepotes alle  
 38 künig. den vierden gesellen tünich auch  
 39 künig: das ist künig von parucht. sein  
 40 leib vnd alles sein gepömet: das ist  
 41 durch bittersehaft gewogen. Er ist ein  
 42 außserwelter degen: lieber vnd güter.  
 43 daz zu manliche in mite:  
 44 **E**inen Bruder den hat er. dem  
 45 ist zu bittersehaft so ger: wo  
 46 er sozet oder stat. sein mit  
 47 denselben willen hat: daz er das pest  
 48 auch gern tut. Arnolt der hochgemut:  
 49 so ist er genemmet. daz er den auch be  
 50 künig: so sey das Sechste Dersichtram.  
 51 den solt er lieber gerre han. auch er sozilt  
 52 gefert. solt gimmer man begeren:  
 53 den gral mit bittersehaft gemide. das tet  
 54 Er on missetwende: der Sibende daz  
 55 sey Baldewein. der dozt sein Bruder  
 56 Balen. so sey der Neunte Turian. den  
 57 wil ich auch mit vnderwegen lan: der  
 58 sey herre zu euch gewogen. der kan  
 59 wol hoher eren plegen: Venn er nun  
 60 zu bitter wirt. alhie was erender  
 61 Wirt:  
 62 **D**er segennde sey auch aufgele  
 63 sen. der solt auch Sechilt genert  
 64 wesen: des küniges von kō  
 65 nisch lande. er lebt so gar on schand:  
 66 daz ich des wil an angst sein. vnd  
 67 wort euch sein tugent sehen: Er  
 68 seyt in yelenger merholt. Er  
 wirdet vns euch folgen solt: daz er  
 des wol genussset. wann euch sein  
 nimmer verdreussset: Nimmich



35 ftünd · den Vierden gefellen tûn ich euch  
 36 kundt : das ist Ruan von paruht · fei  
 37 leib vnd alleo fei gephennt : das ist  
 38 durch Ritterschafft gewegen · Er ist ein  
 39 außerwelter degen : leibeo vnd gûteo ·  
 40 dartzû manlicheo müteo :  
 41 **E**inen Brûder den hat er · dem  
 42 ist zu Ritterschafft so ger : wo  
 43 er sytzet oder stat · fei mû  
 44 denselben willen hat : daz er das peſte  
 45 auch gern tû · Arnolt der hochgemû :  
 46 so ist er genennet · daz jr den auch be=  
 47 kennet : so fey das Sechſte Berchtram ·  
 48 den solt jr lieber herre han · auch ze schilt=  
 49 geferten · solt ymmer man beherten :  
 50 den gral mit Rittero hennde · das tet  
 51 Er on miſſwennde : der Sibende daz  
 52 fey Baldewein · der Acht fei Brûder  
 53 Balein · so sey der Neunte Turian · den  
 54 wil ich auch nit vnderwegen lan : der  
 55 fey herre zu euch gewegen · der kan  
 56 wol hoher eren phlegen : Wenn Er nu  
 57 zu Ritter wirt · alhie was eren der  
 58 Wirt :  
 59 **D**er zehennde fey auch aufgele=  
 60 ſen · der solt auch Schiltgeuert  
 61 weſen : des küniges von Rō=  
 62 miſch lannde · er lebt so gar on ſchande :  
 63 daz ich des wil an angſt fei · vnd  
 64 wirt euch fei tugent ſchein : Ir  
 65 feyt im ye lennger mer holt · Er  
 66 wirbet vmb euch ſolhen solt : daz er  
 67 des wol geneuffet · wann euch fei  
 68 nymmer verdreuffet : Miminckfj

vnd seines gepotes alle stund  
 den Vierden gesellen tuon ich euch kundt  
 das ist Ruan von paruht  
 415 sein leib vnd alles sein gephennt  
 das ist durch Ritterschafft gewegen  
 Er ist ein ausserwelter degen  
 leibes vnd guotes  
 dartzuo mannliches muotes  
 420 **E**inen Bruoder den hat er  
 dem ist zu Ritterschafft so ger  
 wo er sytzet oder stat  
 sein muot denselben willen hat  
 daz er das peſte auch gern tuot  
 425 Arnolt der hochgemuot  
 so ist er genennet  
 daz jr den auch bekennet  
 so sey das Sechste Berchtram  
 den solt jr lieber herre han  
 430 auch ze schiltgeferten  
 solt ymmer man beherten  
 den gral mit Ritters hennde  
 das tet Er on misſwennde  
 der Sibende daz sey Baldewein  
 435 der Acht sein Bruoder Balein  
 so sey der Neunte Turian  
 den wil ich auch nit vnderwegen lan  
 der sey herre zu euch gewegen  
 der kan wol hoher eren phlegen  
 440 Wenn Er nu zu Ritter wirt  
 alhie was eren der Wirt  
**D**er zehennde sey auch ausgelesen  
 der solt auch Schiltgeuert wesen  
 des küniges von Römisch lannde  
 445 er lebt so gar on schande  
 daz ich des wil an angst sein  
 vnd wirt euch sein tugent ſchein  
 Ir seyt im ye lennger mer holt  
 Er wirbet vmb euch solhen solt  
 450 daz er des wol geneusset  
 wann euch sein nymmer verdreusset  
 Miminckh haysset der mere

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

hassset der merre. Lucian der  
erherre: Zuider sint sy barde.  
nymmer ich sy geschaid: aus ew-  
rem dienst herre. nahemid noch  
verre: sy sein engh ymmer vnder-  
tan. darumb solt jr nicht zweivel  
han: herren sind sy da ze hystor-  
reich.

**D**er dinduffte das sey sich  
erleich: Pittrunet von  
beste. der ye tet das beste:  
vnd noch ymmer ein wil. Er hat  
der tugenden sonil: daz jr nyemand  
mass hat. sein herre in solicher fur-  
stat: daz sy wol hassset ein selig weib.  
die ymmer trauet seinen leib: den  
zwelfften den jr auch solt han. des  
nam ist also getan: daz er vil weith  
ist erkant. der ist Verobtung genat.  
sein vater was von triechen landt  
vnd was gehayssen Vichlan. Als  
ich mich herre versan: der nam die  
schon Schwester mein. vnd gewan bey  
jr daz kindelein: den ich engh ce ge-  
nennet han. der ist engh dienst  
vnder tan:

**D**er dreyzehent sey an der  
fart. daz niemant tei-  
rer wardt: der ist geporn  
von pulen landt. Tibalt so ist er  
genant: Ein hellt in rechter masse.  
dahaynet vnd auf der strasse: ein  
gut recht lebgeselle. werein treu: en  
welle: in diesen das laß. so on haff:  
auf mein treu mayn ich das: solt  
vman beiagen den gral. allam  
der tuene parhesal: des ist er wol  
als gar bewegen. als von der Tanel-  
rummen dhain degen: Wie Artgus  
zeiten. or ist in allen landen:



1 haÿffet der mere · Turian der  
 2 erherre : Brüeder sint fy baide ·  
 3 nÿmmer ich fy geschaide : aus ew=  
 4 rem dienst herre · nahennd noch  
 5 verre : fy feiñ euch ymmer vnder=  
 6 tan · darumb solt jr nicht zweiucl  
 7 han · herren find fy da ze Hyfter=  
 8 reich ·  
 9 **D**er Aindliffte das fey sich=  
 10 erleich : Pittrunck von  
 11 Hefte · der ye tet das pesto :  
 12 vnd noch ymmer tũñ wil · Er hat  
 13 der tugenden fouil : daz Ir nyemand  
 14 maffe hat · feiñ hertze in solicher füre  
 15 stat : daz fy wol haÿffet ein selig weib ·  
 16 die ymmer trautet seinen leib : den  
 17 zwelfften den Ir auch solt han · des  
 18 nam ist also getan : daz er vil weitñ  
 19 ist erkant · der ist Berchtung genāt ·  
 20 feiñ Vater was von kriechen landt  
 21 Vnd was gehaÿffen Witzlan · Also  
 22 ich mich herre versan : der nam die  
 23 schon Swefter mein · vnd gewan beÿ  
 24 Ir daz kindelein : den ich euch ee ge=  
 25 nennet han · der ist euch diensteo  
 26 vnndertan :  
 27 **D**er dreytzechent fey an der  
 28 fart · daz niemant teü=  
 29 rer wardt : der ist geporn  
 30 von Pülen lanndt · Tibalt so ist er  
 31 genannt : Ein hellt in rechter maffe ·  
 32 dahaymet vnd auf der straffe : ein  
 33 güt recht lebgeselle · wer ein tewren  
 34 welle : nu kiesen das laso jch on haso ·

Miminckh hayset der mere  
 Turian der erherre  
 Brüeder sint sy baide  
 455 nymmer ich sy geschaide  
 aus ewrem dienst herre  
 nahennd noch verre  
 sy sein euch ymmer vndertan  
 darumb solt jr nicht zweiucl han  
 460 herren sind sy da ze Hysterreich  
**D**er Aindliffte das sey sicherlich  
 Pittrunck von Heste  
 der ye tet das peste  
 vnd noch ymmer tuon wil  
 465 Er hat der tugenden souil  
 daz Ir nyemand masse hat  
 sein hertze in solicher fuore stat  
 daz sy wol hayset ein selig weib  
 die ymmer trautet seinen leib  
 470 den zwelfften den Ir auch solt han  
 des nam ist also getan  
 daz er vil weiten ist erkant  
 der ist Berchtung genant  
 sein Vater was von kriechen landt  
 475 Vnd was gehayssen Witzlan  
 Als ich mich herre versan  
 der nam die schon Swester mein  
 vnd gewan bey Ir daz kindelein  
 den ich euch ee genennet han  
 480 der ist euch dienstes vnndertan  
**D**er dreytzechent sey an der fart  
 daz niemant teurer wardt  
 der ist geporn von Puolen lanndt  
 Tibalt so ist er genannt  
 485 Ein hellt in rechter masse  
 dahaymet vnd auf der strasse  
 ein guot recht lebgeselle  
 wer ein tewren welle  
 nu kiesen das lass jch on hass

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

oagaymet vnd auf der straffe: ein  
gut recht lebgeselle. wer ein treuen  
welle: nu kiesen das laß ich on hant:  
auf mein treue man ich das: solt  
veman beiagen den gral. als sam  
der tuene parhesal: des ist er wol  
als gar bewegen. als von der Tanel  
rinnen dham degen: Wie Artguses  
zeiten. er ist in allen streiten: als  
gar ain Baban. als es da veman  
hat getan:

**D**er Vierzechemndsen auch  
an der schax. des min  
man schon nemen war:  
das ist von Calaber Palminet.  
der ist der tugent vrsprung: mit  
männlichem ellen. der jmet  
euch wol zu gesellen: da man die  
werden achtet. alles daz er betrach  
tet: das ist ein bitter schaff vnd  
ere. sein herze geit in die lere: daz  
ernacht vnd tag. daz peßt er mit wo  
er mag:

**D**en funffzechemnden schwert  
degen. den ich euch wil zu  
gesellen wegen: der ist  
keiner genannt. vnd dienet in  
ceelien lant: schon mit gewalt.  
er ist ein degen bald: mit außser  
welter manhait. daz ich euch han  
von im gesait: das ist ein dlichen  
war. ich lenge nicht groß vmb ein  
han:

**S**olt ir lieber herre man.  
den Sechzechemnden laß  
sein. Ewren Schiltgesellen.  
ob vor euch raten wollen: die lieben



35 auf mein trewe mān ich das : folt  
 36 yeman beiagen den gral · alffan  
 37 der küene partzefal : des ist er wol  
 38 als gar bewegen · als von der Tael=  
 39 rünen dhain degen : Wie Arthuseo  
 40 zeiten · er ist in allen streiten : als  
 41 gar ain Raban · als es da yeman  
 42 hat getan :  
 43 **D**er Viertzehennd fey auch  
 44 an der schar · des muß  
 45 man schon nemen war :  
 46 das ist von Galaber Palmünck ·  
 47 der ist der tugent vrsprung : mit  
 48 mannlichem ellen · der zimet  
 49 euch wol zu gefellen : da man die  
 50 werden achtet · alles daz er betrach=  
 51 tet : das ist nun Ritterschafft vnd  
 52 ere · fey hertze geit in die lere : daz  
 53 er nacht vnd tag · daz pepte tût wo  
 54 er mag :  
 55 **D**en Funfftzehennden schwert  
 56 degen · den ich euch wil zu  
 57 gefellen wegen : der ist  
 58 Reinher genannt · vnd dienet in  
 59 Cecilien lannt : schone mit gewalt ·  
 60 er ist ein Degen bald : mit auffer  
 61 welter manhait · daz ich euch han  
 62 von in gefait : das ist enndlichen  
 63 war · ich leuge nicht groo vmb ein  
 64 har :  
 65 **S**o folt ir lieber herre mein ·  
 66 den Sechtzehennden laß  
 67 fey · Ewren Schiltgefell ·  
 68 ob fy euch raten wellen : die lieben

490 auf mein trewe mayn ich das  
 solt yeman beiagen den gral  
 alssam der küene partzefal  
 des ist er wol als gar bewegen  
 als von der Taelrunnen dhain degen  
 495 Wie Arthuses zeiten  
 er ist in allen streiten  
 als gar ain Raban  
 als es da yeman hat getan  
**D**er Viertzehennd sey auch an der schar  
 500 des muos man schon nemen war  
 das ist von Galaber Palmunck  
 der ist der tugent vrsprung  
 mit mannlichem ellen  
 der zimet euch wol zu gesellen  
 505 da man die werden achtet  
 alles daz er betrachtet  
 das ist nun Ritterschafft vnd ere  
 sein hertze geit in die lere  
 daz er nacht vnd tag  
 510 daz pepte tuot wo er mag  
**D**en Funfftzehennden schwert degen  
 den ich euch wil zu gesellen wegen  
 der ist Reinher genannt  
 vnd dienet in Cecilien lannt  
 515 schone mit gewalt  
 er ist ein Degen bald  
 mit ausserwelter manhait  
 daz ich euch han von im gesait  
 das ist enndlichen war  
 520 ich leuge nicht gros vmb ein har  
**S**o solt ir lieber herre mein  
 den Sechtzehennden lassen sein  
 Ewren Schiltgesellen  
 ob sys euch raten wellen  
 525 die lieben Hauszgenossen mein

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

Hausgenossen mein. Der künig  
 sprach das sol sein: so sey auch sein  
 namen künig getan. Hainolt  
 haysset der werde man: Und ist  
 das lammt zu Swaben sein. und  
 dienet in vnz oberst sein: sein  
 herze und auch sein milt. sich  
 vor schamiden hat behuet: Noch  
 solt du ein gesellen han. wirt im  
 mer ere zu dir getan: das mus  
 von seinen schulden kumen. war  
 ich von tugenden han vernomen:  
 des hat er mer dann vernomen.  
 Wol er die an verdienen tan: daz  
 du in bist lauter lichen golt. Er  
 haysset von frammten. Erpolt:  
**N**och nym an herre mein.  
 der plüemet mit den tu  
 genden sein: deinen hof  
 und alle dein lammt. Er ist sig her  
 genannt: er ist herre ze westral.  
 er genant westschamiden mal: in  
 allen seinen zeiten. er kan nach  
 eren streiten: vil gerne er das pest  
 tüt. er ist milt und hochgemilt:  
 dein lammt hat sein ere. und dein  
 hof noch mere: er bruchet freude  
 und wredkeit. er ist dienstes der  
 bereit: mit leibe und mit gute:  
 das was ich wol an seinem milt:  
 noch kumbt dir wol gemasse.  
 den ich des nicht erlasse: Er sey der  
 schilt generte dein. daz sol der her  
 zog vder golt sein: er ist fürste ober  
 der mygen. ich han auch des geding  
 en: daz tewer man nie ward ge  
 sehen. doch hore in maniger eren  
 rehen:

**N**och solt du nun amen  
 künig. das mit dir ist



1 Haûfzgenoffen mein · Der kûnig  
 2 fprach das fol fein : fo feÿ euch fein  
 3 namen kundt getan · Haûnolt  
 4 haÿffet der werde man : Vnd ift  
 5 das lanndt zu Swaben fein · vnd  
 6 dienet im vntz vbern Rein : fein  
 7 hertze vnd auch fein mütt · fîch  
 8 vor fchanden hat behuet : Noch  
 9 solt du ein gefellen han · wirt ym=  
 10 mer ere zu dir getan : das muß  
 11 von feinen schulden kumen · was  
 12 ich von tugenden han vernomen :  
 13 des hat er mer dann yemant ·  
 14 Wol er dir an verdienen kan : daz  
 15 du im bift laüterlichen holt · Er  
 16 haÿffet von Franncken Diepolt :  
 17 Noch nÿm ain herre mein ·  
 18 der plüemet mit den tu=  
 19 genden fein : deinen hof  
 20 vnd alle dein lanndt · Er ift Sigher?  
 21 genannt : er ift herre ze Westual ·  
 22 er gewan nÿe fchann den mal : in  
 23 allen feinen zeiten · er kan nach  
 24 eren streiten : vil gerne er das peſte  
 25 tût · er ift milt vnd hochgemût :  
 26 dein Lannd hat fein ere · vnd dein  
 27 hof noch mere : er brüefet freude  
 28 vnd wirdikait · er ift dienſtes dir  
 29 berait : mit leibe vnd mit gûte :  
 30 das wäÿſe ich wol an feinem mü=  
 31 te : noch kumbt dir wol ze maſſe ·  
 32 den Ich des nicht erlaſſe : er feÿ der  
 33 Schiltgeuerte dein · das fol der Her=  
 34 zog Weÿgolt fein : er ift Fürſte vber

525 die lieben Hauszgenossen mein  
 Der kûnig sprach das sol sein  
 so sey euch sein namen kundt getan  
 Haunolt haysset der werde man  
 Vnd ist das lanndt zu Swaben sein  
 530 vnd dienet im vntz vbern Rein  
 sein hertze vnd auch sein muott  
 sich vor schanden hat behuet  
 Noch solt du ein gesellen han  
 wirt ymmer ere zu dir getan  
 535 das muos von seinen schulden kumen  
 was ich von tugenden han vernomen  
 des hat er mer dann yemant  
 Wol er dir an verdienen kan  
 daz du im bist lauterlichen holt  
 540 Er haysset von Franncken Diepolt  
 Noch nym ain herre mein  
 der plüemet mit den tugenden sein  
 deinen hof vnd alle dein lanndt  
 Er ist Sigherr genannt  
 545 er ist herre ze Westual  
 er gewann nye schanden mal  
 in allen seinen zeiten  
 er kan nach eren streiten  
 vil gerne er das peſte tuot  
 550 er ist milt vnd hochgemuot  
 dein Lannd hat sein ere  
 vnd dein hof noch mere  
 er brüefet freude vnd wirdikait  
 er ist dienſtes dir berait  
 555 mit leibe vnd mit guote  
 das wayss ich wol an seinem muote  
 noch kumbt dir wol ze masse  
 den Ich des nicht erlasse  
 er sey der Schiltgeuerte dein  
 560 das sol der Hertzog Weygolt sein  
 er ist Fürſte vber Zeringen

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

Schiltgeuerete dem. das sol der her  
zog vwegolt sein: er ist fürste über  
deringen. ich han auch des geding  
en: daz ewer man nie ward ge  
sehen. doch hore in maniger eren  
tegen:

**N**och solt du nun amen  
han. des wil dich frau  
ere nicht erlan: gehais  
sen ist er fridger. pringet die den  
franselde heer: so ist dem hof vnd  
dem sal. mit freunden schon oberal:  
die ich dir alle hangen ant. das  
sein fürsten vnd haben lantdt:  
Nu solt du dich richten. vnd dein  
en hof so richten: daz es dir nach  
ern see. so bist du darnach vñ  
merre: gefreit in deinem mite.  
Nu gepent künig gute: allen  
den deinen. daz sy sich daz zu penen:  
daz sy künen alle. mit freid ge  
perenden schalle: des dem hof ser  
geeret. vnd mit freid gemeret:  
Wer zu dem er hochzeit kumbt.

**D**az es in ymmer frumdt:  
ienit ist nu gar gesait.  
vnd die Schiltgeferten  
auch berait: die er zu ge  
sellen haben wil. nu bedarffst du  
guter summe vil: got dich das pest  
lere. nu paiten nicht merre: Vertig  
poteu in die lantdt. mit deinen  
bräusen all gehant: vnd künde  
dise hochzeit. den deinen an streit:  
darnach armen vnd reichen. daz  
du sicherleichen: kumen an sant



35 Zeringen · ich han auch des geding=  
 36 en : daz tewzer man nie ward ge=  
 37 fehen · Ich hoze in maniger eren  
 38 iehen :  
 39 Noch folt du nun ainen  
 40 han · des wil dich frau  
 41 ere nicht erlan : gehaif=  
 42 sen ist er Fridger · pringet dir den  
 43 Fraw felde heer : so ist dein hof vnd  
 44 dein sal · mit freuden schon vberal :  
 45 die ich dir alle han genant · das  
 46 sein Fürsten vnd haben lanndt :  
 47 Nu folt du dich richten · vnd dein=  
 48 en hof so tichten : daz es dir nach  
 49 ern free · so bist du darnach ym=  
 50 mermee : gefreut in deinem mu=  
 51 te · Nu gepeut kunig gute : allen  
 52 den deinen · daz sy sich dartzu peinen :  
 53 daz sy kumen alle · mit freudge=  
 54 perenden schalle : des dein hof se  
 55 geeret · vnd mit freud gemeret :  
 56 Wer zu deiner hochzeit kumbt ·  
 57 daz es in ymmer frumbdt :  
 58 Hiemit ist nu gar gefait ·  
 59 vnd die Schiltgeferten  
 60 auch bereit : die er zu ge=  
 61 fellen haben wil · nu bedarfft du  
 62 guter synne vil : got dich das pest  
 63 lere · nu paite nicht mere : Vertig  
 64 poten in die lannd · mit deinen  
 65 briefen allzehannt : vnd kunde  
 66 dise hochzeit · den deinen an freit :  
 67 darnach Armen vnd reichen · daz  
 68 die sicherleichen : kumen an fant

er ist Fürste vber Zeringen  
 ich han auch des gedingen  
 daz tewrer man nie ward ge sehen  
 Ich hore im maniger eren iehen  
 565 Noch solt du nun ainen han  
 des wil dich frau ere nicht erlan  
 gehaissen ist er Fridger  
 pringet dir den Fraw selde heer  
 so ist dein hof vnd dein sal  
 570 mit freuden schon vberal  
 die ich dir alle han genant  
 das sein Fürsten vnd haben lanndt  
 Nu solt du dich richten  
 vnd deinen hof so tichten  
 575 daz es dir nach ern stee  
 so bist du darnach ymmermee  
 gefreut in deinem muote  
 Nu gepeut kunig guote  
 allen den deinen  
 580 daz sy sich dartzuo peinen  
 daz sy kumen alle  
 mit freudgeperenden schalle  
 des dein hof sey geeret  
 vnd mit freud gemeret  
 585 Wer zu deiner hochzeit kumbt  
 daz es im ymmer frumbdt  
 Hiemit ist nu gar gesait  
 vnd die Schiltgeferten auch bereit  
 die er zu gesellen haben wil  
 590 nu bedarfft du guter synne vil  
 got dich das peste lere  
 nu paite nicht mere  
 Vertig poten in die lannd  
 mit deinen briefen allzehannt  
 595 vnd kunde dise hochzeit  
 den deinen an streit  
 darnach Armen vnd reichen  
 daz die sicherleichen  
 kumen an sant Jorgen tag

1 forgen tag. Und vernymmer was  
 2 Das dir sag: daz dem potent ein künnd.  
 3 allen den varen den in zu künnd:  
 4 wer gut welle empfangen. daz die her  
 5 in dir gahen.  
 6 **D**a sprach der künig von Ro  
 7 misch landt. zu senien  
 8 ratgeben gehannt: Du  
 9 solt jr nicht perren. jr gepietet jereit:  
 10 den meinen schaffern: als ich euch  
 11 wil beweren: daz sy icht leiniger bey  
 12 ten. vnderlen jereiten: alle die gereit  
 13 nunge herzu. damit man der hoch  
 14 zeit tün: Ir recht vnd dem gesunden.  
 15 schaffet daz man vnde. in meinem  
 16 hof alles des die crafft. daz da haysset  
 17 wirtschafft: die rede was also ergan.  
 18 was er gepot das ward getan: Doch  
 19 wil ich des nicht verdagen. In welle  
 20 vedoch den leuten sagen: vmb die  
 21 werden gesellschafft. mit wie her  
 22 licher crafft: komen in des küniges  
 23 landt. der künig herre was gemant:  
 24 **D**ie furten werdes in gesind.  
 25 als ich es an dem meere vnd:  
 26 die waren alle hoch gemit.  
 27 sy furten selbs so reiches gut: von  
 28 gesamir vnd von golde rot. daz in  
 29 jenenen was vnnot: Sy wolten  
 30 nach jr selbs willen leben. ob in der  
 31 künig icht wolte geben: daz des vnnot  
 32 were. So waren jr Sammere: mit  
 33 maniger reichait wol geladen. Sy  
 34 müteten nicht des küniges schaden:  
 carumb was in vnnot. ob in der künig  
 nicht empot: dham ere noch dham  
 gut. er was also tugentlich gemit:  
 daz er das durch jr gut mochte lie. wie  
 vil sy des hetten gie: Er pote in den  
 nachere. und dar künig



1 Jorgen tag · Vnd vernym mer was  
 2 Ich dir fag : daz dein poten tūn khünd ·  
 3 allen den varenden nu zu stünd :  
 4 wer gūt welle emphahen · daz die heer  
 5 zu dir gahen ·  
 6 **D**a sprach der künig von Rō=  
 7 misch lanndt · zu seinen  
 8 ratgeben ze hannt : Nu  
 9 solt jr nicht peiten · jr gepietet ze reitē :  
 10 den meinen schaffern : als ich euch  
 11 wil bewēren : daz fy icht lennger bej=  
 12 ten · vnd eylen ze reiten : alle die gerech=  
 13 nunge hertzū · damit man der hoch=  
 14 zeit thū : Ir recht vnd dem gefynnnde ·  
 15 schaffet daz man vinde · in meinem  
 16 hof alles des die crafft · daz da hayffet  
 17 wirtschaftt : die rede was also ergan ·  
 18 was er gepot das ward getan : Noch  
 19 wil ich des nicht verdagen · jn welle  
 20 yedoch den leuten sagen : vmb die  
 21 werden gefellschafft · mit wie her=  
 22 licher crafft : komen in des küniges  
 23 landt · der Römisch herre was gemant :  
 24 **D**ie fürten werdes ingesind ·  
 25 als ich es an dem mere vind :  
 26 die waren alle hochgemūt ·  
 27 fy furten selbs so reiches gūt : Von  
 28 gestaine vnd von golde rot · daz In  
 29 ze nemen was vnnot : Sÿ wolten  
 30 nach jr selbs willen leben · ob jn der  
 31 künig icht wolte geben : daz des vnnot  
 32 wēre · Es waren jr Saūmere : mit  
 33 maniger reichait wol geladen · Sÿ  
 34 müteten nicht des küniges schaden :

kumen an sant Jorgen tag  
 600 Vnd vernym mer was Ich dir sag  
 daz dein poten tuon khund  
 allen den varenden nu zu stund  
 wer guot welle emphahen  
 daz die heer zu dir gahen  
 605 **D**a sprach der künig von Römisch lanndt  
 zu seinen ratgeben ze hannt  
 Nu solt jr nicht peiten  
 jr gepietet ze reiten  
 den meinen schaffern  
 610 als ich euch wil bewern  
 daz sy icht lennger beyten  
 vnd eylen ze reiten  
 alle die gerechnunge hertzuo  
 damit man der hochzeit thuo  
 615 Ir recht vnd dem gesynnnde  
 schaffet daz man vinde  
 in meinem hof alles des die crafft  
 daz da haysset wirtschaftt  
 die rede was also ergan  
 620 was er gepot das ward getan  
 Noch wil ich des nicht verdagen  
 jn welle yedoch den leuten sagen  
 vmb die werden gesellschaft  
 mit wie herrlicher crafft  
 625 komen in des küniges landt  
 der Römisch herre was gemant  
**D**ie fuorten werdes ingesind  
 als ich es an dem mere vind  
 die waren alle hochgemuot  
 630 sy furten selbs so reiches guot  
 von gestaine vnd von golde rot  
 daz In ze nemen was vnnot  
 Sy wolten nach jr selbs willen leben  
 ob jn der künig icht wolte geben  
 635 daz des vnnot were  
 Es waren jr Saumere  
 mit maniger reichait wol geladen  
 Sy muoteten nicht des küniges schaden

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

maniger reichheit wol geladen. Do  
müteten nicht des küniges schaden:  
darumb was in vnnut. ob in der künig  
nicht empot: dham ere noch dham  
güt. er was also tugentlich gemüt:  
daz er das durch je güt möge lie. wie  
vil sy des hetten hie: Er pot in der  
nachere. vnd gab in nuchel mere:

**D**ann sy dar brachten.  
wie wenig sy gedachten:  
daz sy rate haben wolten.  
daz sy nemen solten: der künig doch  
das niene lie. grosse tugent er begie:  
an seiner Schiltgesellen. Er liefs von  
seiner kammern zelen: manigen edel  
Samat. alser noch an dem märe  
lait: vnnerschrotten dartragen.  
vnd dan noch als ich euch wil sagen:  
Joel vnd Harmelin. Phele vnd Pal  
degin. vnd manigen guten schachlaß.  
vber die fideren so reiche dach. Spiegelich  
en wol genat. die perlin dar auf gesat.  
dienen kunden auch nicht besser sein.  
die guten tarschal guldin: gezieret  
mit gesteine. je güter masse vnd  
nicht je klainc: In den claidern edel  
gürtel güt. als man je hofe gern tut:  
die gezament wol vnd reiche wat.  
der künig hiemit nu hat: gezieret  
seine geselschaft. mit vil herlicher  
craft:

**I**n habt jr hiemit wol ver  
nommen. wie es alles ist  
bekomen: daz sich der künig  
beraitet hat. nu ist es komen  
an die stat: daz er schwert nemen



35 darumb was jn vnnot · ob jn der künig  
 36 nicht empot : dhain ere noch dhain  
 37 gūt · ere was also tugentlich gemūt :  
 38 daz er das durch jr gūt nicht lie · wie=  
 39 vil fÿ des hetten hie : Er pote jn den  
 40 nach ere · vnd gab jn michel mere :  
 41 **D**ann fy darbrachten ·  
 42 wie wenig fÿ gedachten :  
 43 daz fÿ rate haben wolten ·  
 44 daz fÿ nemen solten : der kunig doch  
 45 das niene lie · groffe tugent er begie :  
 46 an feinen Schiltgefeilen · Er lief von  
 47 feiner kamern zelen : manigen edlî  
 48 Samat · als er noch an dem märe  
 49 lait : vnuerfchrotten dartragen ·  
 50 vnd dannoch als ich euch wil fagî :  
 51 zobl vnd Härmlin · Phelle vnd Pal=  
 52 degin · vnd manigen gūten fcharlach ·  
 53 vber die federn so reiche dach · Spehelich=  
 54 en wol genät · die perlin darauf gefät ·  
 55 dienen kunden auch nicht beffer fein ·  
 56 die gūten tarschal guldein : gezieret  
 57 mit gesteine · ze gūter masse vnd  
 58 nicht ze klaine : zu den claidern edl  
 59 gürtl gūt · als man ze hofe gern tût :  
 60 die gezament wol vmb reiche wat ·  
 61 der künig hiemit nu hat : gezieret  
 62 seine gefellschafft · mit vil herlicher  
 63 crafft :  
 64 **N**u habt jr hiemit wol ver=  
 65 nomen · wie es alles ist  
 66 bekommen : daz sich der künig  
 67 beraitet hat · nu ist es kumen  
 68 an die stat : daz er schwert nemen

darumb was jn vnnot  
 640 ob jn der künig nicht empot  
 dhain ere noch dhain guot  
 ere was also tugentlich gemuot  
 daz er das durch jr guot nicht lie  
 wievil sy des hetten hie  
 645 Er pote jn den nach ere  
 vnd gab jn michel mere  
**D**ann sy darbrachten  
 wie wenig sy gedachten  
 daz sy rate haben wolten  
 650 daz sy nemen solten  
 der kunig doch das niene lie  
 grosse tugent er begie  
 an seinen Schiltgesellen  
 Er liess von seiner kamern zelen  
 655 manigen edlen Samat  
 als er noch an dem märe lait  
 vnuerschrotten dartragen  
 vnd dannoch als ich euch wil sagen  
 zobl vnd Härmlin  
 660 Phelle vnd Paldegin  
 vnd manigen guoten scharlach  
 vber die federn so reiche dach  
 Spehelichen wol genät  
 die perlin darauf gesät  
 665 dienen kunden auch nicht besser sein  
 die guoten tarschal guldein  
 gezieret mit gesteine  
 ze guoter masse vnd nicht ze klaine  
 zu den claidern edl gürtl guot  
 670 als man ze hofe gern tuot  
 die gezament wol vmb reiche wat  
 der künig hiemit nu hat  
 gezieret seine gesellschafft  
 mit vil herlicher crafft  
 675 **N**u habt jr hiemit wol vernomen  
 wie es alles ist bekommen  
 daz sich der künig beraitet hat  
 nu ist es kumen an die stat  
 daz er schwert nemen wil

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

vil. Dar was komen also vil: maniger hantde leute. als ich euch inbedeute: Seyger singer vnd sagen. vnd noch mer bey den tagen: aller hantde künzweyl. nu het wol ein meile: auf ein herlichen plan. daz der künig wolte han: sein schon hochzeit. man hort da klingen wider streit: von zäumen vnd von gescheide. nicht leiniger ich das meide: oder ich wellt wissen lan. manig verderet kasselan: phard vnd tapheit. war auf dem plan weit: vnz zu dem purgerte pracht. da der bitter schaff ward gedacht: auf das herlich veld. geslagen ward vil manig gezeld: also dar da ward getan. da komen auch die Capelan: vnd hūben auf vnd singen. der künig kam geklingen:

**D**it seiner Massency. manig Graf manig frey: vnd maniger hoher dienstman. die Messe so hier ward getan: da stund der künig mit schalle. vnd seine generten alle: da man in segnet die schwert. gehant ward darnach begert: zernigen aus da ferdur. die koss waren kumen darfur: die hetten in die knaben bracht. behurt es da ward gedacht: vast mit gedranne. der werke wol als lanne: vnz dy zerbrachten die schilde. die schiffen das gewide: wol halb vber dackte. daz sein vil wenig phlachte. do so des vil getaten. da sy gering hatten: da waren die gesidel bereit. Sy erpysiten wider als man sait: da waren kumen mit schalle. die vaxenden vil nach alle: die man



1 wil · Dar was komen also vil : ma=  
 2 niger hannde leute · als ich euch nū  
 3 bedeute : Gejger singer vnd sagen ·  
 4 vnd noch mer bej den tagen : aller  
 5 hannde kurtzweyl · nu het wol ein  
 6 meile : auf ein herlichen plan · daz  
 7 der kunig wolte han : sein schone hoch=  
 8 zeit · man hort da klingen wider  
 9 freit : von zaumen vnd von gesch=  
 10 meide · nicht lennger ich das meide :  
 11 oder ich welle wissen lan · manig  
 12 verdeckt kastelan : phärd vnnd  
 13 kapheit · war auf dem plan weit :  
 14 vntz zu dem puchurte pracht · da  
 15 der Ritterschafft ward gedacht : auf  
 16 das herzlich veld · geflagen ward vil  
 17 manig gezeld : also daz da ward ge=  
 18 tan · da komen auch die Capelan :  
 19 vnd hüben auf vnd sungen · der ku=  
 20 nig kam geklungen :  
 21 Mit seiner Massenej · manig  
 22 Graf manig frej : vnd  
 23 maniger hoher dienst=  
 24 man · die Messe schier ward getan :  
 25 da stund der künig mit schalle · vnd  
 26 seine geuerten alle : da man jn feg=  
 27 net die schwert · zehannt ward dar=  
 28 nach begert : ze tringen aus da ze  
 29 der tür · die Ross waren kumen dar=  
 30 für : die hetten jn die knaben bracht ·  
 31 Behurtes da ward gedacht : vast  
 32 mit gedranne · der werte wol als  
 33 lanng : vntz Sy zerbrachen die schil=  
 34 de · die schifern das gewilde : wol halb

daz er schwert nemen wil  
 680 Dar was komen also vil  
 maniger hannde leute  
 als ich euch nu bedeute  
 Geyger singer vnd sagen  
 vnd noch mer bey den tagen  
 685 aller hannde kurtzweyl  
 nu het wol ein meile  
 auf ein herlichen plan  
 daz der kunig wolte han  
 sein schone hochzeit  
 690 man hort da klingen wider streit  
 von zaumen vnd von geschmeide  
 nicht lennger ich das meide  
 oder ich welle wissen lan  
 manig verdeckt kastelan  
 695 phärd vnnd kapheit  
 war auf dem plan weit  
 vntz zu dem puchurte pracht  
 da der Ritterschafft ward gedacht  
 auf das herrlich veld  
 700 geslagen ward vil manig gezeld  
 also daz da ward getan  
 da komen auch die Capelan  
 vnd huoben auf vnd suongen  
 der kunig kam gekluongen  
 705 Mit seiner Massenej  
 manig Graf manig frey  
 vnd maniger hoher dienstman  
 die Messe schier ward getan  
 da stuond der künig mit schalle  
 710 vnd seine geuerten alle  
 da man jn segnet die schwert  
 zehannt ward darnach begert  
 ze tringen aus da ze der tür  
 die Ross waren kumen dafür  
 715 die hetten jn die knaben bracht  
 Behurtes da ward gedacht  
 vast mit gedranne  
 der werte wol als lanng  
 vntz Sy zerbrachen die schilde  
 720 die schifern das gewilde  
 wol halb vberdackte

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

mit gewinnunge. der werte wol als  
lammge: vnz sy herbrachten die schil-  
de. die schiften das gewilde: wol halb  
uberdeckte. daz sem vil wenig phla-  
chte. do sy des vil getaten. da sy ge-  
winng hatten: da waren die gesidel  
berait. Sy erpesszten wider als man  
sait: da waren kumen mit schalle.  
die varenden vil nachalle: die man  
da haysset die varenden diet. der ku-  
nig sy vil wol beriet:

**D**ie werden schilt geferten  
sem. die tetten da vil wol  
sichem: daz sy finsten hies-  
sen. zehamit sy das nicht liesen:  
die clander vmeden abgezogen. des  
hab ich nicht gelogen: gegeben har-  
nem vnd gra. lauter kege gab  
man da: die samer also wol geladen.  
des namen die vil klamen schaden:  
die dar vmb gabe kumen. vnd es  
vmbere namen: da ward also vil  
gegeben. daz ich das nun auf mein  
leben: daz die welt erstorben ist. als  
weit so die erde ist: daz me kunig so  
lobesam. so grosse hochzeit gewan:  
gerichtet waren die tische. weisse  
henel vnd vische: vnd edel wilt-  
prete. vnd amder gut gerate: des  
gab man dar mer dann ze vil.  
vorden tischen singen vnd saiten-  
spil: hort man da michei wunder.  
als so man da besomder: gette fro-  
lich gessen. da ward des nicht ver-  
gessen: sich hie der buhurt verre-  
me. Vnd noch hertlicher  
dann se:



35 vberdackte · daz feiñ vil wenig phla=  
 36 chte · do fy des vil getaten · da fy ge=  
 37 nũg hatten · da waren die gefidel  
 38 bereit · Sy erpeyzten nider als man  
 39 fait · da waren kumen mit schalle ·  
 40 die varenden vil nach alle : die man  
 41 da hayßet die varenden diet · der ku=  
 42 nig fy vil wol beriet :  
 43 **D**ie werden Schiltgeferten  
 44 feiñ · die tetten da vil wol  
 45 fchein · daz fy Fürsten hief=  
 46 fen · zehannt fy das nicht ließen :  
 47 die claider wurden abgezogen · des  
 48 hab ich nicht gelogen · gegeben här=  
 49 mein vnd gra · laüter vehe gab  
 50 man da : die Sämer also wol geladē ·  
 51 des namen die vil klainen schaden :  
 52 die dar vmb gabe kamen · vnd es  
 53 vmb ere namen : da ward also vil  
 54 gegeben · daz ich das nun auf mein  
 55 leben : daz die welt erstorben ist · als  
 56 weit so die erde ist : daz wie kunig so  
 57 lobesam · so grofße hochzeit gewan :  
 58 gerichtet waren die tische · weyße  
 59 Semel vnd Vische : vnd edel wilt=  
 60 præte · vnd annder gũt geräte : des  
 61 gab man dar mer dann ze vil ·  
 62 vor den tischen fingen vnd faiten=  
 63 spil : hort man da michel wunder ·  
 64 als so man da besonnder : hette frö=  
 65 lich gessen · da ward des nicht ver=  
 66 gessen : sich hũb der Bũhurt verre  
 67 me · Vnnd noch hertiklicher  
 68 dann Ee :

wol halb vberdackte  
 daz sein vil wenig phlachte  
 do sy des vil getaten  
 da sys genuog hatten  
 725 da waren die gesidel bereit  
 Sy erpeyszten nider als man sait  
 da waren kumen mit schalle  
 die varenden vil nach alle  
 die man da haysset die varenden diet  
 730 der kunig sy vil wol beriet  
**D**ie werden Schiltgeferten sein  
 die tetten da vil wol schein  
 daz sy Fürsten hiessen  
 zehannt sy das nicht liessen  
 735 die claider wurden abgezogen  
 des hab ich nicht gelogen  
 gegeben härmein vnd gra  
 lauter vehe gab man da  
 die Sämer also wol geladen  
 740 des namen die vil klainen schaden  
 die dar vmb gabe kamen  
 vnd es vmb ere namen  
 da ward also vil gegeben  
 daz ich das nun auf mein leben  
 745 daz die welt erstorben ist  
 als weit so die erde ist  
 daz wie kunig so lobesam  
 so grosse hochzeit gewan  
 gerichtet waren die tische  
 750 weysse Semel vnd Vische  
 vnd edel wiltprete  
 vnd annder guot geräte  
 des gab man dar mer dann ze vil  
 vor den tischen singen vnd saitenspiel  
 755 hort man da michel wunder  
 als so man da besonnder  
 hette frölich gessen  
 da ward des nicht vergessen  
 sich huob der Buohurt verre me  
 760 Vnnd noch hertiklicher dann Ee

1 **D**er Duhurt ward herte.  
 2 auf dem plan manig genere  
 3 ce: ward getan hin und  
 4 her. die schilt gien gen die entwer:  
 5 jünst und so hie und da. alle die tagen  
 6 sa: daz wie so hertex Duhurt. ze fu  
 7 niges hochzeit wird: erwarte als  
 8 vnz an die nacht. wo die roß nam  
 9 en die macht: des muos ich immer  
 10 wunder han. da der Duhurt ward  
 11 verlan: da geselten sich ye viere. zu  
 12 einander schiere: und fereten alle  
 13 gegen der stat. da der künig han so  
 14 hat: zu der guten veste. man hie so  
 15 jünlich geste: an denselben zeiten.  
 16 mitsamit dem künig reiten: in  
 17 die Burg auf den Balay. der künig  
 18 mit hohem mite was:

19 **D**a hie so er des morgens vil  
 20 frue. bereit sein alle die:  
 21 so bey diser hochzeit. waren  
 22 schlecht an seereit: künen zu sin  
 23 in sein landt. des geferten sy in  
 24 allzeshand: als es des morgens  
 25 ward tag. in horet wes der künig  
 26 pglay: der was frue aufgestan. und  
 27 die er mit im wolte han: Er gieng  
 28 auf seinen palast. Er sprach hie ist  
 29 maniger edler gast: und auch mer  
 30 ner maye vil. die ich daz zu haben  
 31 wil: daz sy mir raten. des ist zeit.  
 32 ettewem istainer der mir get: so  
 33 guten rat umb ein weyb. in der mas  
 34 se ist in meinem leib: daz ich bedarff  
 einer frauen wol. und die man fur  
 gut dol: vber meine reiche. des gedan  
 cht so gut all geleiche:

**D**a waren auch alle die  
 künen. die des nachtes  
 hotten künen:



1 Der Buhurt ward herte ·  
 2 auf dem plan manig geuer=  
 3 te : ward getan hiñ vñð  
 4 her · die schilt giengen dick entwer :  
 5 fünft vñð so hie vñð da · alle die iahñ  
 6 fa : daz nie so herter Buhürt · ze kün=  
 7 niges hochzeit würd : er werte also  
 8 vñtz an die nacht · wo die rofō nam=  
 9 en die macht : daz müfō ich immer  
 10 wunder han · da der Buhurt ward  
 11 verlan : da gefelten sich ye viere · zu  
 12 einander schiere : vñð kereten alle  
 13 gegen der ftat · da der künig haufō  
 14 hat : zu der gūten veste · man hiefo  
 15 sumlich geste : an denselben zeiten ·  
 16 mitsambt dem kunige reiten : in  
 17 die Burg auf den Balafō · der künig  
 18 mit hohem müte was :  
 19 Da hiefo er des morgenō vil  
 20 früe · bereit sein alle die :  
 21 so bey diser hochzeit · waren  
 22 schlecht ane streit : kumen zu jm  
 23 in sein lanndt · des geferten fy in  
 24 allze hanndt : als es des morgenō  
 25 ward tag · nu horet wes der künig  
 26 phlag : der was frue aufgestan · vñð  
 27 die er mit in wolte han : Er gieng  
 28 auf seinen palast · Er sprach hie ist  
 29 maniger edler gast : vñð auch mei=  
 30 ner mage vil · die ich dartzu haben  
 31 wil : daz fy mir raten · des ist zeit ·  
 32 ettwenñ ist ainer der mir geit : so  
 33 guten rat vmb ein weyb · in der maf=  
 34 fe ist nu mein leib : daz ich bedarff

Der Buhurt ward herte  
 auf dem plan manig geuerte  
 ward getan hin vñð her  
 die schilt giengen dick entwer  
 765 sünst vñð so hie vñð da  
 alle die iahen sa  
 daz nie so herter Buhurt  
 ze küniges hochzeit würd  
 er werte also vñtz an die nacht  
 770 wo die ross namen die macht  
 das muoss ich immer wunder han  
 da der Buhurt ward verlan  
 da geselten sich ye viere  
 zu einander schiere  
 775 vñð kereten alle gegen der stat  
 da der künig hauss hat  
 zu der guoten veste  
 man hiess sumlich geste  
 an denselben zeiten  
 780 mitsambt dem kunige reiten  
 in die Burg auf den Balass  
 der künig mit hohem muote was  
 Da hiess er des morgens vil früe  
 bereit sein alle die  
 785 so bey diser hochzeit  
 waren schlecht ane streit  
 kumen zuo jm in sein lanndt  
 des geferten fy im allze hanndt  
 als es des morgens ward tag  
 790 nu horet wes der künig phlag  
 der was frue aufgestan  
 vñð die er mit im wolte han  
 Er gieng auf seinen palast  
 Er sprach hie ist maniger edler gast  
 795 vñð auch meiner mage vil  
 die ich dartzuo haben wil  
 daz sy mir raten des ist zeit  
 ettwenn ist ainer der mir geit  
 so guten rat vmb ein weyb  
 800 in der masse ist nu mein leib  
 daz ich bedarff einer frauen wol

35  
 36  
 37  
 38  
 39  
 40  
 41  
 42  
 43  
 44  
 45  
 46  
 47  
 48  
 49  
 50  
 51  
 52  
 53  
 54  
 55  
 56  
 57  
 58  
 59  
 60  
 61  
 62  
 63  
 64  
 65  
 66  
 67  
 68

in dem kummer der mir gett: so  
 guten rat umb ein weyb. in der mas-  
 se ist in meinem leib: daz ich bedarff  
 einer frauen wol. vnd die man fur  
 gut dol: vber meine reiche. des gedan-  
 chts so gut all geleiche:  
**L**u waren auch alle die  
 kometen. die des nachtes  
 hetten vernomen: daz  
 so frue kamen. vnd die messen zu  
 hof vernemen: do das in gesinde  
 vberal. mit freunden kamen auf  
 den sal: da was daz essen im bereit.  
 da richtet man die tanel brat:  
 der künig gepot bey freun leben.  
 den Schaffern genug. zegeben:  
 allen den die es wolten. vnd die er-  
 nemten solten: da man hette gessin.  
 der künig hieß messen: die hogen  
 vnd die pesten. die alle laundt wol  
 wisten: sumliche die nam wun-  
 der. vnd trachteten auch besunder:  
 was der künig wolte. die pesten  
 man aus solde: vnd pat die mit  
 dem künige gan. daz er den rat wol-  
 te han: in einer kominenaten.  
 So sich schiere vertaten: zu in  
 er wider gelaß. Er sprach der herren  
 wisset das: ewich rat ich gerne  
 haben sol. in bedorff ich ewer nie so  
 wol: zu allen inemen eren. Ich  
 wolte da zu tieren: daz dehein weib  
 neme. wo es mir recht kame:  
 nu mag es an ewich nicht ergan.  
 nu wil ich ewer rat han: wo  
 es ewich wol genalle. Sy begun-  
 den schweigen alle:



35 einer frauen wol · vnd die man für  
 36 gû̃t dol : vber meine reiche · des gedau=  
 37 cht fy gû̃t all geleichē :  
 38 Nu waren auch alle die  
 39 komen · die des nachtes  
 40 hetten vernomen : daz  
 41 fy früe kämen · vnd die mes̃ zu  
 42 hof vernēmen : do das ingefinde  
 43 ṽberal · mit freuden kamen auf  
 44 den sal : da was daz essen nu berait ·  
 45 da richtet man die tael brait :  
 46 der kunig gepot beÿ jrem leben ·  
 47 den Schaffern genûg ze geben :  
 48 allen den die es wolten · vnd die es  
 49 nemen solten : da man hette gefl̃ ·  
 50 der kunig hies̃ messen : die hohen  
 51 vnd die pesten · die alle lanndt wol  
 52 westen : sumliche die nam wun=  
 53 der · vnd trachteten auch befunder :  
 54 was der kunig wolte · die pesten  
 55 man aus solde : vnd pat die mit  
 56 dem künige gan · daz er Ir̃ Rat wol=  
 57 te han : in einer kemmenaten ·  
 58 Sÿ sich schiere vertaten : zu jn  
 59 er nider gefaß · Er sprach Ir̃ herzen  
 60 wißet das : ewren Rat ich gernne  
 61 haben sol · nu bedorfft ich wer nie so  
 62 wol : zu allen meinen eren · Ich  
 63 wolte da zu keren : daz Ich ein weib  
 64 neme · wo es mir recht käme :  
 65 nu mag es an ewch nicht ergan ·  
 66 nu wil ich ewren rat han : wo  
 67 es ewch wol geualle · Sÿ begun=  
 68 den schweigen alle :

daz ich bedarff einer frauen wol  
 vnd die man für guot dol  
 vber meine reiche  
 des gedaucht sy guot all geleichē  
 805 Nu waren auch alle die komen  
 die des nachtes hetten vernomen  
 daz sy früe kämen  
 vnd die mess zu hof vernemen  
 do das ingesinde ṽberal  
 810 mit freuden kamen auf den sal  
 da was daz essen nu berait  
 da richtet man die tael brait  
 der kunig gepot bey jrem leben  
 den Schaffern genuog ze gebenn  
 815 allen den die es wolten  
 vnd die es nemen solten  
 da man hette gessen  
 der kunig hiess messen  
 die hohen vnd die pesten  
 820 die alle lanndt wol westen  
 sumliche die nam wunder  
 vnd trachteten auch besunder  
 was der kunig wolte  
 die pesten man aus solde  
 825 vnd pat die mit dem künige gan  
 daz er Ir̃ Rat wolte han  
 in einer kemmenaten  
 Sy sich schiere vertaten  
 zu jn er nider gesass  
 830 Er sprach Ir̃ herren wisset das  
 ewren Rat ich gernne haben sol  
 nu bedorfft ich wer nie so wol  
 zu allen meinen eren  
 Ich wolte da zu keren  
 835 daz Ich ein weib neme  
 wo es mir recht käme  
 nu mag es an ewch nicht ergan  
 nu wil ich ewren rat han  
 wo es ewch wol geualle  
 840 Sy begunden schweigen alle

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

**U**nd redten nicht vber lange  
 stand. da er in het getan  
 künd: wie gestalt was  
 sein mit. Sy dachete sein rede also  
 gut: Sy trachten also so solten. Was  
 so im raten wolten: da so lammig  
 geschwigen. da was ir aller mit  
 gedeyen: vnder in on anien man.  
 der het sein vnd wan: vnd ir vedes  
 mit. der sprach da jekund zu dem  
 künige gut: Herz wir sullen euch  
 amttunnt geben. Euch hat got gut  
 vnd leben: geordnet in deser wolte vil.  
 Nu welt ir der tugenit ir sel: mit  
 trewen vbergilden. Ir welt in gotes  
 gilden: nach rannen eyen werden.  
 vnd in seinem dienst sterben:  
**I**r seit in em rames phat getretin  
 ir habt vnt hergepeten: daz  
 wir euch raten vmb ein weib.  
 Wo vnden wir in der frauen leib:  
 damit ir werdet vol gewert. seydt  
 ir so ramer ern begert: so fuege rurs  
 got die selicait. danon euch in ymmer  
 gesthege lait. Amier der sprach vnder  
 in. was ich noch lammig gefayn  
 bin: bey meinen zeiten lammig gestund.  
 so wane ich wol mir sey künd: in  
 der masse wol sechzig landt. vnd  
 in den lammiden bekant: alle die  
 funsten darinne. als ich mit recht  
 versinne: so han ich geschawen:  
 alle die frauen: die in denselben reich  
 en sind. daraus han ich genouen  
 ein künd: die mir vber alle die bega  
 get. die der tag ye hat betaget. ~  
**D**ieselben herlichen lammid.  
 die ich euch ee han genant:  
 darunder ich amies funden  
 han. das sielt in euch an mich wol lan:



1 Und redten nicht vber lange  
 2 ftünd · da er jn het getan  
 3 kündt : wie gestalt was  
 4 feiñ mût · Sÿ dauchte feiñ rede also  
 5 gût : Sÿ trachten als fy folten · was  
 6 fy im raten wolten : da fy lanng  
 7 geschwigen · da was jr aller mût  
 8 gedigen : vnnder jn on ainen man ·  
 9 der het fyñ vñd wan : vñd jr yedes  
 10 mût · der sprach da ze ftund zu dem  
 11 künige gût : Herz wir fullen euch  
 12 anntwurt geben · Euch hat got gût  
 13 vñd leben : geordnet in diser welte vil ·  
 14 Nu welt jr der tugent jr zil : mit  
 15 trewen vbergulden · Ir welt in gotes  
 16 hulden : nach rainen eren werben ·  
 17 vñd in feinem dienst sterben :  
 18 Ir seit in ein raines phat getrett  
 19 jr habt vnns heer gepeten : daz  
 20 wir euch raten vmb ein weib ·  
 21 Wo vinden wir nu der frawen leib :  
 22 damit jr werdet wol gewert · seydt  
 23 jr so rainer ern begert : so fuege euch  
 24 got die felikait · dauon euch nymmer  
 25 geschehe lait : Ainer der sprach vn=  
 26 der jn · was ich noch lannde gefarn  
 27 bin : bey meinen zeiten lanng ftünd ·  
 28 so wane ich wol mir fey kündt : in  
 29 der maffe wol Sechtzig landt · vñd  
 30 in den Lannden bekannt : alle die  
 31 Fürsten darÿnne · als ich mich recht  
 32 verfÿnne : so han ich geschawen :  
 33 alle die frawen : die in denselben reich=  
 34 en find · darauß han Ich genomen

Und redten nicht vber lange stund  
 da er jn het getan kundt  
 wie gestalt was sein muot  
 Sy dauchte sein rede also guot  
 845 Sy trachten als sy solten  
 was sy im raten wolten  
 da sy lanng geschwigen  
 da was jr aller muot gedigen  
 vnnder jn on ainen man  
 850 der het synn vñd wan  
 vñd jr yedes muot  
 der sprach da ze stund zu dem künige guot  
 Herr wir sullen euch anntwurt geben  
 Euch hat got guot vñd leben  
 855 geordnet in diser welte vil  
 Nu welt jr der tugent jr zil  
 mit trewen vbergulden  
 Ir welt in gotes hulden  
 nach rainen eren werben  
 860 vñd in seinem dienst sterben  
 Ir seit in ein raines phat getretten  
 jr habt vnns heer gepeten  
 daz wir euch raten vmb ein weib  
 Wo vinden wir nu der frawen leib  
 865 damit jr werdet wol gewert  
 seydt jr so rainer ern begert  
 so fuege euch got die selikait  
 dauon euch nymmer geschehe lait  
 Ainer der sprach vñder jn  
 870 was ich noch lannde gefarn bin  
 bey meinen zeiten lanng stund  
 so wane ich wol mir sey kundt  
 in der masse wol Sechtzig landt  
 vñd in den Lannden bekannt  
 875 alle die Fürsten darynne  
 als ich mich recht versynne  
 so han ich geschawen  
 alle die frawen  
 die in denselben reichen sind  
 880 daraus han Ich genomen ein kind

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

alle die frawen: die in denselben werck  
en sind. daraus han ich genomen  
ein kind: die mir vber alle die bega-  
get. die der tag ye hat betaget. ~  
ieselben herlichen Lammot.  
**D**ie ich euch ee han genant:  
darunder ich anreofunden  
han. des siilt ir euch an mich wol lan:  
darvnn ist die fraw. des ich wol got  
getrau: wirdet euch die schone ma-  
get. von der ich euch han gesaget: so  
seit ir alles des gewert. des ewr leib ir  
freunden begert: alle die ich han geste-  
hen. das wil ich bey meinen frewen  
iegen: die sind ein tharv und ein vndt  
weder des küniges Ladinerees kindt:  
Ich wil euch kündt künzren nannen.  
des darffst du dich wunnier schamen:  
Wund dir die künigin. so hast du mit  
gewunne: der wunne lon errungn.  
Wund ist dir wolgelungen:  
**A**nnie so ist sy genant. vnd  
heisset ir vstermer ir landt:  
darvnn so vnd ir kater ist.  
Tu fuege dir der fliest crist: dir den  
tag zu hant. daz so dir werde getailt:  
Ad vnn die vil schone. die ich für alle  
frawen krene: mit eren vnd mit tu-  
genden. so hat dir got in dem er uigen  
den: freud vnd ere gegeben. du magst  
wol lieplichen leben: du vnd dein  
Annie. vor allen sorgen ich dich freye:  
so hast du ere vnd gut. vnd pluct dir  
vnnmer hoger mit: dir bedemrke  
du nu bas. Ich wil das lassen on  
haz: ob dir unvemand drate.



35 ein kinð : die mir vber alle die beha=  
 36 get · die der tag ye hat betaget /  
 37 Dieselben herzlichē Lanndt ·  
 38 die ich euch ee han genant :  
 39 darunder ich aineo funden  
 40 han · des fult jr euch an mich wol lan :  
 41 darynne ist die frau · des ich wol got  
 42 getraw : wirdet euch die schone ma=  
 43 get · von der jch euch han gefaget : so  
 44 seit jr alles des gewert · des ewr leib ze  
 45 freuden begert : alle die ich han gefe=  
 46 hen · das wil ich bey meinen frewen  
 47 iehen : die sind ein thaw vnd ein windt  
 48 weder des kuniges Ladinereo kindt :  
 49 Ich wil euch kundt thun jren namen ·  
 50 des darfft du dich nymmer schamen :  
 51 Wurd dir die kunigine · so haft du mit  
 52 gewynne : der mynne lon errungē ·  
 53 Vnnd ist dir wolgelungen :  
 54 Mynne so ist fy genannt · vnd  
 55 heisset westen mer jr landt :  
 56 darynn fy vnd jr vater ist ·  
 57 Nu fuege dir der fueffe crift : dir den  
 58 tag zu hayle · daz fy dir werde ze taile :  
 59 Mynne die vil schone · die ich fur alle  
 60 frauen krone : mit eren vnd mit tu=  
 61 genden · so hat dir got in deiner iugen=  
 62 den : freud vnd ere gegeben · da magst  
 63 wol lieplichen leben : du vnd dein  
 64 Amie · vor allen sorgen ich dich freye :  
 65 so haft du ere vnd gut · vnd pluet dir  
 66 ymmer hoher mut : ditz bedenncke  
 67 du nu bas · jch wil das lassen one  
 68 haß : ob dir nu yemand drate ·

880 daraus han Ich genomen ein kind  
 die mir vber alle die behaget  
 die der tag ye hat betaget  
 Dieselben herrlichen Lanndt  
 die ich euch ee han genant  
 885 darunder ich aines funden han  
 des sult jr euch an mich wol lan  
 darynne ist die frau  
 des ich wol got getraw  
 wirdet euch die schone maget  
 890 von der jch euch han gesaget  
 so seit jr alles des gewert  
 des ewr leib ze freuden begert  
 alle die ich han gesehen  
 das wil ich bey meinen frewen iehen  
 895 die sind ein thaw vnd ein windt  
 weder des kuniges Ladinereo kindt  
 Ich wil euch kundt thuon jren namen  
 des darfft du dich nymmer schamen  
 Wurd dir die kuniginne  
 900 so hast du mit gewynne  
 der mynne lon errungen  
 Vnnd ist dir wolgelungen  
 Mynne so ist sy genannt  
 vnd heysset westen mer jr landt  
 905 darynn sy vnd jr vater ist  
 Nu fuege dir der suesse crist  
 dir den tag zu hayle  
 daz sy dir werde ze taile  
 Mynne die vil schone  
 910 die ich fur alle frauen krone  
 mit eren vnd mit tugenden  
 so hat dir got in deiner iugenden  
 freud vnd ere gegeben  
 da magst wol lieplichen leben  
 915 du vnd dein Amie  
 vor allen sorgen ich dich freye  
 so hast du ere vnd guot  
 vnd pluet dir ymmer hoher muot  
 ditz bedenncke du nu bas  
 920 jch wil das lassen one haß  
 ob dir nu yemand drate

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

em pesser ding gerate: Das wil ich  
 lassen on sorp. schöne vnd hochgeborn:  
 ist so allen künigen wol. auf mein  
 trewe ich das nemmen sol.  
**N**u fraget künigreiche. dise  
 herren all geleiche: ob es  
 in wolgenalli. da sprach  
 sy alle: daz es gut were. da liet dem  
 künig das mare: da es so alle dancste  
 gut. da sprach er ich sage noch was fr  
 unt: Nu helfet darnach trachten.  
 vnd habt in ewren achten: wie wir  
 das an ein end getragen. daz wir in  
 künigen tagen: werden vmb die frau  
 en. beynamen ich muos so schawen  
 oder mich in sel seinder todt. So  
 vndersteet dham annder not: Sy  
 sprach en lieber herre. es ist nicht so  
 verre: es kam heer vnd dar. die poten  
 die fr nemet gar: in ew: haimliche.  
 die vil getreuliche: erwerbent die  
 frauen. den d des wollet getrauen:  
 da sprach der künig Ertwart: Nu  
 wen acht wir zu der fart: das wolt  
 ich gerne vernehmen. zu poten sol  
 euch wol genemen: sprach der Landt  
 graue Erwein. so rat ich lieber herre  
 mein: an vier ew: man. die ich ew  
 wol genemen kan: Der am der sey  
 Starcker. der far gen Westemmer:  
 der am der sey Arholt. der ist enoch  
 mit trewenholt: so wil ich selbs der  
 Dritte sein. der vierde sey Balderwein:  
 die sein euch zu der rause gut. der  
 künig sprach mit unt: meinen willn  
 daran. vnd pitet heer zu hofe gar:  
 die edeln legken palde. wellent sy  
 mit gewalte: zu der rause vor sein.  
 da sprach der Landt graue Erwein:  
 Erwein ist nimmer adelich.



1 ein peffer ding gerate : Daſ wil Ich  
 2 laffen on zorn · ſchöne vnd hochgeborn :  
 3 Jft fy allen künigen wol · auf mein  
 4 trewe ich daſ nemmen fol ·  
 5 **N**u frage künig reiche · diſe  
 6 herren all geleiche : ob es  
 7 jn wolgeualle · da ſprach  
 8 Sy alle : daz es gūt wēre · da liebet dem  
 9 künig daſ märe : da es fy alle dauchte  
 10 gūt · da ſprach er ich ſag euch waſ jr  
 11 tūt : Nu helffet darnach trachten ·  
 12 vnd habt in ewren achten : wie wir  
 13 daſ an ein end getragen · daz wir in  
 14 kurtzen tagen : werben vmb die fraw=  
 15 en · beynamen ich müſſ fy ſchawen  
 16 oder mich müeſſe ſein der todt · Es  
 17 vnnder ſteet dhain annder not : Sȳ  
 18 ſprachen lieber herre · es iſt nicht ſo  
 19 verre : es kam heer vnd dar · die poten  
 20 die jr nemet gar : in ewr haymliche ·  
 21 die vil getreuliche : erwerbent die  
 22 frawen · den Ir des wellet getrawen :  
 23 da ſprach der künig Dietwart : Nu  
 24 wen acht wir zu der fart : daſ wolt  
 25 ich gerne vernemen · zu Poten fol  
 26 euch wol getzemen : ſprach der Landt=  
 27 graue Erwein · ſo rat ich lieber herre  
 28 mein : an Vier ewr man · die ich Ew  
 29 wol genennen kan : Der Aine der ſey  
 30 Starcher · der far gen Westenmer :  
 31 der Annder ſey Arnolt · der iſt euch  
 32 mit trewen holt : ſo wil ich ſelb der  
 33 Dritte ſein · der Vierde ſey Baldewein :  
 34 die ſey Euch zu der rayſe gūt · der

ein peſſer ding gerate  
 Das wil Ich laſſen on zorn  
 ſchöne vnd hochgeborn  
 925 Jst ſy allen künigen wol  
 auf mein trewe ich das nemmen ſol  
**N**u frage künig reiche  
 diſe herren all geleiche  
 ob es jn wolgeualle  
 930 da ſprachen Sy alle  
 daz es guot were  
 da liebet dem künig das märe  
 da es ſy alle dauchte guot  
 da ſprach er ich ſag euch was jr tuot  
 935 Nu helffet darnach trachten  
 vnd habt in ewren achten  
 wie wir das an ein end getragen  
 daz wir in kurtzen tagen  
 werben vmb die frawen  
 940 beynamen ich muoſſ ſy ſchawen  
 oder mich müeſſe ſein der todt  
 Es vnnder ſteet dhain annder not  
 Sy ſprachen lieber herre  
 es iſt nicht ſo verre  
 945 es kam heer vnd dar  
 die poten die jr nemet gar  
 in ewr haymliche  
 die vil getreuliche  
 erwerbent die frawen  
 950 den Ir des wellet getrawen  
 da ſprach der künig Dietwart  
 Nu wen acht wir zu der fart  
 das wolt ich gerne vernemen  
 zu Poten ſol euch wol getzemen  
 955 ſprach der Landtgraue Erwein  
 ſo rat ich lieber herre mein  
 an Vier ewr man  
 die ich Ew wol genennen kan  
 Der Aine der ſey Starcher  
 960 der far gen Westenmer  
 der Annder ſey Arnolt  
 der iſt euch mit trewen holt  
 ſo wil ich ſelbs der Dritte ſein  
 der Vierde ſey Baldewein  
 965 die ſein Euch zu der rayſe guot  
 der künig ſprach nu tuot

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

mit treuen holt: so wil ich selbo der  
Dritte sein. der Vierte sey. Daldewein:  
die sein euch zu der rause gut. der  
künig sprach mit tuit: meinen willn  
daran. vnd pitet heer zu hofe gar:  
die edelh tegken palde. wellent dy  
mit gewalte: zu der rause vor sein.  
da sprach der Lammdegrauere Erwein:  
erwog ist noman so gut. Zwor  
potschafft wurde wol begit: Nu  
empitet was dr wellt. dem reichn  
künige Ladmer. die poten haben  
dhamer wer: dy laisten allen erwan  
mit. die rede taucht den künig:  
gut:

**N**u waren die poten die pot  
en kumen. die der künig  
het ausgenommen: dahin  
zu seiner rause. Er sprach nu habt  
nicht fraysse: vmb dise potschafft.  
Doch gib euch gutes so reiche crafft:  
vnd thu euch so getane ere. des jr habt  
frummen ynnernere: da sprach  
der Lammdegrauere Daldewein. solt es  
vns er toet sein: Wir werden euch die  
potschafft. vns jrre dann die gotes  
crafft: sunst tut es dhamander  
not. wir geen dem ab mit todt:  
Wir bringen erwog ab oder an. wir  
schaiden nymmer von dann: wir  
erwerben euch die frauen. des sult  
ir vns getrauen:

**D**a sprach der künig all se  
hamndt. nu habt auf  
meinen treuen phamndt:  
seit jr es so germet tuit. wir jr ru  
me dem leib vnd gut: Doch reiche



35 künig sprach nu tût : meinen willē  
 36 daran · vnd pitet heer zu Hofe gan :  
 37 die edelē Regken palde · wellent Sÿ  
 38 mit gewalte : zu der Rayse vor feiē ·  
 39 da sprach der Lanndtgraue Erwein :  
 40 Ewch ist nyemandt so gût · Ewz  
 41 potschafft wirdt wol behût : Nu  
 42 empietet was Ir wellet · dem reichē  
 43 künige Ladiner · die potē haben  
 44 dhaine wer : Sÿ lasten allen ewzē  
 45 mût · die rede taucht den künige  
 46 gût :  
 47 Nu waren die potē die pot  
 48 en kumen · die der kunig  
 49 het aufgenomen : dahin  
 50 zu seiner raife · Er sprach nu habt  
 51 nicht frayse : vmb dise potschafft ·  
 52 Ich gib euch gûtes so reiche crafft :  
 53 vnd thû euch so getane ere · des jr habt  
 54 frummen ymmere : da sprach  
 55 der Marggraue Baldewein · folt es  
 56 vnnser tot feiē : Wir werben euch die  
 57 potschafft · vnne jrre dann die gotes  
 58 crafft : fünft tût es dhain ander  
 59 not · wir geen denn ab mit todt :  
 60 Wir bringen ewch ab oder an · wir  
 61 schaiden nÿmmer von dann : wir  
 62 erwerben euch die frawen · des sult  
 63 Ir vnne getrawen :  
 64 Da sprach der künig all ze  
 65 hanndt · nu habt auf  
 66 meinen treuen phanndt :  
 67 seit jr es so gernne tût · mir ze rû  
 68 me dem leib vnd gût : Ich reiche

der künig sprach nu tuot  
 meinen willen daran  
 vnd pitet heer zu Hofe gan  
 die edeln Regken palde  
 970 wellent Sy mit gewalte  
 zu der Rayse vor sein  
 da sprach der Lanndtgraue Erwein  
 Ewch ist nyemandt so guot  
 Ewr potschafft wirdt wol behuot  
 975 Nu empietet was Ir wellet  
 977 dem reichen künige Ladiner  
 die potē haben dhaine wer  
 Sy lasten allen ewrn muot  
 980 die rede taucht den künige guot  
 Nu waren die potē die potē kumen  
 die der kunig het ausgenomen  
 dahin zu seiner raise  
 Er sprach nu habt nicht frayse  
 985 vmb dise potschafft  
 Ich gib euch guotes so reiche crafft  
 vnd thuo euch so getane ere  
 des jr habt frummen ymmere  
 da sprach der Marggraue Baldewein  
 990 solt es vnnser tot sein  
 Wir werben euch die potschafft  
 vnns jrre dann die gotes crafft  
 sünst tuot es dhain ander not  
 wir geen denn ab mit todt  
 995 Wir bringen ewch ab oder an  
 wir schaiden nÿmmer von dann  
 wir erwerben euch die frawen  
 des sult Ir vnns getrawen  
 Da sprach der künig all ze hanndt  
 1000 nu habt auf meinen treuen phanndt  
 seit jr es so gernne tuot  
 mir ze ruome dem leib vnd guot  
 Ich reiche ewrs kindes kind

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

erwors Kindes Kind. Und was erw. mace  
sind: den wirt gut von mir getan.  
dieweil ich ein hube han: die wil ich  
in halbe geben. und mit dem andern  
teile leben: der Marggrave her-  
wein do sprach. nu betrachtet ein an-  
ders darnach: Wann die poten sullen  
sein bereit. da sprach der kunig vil  
gemait: siest alle schrift mag sein.  
das ist wol der willen mein:

**B**ereyten ist vuns vil vnot.  
der kunig pat und gepot: mit  
seinen schaffern. als ich  
euch wil bewein: nu eylet und habt  
in ewren sorgen. daz dy gewinn mit gien  
vns morgen: einen kotzen zu der hube.  
und gahet noch heint hmahe: so es mor-  
gen welle tagen. daz alles das sey getra-  
gen: des meine poten sullen han. sein  
gepot ward getan: der kunig hieß sp-  
ringen. vil paldelichen bringen:  
die seine tammere. die tamen durch  
das mere: als in der reich kunig ge-  
pot. da hieß er manigen phellwot:  
vil schnelllichen dartragen. die  
guten damat wolbe schlagen: von  
gestam und mit golde. als er es geben  
wolte: den herzlichen poten sein. und  
hieß in fullen manigen schrein: aus  
seiner kinnenaten. die poten wun-  
den beraten:

**M**it maniger guttate. speyse  
und gewate: des ward in  
vnminder gegeben. der kunig  
sprach erw. leben: muosse got freisten.  
nu werbet mit listen: und frage mir  
got in tumber/tund. daz dy euch sege  
gesunt: Nu gebet got seinen segen.  
Dietwart der jünge lehen: mochte  
das nie und an. die a. m. m. l. b. m.



1 ew20 kinde8 kind · Vnd was ew2 mage  
 2 find : den wirt gû von mir getan ·  
 3 die weil ich ein hûbe han : die wil jch  
 4 jn halbe geben · vnd mit dem andern  
 5 taile leben : der Marggraue her=  
 6 wein do sprach · nu betrachtet ein an=  
 7 der8 darnach : wan die poten fülln  
 8 fein bereit · da sprach der kunig vil  
 9 gemait : fûft alle schrifft mag fein ·  
 10 das ist wol der wille mein :  
 11 Bereyten8 ist vnne8 vil vnnot ·  
 12 der kunig pat vnd gepot : mit  
 13 feinen schaffern · als ich  
 14 euch wil bewēn : nu eylet vnd habt  
 15 in ewen forgen · daz Ir gewynnet hin  
 16 vmb mozen : einen kochen zu der habe ·  
 17 vnd gahet noch heint hinabe : so es mo=  
 18 gen welle tagen · daz alles das seÿ getra  
 19 gen : des meine poten fûllen han · fein  
 20 gepot ward getan : der kunig hie8 sp=  
 21 ringen · vil paldeklichen bringen :  
 22 die feine kammēre · die kamen durch  
 23 das mēre : als jn der reich kunig ge=  
 24 pot · da hie8 er manigen phellin rot :  
 25 vil schnelliklichen dartragen · die  
 26 gûten Samat wolbeschlagen : von  
 27 gestaine vnd mit golde · als er es geben  
 28 wolte : den hertzlieben poten fein · vnd  
 29 hie8 jn fûllen manigen schrein : aus  
 30 feiner kemmenaten · die poten wû=  
 31 den beraten :  
 32 Mit maniger gûttate · speyfe  
 33 vnd gewate : des ward jn  
 34 wunnder gegeben · der künig

Ich reiche ewrs kindes kind  
 Vnd was ewr mage sind  
 1005 den wirt guot von mir getan  
 die weil ich ein huobe han  
 die wil jch jn halbe geben  
 vnd mit dem andern taile leben  
 der Marggraue herwein do sprach  
 1010 nu betrachtet ein anders darnach  
 wann die poten sullen sein bereit  
 da sprach der kunig vil gemait  
 sût alle schrifft mag sein  
 das ist wol der wille mein  
 1015 Bereytens ist vnns vil vnnot  
 der kunig pat vnd gepot  
 mit seinen schaffern  
 als ich euch wil bewern  
 nu eylet vnd habt in ewren sorgen  
 1020 daz Ir gewynnet hin vmb morgen  
 einen kochen zu der habe  
 vnd gahet noch heint hinabe  
 so es morgen welle tagen  
 daz alles das sey getragen  
 1025 des meine poten sullen han  
 sein gepot ward getan  
 der kunig hiess springen  
 vil paldeklichen bringen  
 die seine kammerere  
 1030 die kamen durch das mere  
 als jn der reich kunig gepot  
 da hiess er manigen phellin rot  
 vil schnelliklichen dartragen  
 die guoten Samat wolbeschlagen  
 1035 von gestaine vnd mit golde  
 als er es geben wolte  
 den hertzlieben poten sein  
 vnd hiess jn fûllen manigen schrein  
 aus seiner kemmenaten  
 1040 die poten wurden beraten  
 Mit maniger guottate  
 speyse vnd gewate  
 des ward jn wunnder gegeben  
 der künig sprach ewr leben

35 **E**it maniger guttate. speyse  
 36 vnd gewate: des ward in  
 37 runder gegeben. der künig  
 38 sprach ew: leben: muose got freisten.  
 39 in werbet mit lasten: vnd frage mir  
 40 got in tumber stund. daz der ewich sege  
 41 gesunt: Nu geb euch got seinen segen.  
 42 Dietwart der jünge legen: mochte  
 43 das nie verlan. die augen wüsten  
 44 im vbergan: vmb die lieben poten sein.  
 45 der hertzog Arnolt sprach herre mein:  
 46 Nu wagen wir leib vnd gut. Nu  
 47 gepiet euch got daz dr tut: An vns  
 48 gichain das pesten. der künig vil wol  
 49 wiste: was sy maintendarnit.  
 50 darumb du mich nicht pit:  
 51 **G**ot behüte euch den leib.  
 52 ewe kind vnd ewe weib:  
 53 sullen mir wol beuolhen  
 54 sein. daz hab auf den treuen mein:  
 55 Nu ist es künen an die stat. daz der  
 56 künig genertigt hat: seine lieben  
 57 poten von dann: da kamen dr ma  
 58 get gegang: darnach die kind vnd die  
 59 weib. sy hetten nicht klage an frem  
 60 leib: so grosse ungedabe getan. was  
 61 ich von klage vernomen han: das  
 62 ist alles gar ein wint. sy küsten dr  
 63 weyb vnd die kind: darnach all jr  
 64 muge. die stießen sy zewage: dr tocs  
 65 en vnd schieden dan. da ward wann  
 66 en nicht verlan:  
 67 **D**er künig sage sy lange  
 68 nach. vil offter wannend  
 sprach: herre got vil güt.  
 Nu hab in deiner güt: die vil lieben  
 poten mein. ob es nicht amidero



35 sprach ewr leben : muſſe got fristen ·  
 36 nu werbet mit listen : vnd fuege mir  
 37 got in kurtzer stund · daz Ich euch sehe  
 38 gesunt : Nu geb euch got seinen segen ·  
 39 Dietwart der jünge degen : mochte  
 40 das nie verlan · die augen müſten  
 41 in vbergan : vmb die lieben poten sein ·  
 42 der Hertzog Arnolt sprach herre mein :  
 43 Nu wagen wir leib vnd güt · Nu  
 44 gepiet euch got daz Ir tüt : An vnns  
 45 hie haim das peſte · der kunig vil wol  
 46 weſte : waz sy mainten damit ·  
 47 darumb du mich nicht pit :  
 48 **G**ot behüete euch den leib ·  
 49 ewr kind vnd ewre weib :  
 50 fullen mir wol beuolhen  
 51 sein · daz habt auf den treuen mein :  
 52 Nu ist es kumen an die stat · daz der  
 53 künig geuertigt hat : seine lieben  
 54 poten von dann : da kamen Ir ma=  
 55 get gegant : darnach die kind vnd die  
 56 weib · sy hetten nicht klage an jrem  
 57 leib : so groſſe vnghebe getan · was  
 58 ich von klage vernomen han : das  
 59 ist alles gar ein wint · sy kusten Ir  
 60 weyb vnd die kind : darnach all jr  
 61 mage · die stießen sy ze wage : Ir koch=  
 62 en vnd schieden dan · da ward wain=  
 63 en nicht verlan :  
 64 **D**er kunig sahe in lange  
 65 nach · vil oft er wainende  
 66 sprach : Herre got vil güt ·  
 67 Nu hab in deiner hute : die vil lieben  
 68 poten mein · ob es nicht anders

der künig sprach ewr leben  
 1045 musse got fristen  
 nu werbet mit listen  
 vnd fuege mir got in kurtzer stund  
 daz Ich euch sehe gesunt  
 Nu geb euch got seinen segen  
 1050 Dietwart der junge degen  
 mochte das nie verlan  
 die augen muosten im vbergan  
 vmb die lieben poten sein  
 der Hertzog Arnolt sprach herre mein  
 1055 Nu wagen wir leib vnd guot  
 Nu gepiet euch got daz Ir tuot  
 An vnns hie haim das peſte  
 der kunig vil wol weſte  
 waz sy mainten damit  
 1060 darumb du mich nicht pit  
**G**ot behüete euch den leib  
 ewr kind vnd ewre weib  
 sullen mir wol beuolhen sein  
 daz habt auf den treuen mein  
 1065 Nu ist es kumen an die stat  
 daz der künig geuertigt hat  
 seine lieben poten von dann  
 da kamen Ir maget gegant  
 darnach die kind vnd die weib  
 1070 sy hetten nicht klage an jrem leib  
 so groſſe vnghebe getan  
 was ich von klage vernomen han  
 das ist alles gar ein wint  
 sy kusten Ir weyb vnd die kind  
 1075 darnach all jr mage  
 die stießen sy ze wage  
 Ir kochen vnd schieden dan  
 da ward wainen nicht verlan  
**D**er kunig sahe in lange nach  
 1080 vil oft er wainende sprach  
 Herre got vil guote  
 Nu hab in deiner huote  
 die vil lieben poten mein  
 ob es nicht anders müge gesein

1 minge gesien: so bringe sy mir wider  
 2 gesunt. nu was es kumen an die  
 3 stund: daz er ir nicht ersach mer:  
 4 sy waren verre auf den see: von dem  
 5 gestade hingefaren. da pat er sy got be-  
 6 warn:  
 7 **G**ot der fūgete syneinen vint.  
 8 der in zēstaten kumen sind:  
 9 auf dem praiten wage.  
 10 Got fūget in die lage: daz sy mit ge-  
 11 mactge. an aller schlahte sache: für-  
 12 en in andluff tagen. als wir das  
 13 märe horen sagen: selvestemmer  
 14 in das lānd. dahin sy zēpoten war-  
 15 en gesant: daz sy begunden gahen.  
 16 zu der habe so nahen: da begunde zē  
 17 schiffman die segel inder zēlan:  
 18 **A**uf der Burg zē Valdamio-  
 19 begunden die leute alle vro:  
 20 ab den zymen schawen.  
 21 Lutter vnd fraiven: vnd nam sy  
 22 mīgel wunder. was schiffer so be-  
 23 sūnder: in die habe wer bekommen. Nu  
 24 het ich gerne vernomen: welherhande  
 25 volct es wēre. antweder es bedētet  
 26 newe märe: oder es sind kauffleite.  
 27 das besēhen wir noch wol heute: die  
 28 poten sigelten in die hab. Ir andigen  
 29 and zu dem gestad. hiesien sy das schiff.  
 30 nicht mer so da liesen: sy giengen  
 31 and an das lāndt. vnd sassen inder  
 32 all zēhamndt:  
 33 **D**ie herren wurden des en am.  
 34 sy sprachen vnnser sorg ist  
 nicht klain: Nu ratet wie  
 wir wellen vaten. damit wir wol  
 bewaren: bāde leib vnd gūt. der ain  
 sprach ich sage was ir tut: ir trach-  
 tet wēn wir wellen lān. bey dem  
 schiffe hiesol bestan: die ain dem ain



1 müge gefein : so bringe fy mir wider  
 2 gefunt · nu was es kumen an die  
 3 stund : daz er Ir nicht er sach mee :  
 4 Sÿ waren verre auf den see : von dem  
 5 gestade hingefarn · da pat er fy got be=  
 6 warn :  
 7 Got der füegete jn einen wint ·  
 8 der jn ze staten komen sind :  
 9 auf dem praiten wage ·  
 10 Got füeget jn die lage : daz fy mit ge=  
 11 mache · an aller schlachte sache : für=  
 12 en in aindliff tagen · als wir das  
 13 märe hören sagen : ze Westenmer  
 14 in das lannd · dahin fy ze poten war=  
 15 en gefant : da fy begunden gahen ·  
 16 zu der habe so nahen : da begunde jr  
 17 Schiffman · die segel nider ze lan :  
 18 Auf der Bürg ze Valdanis ·  
 19 begunden die leute alle wiß :  
 20 ab den zynnen schawen ·  
 21 Ritter vnd frawen : Vnd nam Sÿ  
 22 michel wunder · was Schiffer so be=  
 23 funder : in die habe wer bekommen · Nu  
 24 het ich gerne vernomen : welher hande  
 25 Volck es were · aintweder es bedeütet  
 26 neue märe : oder es sind kauffleute ·  
 27 das besehen wir noch wol heüte : die  
 28 poten sigelten jn die hab · Jr Anckhen  
 29 aus zu dem gstad · hießen fy da schießē ·  
 30 nicht mer fy da ließen : Sy giengen  
 31 aus an das lanndt · vnd saßen nider  
 32 all zehanndt :  
 33 Die herren wurden des en ain ·  
 34 fy sprachen vnnser sorg ist

ob es nicht annders müge gesein  
 1085 so bringe sy mir wider gesunt  
 nu was es kumen an die stund  
 daz er Ir nicht er sach mee  
 Sy waren verre auf den see  
 von dem gestade hingefarn  
 1090 da pat er sy got bewarn  
 Got der füegete jn einen wint  
 der jn ze staten komen sind  
 auf dem praiten wage  
 Got füeget jn die lage  
 1095 daz sy mit gemache  
 an aller schlachte sache  
 fuoren in aindliff tagen  
 als wir das märe hören sagen  
 ze Westenmer in das lannd  
 1100 dahin sy ze poten waren gesant  
 da sy begunden gahen  
 zu der habe so nahen  
 da begunde jr Schiffman  
 die segel nider ze lan  
 1105 Auf der Burg ze Valdanis  
 begunden die leute alle wis  
 ab den zynnen schawen  
 Ritter vnd frawen  
 Vnd nam Sy michel wunder  
 1110 was Schiffer so besunder  
 in die habe wer bekommen  
 Nu het ich gerne vernomen  
 welher hande Volck es were  
 aintweder es bedeutet neue märe  
 1115 oder es sind kauffleute  
 das besehen wir noch wol heute  
 die poten sigelten jn die hab  
 Jr Anckhen aus zu dem gstad  
 hiessen sy da schiessen  
 1120 nicht mer sy da liessen  
 Sy giengen aus an das lanndt  
 vnd sassen nider all zehanndt  
 Die herren wurden des en ain  
 sy sprachen vnnser sorg ist nicht klain

35  
 36  
 37  
 38  
 39  
 40  
 41  
 42  
 43  
 44  
 45  
 46  
 47  
 48  
 49  
 50  
 51  
 52  
 53  
 54  
 55  
 56  
 57  
 58  
 59  
 60  
 61  
 62  
 63  
 64  
 65  
 66  
 67  
 68

ausgehandelt:  
**D**ie Herren wurden des en am.  
 so sprachen vnnser sorg ist  
 nicht klein: Nu ratet wie  
 wir wollen raten. damit wir wol  
 bewaren: beide leib und gut. der ain  
 sprach ich sage was fr tut: in trach-  
 tet wen wir wollen lau. bey dem  
 schiffe hie sol bestan: die anndern geen  
 auf die veste.  
**D**as ist vnnos das pest: Sy  
 schiffen zu dem gut. daz  
 man es wol behut: Vier und  
 zwanzig Adam. die pesten dies  
 mochten han: und sprachen also zu  
 in. in wollen wir schaden von euch  
 hin: Nu habt darvns ingt sorgen.  
 wir kumen beynamen morgen:  
 Wir werden dann gesammgen. wie  
 es vnnos ist ergangen: das wirt euch  
 des tages morgen kumt. verewartet  
 ir fur die stund: so hebt euch von hyn-  
 nen. und habt in ewren synnen:  
 daz ir macht lemmiger perit. danen ir  
 kumber leit:  
**S**y hießen von dem Schiffe  
 tragen. die guten Sammat  
 durchschlagen: klaiden von  
 Trovande. and der gaden lamnde:  
 die allerpesten seyden. die mochten  
 wol geleiden: die hohen poten reiche.  
 die klaideten herleiche: sich und fr  
 gesellschaft. Sy hetten gutes grosse  
 crafft: vnnil bedlicher gesellen hat.  
 das beschaide ich euch an diser stat:  
 Vetzlicher selb vnder was Ein pfer-  
 genen als ein gras. den man wol



35 nicht klain : Nu ratet wie  
 36 wir wellen raten · damit wir wol  
 37 bewaren : baide leib vnd gû · der ain  
 38 sprach ich sage was jr tû : nu trach=  
 39 tet wen wir wellen lan · bey dem  
 40 schiffe hie sol bestan : die anndern geen  
 41 auf die veste ·  
 42 **D**as ist vnns das pefte : Sÿ  
 43 schuffen zu dem gû · daz  
 44 man es wol behû : Vierund=  
 45 zwaintzigk Mann · die peften die fÿ  
 46 mochten han : vnd sprachen also zu  
 47 jn · nu wellen wir schaiden von euch  
 48 hin : Nu habt darumb nicht sorgen ·  
 49 wir kumen beynamen morgen :  
 50 Wir werden dann gefangen · wie  
 51 es vnns ist ergangen : das wirt Euch  
 52 des tages morgen kundt · erwartet  
 53 Ir für die stünd : so hebt euch von hÿn=  
 54 nen · vnd habt in ewren sÿnnen :  
 55 daz Ir nicht lennger peit · dauon Ir  
 56 kumber leit :  
 57 **S**ÿ hießen von dem Scheffe  
 58 tragen · die gûten Samat  
 59 durchschlagen : klaiden von  
 60 Troÿande · aus der hayden lannde :  
 61 die allerpeften seÿden · die mochten  
 62 wol geleiden : die hohen poten reiche ·  
 63 die klaideten herleiche : sich vnd jr  
 64 gefellschafft · Sÿ hetten gûtes groffe  
 65 crafft : wieuil yedlicher gefellen hat ·  
 66 das beschaide ich euch an diser stat :  
 67 yetzlicher selb vierder was · Ein pfel=  
 68 gruen als ein gras · den man wol

sy sprachen vnser sorg ist nicht klain  
 1125 Nu ratet wie wir wellen raten  
 damit wir wol bewaren  
 baide leib vnd guot  
 der ain sprach ich sage was jr tuot  
 nu trachtet wen wir wellen lan  
 1130 bey dem schiffe hie sol bestan  
 die anndern geen auf die veste  
**D**as ist vnns das peste  
 Sy schuoffen zu dem guot  
 daz man es wol behuot  
 1135 Vierundzwaintzigk Mann  
 die pesten die sy mochten han  
 vnd sprachen also zu jn  
 nu wellen wir schaiden von euch hin  
 Nu habt darumb nicht sorgen  
 1140 wir kumen beynamen morgen  
 Wir werden dann gefangen  
 wie es vnns ist ergangen  
 das wirt Euch des tages morgen kundt  
 erwartet Ir für die stund  
 1145 so hebt euch von hynnen  
 vnd habt in ewren synnen  
 daz Ir nicht lennger peit  
 dauon Ir kumber leit  
**S**y hiessen von dem Scheffe tragen  
 1150 die guoten Samat durchschlagen  
 klaiden von Troyande  
 aus der hayden lannde  
 die allerpesten seyden  
 die mochten wol geleiden  
 1155 die hohen poten reiche  
 die klaideten herleiche  
 sich vnd jr gesellschaft  
 Sy hetten guotes grosse crafft  
 wieuil yedlicher gesellen hat  
 1160 das beschaide ich euch an diser stat  
 yetzlicher selb vierder was  
 Ein phelgruen als ein gras  
 den man wol aus Tausenten lass

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

aus Lausenten laso. Daran  
in seile was geschnitten. Porten mit  
speliogen siten: ze dem galse vnd zu  
den garmiden. zehamnt so siess da  
vanden: auf gen der Veste. Nu wolt  
die sunne ze reiste: vnd auch zu ge  
mache nider gan. Sy riten schon  
Castelan:

**D**ar ym gesynnde vnder  
dem tor. ym derthalb vnd  
danor: die liessen sy nicht  
verschmagen. Sy begunden vast  
gagen: gegen den werden gesten. Es  
waren vil nach die pesten: die der  
kuny mochte han. Hiemit ward  
das nicht verlan: vil recht solt sy  
mercken das. die geste wurden bas  
denne bas: von dem ym gesynnde  
empfangen. da kam auch dort heer  
gegan: manig hoher burgere.  
die wolten fragen vmb die ware:

**D**ie poten waren abgestan.  
da nam man die Castelan:  
vnd ward der herlich ge  
pflagen. manig litten vnd degen:  
die drungen aus da ze dem tor. da  
sy die geste funden danor: in tugent  
krieger masse. doch das auch nit lasse:  
och sage vil von verschweigen. Her  
vnd im gemigen: ward da bedent galb  
getan. Hiemit fuert man die geste  
dan: in die burg auf den palas.  
da der kuny jure was: der sasz  
mit grossen schalle. sein edel ritter  
schafft alle: mit freunden bey im  
sassen. zehamnt so nicht vergassen:  
Sy ruocheten gen den gesten aufstan.  
da sy die sahen heer gan:

**D**ie poten von Kornisch landt.  
die funden mit luten



1 aus Taufenten laß · Darauß  
 2 inle was geschniten · Porten mit  
 3 spelichen siten : ze dem halse vnd zu  
 4 den hannden · Zehant fy sich da  
 5 vanden : auf gen der Veste · Nu wolt  
 6 die Sunne ze rehte : vnd auch zu ge=  
 7 mache nidergan · Sÿ riten schöne  
 8 Castelan :  
 9 **D**as ynngesynnde vnder  
 10 dem toz · ynnderhalb vnd  
 11 dauoz : die lieffen in nicht  
 12 verschmahen · Sy begunden vast  
 13 gahen : gegen den werden gesten · Er  
 14 waren vil nach die pesten : die der  
 15 künig mochte han · hiemit ward  
 16 das nicht verlan : vil recht folt jr  
 17 mercken das · die geste wurden bas  
 18 denne bas : von dem ynngesynnde  
 19 emphanen · da kam auch dozt heer  
 20 gegangen : manig hoher Burgere ·  
 21 die wolten fragen vmb die märe :  
 22 **D**ie poten waren abgestan ·  
 23 da nam man die Castelan :  
 24 vnd ward der herlich ge=  
 25 phlegen · manig Ritter vnd degen :  
 26 die drungen auß da zu dem toz · da  
 27 fy die gest funden daruoz : in tugent=  
 28 licher masse · Ich das auch nit lasse :  
 29 Ich sage vil von verschweigen · her  
 30 vnd hin genigen : ward da bedenthalb  
 31 getan · hiemit fuert man die geste  
 32 dan : in die Burg auf den palas ·  
 33 da der künig inne was : der laß  
 34 mit groffen schalle · fein edel ritter=

den man wol aus Tausenten lass  
 Daraus inle was geschniten  
 1165 Porten mit spelichen siten  
 ze dem halse vnd zu den hannden  
 Zehant sy sich da vanden  
 auf gen der Veste  
 Nu wolt die Sunne ze rehte  
 1170 vnd auch zu gemache nidergan  
 Sy riten schöne Castelan  
**D**as ynngesynnde vnder dem tor  
 ynnderhalb vnd dauor  
 die liessen in nicht verschmahen  
 1175 Sy begunden vast gahen  
 gegen den werden gesten  
 Es waren vil nach die pesten  
 die der künig mochte han  
 hiemit ward das nicht verlan  
 1180 vil recht solt jr mercken das  
 die geste wurden bas denne bas  
 von dem ynngesynnde emphanen  
 da kam auch dort heer gegangen  
 manig hoher Burgere  
 1185 die wolten fragen vmb die märe  
**D**ie poten waren abgestan  
 da nam man die Castelan  
 vnd ward der herlich gephegen  
 manig Ritter vnd degen  
 1190 die drungen auß da zu dem tor  
 da sy die gest funden daruor  
 in tugentlicher masse  
 Ich das auch nit lasse  
 Ich sage vil von verschweigen  
 1195 her vnd hin genigen  
 ward da bedenthalb getan  
 hiemit fuert man die geste dan  
 in die Burg auf den palas  
 da der künig inne was  
 1200 der sass mit grossem schalle  
 sein edel ritterschafft alle

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

da der künig zuir was: der saß  
mit grossem schalle. sein edel ritter  
schafft alle: mit freunden bey im  
sassen. zehant so nicht vergassen:  
Sy ruocheten genden gesten aufstam.  
da so die sahen heer gam:

**D**ie poten von Romisch landt.  
die stunden mit zuchten  
all zehant: für den künig  
hochgemut: als man noch ze hofe  
tut: der künig neiget in schone.  
vnd sprach mit vollem lone: vnd  
auch mit zuchten tugentlich. seit  
got willetomen ir all gelich: zu mir  
in mein aigen lant. zu freunden ist  
es mir bekant: daz doch noch gesehen  
han. er pat die herren sitzen gan:  
da sprach der Lamdtgranc Erwein.  
genad lieber herren mein: Wolt ir  
künig hochgeborn. in das lassen on  
zorn: vnd vernemet vnsir potschaft.  
wann wir sein in urre kraft: komen  
also verre. in thut gnad an vns  
herre:

**D**er künig die poten da an  
sach. vil tugentlich er zu  
in sprach: die potschaft  
vnd urre märe. sprach der Erbare:  
sol mir lieplich gehämen. Ich  
wil gerne vernemen: was ir wer  
bet gegen mir. Ich wais so wol daz  
ir: werbet dhamen bo in rat.  
der wider mein urre stat: Da  
sprach der Lamdtgranc Erwein.  
Beynemen Ich wolt ic todt sein:  
Ich immer icht gewirbe:



35 schafft alle : mit freuden beÿ in  
 36 fassen · zehant sy nicht vergassen :  
 37 Sy rûcheten gen den gesten aufftan ·  
 38 da sy die sahen heer gan :  
 39 **D**ie poten von Römisch landt ·  
 40 die stunden mit zuchten  
 41 all zehant : für den künig  
 42 hochgemut : als man noch ze hofe  
 43 tut : der künig neiget jn schone ·  
 44 vnd sprach mit vollem lone : vnd  
 45 auch mit züchten tugentlich · seit  
 46 got willekomen jr all gelich : zu mir  
 47 in mein aigen lant · zu freuden ist  
 48 es mir bekant : daz Ich euch gesehen  
 49 han · er pat die herren sitzen gan :  
 50 da sprach der Lanndtgraue Erwein ·  
 51 genad lieber herre mein : Wolt jr  
 52 künig hochgeborn · nu das lassen on  
 53 zorn : vnd vernemet vnnser potschaft ·  
 54 wann wir sein in ewr krafft : komen  
 55 also verre · nu thut gnad an vnser  
 56 herre :  
 57 **D**er künig die poten da an=  
 58 sach · vil tugentlich Er zu  
 59 jn sprach : die potschaft  
 60 vnd ewr märe · sprach der Erbäre :  
 61 sol mir lieplich getzämen · Ich  
 62 wil gerne vernemen : was Ir wer=  
 63 bet gegen wir · Ich wayss wol daz  
 64 Ir : werbet dhainen bosen rat ·  
 65 der wider mein ere stat : Da  
 66 sprach der Lanndtgraue Erwein ·  
 67 Beynamen Ich wolt Ee todt sein :  
 68 Ee ich ymmer icht gewurbe :

sein edel ritterschafft alle  
 mit freuden bey im sassen  
 zehant sy nicht vergassen  
 Sy ruocheten gen den gesten aufstan  
 1205 da sy die sahen heer gan  
**D**ie poten von Römisch landt  
 die stunden mit zuchten all zehant  
 für den künig hochgemut  
 als man noch ze hofe tuot  
 1210 der künig neiget jn schone  
 vnd sprach mit vollem lone  
 vnd auch mit züchten tugentlich  
 seit got willekomen jr all gelich  
 zu mir in mein aigen lant  
 1215 zu freuden ist es mir bekant  
 daz Ich euch gesehen han  
 er pat die herren sitzen gan  
 da sprach der Lanndtgraue Erwein  
 genad lieber herre mein  
 1220 Wolt jr künig hochgeborn  
 nu das lassen on zorn  
 vnd vernemet vnnser potschaft  
 wann wir sein in ewr krafft  
 komen also verre  
 1225 nu thuot gnad an vnser herre  
**D**er künig die poten da ansach  
 vil tugentlich Er zu jn sprach  
 die potschaft vnd ewr märe  
 sprach der Erbäre  
 1230 sol mir lieplich getzämen  
 Ich wil gerne vernemen  
 was Ir werbet gegen wir  
 Ich wayss wol daz Ir  
 werbet dhainen boson rat  
 1235 der wider mein ere stat  
 Da sprach der Lanndtgraue Erwein  
 Beynamen Ich wolt Ee todt sein  
 Ee ich ymmer icht gewurbe

1 danon yemand verdurbe: da  
 2 sprach Ladin der der holt. Nu  
 3 werbet alles des ir welt: das ist  
 4 mein guter wille. da ward ein  
 5 mangel stille: daz da nyemand  
 6 nicht ent sprach. nu solt ir horen  
 7 was gesach:  
 8 **D**ar ein der sprach herre.  
 9 so empent euch vil verre:  
 10 der hohe kunig von römisch  
 11 landt. seinen dienst allzeshant:  
 12 vnd sein guetlich treu. so leicht on  
 13 alle reu: alles lieb vnd alles gut.  
 14 sein syn vnd aller sein mit: euch  
 15 gedienst ymmer stat. vnd ist daz.  
 16 Ir euch mer dienet hat: so lebt auf  
 17 der erde. vnd nder kunig so werde:  
 18 dem er dienstes so willig sey. des  
 19 wirt er ymmer von euch frey:  
 20 **I**nd rüchet kunig vernem  
 21 mer. was euch mein  
 22 herre nu peit her: dr  
 23 wisset wol vnd ist euch bekant.  
 24 Ir haysset kunig vber römisch  
 25 landt: sein macht ist ym gelond  
 26 gros. nu seit dr des wol sein genos:  
 27 an adel vnd an reichet. das hat  
 28 man in wol geset. Nu mütet des  
 29 der herre in. daz du im gebest  
 30 die tochter dein: leicht zu amir  
 31 weibe. an gut vnd an leibe: hat  
 32 er wol die ere. daz sy ymmer mere:  
 33 wol mit freuden leben mag. mit  
 34 meinem herren manigen tag:  
 Mit kürzer amir trunt der kunig  
 sprach. zu den poten die ersach:  
 amir trunt sult ir von mir han.  
 vil ich on gotes willen stan: so  
 ist mein will des vil gut. darzu



1 dauon yemand verdurbe : da  
 2 sprach Ladinere der der holt · Nu  
 3 werbet alles des jr welt : das ist  
 4 mein gûter wille · da ward ein  
 5 michel stille : daz da nyemand  
 6 nicht entsprach · nu solt jr hören  
 7 was geschach :  
 8 Erwein der sprach Herre ·  
 9 so empeut euch vil verre :  
 10 der hohe künig von Römisch  
 11 lanndt · seinen dienst allzehannt :  
 12 vnd sein güetlich trew · schlecht on  
 13 alle rew : alles lieb vnd alles gû ·  
 14 sein fîr vnd aller sein mût : euch  
 15 ze dienst ymmer stat · vnd ist daz  
 16 Ir euch mer dienen lat : so lebt auf  
 17 der erde · nynnndert künig so werde :  
 18 dem er dienstes so willig se · der  
 19 wirt er ymmer von euch frey :  
 20 Und rûchet künig vernem  
 21 mer · was euch mein  
 22 herre nu peut her : Ir  
 23 wisset wol vnd ist euch bekannt ·  
 24 Er hayffet künig vber Römisch  
 25 lanndt : sein macht ist michel vnd  
 26 groo · nu seit Ir des wol sein genos :  
 27 an Adel vnd an reichet · das hat  
 28 man im wol geset : Nu mûtet des  
 29 der herre mein · daz du im gebest  
 30 die tochter dein : Eeleichen zu ainē  
 31 weibe · an gû vnnd an leibe : hat  
 32 er wol die ere · daz fîr ymmer mere :  
 33 wol mit freuden leben mag · mit  
 34 meinem herren manigen tag :

dauon yemand verdurbe  
 1240 da sprach Ladinere der der holt  
 Nu werbet alles des jr welt  
 das ist mein guoter wille  
 da ward ein michel stille  
 daz da nyemand nicht entsprach  
 1245 nu solt jr hören was geschach  
 Erwein der sprach Herre  
 so empeut euch vil verre  
 der hohe künig von Römisch lanndt  
 seinen dienst allzehannt  
 1250 vnd sein güetlich trew  
 schlecht on alle rew  
 alles lieb vnd alles guot  
 sein syn vnd aller sein muot  
 euch ze dienst ymmer stat  
 1255 vnd ist daz Ir euch mer dienen lat  
 so lebt auf der erde  
 nynnndert künig so werde  
 dem er dienstes so willig sey  
 des wirt er ymmer von euch frey  
 1260 Und ruochet künig vernemen mer  
 was euch mein herre nu peut her  
 Ir wisset wol vnd ist euch bekannt  
 Er hayset künig vber Römisch lanndt  
 sein macht ist michel vnd gros  
 1265 nu seit Ir des wol sein genos  
 an Adel vnd an reichet  
 das hat man im wol geset  
 Nu muotet des der herre mein  
 daz du im gebest die tochter dein  
 1270 Eeleichen zu ainem weibe  
 an guot vnnd an leibe  
 hat er wol die ere  
 daz sy ymmer mere  
 wol mit freuden leben mag  
 1275 mit meinem herren manigen tag

35 er wol die ere. daz sy ymmer mere:  
 36 wol mit freunden leben may. mit  
 37 meinem herren manigen tag:  
 38 Mit küniger amtwirt der künig  
 39 sprach. zu den vöten die er sach:  
 40 Amtwirt sult ir von mir han.  
 41 wil ich on gotes willen stan: Do  
 42 ist mein will des vil gut. darzu  
 43 aller mein müt: was got wil daz  
 44 mir ergan. sol mein tochter ym  
 45 mer man. der selibe genemen. so  
 46 may ir wol gezamen. der künig von  
 47 Römisch lande. vorbet er es on  
 48 schande:  
 49 **D**erre da ist mit gweyßan.  
 50 was daz euch gesaget han:  
 51 daz ist alles schlech gar.  
 52 daz sprach der künig ist daz war:  
 53 des pringet er mit wol yme.  
 54 ob mein tochter myme: daz ympt  
 55 zu einer frauen. so wil ich got ge-  
 56 trauen: er werde alles des gewert.  
 57 des sein herz gefreunden begert: last  
 58 sy got mit freunden leben. so hat got  
 59 in beiden gegeben: Sprach der  
 60 amidegrane Erwein. aller tu-  
 61 gent vollen schrein: In empeite  
 62 schlechliche. demen mit künig-  
 63 reiche: was du hiemit tun wilt.  
 64 des gib vungein schlechtes zil: da  
 65 sprach der künig lobesam. daz  
 66 wil ich euch wissen lan: fart  
 67 hain saget ewerem herren. daz  
 68 las in daran nicht werren:  
 kumpt er heer zu den nachsten  
 summer tagen. also solt ir in  
 von mir sagen. Des es dann got



35 Mit kurtzer anntwurt der kunig  
 36 sprach · zu den poten die er sach :  
 37 Anntwurt sult jr von mir han ·  
 38 wil ich on gotes willen stan : So  
 39 ift mein wille des vil gūt · dartzu  
 40 aller mein mūt : was got wil daz  
 41 muß ergan · fol mein tochter ym=  
 42 mer man : Ir ze liebe genemen · fo  
 43 mag jr wol getzāmen · der kunig von  
 44 Rōmisch lannde · wirbet er es on  
 45 schannde :  
 46 **H**erre da ift mit zweyfl an ·  
 47 was Ich euch gefaget han :  
 48 das ift alles schlecht gar ·  
 49 da sprach der künig ift das war :  
 50 des pringet er mich wol ynne ·  
 51 ob mein tochter mynne : Im zimpt  
 52 zu einer frauwen · fo wil ich got ge=  
 53 trawen : er werde alles des gewert ·  
 54 des sein hertz ze freuden begert : laft  
 55 sy got mit freuden leben · fo hat got  
 56 jn baiden gegeben : Sprach der  
 57 Lanndtgraue Erwein · aller tu=  
 58 gent vollen schrein : Nu empeute  
 59 schlechtliche · deiner mūt künig=  
 60 reiche : was du hiemit tūn will ·  
 61 des gib vnns ein schlechte zil : da  
 62 sprach der künig lobefan · das  
 63 wil jch euch wissen lan : Fart  
 64 haym faget ewzem herzen · Ich  
 65 laß im daran nicht werren :  
 66 kumpt er heer zu den nachsten  
 67 Summertagen · also solt jr im  
 68 von mir sagen · Sol es dann goto

Mit kurtzer anntwurt der kunig sprach  
 zu den poten die er sach  
 Anntwurt sult jr von mir han  
 wil ich on gotes willen stan  
 1280 So ist mein wille des vil guot  
 dartzuo aller mein muot  
 was got wil daz muos ergan  
 sol mein tochter ymmer man  
 Ir ze liebe genemen  
 1285 so mag jr wol getzāmen  
 der kunig von Rōmisch lannde  
 wirbet er es on schannde  
**H**erre da ist mit zweyfl an  
 was Ich euch gesaget han  
 1290 das ist alles schlecht gar  
 da sprach der künig ist das war  
 des pringet er mich wol ynne  
 ob mein tochter mynne  
 Im zimpt zu einer frawen  
 1295 so wil ich got getrawen  
 er werde alles des gewert  
 des sein hertz ze freuden begert  
 last sy got mit freuden leben  
 so hat got jn baiden gegeben  
 1300 Sprach der Lanndtgraue Erwein  
 aller tugent vollen schrein  
 Nu empeute schlechtliche  
 deinen muot künigreiche  
 was du hiemit tuon will  
 1305 des gib vnns ein schlechtes zil  
 da sprach der künig lobesam  
 das wil jch euch wissen lan  
 Fart haym saget ewrem herren  
 Ich lass im daran nicht werren  
 1310 kumpt er heer zu den nachsten Summertagen  
 also solt jr im von mir sagen  
 Sol es dann gots wille sein

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

wille sein. **D**o gib ich in die tochter  
mein:

**H**an doch gelt und lammid. **D**r  
saget das wol mir zehamnid.  
das ich in immer erben han.  
Nann mamer tochter wolgetan: vnd  
mamen Sun Ditter. dem gib ich West-  
emmer: so sey Portegal. vnd der Stat  
Zedundal: mamer tochter in mynne.  
dennoch in meinem sinne: han doch  
manig reich gut. des ist willig mein  
mit: dar doch ich das alles wil geben.

**V**nd kuffet mir got dar doch sol leben:  
**S**o wollen wir schanden von  
hinnen. **D**er ich habet vns  
wol mit mynnen: gene-  
tigt on schande. wider hain zelande:  
sprach der Lammidgrau Erwein.  
got der laß euch selig sein: vnd lang  
leben wol gesunt. **V**u gebet vns  
vrlaub hie zu sein: hain aus  
vns reichen. **V**ir faru freileichen:  
der künig zu den poten sprach. **V**u  
laß euch sein mit ze gach: des bleibet  
ich ore sorgen. beset vnz morgen:  
da sprach der Lammidgrau Erwein.  
Gerre das mag nicht sein:

**D**er künig sprach es gesogicht  
wol. gerrenen man mich  
des sol: geruchet gu ze peiten.  
Er hieft bey den zeiten: die lammmer  
balde tragen. als wir das mer horen  
sagen: **S**obel vnd harmyn. mocht  
icht pesser geson: das hieten hain  
tragen dar. doch bracht man das ist  
war: manig herlich silber als:  
vnd damit nu wisset das: manig  
bauch roten. die Samrat vnnerschoten:  
Velt vnd gestaine. es war nie so klaine:



1 wille feiꝛ · So gib ich im die tochter  
 2 meiꝛ :  
 3 **H**an Ich gelt vnd lanndt · Ir  
 4 fecht das wol nu ze hanndt ·  
 5 daz ich nymmer erben han ·  
 6 Wanꝛ meiner tochter wolgetan : vnd  
 7 meinem Sun Rũther · dem gib ich West=  
 8 enmer : fo feꝛ Portegal · Vnd die Stat  
 9 ze Mundal : meiner tochter mynne ·  
 10 dennoch in meinem synne : han Ich  
 11 manig reich gũt · des ist willig meiꝛ  
 12 mũt : daz Ich jr das alles wil geben ·  
 13 Vnd hilffet mir got daz Ich sol leben :  
 14 **S**o wellen wir schaiden von  
 15 hynnen · Herꝛ Ir habt vnꝛ  
 16 wol mit mynnen : geuer=  
 17 tigt on schande · wider haym ze lande :  
 18 sprach der Lanndtgraue Erwein ·  
 19 got der laꝛ euch felig feiꝛ : vnd lang  
 20 leben wol gefũnt · Nu gebet vnꝛ  
 21 vrlaub hie ze stũd : haim aus  
 22 ewꝛn reichen · Wir farn fröleichen :  
 23 der künig zu den poten sprach · Nu  
 24 laꝛt euch feiꝛ mit ze gach : des bleibet  
 25 jr one forgen · bestet vntz morgen ·  
 26 da sprach der Lanndtgraue Erwein ·  
 27 Herre das mag nicht feiꝛ :  
 28 **D**er künig sprach es geschicht  
 29 wol · geweren man mich  
 30 des sol : gerũchet hie ze peiten ·  
 31 Er hieꝛ beꝛ den zeiten : die kãmmreꝛ  
 32 balde tragen · als wir das mer hõren  
 33 sagen : Zobel vnd Harmyꝛ · mocht  
 34 icht pefferꝛ gefyꝛ : das hieten hayfflꝛ

Sol es dann gots wille sein  
 So gib ich im die tochter mein  
**H**an Ich gelt vnd lanndt  
 1315 Ir secht das wol nu ze hanndt  
 daz ich nymmer erben han  
 Wann meiner tochter wolgetan  
 vnd meinem Sun Ruother  
 dem gib ich Westenmer  
 1320 so sey Portegal  
 vnd die Stat ze Mundal  
 meiner tochter mynne  
 dennoch in meinem synne  
 han Ich manig reich guot  
 1325 des ist willig mein muot  
 daz Ich jr das alles wil geben  
 Vnd hilffet mir got daz Ich sol leben  
**S**o wellen wir schaiden von hynnen  
 Herr Ir habt vns wol mit mynnen  
 1330 geuertigt on schande  
 wider haym ze lande  
 sprach der Lanndtgraue Erwein  
 got der lass euch selig sein  
 vnd lang leben wol gesunt  
 1335 Nu gebet vnns vrlaub hie ze stund  
 haim aus ewrn reichen  
 Wir farn fröleichen  
 der künig zu den poten sprach  
 Nu last euch sein mit ze gach  
 1340 des bleibet jr one sorgen  
 bestet vntz morgen  
 da sprach der Lanndtgraue Erwein  
 Herre das mag nicht sein  
**D**er künig sprach es geschicht wol  
 1345 geweren man mich des sol  
 geruochet hie ze peiten  
 Er hiess bey den zeiten  
 die kãmmrer balde tragen  
 als wir das mer hören sagen  
 1350 Zobel vnd Harmyn  
 mocht icht pessers gesyn  
 das hieten hayssen tragen dar

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

vnt tragen. als wir das mer horen  
 sagen: Zobel vnd harmyn. mocht  
 icht pesser geson: das hieten harn  
 tragen dar. doch bracht man das ist  
 war: manig herlich silberuaso.  
 vnd damit wir wisset das: manig  
 bauer roten. die Samat vnnerscheitn:  
 Velt vnd gestaine. es war nie so klaine:  
 daz er da gab den poten starch. man  
 achtet es fur tausent march:  
 1. **D**annoch gab Er in mere.  
 durch ir selber ere: Sechze-  
 hen Castelan. da die gab ein  
 ein den nam: da schieden die poten  
 reich. von dannen froleich. der künig  
 wolt das nicht lan. wie es an ir schiffe  
 wer getan: das wolt er recht besich.  
 Er hies harnlichen spehen: ob in  
 nicht gepreste speise. das ward ver-  
 suchet leise: da hetten sy prot vnd  
 wem. was an der dinc sol darzu  
 sein: des hetten sy an dem Sehef ge-  
 nung. hienit man in hinnen der  
 trug: ir schanden schreyen. vnd das  
 gewant. sy namen vrlaub gesandt:  
 2. **D**ienstes mer dann vil. doch  
 meinem fiunt empieth  
 vil: sprach der künig  
 Ladmer. Ich vnd alles mein her:  
 vnd was ich gutes begewan. daru-  
 ber sol gewalt han: Ewer her von  
 künig lant. vnd tut in das  
 von mir bekant: Ich diene in  
 vnz an meinem todt. des irret mich  
 dham not: das rechte not gehaissen  
 mag. gefieget got vnn den tag:  
 daz wir vnn freunden bede. wer



35 tragen dar · doch bracht man das ift  
 36 war : manig herzlich silberuass ·  
 37 vnd damit nu wiffet das : manig  
 38 bauch roten · die Samat vnuerschrotē :  
 39 Golt vnd gestaine · es war wie so klaine :  
 40 daz er da gab den poten starch · man  
 41 achtet es für tausent march :  
 42 **D**annoch gab er jn mere ·  
 43 durch jr selber ere : Sechtze=  
 44 hen Castelan · da die gab ein  
 45 ennde nam : da schieden die poten  
 46 reich · von dannen fröleich · der künig  
 47 wolt das nicht lan · wie es an Ir schife  
 48 wer getan : das wolt er recht befehē ·  
 49 Er hie so haymlichen spehen : ob jn  
 50 nicht geprefte speyfe · das ward ver=  
 51 suchet leyfe : da hetten Sy prot vnd  
 52 wein · was annder ding fol dartzu  
 53 fein : des hetten Sy an dem Schef ge=  
 54 nūg · hiemit man jn hinwider  
 55 trug : jr schaüben schreyē · vnd das  
 56 gewant · fy namen vrlaub zehanđt :  
 57 **D**ienstes mer dann vil · Ich  
 58 meinem fründt empietē  
 59 wil : sprach der künig  
 60 Ladiner · jch vnd alles mein her :  
 61 vnd was ich guotes ye gewan · daru=  
 62 ber fol gewalt han : Ewr her<sup>9</sup> von  
 63 Römisch lanndt · vnd tūt im das  
 64 von mir bekannt : Jch diene jm  
 65 vntz an meinen todt · des jrret mich  
 66 dhain not : das rechte not gehaiffen  
 67 mag · gefüegēt got vnne den tag :  
 68 daz wir vnne freunden bede · wer

das hieten hayssen tragen dar  
 doch bracht man das ist war  
 manig herrlich silberuass  
 1355 vnd damit nu wisset das  
 manigen bauch roten  
 die Samat vnuerschroten  
 Golt vnd gestaine  
 es war wie so klaine  
 1360 daz er da gab den poten starch  
 man achtet es für tausent march  
**D**annoch gab er jn mere  
 durch jr selber ere  
 Sechtzehen Castelan  
 1365 da die gab ein ennde nam  
 da schieden die poten reich  
 von dannen fröleich  
 der künig wolt das nicht lan  
 wie es an Ir schife wer getan  
 1370 das wolt er recht besehen  
 Er hiess haymlichen spehen  
 ob jn nicht gepreste speyse  
 das ward versucht leyse  
 da hetten Sy prot vnd wein  
 1375 was annder ding sol dartzuo sein  
 des hetten Sy an dem Schef genuog  
 hiemit man jn hinwider truog  
 jr schauben schreyen vnd das gewant  
 sy namen vrlaub zehandt  
 1380 **D**ienstes mer dann vil  
 Ich meinem frundt empieten wil  
 sprach der künig Ladiner  
 jch vnd alles mein her  
 vnd was ich guotes ye gewan  
 1385 darüber sol gewalt han  
 Ewr herr von Römisch lanndt  
 vnd tuot im das von mir bekannt  
 Jch diene jm vntz an meinen todt  
 des jrret mich dhain not  
 1390 das rechte not gehaissen mag  
 gefüegēt got vnns den tag  
 daz wir vnns freunden bede  
 wer vnns dann schaide

1 vms dann segaide: Der mir ha  
 2 ben vndanck. darom bin ich stat on  
 3 wandt:  
 4 **V**erlanb ward da genommen.  
 5 nu sind die poten widerko  
 6 men: zu frem Schiffe in die  
 7 habe. Sy zugen auf bey dem gfade:  
 8 Ir Segel vnd furen von dann. Sy  
 9 kam ein gut windt an: der in se  
 10 rechter masse lag. Sy trieb der wint  
 11 vnd der way: in einer kurzen weyle.  
 12 mit dem mere icheyle: auf dem  
 13 wagebaste. many meyl vnd raste:  
 14 vnz an den mitten morgen. Sy kam  
 15 en vnuerporgen: se prandes in die  
 16 habe. Sy sprachen nusey wir abe:  
 17 aller vnser sorgen kumen. habt  
 18 Ir ein recht vernumen: wie man  
 19 vms dort hat gesait. daz das icht gie  
 20 werde verdanck:  
 21 **D**er potestat von der Stat.  
 22 man die märe verkündet  
 23 hat: des küniges poten die  
 24 sind kumen. Nu het er nye so seher  
 25 das vernomen: Erthet vnt gahen.  
 26 da er die poten wolt empfangen: mit  
 27 in ein grosse menige rait. Vil ma  
 28 nig Burger gemait: die auch die poten  
 29 als man sol. gruelen vnd empfangen  
 30 wol: hienit in schnelle ward berait.  
 31 Men als man sait: vnd in denselben  
 32 stunden. da het der Potestat funden:  
 33 zwainzigk Sammere die teugen golt  
 34 segware:  
**D**a das essen ward verlan.  
 vnd sy von den tischen giengen  
 dan: da fraget der Lammid  
 graue Erwein. 1st ab yemand rechte  
 sehen: Wo wurden künig vnden. der



1 vnne danj schaide : Der muß ha=  
 2 bej vndanck · daran bin Ich ftät on  
 3 wanck :  
 4 **U**rlaub ward da genomen ·  
 5 nu find die poten widerko=  
 6 menj : zu jrem Schiffe in die  
 7 habe · Sy zugen auf bey dem gftade :  
 8 Ir Segel vnd füren von danj · Sÿ  
 9 kam ein güt windt an : der jn ze  
 10 rechter maffe lag · Sÿ trib der wint  
 11 vnd der wag : in einer kurtzen weyle ·  
 12 mit dem mëre ich eyle : auf dem  
 13 wage vaste · manig meyl vnd raste :  
 14 vntz an den mitten mozenj · Sy kam=  
 15 en vnuerpozenj : ze prandis in die  
 16 habe · Sy sprachen nu fey wir abe :  
 17 aller vnnser sozenj kumenj · habt  
 18 Ir nu recht vernumenj : wie manj  
 19 vnne dozt hat gefait · daz das icht hie  
 20 werde verdait :  
 21 **D**er potestat von der Stat ·  
 22 manj die märe verkündet  
 23 hat : des küniges poten die  
 24 find komenj · Nu het er nye fo schier  
 25 das vernomenj : Er thet vast gahen ·  
 26 da er die poten wolt emphahenj : mit  
 27 jm ein groffe menige rait · Vil ma=  
 28 nig Burger gemait : die auch die potē  
 29 als manj fol · grüeffen vnd emphahj  
 30 wol : hiemit jn schnelle ward bereit ·  
 31 Effen als manj fait : vnd in denselben  
 32 ftundenj · da het der Potestat fūdenj :  
 33 Zwaintzigk Saumëre · die trügen golt  
 34 schwäre :

wer vnns dann schaide  
 Der muos haben vndanck  
 1395 daran bin Ich stät on wanck  
**U**rlaub ward da genomen  
 nu sind die poten widerkomen  
 zu jrem Schiffe in die habe  
 Sy zugen auf bey dem gftade  
 1400 Ir Segel vnd fuoren von dann  
 Sy kam ein guot windt an  
 der jn ze rechter masse lag  
 Sy trib der wint vnd der wag  
 in einer kurtzen weyle  
 1405 mit dem mere ich eyle  
 auf dem wage vaste  
 manig meyl vnd raste  
 vntz an den mitten morgen  
 Sy kamen vnuerporgen  
 1410 ze prandis in die habe  
 Sy sprachen nu sey wir abe  
 aller vnnser sorgen kumen  
 habt Ir nu recht vernumen  
 wie man vnns dort hat gesait  
 1415 daz das icht hie werde verdait  
**D**er potestat von der Stat  
 man die märe verkündet hat  
 des küniges poten die sind komen  
 Nu het er nye so schier das vernomen  
 1420 Er thet vast gahen  
 da er die poten wolt emphahen  
 mit jm ein grosse menige rait  
 Vil manig Burger gemait  
 die auch die poten als man sol  
 1425 grüessen vnd emphahen wol  
 hiemit jn schnelle ward bereit  
 Essen als man sait  
 vnd in denselben stunden  
 da het der Potestat funden  
 1430 Zwaintzigk Saumere  
 die truogen golt schwäre

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

...in der potestat funden:  
 zwanzigt Sammere die trugen golt  
 schware:  
**D**a das essen ward verlan.  
 vnd sy von den tischen giengen  
 dan: da fraget der Lammid-  
 graue Erwein. ist ab yemand rechte  
 segen: Wo wurden künig vinden. der  
 sol des micht erwinden: da sprach der  
 potestat ander stund. das künig euch  
 recht kündt: Ir vindet den künig ze  
 Rome. Vrlaub namen sy sezone:  
 vnd segeden mit den maren dan.  
 als in da künde ward getan:  
**S**y schriegen nacht vnd tag.  
 als ich für war wol sagen  
 mag: vnz anden zehentn  
 morgenfrue. da riten sy Rome zue:  
 sonabend als ich han vernomen.  
 Sy waren irs laudes ze emde kumen:  
 vnd auch irer arbeit. Nu kam ein  
 pot vnd seit. von Rome dem künige  
 die märe. daz wider kumen were:  
 die vil lieben poten sein. Er sprach  
 Nu wol auf alle die gelden mein:  
 vnd helffet mir sy empfangen. da  
 ward em miegel gaben:  
**D**a waren auch die poten  
 kumen. als ich an dem  
 mere han vernomen: auf  
 den hof ze Latran. der künig vnd  
 amdre seine man: mit frolichem  
 mute gieng. da er die poten sein em-  
 pfang: Lieplich er zu sy sprach.  
 leide mir irre geschach: Sendt  
 ich euch gesehen han. das ist ze freu-  
 den mir getan:



35 **Da** das effen ward verlan ·  
 36 vnd fy von den tischen giengen  
 37 dan : da fraget der Lanndt=  
 38 graue Erwein · ist ab yemand rechte  
 39 schein : Wo wir den künig vinden · der  
 40 sol des nicht erwinden : da sprach der  
 41 potestat an der stünd · das tū ich eūch  
 42 recht kündt : Jr vindt den künig ze  
 43 Rome · Vrlaub namen fy schone :  
 44 vnd schieden mit den mären dan ·  
 45 als jn da kundt ward getan :  
 46 **Sy** strichen nacht vnd tag ·  
 47 als jch für war wol sagen  
 48 mag : vntz an den zehentē  
 49 morgen früe · da riten fy Rome zue :  
 50 so nahend als ich han vernomen ·  
 51 Sy waren Irs laides ze ennde kumen :  
 52 vnd auch jrer arbeit · Nu kam ein  
 53 pot vnd fait · von Rome den künige  
 54 die märe · daz wider komen were :  
 55 die vil lieben poten sein · Er sprach  
 56 Nu wol auf alle die helden mein :  
 57 vnd helffet mir fy emphahen · da  
 58 ward ein michel gahen :  
 59 **Da** waren auch die poten  
 60 komen · als ich an dem  
 61 märe han vernomen : auf  
 62 den hof ze Latran · der kunig vnd  
 63 anndre feine man : mit frolichem  
 64 müte gieng · da er die poten sein em=  
 65 phieng : Lieplich er zu jn sprach ·  
 66 leide mir nye geschach : Seydt  
 67 Ich Eūch gesehen han · das ist ze freū=  
 68 den mir getan :

**Da** das essen ward verlan  
 vnd sy von den tischen giengen dan  
 da fraget der Lanndtgraue Erwein  
 1435 ist ab yemand rechte schein  
 Wo wir den künig vinden  
 der sol des nicht erwinden  
 da sprach der potestat an der stund  
 das tuon ich euch recht kundt  
 1440 Jr vindt den künig ze Rome  
 Vrlaub namen sy schone  
 vnd schieden mit den mären dan  
 als jn da kundt ward getan  
**Sy** strichen nacht vnd tag  
 1445 als jch für war wol sagen mag  
 vntz an den zehenten morgen früe  
 da riten sy Rome zue  
 so nahend als ich han vernomen  
 Sy waren Irs laides ze ennde kumen  
 1450 vnd auch jrer arbeit  
 Nu kam ein pot vnd fait  
 von Rome dem künige die märe  
 daz wider komen were  
 die vil lieben poten sein  
 1455 Er sprach Nu wol auf alle die helden mein  
 vnd helffet mir sy emphahen  
 da ward ein michel gahen  
**Da** waren auch die poten komen  
 als ich an dem mere han vernomen  
 1460 auf den hof ze Latran  
 der kunig vnd anndre seine man  
 mit frolichem muote gieng  
 da er die poten sein emphieng  
 Lieplich er zu jn sprach  
 1465 leide mir nye geschach  
 Seydt Ich Euch gesehen han  
 das ist ze freuden mir getan

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

**D**as saget ir mir in ma-  
re. ist meines herzen  
schware: mit freuden  
inder wider komen. gern het ich das  
vernomen: wie ir habt geworben  
dort. aller meiner freuden hort:  
und auch gar in ein schware. das  
stet an eirem mare: da sprach  
der Landt graue Erwein. Herre  
ir solt fro sein: das mare alle eben  
stet. nach eirem willen es schon get:  
Es ist geschaffet alles gar. sammet  
euch nicht und wart dar: Euch ir  
dort niemand nicht. trachtet mir  
daz es bey zeit geschicht:  
**D**arzu sol wir euch mare  
sagen. des sollen wir euch  
nicht verdagen: Euch  
empent dienst und gut. darzu  
willigen mit: der kunig von west  
enmer. leib Landt und her: das  
ist euch ymmer v. indertau. Nu  
gahet er ir wille der ist ergan: wes  
solt wir dann piten. da hies Er  
beraiten: manigen kiel herleich.  
sonil der hohen zutle reich: pat Er  
an die Schif setragen. Er gewan  
wol in zwainzig tagen: alles daz  
ersolte. oder mit im fuereu wolte  
ic er mit im wolte gan.  
**V**iertausent seiner man:  
die alle ritter hies sen. die  
in auch nicht lies sen: leibes noch  
gutes. die waren wol des mutes:  
was in ir herre gepot. daz sy das  
durch daz ir not: in ymmer gelies  
sen. wo sy zu sturns sties sen: da  
rieten in seine leute. als ich euch  
in bedente:



1 Was faget Ir mir nu mā=  
 2 re · ist meines hertzen  
 3 schwäre : mit freuden  
 4 nider wider komen · gern het Ich das  
 5 vernomen : wie jr habt geworben  
 6 dōt · aller meiner freuden hort :  
 7 vnd auch gar mein schwäre · das  
 8 stet an ewren märe : da sprach  
 9 der Lanndtgraue Erwein · Herre  
 10 Ir solt fro sein : das märe alles eben  
 11 stet · nach ewrem willen es schon get :  
 12 Es ist geschaffet alles gar · faumet  
 13 euch nicht vnd vart dar : Euch jrzt  
 14 dozt nyemand nicht · trachtet nūr  
 15 daz es beÿ zeit geschicht :  
 16 Dartzū fol wir euch märe  
 17 fagen · des fullen wir euch  
 18 nicht verdagen : Euch  
 19 empeut dienst vnd gūt · dartzū  
 20 willigen mūt : der kunig von West=  
 21 enmer · leib Lanndt vnd her : das  
 22 ist euch ymmer vnndertan · Nu  
 23 gahet ewr wille der ist ergan : wes  
 24 solt wir dann peiten · da hieſo Er  
 25 beraiten : manigen khil herleich ·  
 26 fouil der hohen zutle reich : pat Er  
 27 an die Schif zetragen · Er gewan  
 28 wol in zwaintzig tagen : alles daz  
 29 er solte · oder mit im füren wolte  
 30 Die er mit jm wolte han ·  
 31 Viertaufent seiner man :  
 32 die alle ritter hießen · die  
 33 jn auch nicht lieſen : leibes noch  
 34 gūtes · die waren wol des mutes :

Was saget Ir mir nu märe  
 ist meines hertzen schwäre  
 1470 mit freuden nider wider komen  
 gern het Ich das vernomen  
 wie jr habt geworben dōt  
 aller meiner freuden hort  
 vnd auch gar mein schwäre  
 1475 das stet an ewren märe  
 da sprach der Lanndtgraue Erwein  
 Herre Ir solt fro sein  
 das märe alles eben stet  
 nach ewrem willen es schon get  
 1480 Es ist geschaffet alles gar  
 saumet euch nicht vnd vart dar  
 Euch jrzt dort nyemand nicht  
 trachtet nur daz es bey zeit geschicht  
 Dartzuo sol wir euch märe sagen  
 1485 des sullen wir euch nicht verdagen  
 Euch empeut dienst vnd guot  
 dartzuo willigen muot  
 der kunig von Westenmer  
 leib Lanndt vnd her  
 1490 das ist euch ymmer vnndertan  
 Nu gahet ewr wille der ist ergan  
 wes solt wir dann peiten  
 da hiess Er beraiten  
 manigen khil herleich  
 1495 souil der hohen zutle reich  
 pat Er an die Schif zetragen  
 Er gewan wol in zwaintzig tagen  
 alles daz er solte  
 oder mit im füren wolte  
 1500 Die er mit jm wolte han  
 Viertaufent seiner man  
 die alle ritter hiessen  
 die jn auch nicht liessen  
 leibes noch guotes  
 1505 die waren wol des muotes

35 in auch nicht ließen: leibes noch  
 36 gutes: die waren wol des mutes:  
 37 was in ir herre gepot: da; so das  
 38 durch dham: not: in mir gelief-  
 39 ten: wos; zu sturm schiessen: da  
 40 rieten in seine leute: als ich euch  
 41 in bedente:  
 42 **D**u besetzt ewr veste: das ist  
 43 ewr das peste: daran de  
 44 ich erwint: schaffet das  
 45 ir vint: mit gemache hie haim  
 46 ewr landt: das betracht ward  
 47 alzehant: wen er hie haim wolt  
 48 lan: dem her vnd hain: dem em  
 49 phalch er die marck: vnd schiff  
 50 in hilff starrch: damit tet er in  
 51 seinen segen: da paten sy got sein  
 52 zu phlegen:  
 53 **D**amit segieden sy da von  
 54 dann: der kunig vnd  
 55 an der seine dhan: vber  
 56 See das ist war: sy get sich bewegen  
 57 gar: aller sorgen sinder wantel:  
 58 Nu was es in den tagen lannig:  
 59 so alles das mayet: das rechte freud  
 60 haget: beide wild vnd zam: so die  
 61 haid vnd dertan: geplumet alles  
 62 segon leit: gen der süssen dumm-  
 63 er fett:  
 64 **N**och merckhet was segene  
 65 sage: sy getten in ir acht  
 66 tage: gefaren auf dem  
 67 praiten See: da kam ein sturm  
 68 der tet in wee: vnd schiff sy lader  
 allzant: aus in ein am lant:  
 Anglen da der kunig hies: die segel



35 was jn jr herre gepot · daz fy das  
 36 durch dhain not : nymmer gelief=  
 37 fen · wo fy zu sturm stieffen : da  
 38 rieten in seine leute · als ich Euch  
 39 nu bedeute :  
 40 **N**u besetzt ewr Veste · das ist  
 41 euch das peste : daran Ir  
 42 icht erwint · schaffet daz  
 43 Ir vindt : mit gemache hie haim  
 44 ewr lanndt · das betracht ward  
 45 alzehannt : wen er hie haym wolt  
 46 lan · Reinher vnd Yban : dem em=  
 47 phalch er die march · vnd schuff  
 48 jn hilffe starch : damit tet Er jne  
 49 feinen fegen · da paten fy got fein  
 50 zu phlegen :  
 51 **D**amit schieden Sy da von  
 52 dan · der kunig vnd  
 53 annder feine Man : vber  
 54 See das ist war · Sy het sich bewegen  
 55 gar : aller forgen funder wanckh ·  
 56 Nu was es in den tagen lanng :  
 57 so alles das mayet · das rechte freud  
 58 hayet : baide wild vnd zam · so die  
 59 hayde vnd der tan : geplumet alle  
 60 schon leit · gen der fueffen Summ=  
 61 er zeit :  
 62 **N**och merckhet was Ich euch  
 63 sage · Sy hetten nur Acht  
 64 tage : gefaren auf dem  
 65 praiten See · da kam ein Sturm  
 66 der tet jn wee : vnd flug Sy laider  
 67 all zehant · aus in ein am lant :  
 68 Augken da der kunig hies · die segel

was jn jr herre gepot  
 daz sy das durch dhain not  
 nymmer geliessen  
 wo sy zu sturm stiessen  
 1510 da rieten im seine leute  
 als ich Euch nu bedeute  
**N**u besetzt ewr Veste  
 das ist euch das peste  
 daran Ir icht erwint  
 1515 schaffet daz Ir vindt  
 mit gemache hie haim ewr lanndt  
 das betracht ward alzehannt  
 wen er hie haym wolt lan  
 Reinher vnd Yban  
 1520 dem emphalch er die march  
 vnd schuoff jn hilffe starch  
 damit tet Er jne seinen segen  
 da paten sy got sein zu phlegen  
**D**amit schieden Sy da von dann  
 1525 der kunig vnd annder seine Man  
 vber See das ist war  
 Sy het sich bewegen gar  
 aller sorgen sunder wanckh  
 Nu was es in den tagen lanng  
 1530 so alles das mayet  
 das rechte freud hayet  
 baide wild vnd zam  
 so die hayde vnd der tan  
 gepluomet alles schon leit  
 1535 gen der suessen Summer zeit  
**N**och merckhet was Ich euch sage  
 Sy hetten nur Acht tage  
 gefaren auf dem praiten See  
 da kam ein Sturm der tet jn wee  
 1540 vnd sluog Sy laider all zehant  
 aus in ein am lant  
 Augken da der kunig hiess  
 die segel man darnider liess

1 man darvnder lies: ab den Schiffen  
 2 sy giengen. bey harniden sy sich  
 3 vrienzen: vnd trageten vast irs her-  
 4 zen ser. in der zeit da lief dort herr:  
 5 Ein wurm vngewer: dem fur  
 6 wildes feur: aus ze seinem munde.  
 7 Vmmer plasen begunde:  
 8 **E**in Stymme vnnich lachn  
 9 dos: es was ein tier kunn  
 10 als gros: sam in der masse  
 11 ein Serpent. der kunn sprach da ze  
 12 harnit: ze herren vnnich well got  
 13 neren. vnd mit seiner krafft weren:  
 14 Vir sein am iders vngewer. da  
 15 gries er ab den Schiffen lesen: Sper  
 16 vnd Schilde. gegen dem starcken  
 17 Wilde. yedoch harnit das vernom-  
 18 en. des ersten was ze wertumen:  
 19 Thybalt der gute. mit vimmer zaytn  
 20 mite:  
 21 **E**schern pot er den Schilt.  
 22 den geren liam der wet  
 23 mit: vnd lief den starck-  
 24 en wurm an. da er in so nahend  
 25 was gegang: vnd begunde mit vil  
 26 starcken slegen. so paldetigen dar-  
 27 ze legen: mit stecken vnd mit schuf-  
 28 fen. des lies in nicht gemessen: das  
 29 tier vngewer. Es plies dar ein feur:  
 30 danon der vil werde man. kam leben-  
 31 tig nimmer mer darvon:  
 32 **I**n den zeiten het sich. der kunn  
 33 beraitet nu got mits: vnd vngewer  
 34 seiner man. am er fur den am iders  
 dan: begunde lauffen an das tier.  
 Irar in geloubet ze: der waren  
 D: es sy schert tod. da der kunn  
 dise not: an seinen lieben luten sach.  
 da sprach er awe vnd vimmer acs:



1 man darnider lieſ : ab den Schiffen  
 2 Sÿ giengen · beÿ hannden fy ſich  
 3 viengen : vnd klageten baſt jr her=  
 4 tzen fer · in der zeit da lief dozt heer :  
 5 Ein wurm vngehewr · dem für  
 6 wildeſ fewr : auß ze feinem münde ·  
 7 Wen er plaſen begünde :  
 8 Sein Stymme vnmẽſſlich  
 9 doo · es waſ ein tier kaun  
 10 alſ groo : ſam in der maffe  
 11 ein Serpent · der kunig ſprach da ze  
 12 hannt : jr herren vnne welle got  
 13 neren · vnd mit ſeiner krafft weren :  
 14 Wir ſein annder vngeſen · da  
 15 hieſ er ab den Schiffen leſen : Sper  
 16 vnd Schilde · gegen dem ſtarchen  
 17 Wilde · yedoch han ich daſ vernom=  
 18 en · deſ erſten waſ ze wer kumen :  
 19 Thÿbalt der gũte · mit vnuerzagtn  
 20 müte :  
 21 Ze ſchirm pot er den Schilt ·  
 22 den geren nam der recke  
 23 milt : vnd lief den ſtarck=  
 24 en wurm an · da er in ſo nahend  
 25 waſ gegang : vnd begünde mit vil  
 26 ſtarchen flegen · ſo paldtlichen dar=  
 27 zelegen : mit ſtechen vnd mit ſchief=  
 28 ſen · deſ lieſ jn nicht genieſſen : daſ  
 29 Tier vngehewr · Eo plieſ dar ein feur :  
 30 dauon der vil werde man · kam leben=  
 31 tig nÿmmermer daruon :  
 32 In den zeiten het ſich · der künig  
 33 beraitet nu hözt mich : vnd viertzigk  
 34 ſeiner man · ainer für den anndezn

die ſegel man darnider lieſſ  
 ab den Schiffen Sy giengen  
 1545 bey hannden sy ſich viengen  
 vnd klageten vaſt jrs hertzen ſer  
 in der zeit da lief dort heer  
 Ein wurm vngehewr  
 dem fuor wildeſ fewr  
 1550 auß ze ſeinem munde  
 Wenn er plaſen begunde  
 Sein Stymme vnmẽſſlichen doſ  
 es waſ ein tier kaum alſ groſ  
 ſam in der maſſe ein Serpent  
 1555 der kunig ſprach da ze hannt  
 jr herren vnns welle got neren  
 vnd mit ſeiner krafft weren  
 Wir ſein annders vngeſen  
 da hieſſ er ab den Schiffen leſen  
 1560 Sper vnd Schilde  
 gegen dem ſtarchen Wilde  
 yedoch han ich daſ vernomen  
 deſ erſten waſ ze wer kumen  
 Thÿbalt der guote  
 1565 mit vnuerzagtem muote  
 Ze ſchirm pot er den Schilt  
 den geren nam der recke milt  
 vnd lief den ſtarcken wurm an  
 da er im ſo nahend waſ gegang  
 1570 vnd begunde mit vil ſtarchen ſlegen  
 ſo paldtlichen darzelegen  
 mit ſtechen vnd mit ſchieſſen  
 deſ lieſſ jn nicht genieſſen  
 daſ Tier vngehewr  
 1575 Eſ plieſ dar ein feur  
 dauon der vil werde man  
 kam lebentig nÿmmermer daruon  
 In den zeiten het ſich  
 der künig beraitet nu hözt mich  
 1580 vnd viertzigk ſeiner man  
 ainer für den anndern dan

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

Von jenen get sich dertunig  
 bereitet nu hort mich: vnd vierzig  
 seiner man. anner für den amiden  
 dan: begunde lauffen an das tier.  
 Inwar ein geloubet jr: der waren  
 Dreyssig söhner tot. da der künig  
 dise not: an seinen lieben leuten sach.  
 da sprach er ane vnd ymmer ach:  
 Jemen bin ich ymmer mer. da  
 rüefft er dar vnd her: Nu wol auf  
 alle die ich han. laß euch mein  
 laid zu herzen gan:  
**D**ise kamen mit jren pogen.  
 mit armprust aufgezo-  
 gen: mit schwertten vnd  
 mit geren. da wartten sy zu ver-  
 seren: diu frayslich kinder. da ster-  
 ten sy besunder: dise sunst vnd iene  
 so. also werte sy do: das tier des kün-  
 ges vnd seiner man. dem künige  
 ward solher schad getan: des Er ym-  
 mer iamerly was. Daz sag euch  
 warum er selb genas:  
**D**a der künig Dietwart  
 gesach. daz in das laid  
 grenz vastenach: da ward  
 Er so grimmy. vnd sehsymmy:  
 daz er sich ze leben gar bewag. So mus-  
 antz sein mein endes tag: an diser  
 weyle so sprach er. Er juchget auf  
 einen schartten ger: vnd lief den  
 starcken vuren an. Vnd traff  
 In als er sich versan: in se dem halbe.  
 vnd in den leib. Daz rich heut ma-  
 nig weyb: an dir der du hast laid  
 getan. die weylst du das leben han:  
 so begibet dich in nicht. was halt



35 dan : begunde lauffen an das tier ·  
 36 zwar nu gelaubet jr : der waren  
 37 Dreyßig schier todt · da der künig  
 38 dise not : an feinen lieben leuten sach ·  
 39 da sprach er awe vnd ymmer ach :  
 40 ze weü bin ich ymmermer · da  
 41 rüefft er dar vnd her : Nu wolauf  
 42 alle die ich han · laßt euch mein  
 43 laid zu hertzen gan :  
 44 Dise kamen mit jren pogen ·  
 45 mit Armprust aufgezo=  
 46 gen : mit Schweren vnd  
 47 mit geren · da maynten fy jn ver=  
 48 feren : ditz fräylich kunder · da ftri=  
 49 ten fy befunder : dise fünft vnd iene  
 50 so · also werte fy do : das tier des kuni=  
 51 ges vnd feiner man · dem kunige  
 52 ward folher schad getan : des Er ym=  
 53 mer iamerig was · Ich sag euch  
 54 waruon er selbo genas :  
 55 Da der künig Dietwart  
 56 gefach · daz in das laid  
 57 gieng vaste nach : da ward  
 58 Er so grymmig · vnd so vnfyynnig :  
 59 daz er sich ze leben gar bewag · Er muß  
 60 auch sein mein endes tag : an diser  
 61 weyle so sprach er · Er zugkhet auf  
 62 einen scharffen ger : vnd lief den  
 63 starchen wurm an · Vnd traff  
 64 jn als er sich verfan : in ze dem halse ·  
 65 vnd in den leib · Ich riche heüt ma=  
 66 nig weyb : an dir der du hast layd  
 67 getan · die weyl jch das leben han :  
 68 so begibe Ich dich nu nicht · was halt

ainer für den anndern dan  
 begunde lauffen an das tier  
 zwar nu gelaubet jr  
 der waren Dreyssig schier todt  
 1585 da der künig dise not  
 an seinen lieben leuten sach  
 da sprach er awe vnd ymmer ach  
 ze weu bin ich ymmermer  
 da rüefft er dar vnd her  
 1590 Nu wolauf alle die ich han  
 last euch mein laid zu hertzen gan  
 Dise kamen mit jren pogen  
 mit Armprust aufgezozen  
 mit Schweren vnd mit geren  
 1595 da maynten sy jn verseren  
 ditz frayslich kunder  
 da striten sy besunder  
 dise sünst vnd iene so  
 also werte sy do  
 1600 das tier des küniges vnd seiner man  
 dem kunige ward solher schad getan  
 des Er ymmer iamerig was  
 Ich sag euch waruon er selbs genas  
 Da der künig Dietwart gesach  
 1605 daz im das laid gieng vaste nach  
 da ward Er so grymmig  
 vnd so vnfyynnig  
 daz er sich ze leben gar bewag  
 Es muos auch sein mein endes tag  
 1610 an diser weyle so sprach er  
 Er zugkhet auf einen scharffen ger  
 vnd lief den starchen wurm an  
 Vnd traff jn als er sich versan  
 in ze dem halse vnd in den leib  
 1615 Ich riche heüt manig weyb  
 an dir der du hast layd getan  
 die weyl jch das leben han  
 so begibe Ich dich nu nicht  
 was halt mir von dir geschicht

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

mir von die gescheicht:  
**D**er stetig dar starcke kunder.  
 entwelte so besomder: dar  
 es vor grymme begunde.  
 holen auf von grunde: Ein stymme  
 so frayslich. danon der edeltunig rief:  
 Vil nach den todt het genomen. der  
 wurm was and in tunen: mit  
 einem stanche den er plies. der prun-  
 de junt sich als ein mied: da muist  
 der streit muede man. durch sein  
 es leides not schaiden dan: Er was  
 worden an wer. Er senket sich in der  
 in das mer:  
**D**a er ertulte einen tail.  
 da wolt er versprechen ader  
 sein hyl: Er stund auf  
 und hieb sich dan. Er lieff so grim-  
 melichen an: disen frayslichen wurm.  
 dick hieb sich zwischen in ein durn:  
 so starck und so hert. manig schw-  
 inde gefert: treibens zwischen in ent-  
 wer. diser man in hinder wurm  
 in her: Er werte sich als ein man.  
 der gerrne wil sein leben han:  
**A**ls so lammig weret frsreit.  
 vnz vber frue miszeit:  
 das kunder sich vastwerte.  
 den Azan es dick entwerte: dar er  
 vil oft vnz sein leben. nicht einen  
 phenning het gegeben: auch handtch  
 das wol vernomen. Im weren die  
 seinen gern zu staten komen: des  
 wolt er in gestatten nie. mit dem  
 Valant er umbgie: wol vnz vber  
 mittentag. einen slager mit fref-  
 ten way: dem starcken wurm auf  
 seinen gebel. dar ein feur und ein  
 hebl: aus da se seinen giele sprang.  
 da es mit dem tode rann:



1 mir von dir geschicht :  
 2 **D**er stich daz starche kunder ·  
 3 entwelte so besonnder : daz  
 4 es vor grymme begunde ·  
 5 holen auf von gründe : Ein stymme  
 6 so fräylich · dauon der edel künig rich :  
 7 Vil nach den todt het genomen · der  
 8 Würm was an In kumen : mit  
 9 einem stancke den Er plies · der prün=  
 10 de zunt sich als ein mies : da muß  
 11 der streit müede man · durch fein=  
 12 es leibes not schaiden dan : Er was  
 13 worden an wer · Er sencket sich nidez  
 14 in das mer :  
 15 **D**a er erkulte einen tail ·  
 16 da wolt er verführen aber  
 17 sein hayl : Er stund auf  
 18 vnd hüb sich dan · Er lieff so grimi=  
 19 klichen an : disen fräylichen wurm ·  
 20 dick hüb sich zwischen jn ein Sturm :  
 21 so starck vnd so hert · manig schw=  
 22 inde gefert : tribens zwischen jn ent=  
 23 wer · diser man in hin der wurm  
 24 jn her : Er werte sich als ein man ·  
 25 der gernne wil sein leben han :  
 26 **A**lfo lanng weret jr streit ·  
 27 vntz vber früe imbiszeit :  
 28 das kunder sich vast werte ·  
 29 den Man es dick entwerte : daz Er  
 30 vil oft vmb sein leben · nicht einen  
 31 phenning het gegeben : auch han Ich  
 32 das wol vernomen · Im weren die  
 33 feinen gern zu staten komen : des  
 34 wolt er jn gestatten nie · mit dem

was halt mir von dir geschicht  
 1620 **D**er stich daz starche kunder  
 entwelte so besonnder  
 daz es vor grymme begunde  
 holen auf von grunde  
 Ein stymme so frayslich  
 1625 dauon der edel künig rich  
 Vil nach den todt het genomen  
 der Wurm was an In kumen  
 mit einem stancke den Er plies  
 der prunde zunt sich als ein mies  
 1630 da muost der streit müede man  
 durch seines leibes not schaiden dan  
 Er was worden an wer  
 Er sencket sich nider in das mer  
**D**a er erkulte einen tail  
 1635 da wolt er versuochen aber sein hayl  
 Er stuond auf vnd huob sich dan  
 Er lieff so grimiklichen an  
 disen frayslichen wurm  
 dick huob sich zwischen jn ein Sturm  
 1640 so starck vnd so hert  
 manig schwinde gefert  
 tribens zwischen jn entwer  
 diser man in hin der wurm jn her  
 Er werte sich als ein man  
 1645 der gernne wil sein leben han  
**A**lso lanng weret jr streit  
 vntz vber früe imbiszeit  
 das kunder sich vast werte  
 den Man es dick entwerte  
 1650 daz Er vil oft vmb sein leben  
 nicht einen phenning het gegeben  
 auch han Ich das wol vernomen  
 Im weren die seinen gern zu staten komen  
 des wolt er jn gestatten nie  
 1655 mit dem Valant er vmbgie

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

das wol vernomen. Im weren die  
seinen gern zu staten komen; des  
wolt er in gestatten nie. mit dem  
Valant er umbgic: wol vnz vber  
mittentag. einen slager mit kref-  
ten wag: dem starcken wurin auf  
seinen gebel. daz ein fenn vnd ein  
hiebel: aus da se seinen giele sprang.  
da es mit dem tode rang:

**E**s begund von im keren dan.  
ersach es vil vnnuerre gan:  
vnz ein seimner von im  
prast: daz ab den pannen laub  
vnd ast: muste vallen da das tier.  
Er starb das geloubet mir: Diet ward  
der werde degen. get sich so gar verme-  
gen: mit seegten an dem wurin.  
daz er nach dem sturen: wider sich  
auf das gras. Er wiste selbo nicht  
wie im was: die seinen stunden vber  
in. so sahen in so gar on syn: vnd auch  
an wike ligen. so getten sich sein vil  
gar verzigen:

**S**y wamiden des es wer sein  
tode. Sy namen in mit  
dise not: vnd trugen in  
an jr Schef dan. die Segel hoch jr Schef-  
man: wider umb auf als ee. Sy  
furen von dann vnd beliben nicht  
mee: Ir herre mit vnereften lag.  
vil nach vnz an den dritten tag:  
vil kamm er sich da versan. da war-  
en auch so vil kumen dan: ze west-  
enmer in das lammid. daz in me er  
mit freiden vande: durch die er  
dar was komen. Nu get auch da  
der künig vernomen: Ladimer



35 Valant er vmbgie : wol vntz vber  
 36 mittentag · einen slag er mit kref=  
 37 ten wag : dem starchen wurm auf  
 38 feinen gebl · daz ein fewr vnd ein  
 39 nebl : aus da ze feinem giele sprang ·  
 40 da es mit dem tode rang :  
 41 **E**s begunde von im keren dan ·  
 42 er sach es vil vnuerre gan :  
 43 vntz ein stymme von im  
 44 praft · daz ab den paumen laub  
 45 vnd aft : mußte vallen da das tier ·  
 46 Er starb das gelaubet mir : Dietward  
 47 der werde degen · het sich so gar verwe=  
 48 gen : mit fechten an dem wurm ·  
 49 daz er nach dem sturm : niderfig  
 50 auf das gras · Er wiffte selbs nicht  
 51 wie im was : die feinen stunden vber  
 52 jn · fy sahen jn so gar on fy : vnd auch  
 53 an witze ligen · fy hetten sich fein vil  
 54 gar vertzigen :  
 55 **S**y wanndten des es wer fein  
 56 todt · Sy namen in mit  
 57 diser not : vnd trügen jn  
 58 an jr Schef dan · die Segel hoch jr Schef=  
 59 man : widerumb auf als ee · Sy  
 60 füren von dann vnd beliben nicht  
 61 mee : Ir herre mit vncrefften lag ·  
 62 vil nach vntz an den dritten tag :  
 63 vil kaum er sich da versan · da war=  
 64 en auch fy nu kumen dan : ze west=  
 65 enmer in das lanndt · darynne Er  
 66 mit freuden vandt : durch die Er  
 67 dar was komen · Nu het auch da  
 68 der kunig vernomen : Ladinier

1655 mit dem Valant er vmbgie  
 wol vntz vber mittentag  
 einen slag er mit kreften wag  
 dem starchen wurm auf seinen gebl  
 daz ein fewr vnd ein nebl  
 1660 aus da ze seinem giele sprang  
 da es mit dem tode rang  
**E**s begunde von im keren dan  
 er sach es vil vnuerre gan  
 vntz ein stymme von im praft  
 1665 daz ab den paumen laub vnd ast  
 muoste vallen da das tier  
 Er starb das gelaubet mir  
 Dietward der werde degen  
 het sich so gar verwegen  
 1670 mit fechten an dem wurm  
 daz er nach dem sturm  
 nidersig auf das gras  
 Er wisse selbs nicht wie im was  
 die seinen stunden vber jn  
 1675 sy sahen jn so gar on syn  
 vnd auch an witze ligen  
 sy hetten sich sein vil gar vertzigen  
**S**y wanndten des es wer sein todt  
 Sy namen in mit diser not  
 1680 vnd truogen jn an jr Schef dan  
 die Segel hoch jr Schefman  
 widerumb auf als ee  
 Sy fuoren von dann vnd beliben nicht mee  
 Ir herre mit vncrefften lag  
 1685 vil nach vntz an den dritten tag  
 vil kaum er sich da versan  
 da waren auch sy nu kumen dan  
 ze westenmer in das lanndt  
 darynne Er mit freuden vandt  
 1690 durch die Er dar was komen  
 Nu het auch da der kunig vernomen  
 Ladinier die märe

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

diemage. Daz der Römisch künig  
were: kumen mit vil reicher hab.  
der künig sprach wol auf vnd forct  
mit mir ginar: alle die zoh bey mir  
han. das gepot vil schiere ward ge-  
tan:

**D**ie Ritterschafft mit schalle.  
volgeten dem künig alle:  
wer es zu horen nicht ze  
lanny. wider grus vnd der ane-  
fanny: mit emphagen ward ge-  
tan. Dietwarten vnd alle seine  
man: den empfieng der künig Lad-  
mer. an streyt vnd an wer: so was  
dham am der zweifel daran. Wie  
mit waren die Castelan: ab den Söf-  
sen gezogen. mich hat das azar nicht  
betrogen: der künig rit auf die best.  
die seinen lieben geste: die firt er mit  
sambt im. auf seinen palas mit im  
hin:

**E**ppich vnd Stullatzen. von  
manigen gudschen sachen:  
waren die weinde. an allen  
Vierenden: beheimet vnd gezieret.  
der Palas was gerrieret: reichlichen  
vnd wol. Na horet was ich euch sag-  
en sol: So was nu kumen daran.  
daz man solt zetische gan: der Wirt  
die Wirtinne. mit lieplicher myn-  
ne: des nachtes pat zetische gan. Ir  
mit der was also getan: alles daz  
der Wirt wolte. daz so daz gerwie-  
dolote: da waren ir Junckfrawen.  
die gern wolten schauen: die geste  
vnd die Ritterschafft. der Wirt get  
der tugende krafft: an alle die frau-  
en gelait. vnd sy ze wunnsche ge-  
leaidt:

**D**ie grofser mallemie die.



1 die märe · Daz der Römisch künig  
 2 wëre : kumen mit vil reicher hab ·  
 3 der kunig sprach wol auf vnd fart  
 4 mit mir hinab : alle die jch beÿ mir  
 5 han · das gepot vil schiere ward ge=  
 6 tan :  
 7 Die Ritterschafft mit schalle ·  
 8 volgeten dem kunig alle :  
 9 wer es zu horen nicht ze  
 10 lanng · wie der gruo vnd der ane=  
 11 fanng : mit emphahen ward ge=  
 12 tan · Dietwarten vnd alle feine  
 13 man : den emphieng der künig Lad=  
 14 mer · an streÿt vnd an wer : so was  
 15 dhain annder zweifel daran · Hie=  
 16 mit waren die Castelan : ab den Schef=  
 17 fen gezogen · mich hat das Mar nicht  
 18 betrogen : der künig rit auf die Geste ·  
 19 die feinen lieben geste : die furt Er mit=  
 20 sambt im · auf seinen palas mit im  
 21 hin :  
 22 Teppich vnd Stüllachen · von  
 23 manigen hübschen sachen :  
 24 waren die wennde · an all  
 25 Vierennden : behenget vnd gezieret ·  
 26 der Palas was gewieret : reichlichen  
 27 vnd wol · Nu höret was ich euch sag=  
 28 en fol : Es was nu kumen daran ·  
 29 daz man solt ze tische gan : der Wirt  
 30 die wirtinne · mit lieplicher myn=  
 31 ne : des nachtes pat ze tische gan · Ir  
 32 muot der was also getan : alles daz  
 33 der Wirt wolte · daz sy das gernne  
 34 doldte : da waren jr Junckfrawen ·

Ladiner die märe  
 Daz der Römisch künig were  
 kumen mit vil reicher hab  
 1695 der kunig sprach wol auf vnd fart mit mir hinab  
 alle die jch bey mir han  
 das gepot vil schiere ward getan  
 Die Ritterschafft mit schalle  
 volgeten dem kunig alle  
 1700 wer es zu horen nicht ze lanng  
 wie der gruos vnd der anefanng  
 mit emphahen ward getan  
 Dietwarten vnd alle seine man  
 den emphieng der künig Ladmer  
 1705 an streyt vnd an wer  
 so was dhain annder zweifel daran  
 Hiemit waren die Castelan  
 ab den Scheffen gezogen  
 mich hat das Mar nicht betrogen  
 1710 der künig rit auf die veste  
 die seinen lieben geste  
 die fuort Er mitsambt im  
 auf seinen palas mit im hin  
 Teppich vnd Stuollachen  
 1715 von manigen hübschen sachen  
 waren die wennde  
 an allen Vierennden  
 behenget vnd gezieret  
 der Palas was gewieret  
 1720 reichlichen vnd wol  
 Nu höret was ich euch sagen sol  
 Es was nu kumen daran  
 daz man solt ze tische gan  
 der Wirt die wirtinne  
 1725 mit lieplicher mynne  
 des nachtes pat ze tische gan  
 Ir muot der was also getan  
 alles daz der Wirt wolte  
 daz sy das gernne doldte  
 1730 da waren jr Junckfrawen

mit der was also getan: alles was  
 der Wirt wolte. dar so das gerinne  
 doltte: da waren 12 Junckfrawen.  
 die gern wolten schawen: die gesten  
 und die Litterschafft. der Wirt get  
 der tugende krafft: an alle die frau-  
 en gelait. und sy je wunnsche ge-  
 leidet:  
**A**lso grossen massen sie gie.  
 als ich euch wil beschaiden  
 sie: des hause frau all  
 dort heer. hundert magt und mer:  
 die volgeten ir an der schar. zu vor-  
 derst gieng das ist war: daz in die  
 vil schon. die ich an dem mere tro-  
 ne: für alle die frauen die leben-  
 tig sint. oder ir gehawen wurden  
 weibes kindt: guetlichen wol ge-  
 paret. des sach man sy waren:  
 gemigen barden thal in die schar.  
 sy nam vil tugentlichen war:  
 der schwachen zu den besten. des  
 ward ir von den gesten: gesproch  
 guetlichen. von armen und von  
 reichen:  
**I**n waren gerichtet die tisch.  
 von semel und von visch:  
 des stund da wunder wi-  
 der streit. sy sassen in lieplicher zeit:  
 wol verre auf die nacht. da ward  
 auch da gedacht: als ir habt  
 wol vernomen. warum das  
 was bekommen: Dietwart der  
 hochgemut. um diese frauen gut:  
 daz ich nu lanng gedaget. Vund  
 euch nicht sayet: das irer zehoen  
 schwär. und den leuten ein miche



35 die gern wolten schawen : die geste  
 36 vnd die Ritteschafft · der wirt het  
 37 der tugende krafft : an alle die frau=  
 38 en gelait · vnd Sÿ ze wunsche ge=  
 39 klaidt :  
 40 Mit grosser masse nie gie ·  
 41 als ich euch wil beschaiden  
 42 hie : des hauses fraw all  
 43 dort heer · hundert magt vnd mer :  
 44 die volgeten jr an der schar · zu vor=  
 45 derft gieng das ist war : Mÿnne die  
 46 vil schöne · die ich an dem mere krö=  
 47 ne : für alle die frawen die leben=  
 48 tig sint · oder ye gehayssen wurden  
 49 weibes kindt : güettlichen wol ge=  
 50 paren · des sach man sy varen :  
 51 genigen baidenthalt in die schar ·  
 52 Sÿ nam vil tugentlichen war :  
 53 der schwachen zu den pesten · des  
 54 ward jr von den gesten : gesprochen  
 55 güettlichen · von Armen vnd von  
 56 reichen :  
 57 Nu waren gerichtet die tisch ·  
 58 von semel vnd von Visch :  
 59 des stund da wunder wi=  
 60 der streit · sy saßen in lieplicher zeit :  
 61 wol verre auf die nacht · da ward  
 62 auch da gedacht : als Ir habt Ee  
 63 wol vernomen · warumb das  
 64 was bekommen : Dietwart der  
 65 hochgemut · vmb dise frawen gut :  
 66 daz ich nu lanng gedaget · Vnnd  
 67 euch nicht saget : das wer zehören  
 68 schwär · vnd den leuten ein michl

die gern wolten schawen  
 die geste vnd die Ritteschafft  
 der wirt het der tugende krafft  
 an alle die frauen gelait  
 1735 vnd Sy ze wunsche geklaidt  
 Mit grosser masse nie gie  
 als ich euch wil beschaiden hie  
 des hauses fraw all dort heer  
 hundert magt vnd mer  
 1740 die volgeten jr an der schar  
 zu vorderst gieng das ist war  
 Mÿnne die vil schöne  
 die ich an dem mere kröne  
 für alle die frawen die lebendig sint  
 1745 oder ye gehayssen wurden weibes kindt  
 güettlichen wol geparen  
 des sach man sy varen  
 genigen baidenthalt in die schar  
 Sy nam vil tugentlichen war  
 1750 der schwachen zu den pesten  
 des ward jr von den gesten  
 gesprochen güettlichen  
 von Armen vnd von reichen  
 Nu waren gerichtet die tisch  
 1755 von semel vnd von Visch  
 des stund da wunder wider streit  
 sy sassen in lieplicher zeit  
 wol verre auf die nacht  
 da ward auch da gedacht  
 1760 als Ir habt Ee wol vernomen  
 warumb das was bekommen  
 Dietwart der hochgemut  
 vmb dise frawen guot  
 daz ich nu lanng gedaget  
 1765 Vnnd euch nicht saget  
 das wer zehören schwär  
 vnd den leuten ein michl werre

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

werre: In lassen wir es einde  
han. da ward mit rede vil getan:  
vnd alles daz euch gemessen vnd  
nicht des vergessen: daz man zu  
licher heyrat. ein sol vnd getan hat:

**N**u habt irs alles wol vernomen.  
wie es heer vnd hin ist kumen:  
Ladimer der reiche. der gab end leiche: dem  
künige von romisch lamid. sein scho-  
ne tochter da gehaimt: darzu leut  
vnd gut. als ein Vater seinem kinde  
ent: Er gab auch ir himmder. daz  
so gefreite syder: seine lamid vnd  
seinen leib. er ward ir man vnd sy  
sein wip: nu habt irs nicht fur vn-  
danck: daz daz euch nicht han lang:  
dise mere getan. da der heyrat was  
ergan: da ward der frauen zu ir  
pfelegen. Vierzig wurde aufgeru-  
gen: die furen mit sambt ir von dan.  
hinder ir ward nicht verlan: von  
elanden noch von golde. vnd was sy  
haben solte: das ward zu den zechen  
getragen. manigen samischrem  
wol geladen:

**W**aynen ward da nicht ver-  
lassen. mit zuchtlichen  
massen: ward vrlandes  
da begert. geruene vnd ungerne ge-  
wert: Ladimer von seinem Lande.  
Vierzig bitter samide: Adit seiner  
tochter über see: gepiten ward da  
nicht mee: Sy furen hin in romisch  
lamid. Poten wurden furgesant:  
die da haimen tetten tündt. allen den  
bey der stündt: Armen vnd reichen.  
vil gemaltlichen: daz die weren be-  
reit. wenn das mere wurde gesant:  
da daz man zu kumen ward. der



1 wërre : Nu laffen wir es ennde  
 2 han · da ward mit rede vil getan :  
 3 vnd alles daz euch gemessen · vnd  
 4 nicht des vergeffen : daz man zu Ee=  
 5 licher heyrat · tûn sol vnd getan hat :  
 6 Nu habt jrs alles wol verno=  
 7 men · wie es heer vnd hin  
 8 ift kumen : Ladinere  
 9 der reiche · der gab endleiche : dem  
 10 künige von Römisch lannd · sein schö=  
 11 ne tochter da ze hannt : dartzu leüt  
 12 vnd güt · als ein Vater seinem kinde  
 13 tût : Er gab auch jr hinwider · daz  
 14 sy gefreite sy der : seine lanndt vnd  
 15 seinen leib · er ward jr man vnd sy  
 16 sein weyb : nu habt jrs nicht für vn=  
 17 danck · daz Ich euch nicht han lang :  
 18 dise mere getan · da der heyrat was  
 19 ergan : da ward der frawen zu Ir  
 20 phlegen · Viertzig maide aufgewe=  
 21 gen : die füren mitsamlt jr von dan ·  
 22 hinder Ir ward nicht verlan : von  
 23 klaidern noch von golde · vnd was Sy  
 24 haben solte : das ward zu den Scheffn  
 25 getragen · manigen Saum schrein  
 26 wol geladen :  
 27 Waynen ward da nicht ver=  
 28 lassen · mit züchtiklichen  
 29 massen : ward vrlaubes  
 30 da begert · gerne vnd vngerne ge=  
 31 wert : Ladinere von seinem Lande ·  
 32 Viertzigk Ritter fannde : Mit feiner  
 33 Tochter vber See · gepiten ward da  
 34 nicht mee : Sy füren hin in römisch

vnd den leuten ein michl werre  
 Nu lassen wir es ennde han  
 da ward mit rede vil getan  
 vnd alles daz euch gemessen  
 vnd nicht des vergessen  
 daz man zu Eelicher heyrat  
 tuon sol vnd getan hat  
 Nu habt jrs alles wol vernomen  
 wie es heer vnd hin ist kumen  
 Ladinere der reiche  
 der gab endleiche  
 dem künige von Römisch lannd  
 sein schöne tochter da ze hannt  
 dartzuo leut vnd guot  
 als ein Vater seinem kinde tuot  
 Er gab auch jr hinwider  
 daz sy gefreite sy der  
 seine lanndt vnd seinen leib  
 er ward jr man vnd sy sein weyb  
 nu habt jrs nicht für vndanck  
 daz Ich euch nicht han lang  
 dise mere getan  
 da der heyrat was ergan  
 da ward der frawen zu Ir phlegen  
 Viertzig maide ausgewegen  
 die fuoren mitsamlt jr von dann  
 hinder Ir ward nicht verlan  
 von klaidern noch von golde  
 vnd was Sy haben solte  
 das ward zu den Scheffen getragen  
 manigen Saum schrein wol geladen  
 Waynen ward da nicht verlassen  
 mit züchtiklichen massen  
 ward vrlaubes da begert  
 gerne vnd vngerne gewert  
 Ladinere von seinem Lande  
 Viertzigk Ritter sannde  
 Mit seiner Tochter vber See  
 gepiten ward da nicht mee  
 Sy fuoren hin in römisch lanndt

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

Vierzige bitter jammer: von dem  
Tochter über See: gepiten ward da  
nicht mee: Sy furen hin in römisch  
lanndt. Poten wurden fargesant:  
die da hagen tetten kündt. allen den  
bey der stündt: Drennen und reicken.  
Vilgemalttlichen: daz die weren be-  
rait. wenn das were wurd gesait:  
daz der künig zukünftig wer. der  
pot schied dann mit dem mar:  
Er gahete dann also fere. ersamete  
sich nicht mee:  
**D**a er in römisch lanndt was  
komen. man get die mare  
schier vernomen: der pot  
tet den pesten kündt. in seyt berait  
in künig stündt: und gepitet auch  
den pesten. Zu allen meines herren  
vesten: daz sy kumen ze Latran  
da wil Er die hochzeit han: mit mei-  
ner lieben frauen. wer in da welle  
scharren: der künig da künigliche.  
mein herre der künig reich: der  
kündt mit grossen schalle. Nu  
pitet Er euch alle: daz Ir beraitet  
Euch daz zu. Ich mag ne er künig  
morgen fere:  
**I**n liefs auch das nyemand.  
sich haben frauen und man:  
ze rome als in der pote sagt.  
da was alles das berait: daz man  
haben solte. da der künig wolte: han  
sein hochzeit. es ward weder Er noch  
seydt: wie dham hochzeit also gros.  
der vms das mare zusamen floss:  
der künig vms an dem püchge kündt.  
daz weder in noch bey der stündt:



35 lanndt · Poten wurden fürgefant :  
 36 die da haymen tetten kundt · allen den  
 37 bey der stündt : Armen vnd reichen ·  
 38 Vil gewaltikleichen : daz die weren be=  
 39 rait · wenn das mere wurd gefait :  
 40 daz der künig zukumend wër · der  
 41 pot schied dannen mit dem mär :  
 42 Er gahete dann also fere · er saumete  
 43 sich nicht mere :  
 44 Da er in Römisch lanndt was  
 45 komen · man het die märe  
 46 schier vernomen : der pot  
 47 tet den pesten khündt · nu seyt bereit  
 48 in kurtzer stündt : vnd gepietet auch  
 49 den pesten · zu allen meines herzen  
 50 vesten : daz sy kumen ze Latran  
 51 da wil Er die hochzeit han : mit mei=  
 52 ner lieben frawen · wer jn da welle  
 53 schawen : der kum da kurtzleiche ·  
 54 mein herre der kunig reich : der  
 55 kumbt mit grossen schalle · Nu  
 56 pitet Er euch alle : daz Ir beraitet  
 57 Euch dartzu · Ich mayne er kumb  
 58 morgen frú :  
 59 Nu ließ auch das nyemand ·  
 60 sich hüben frawen vnd man :  
 61 ze rome als jn der pote sayt ·  
 62 da was alles das bereit : daz man  
 63 haben solte · da der kunig wolte : han  
 64 sein hochzeit · es ward weder Ee noch  
 65 seydte : nie dhain hochzeit also groß ·  
 66 der vnns das märe zusammen floss :  
 67 der tut vnns an dem puche kundt ·  
 68 daz weder nū noch bey der stundt :

Sy fuoren hin in römisch lanndt  
 Poten wurden fürgesant  
 die da haymen tetten kundt  
 allen den bey der stundt  
 1810 Armen vnd reichen  
 Vil gewaltikleichen  
 daz die weren bereit  
 wenn das mere wurd gesait  
 daz der künig zuokumend wer  
 1815 der pot schied dannen mit dem mär  
 Er gahete dann also sere  
 er saumete sich nicht mere  
 Da er in Römisch lanndt was komen  
 man het die märe schier vernomen  
 1820 der pot tet den pesten khündt  
 nu seyt bereit in kurtzer stundt  
 vnd gepietet auch den pesten  
 zu allen meines herren vesten  
 daz sy kumen ze Latran  
 1825 da wil Er die hochzeit han  
 mit meiner lieben frawen  
 wer jn da welle schawen  
 der kum da kurtzleiche  
 mein herre der kunig reich  
 1830 der kumbt mit grossem schalle  
 Nu pitet Er euch alle  
 daz Ir beraitet Euch dartzuo  
 Ich mayne er kumb morgen fruo  
 Nu liess auch das nyemand  
 1835 sich huoben frawen vnd man  
 ze rome als jn der pote sayt  
 da was alles das bereit  
 daz man haben solte  
 da der kunig wolte  
 1840 han sein hochzeit  
 es ward weder Ee noch seydt  
 nie dhain hochzeit also gros  
 der vnns das märe zusammen floss  
 der tuot vnns an dem puche kundt  
 1845 daz weder nu noch bey der stundt

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

Die hochzeit so schöne ward. Do  
kam auch der künig Dietwart:  
et seiner Aze semie. manig  
**H**erzoge dienstman. die  
pesten die er mochte han: die em  
pfiengen in guetlichen wol. datet  
man als man tun sol: Gesidel da  
beraitet was. die Teppich wider auf  
das gras: all umb was gepraitet.  
die tisch waren beraitet: man sagte  
die herren liberal. in dem hof und auf  
dem sal:  
**S**chon was die hochzeit. man  
gab da wunder wider streit:  
wer gut nemen wolte. den  
reichet man mit golde: und gab wer  
gutes beyert. die hochzeit wert. Vier  
gehen nacht und tag. daz man nun  
zugeben pfleg: da die hochzeit ende  
nam. Nu sage ich euch ane scham:  
dariten alle die haim. in merket  
recht was ich man: da endet sich  
die hochzeit. Dietwart der lebet seit:  
mit eren Vierhundert jar. daz ich  
euch sag das ist war:  
**A**lle tugent pluct an seinem  
leibe. Er gewan bey seinem  
weibe: Vier und vierzig  
kind. omre da sturben alle sint: daz  
in mir ames belib. des tugende ward  
so beraitet: daz er wol vier und  
zwainzig lammde. zwainzig mit  
sein ames handt: wie er genemet  
were. das ist mir ein kundes mere:  
und wil euch sagen mer. Diger so  
gieso er: nu ist es komen an den tag.  
daz Dietwart noch leben mag:  
Nu lassen wir in sterben. und sagen



1 Nie Hochzeit so schöne ward · Do  
 2 kom auch der kunig Dietwart :  
 3 Mit seiner Messenie · manig  
 4 Graue vnd Freye : künige  
 5 Hertzoge dienstman · die  
 6 pesten die er mochte han : die em=  
 7 phiengen jn güetlichen wol · da tet  
 8 man als man tûn sol : Gefidel da  
 9 beraitet was · die Teppich nider auf  
 10 das gras : all vmb was gepraitet ·  
 11 die tisch waren beraitet : man satzte  
 12 die herren vberal · in dem hof vnd auf  
 13 dem sal :  
 14 Schon was die hochzeit · man  
 15 gab da wunder wider streit :  
 16 wer gût nemen wolte · den  
 17 reichet man mit golde : vnd gab wer  
 18 gutes begert · die hochzeit wert · Vier=  
 19 tzen nacht vnd tag · daz man nûn  
 20 zugeben phlag : da die hochzeit ende  
 21 nam · Nu sage jch euch ane scham :  
 22 da riten alle die haym · nu mercket  
 23 recht was jch mayn : da enndet sich  
 24 die hochzeit · Dietwart der lebet seit :  
 25 mit eren Vierhundert jar · daz Ich  
 26 euch sag das ist war :  
 27 Alle tugent plüet an feinem  
 28 leibe · er gewan bey feinem  
 29 weibe : vierundiertzig  
 30 kind · owe da sturben alle sint : daz  
 31 im nur aines belib · des tugende was  
 32 so berait sit : daz Er wol vierund=  
 33 zwaintzig lanndt · zwannig mit  
 34 sein aines handt : wie er genennet

Nie Hochzeit so schöne ward  
 Do kom auch der kunig Dietwart  
 Mit seiner Messenie  
 manig Graue vnd Freye  
 1850 künige Hertzoge dienstman  
 die pesten die er mochte han  
 die emphiengen jn güetlichen wol  
 da tet man als man tuon sol  
 Gesidel da beraitet was  
 1855 die Teppich nider auf das gras  
 all vmb was gepraitet  
 die tisch waren beraitet  
 man satzte die herren vberal  
 in dem hof vnd auf dem sal  
 1860 Schon was die hochzeit  
 man gab da wunder wider streit  
 wer guot nemen wolte  
 den reichet man mit golde  
 vnd gab wer gutes begert  
 1865 die hochzeit wert  
 Viertzen nacht vnd tag  
 daz man nun zugeben phlag  
 da die hochzeit ende nam  
 Nu sage jch euch ane scham  
 1870 da riten alle die haym  
 nu mercket recht was jch mayn  
 da enndet sich die hochzeit  
 Dietwart der lebet seit  
 mit eren Vierhundert jar  
 1875 daz Ich euch sag das ist war  
 Alle tugent plüet an seinem leibe  
 er gewan bey seinem weibe  
 vierundiertzig kind  
 owe da sturben alle sint  
 1880 daz im nur aines belib  
 des tugende ward so berait sit  
 daz Er wol vierundzwaintzig lanndt  
 zwannig mit sein aines handt  
 wie er genennet were

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

swainnig lammt. swainnig mit  
 sein amies handt: wie er genemmet  
 were. das ist mir ein kundes mere:  
 und wil euch sagen mer. Sigher so  
 hies er: nu ist es komen an den tag.  
 das Dietwart nimmer leben mag:  
 Nu lassen wir in sterben. und sagen  
 was dise werden: welle oder begimme.  
 Er warb auch nach pressen nymme:  
 nu lassen wir die mare stan. Und  
 geben sie wider an: Dietwart gab  
 seine Lammt. seinem Sun allisant:  
**D**anne gelager laider todt.  
 da got über in gepot: als  
 er noch vber alle die welt  
 tuit. da ward Lammt und gut:  
 Sigher dem reiche. nu goiet sigher  
 leiden: sein miter die starb auch  
 seyt. da was gewachsen in der zeit:  
 Sigher zu amem adam. die däre  
 hedet sich nu an: Er begunde auf  
 tere peim. darieten und die sein: das  
 er ein weyb neme. diem wol geza-  
 me:  
**D**es volget er vil willklich.  
 Sigher der künigreich:  
 der volgete seiner leute rat.  
 das noch den fürsten wol an stat:  
 wo sy volgent weiser lere. danon  
 steigt ir ere: also geschach dem  
 künig Sigher. der richtete sich nye  
 dagegen ze mer: Er tette gern das  
 beste. was er setzenden wiste: dar-  
 an was stette ge sein mit. das riet  
 im ye alles gut: Nu ist es an das  
 mere komen.



35 wêre · das ist mir ein kundes mere  
 36 vnd wil euch sagen mer · Sigher so  
 37 hieſo Er : nu ist es komen an den tag ·  
 38 daz Dietwart nymmer leben mag :  
 39 Nu laffen wir jn sterben · vnd sagen  
 40 was dise werben : welle oder beginne ·  
 41 Er werb auch nach preyses mynne :  
 42 nu laffen wir die mare stan · Vnd  
 43 heben hie wider an : Dietwart gab  
 44 seine Lanndt · feinem Sun allefant :  
 45 **D**amit gelag er laider todt ·  
 46 da got über jn gepot : als  
 47 er noch vber alle die welt  
 48 tût · da ward Lannt vnd gût :  
 49 Sigher dem reichen · nu hozet sicher=  
 50 leichen : fein müter die starb auch  
 51 feyt · da was gewachsen in der zeit :  
 52 Sigher zu ainem Man · die Mère  
 53 hebet sich nu an : Er begünde auf  
 54 Eere pein · da rieten im die fein : daz  
 55 Er ein weyb nēme · die im wol gezā=  
 56 me :  
 57 **D**es volget er vil willikleich ·  
 58 Sigher der künigreich :  
 59 der volgete feiner leute rat ·  
 60 daz noch den Fürsten wol an stat :  
 61 wo sy volgent weyſer lere · dauon  
 62 fteiget jr ere : also geschach dem  
 63 kunig Sigher · der richtet sich nye  
 64 dagegen ze wer : Er tette gern das  
 65 peſte · was er ze tugenden wette : dar=  
 66 an was stette ye fein mût · das riet  
 67 im ye alles gût : Nu ist es an das  
 68 mere komen ·

wie er genennet were  
 1885 das ist mir ein kundes mere  
 vnd wil euch sagen mer  
 Sigher so hiess Er  
 nu ist es komen an den tag  
 daz Dietwart nymmer leben mag  
 1890 Nu lassen wir jn sterben  
 vnd sagen was dise werben  
 welle oder beginne  
 Er werb auch nach preyses mynne  
 nu lassen wir die mare stan  
 1895 Vnd heben hie wider an  
 Dietwart gab seine Lanndt  
 seinem Sun allesant  
**D**amit gelag er laider todt  
 da got über jn gepot  
 1900 als er noch vber alle die welt tuot  
 da ward Lannt vnd guot  
 Sigher dem reichen  
 nu horet sicherleichen  
 sein muoter die starb auch seyt  
 1905 da was gewachsen in der zeit  
 Sigher zu ainem Man  
 die Mere hebet sich nu an  
 Er begunde auf Eere pein  
 da rieten im die sein  
 1910 daz Er ein weyb neme  
 die im wol gezāme  
**D**es volget er vil willikleich  
 Sigher der künigreich  
 der volgete seiner leute rat  
 1915 daz noch den Fürsten wol an stat  
 wo sy volgent weyser lere  
 dauon steigt jr ere  
 also geschach dem kunig Sigher  
 der richtet sich nye dagegen ze wer  
 1920 Er tette gern das peſte  
 was er ze tugenden weste  
 daran was stette ye sein muot  
 das riet im ye alles guot  
 Nu ist es an das mere komen

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

**I**s jr habt wol vernomen:  
 wie tugenthaft Dietwart  
 was: wie das buch von  
 im las: und was Ererenone streit.  
 begangen hat bey seiner zeit: Nu  
 ward Er nye so tugenthaft: noch  
 gewan gutes nie so grosse crafft:  
 oder wurde Sigher sonderbar: tu  
 gentlicher das ist war: beide lob  
 und ere. des get er noch mere: dan  
 ie dhainer sem künne. bey seinen  
 tagen ie gewunne:  
**N**u was wollen wir des mere.  
 Er get doch gut und ere:  
 und daz in einen schonen  
 leib. nu lassen wir in nennen ein  
 weib: mit einem künigen mere.  
 Sigher der lobesbere: dem rietenn  
 Magte und Man. nach einer frau  
 en wolgetan: ze Normadie in das  
 landt: die was frau Amegalt ge  
 nant: und gres frater Pallus.  
 das mere sayet vns also:  
**O**chut tut vns das mere.  
 wie schon die frau were:  
 alles daz sy ye gesach. an  
 ders nicht von dr iach: Nun daz  
 bey denselben tagen. nie schoner  
 kind ward getragen:  
**P**oten wurden da gesant.  
 ze Normadie in das  
 landt: zwen herzogen  
 reich. die waren poten sicherleich:  
 und auch die man zu in nam.  
 wie jr yedliches nam: bekanntich  
 wer. das ist ein lammges mæ:  
 den leuten für zefagen. wir sullen das  
 amders gar verdayen: und nennen  
 Wirdie poten beide. nu hoiet wie



1 Als jr habt wol vernomen :  
 2 wie tugenthafft Dietwart  
 3 was · wie das pûch von  
 4 in laß : vnd was Er eren one freit ·  
 5 beganngen hat beÿ seiner zeit : Nu  
 6 ward Er nye so tugenthafft · noch  
 7 gewan gûtes nie so groÿse crafft :  
 8 oder wurde Sigher svnderbar · tu=  
 9 gentlicher das ist war : baide lob  
 10 vnd Eere · des her er noch mere : daÿ  
 11 ÿe dhainer feiÿ kunne · beÿ feinen  
 12 tagen ÿe gewunne :  
 13 Nu was wellen wir des mëre ·  
 14 Er het doch gût vnd Ere :  
 15 vnd dartzu einen schönen  
 16 leib · nu lassen wir jn nemen ein  
 17 weib : mit einem kurtzen mëre ·  
 18 Sigher der lobesbêre : dem rietenn  
 19 Magte vnd Man · nach einer frau=  
 20 en wolgetan : ze Normadie in das  
 21 landt · die was Frauw Amergalt ge=  
 22 nant : vnd hies jr vater Pallus ·  
 23 das mâre saget vnns alfuß :  
 24 CHunt tût vnns das mëre ·  
 25 wie schön die fraw were :  
 26 alles daz sÿ ye gefach · an=  
 27 derß nicht von Ir iach : Nun daz  
 28 beÿ denselben tagen · nie schöner  
 29 kind ward getragen :  
 30 Poten wurden da gefant ·  
 31 ze Normadie in das  
 32 Landt : zwen Hertzogen  
 33 reich · die waren poten sicherleich :  
 34 vnd auch die man zu jn nam ·

1925 Als jr habt wol vernomen  
 wie tugenthafft Dietwart was  
 wie das puoch von im las  
 vnd was Er eren one streit  
 beganngen hat bey seiner zeit  
 1930 Nu ward Er nye so tugenthafft  
 noch gewan guotes nie so grosse crafft  
 oder wurde Sigher svnderbar  
 tugentlicher das ist war  
 baide lob vnd Eere  
 1935 des her er noch mere  
 dann ye dhainer sein kunne  
 bey seinen tagen ye gewunne  
 Nu was wellen wir des mere  
 Er het doch guot vnd Ere  
 1940 vnd dartzu einen schönen leib  
 nu lassen wir jn nemen ein weib  
 mit einem kurtzen mere  
 Sigher der lobesbere  
 dem rietenn Magte vnd Man  
 1945 nach einer frauen wolgetan  
 ze Normadie in das landt  
 die was Fraw Amergalt genant  
 vnd hies jr vater Pallus  
 das mâre saget vnns alsus  
 1950 CHunt tuot vnns das mere  
 wie schön die fraw were  
 alles daz sy ye gesach  
 anders nicht von Ir iach  
 Nun daz bey denselben tagen  
 1955 nie schöner kind ward getragen  
 Poten wurden da gesant  
 ze Normadie in das Landt  
 zwen Hertzogen reich  
 die waren poten sicherleich  
 1960 vnd auch die man zu jn nam

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

lant: Jwen lant gezogen  
 reich: die waren poten sicherleich:  
 vnd auch die man zu in nam.  
 wie jr gedliches nam: bekanntlich  
 wer: das ist ein lantiges märe:  
 den leuten für zezagen: wir sollen das  
 amders gar verdragen: vnd nennen  
 Wirdie poten beide: nu höret wie  
 ich euch beschaide:  
**D**er anie der hieso Sigebant.  
 Alexander was sein lantit:  
 da hieso der amder Sindolt.  
 der künig gab in reiches golt: vnd  
 vertiget sy reichlichen von dann.  
 Sy fürten fünffundsechzig adan:  
 schonie phard vnd reiches gewannt.  
 ze Nomadien das lantide: kamen  
 sy künigliche: vnd wurden endeleiche:  
 Jres lieben herren potschafft: mit vil  
 küniglicher crafft: daz ward schier  
 angetragen: wir sollen das märe  
 nicht lantig sagen:  
**L**assen wir es ennde han.  
 die frau wolgetan:  
 wurden sy in mynliche.  
 Pallas der reiche: der kam des schier  
 vderem. Numeret recht wie icho  
 men: daz die schonie Amelgart. To  
 mischen künig zu woerbe ward:  
 die poten gachten frolichen von dan.  
 als ich euch gesaget han: vnd sagtn  
 Jren herren die märe: daz in die  
 frau gegeben were:  
**N**u was Er fro vnd gemait.  
 der künig schier get bereit:  
 sein werde litterschafft.  
 Er für dahin mit grosser crafft



35 wie jr yedliches nam : bekantlich  
 36 wër · das ist ein lannges mâr :  
 37 den leuten fürzefagen · wir füllen das  
 38 anndero gar verdagen : vnd nennen  
 39 Wir die poten baide · nu höret wie  
 40 ich euch beschaide :  
 41 **D**er aine der hieo Sigebant ·  
 42 Meran was fein lannt :  
 43 da hieo der annder Sindolt ·  
 44 der künig gab jn reicheo golt : vnd  
 45 vertiget Sy reichlichen von dan ·  
 46 Sÿ fürten Fünffundsechtzig Ma ·  
 47 schöne phärd vnd reicheo gewannt ·  
 48 ze Normadie in das Lanndt : kamen  
 49 sy kurtzleiche · vnd wurden endeleiche :  
 50 Jre lieben herren potschafft · mit vil  
 51 kurtzlicher crafft : ditz ward schier  
 52 angetragen · wir füllen das märe  
 53 nicht lanng fagen :  
 54 **L**affen wir es ennde han ·  
 55 dife frauwe wolgetan :  
 56 wurden Sÿ mynnekliche ·  
 57 Pallus der riche : der kam des schier  
 58 vberin · Nu mercket recht wie icho  
 59 mein : daz die schöne Amelgart · Rō-  
 60 mischen künig zu weybe ward :  
 61 die poten gachten frolichen von dan ·  
 62 als ich euch gefaget han : vnd sagt  
 63 Irem herren die märe · daz in die  
 64 Frauw gegeben were :  
 65 **N**u was Er fro vnd gemait ·  
 66 der künig schier het berait :  
 67 fein werde Ritterfchafft ·  
 68 Er für dahin mit groffer krafft

wie jr yedliches nam  
 bekantlich wer  
 das ist ein lannges mâr  
 den leuten fürzesagen  
 1965 wir sullen das annders gar verdagen  
 vnd nennen Wir die poten baide  
 nu höret wie ich euch beschaide  
**D**er aine der hiess Sigebant  
 Meran was sein lannt  
 1970 da hiess der annder Sindolt  
 der künig gab jn reiches golt  
 vnd vertiget Sy reichlichen von dann  
 Sy fürten Fünffundsechtzig Mann  
 schöne phärd vnd reiches gewannt  
 1975 ze Normadie in das Lanndt  
 kamen sy kurtzleiche  
 vnd wurden endeleiche  
 Jrs lieben herren potschafft  
 mit vil kurtzlicher crafft  
 1980 ditz ward schier angetragen  
 wir sullen das märe nicht lanng sagen  
**L**assen wir es ennde han  
 dise frauwe wolgetan  
 wurden Sy mynnekliche  
 1985 Pallus der riche  
 der kam des schier vberin  
 Nu mercket recht wie ichs mein  
 daz die schöne Amelgart  
 Römischen künig zu weybe ward  
 1990 die poten gachten frolichen von dan  
 als ich euch gesaget han  
 vnd sagten Irem herren die märe  
 daz im die Fraw gegeben were  
**N**u was Er fro vnd gemait  
 1995 der künig schier het berait  
 sein werde Ritterschafft  
 Er fuor dahin mit grosser krafft

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

Und nam sein weyb vnd gachzte von  
 dann. macht lammig ich euch gesagen  
 kan: von der grossen hochzeit. man  
 gab da wunder wider freit: Ze No-  
 mandie vnd auch hie. die hochzeit  
 darmit zergie:  
**N**u hat der kunig von Romisch  
 lannid. als er ist allen  
 wol bekant: ein weyb ge-  
 nommen das ist war. das gestund dar-  
 nach nundren jar: vnd ward die-  
 ter sinderlich. so schon vnd so her-  
 lich: mit hundert gesellen. die sich  
 fruch wol künde gesehen: das aber ich  
 versich weigen wil. juncst wurde der  
 mare gar ze vil: Er vnd ich den ge-  
 namite. wer die alle erkante:  
**D**as ist nyemant so recht  
 kint. als ir muoer an  
 der stundt: des soll wir  
 vergessen. vnd sullen ein anders  
 messen: Wie sigher das ist war.  
 mit Eren vierhundert jar: lebet  
 in rannen plucenden tagen. als wir  
 die weissen horen sagen: mit eren  
 Er kint gewan. das puech vns kint  
 hat getan: An funddreyssig kint  
 gewan Er. Nu wil ich euch beschai-  
 den mer:  
**D**ie gesagen sey der alle todt.  
 nu solt ir horen ane nadt:  
 das der Adenhamis belaid.  
 Nun als mir das puech seit: Ein Sun  
 vnd ein tochterlin. wolt ir muoer  
 Ich euch segen: wie die kint waren  
 genant. das ist mir als wol bekant:  
 Samobich sy het gesehen. des muess  
 ir mir selbst segen:  
 Er Sun hieft Ottenit. der



1 Vnd nam feij weyb vnd gachte von  
 2 danj · nicht lanng ich euch gefagen  
 3 kan : von der groffen hochzeit · man  
 4 gab da wunder wider ftreit : Ze Noz=  
 5 mandie vnd auch hie · die hochzeit  
 6 darmit zergie :  
 7 Nu hat der künig von Römifch  
 8 lanndt · als Ew ift allen  
 9 wol bekannt : ein weyb ge=  
 10 nomen das ift war · das geftünd dar=  
 11 nach nün drew jar : vnd ward Rit=  
 12 ter funderlich · fo fchone vnd fo her=  
 13 lich : mit Hundert gefellen · die jch  
 14 Euch wol künde getzelen : das aber ich  
 15 verſchweigen wil · fünft wurde der  
 16 märe gar ze vil : Ee vnd ich den ge=  
 17 nannte · wer die alle erkannte :  
 18 Das ift nyemant fo recht  
 19 kundt · als jr nu hözet an  
 20 difer ftündt : des full wir  
 21 vergeffen · vnd fullen ein anndero  
 22 meffen : wie Sigher das ift war ·  
 23 mit Eeren Vierhundert jar : lebet  
 24 in rainen plüeenden tagen · als wir  
 25 die weyßen hozen fagen : mit eren  
 26 Er kind gewan · das puech vnns kundt  
 27 hat getan : Ainfunddreißig kind  
 28 gewan Er · Nu wil ich euch beſchai=  
 29 den mer :  
 30 Dis gelangen feyder alle todt ·  
 31 nu folt jr hozen ane nodt :  
 32 daz der Menhaimo belaib ·  
 33 Nun als mir das puch fait : Ein Sun  
 34 vnd ein töchterlin · welt jr nu tun

Vnd nam sein weyb vnd gachte von dann  
 nicht lanng ich euch gesagen kan  
 2000 von der grossen hochzeit  
 man gab da wunder wider streit  
 Ze Normandie vnd auch hie  
 die hochzeit darmit zergie  
 Nu hat der künig von Römisch lanndt  
 2005 als Ew ist allen wol bekannt  
 ein weyb genommen das ist war  
 das gestuond darnach nun drew jar  
 vnd ward Ritter sunderlich  
 so schone vnd so herlich  
 2010 mit Hundert gesellen  
 die jch Euch wol künde getzelen  
 das aber ich verschweigen wil  
 sünst wurde der märe gar ze vil  
 Ee vnd ich den genannte  
 2015 wer die alle erkannte  
 Das ist nyemant so recht kundt  
 als jr nu höret an diser stundt  
 des sull wir vergessen  
 vnd sullen ein annders messen  
 2020 wie Sigher das ist war  
 mit Eeren Vierhundert jar  
 lebet in rainen plüeenden tagen  
 als wir die weysen horen sagen  
 mit eren Er kind gewan  
 2025 das puech vnns kundt hat getan  
 Ainsunddreißig kind gewan Er  
 Nu wil ich euch beschaiden mer  
 Dis gelangen seyder alle todt  
 nu solt jr horen ane nodt  
 2030 daz der Menhaims belaib  
 Nun als mir das puoch sait  
 Ein Sun vnd ein töchterlin  
 welt jr nu tuon Ich euch schin

35 Num als mir das buch seit: Ein Sun  
 36 vnd ein tochterlin. wolt ich mit ein  
 37 Ich ench sehn: wie die kindt waren  
 38 genant. das ist mir als wol bekant:  
 39 Sam ob ich sy het gesehen. des minnest  
 40 Ich mir selbst liegen:  
 41 **D**er Sun hieß Ottenit. der  
 42 ward so biderb auch sit:  
 43 daz man von seiner man  
 44 hat. vil manige wunder hat gesait:  
 45 die framen wil ich numen. die sol man  
 46 auch bekennen: joch manne Siggheres  
 47 kind. die hieß die schöne Sigghint: also  
 48 ist mir das märe künde. die nam  
 49 seyder der künig Sigmund: vnd  
 50 fürte sy gen Niderlammde.  
 51 **S**igmunde man wol bekante:  
 52 der gewan bey Sigghinten seit.  
 53 Seyfiden den hochgemüeten.  
 54 den scarffen vnd den gütten: an dem  
 55 seyder groffer mozt geschach. den  
 56 tragen von Trongen scarf: ob einem  
 57 prümnen mordtlich. wil sere reuot  
 58 er mich:  
 59 **N**u lassen wir die märe stan.  
 60 vnd heben hie wider an:  
 61 Siggher der ward alt. als joch  
 62 künig erhan gezalt: der scarb auch  
 63 als man seit. es ist ein gewonlich  
 64 warheit: lebt der mensch künig oder  
 65 lang. mit freiden vnd mit gefang:  
 66 Awe so muos Er doch sterben todt. das  
 67 ist ein elägliche not: daz das mensch  
 68 nicht seiner tygent. des gutes noch  
 der irgent: für das nicht gemessen  
 mag. es sturdt wenn dm kumbt sein



35 Ich euch schin : wie die kindt waren  
 36 genant · das ist mir als wol bekant :  
 37 Sam ob ich fy het gesehen · des müefft  
 38 Ir mir selbē iehen :  
 39 **Der** Sun hies Ottenit · der  
 40 ward so biderb auch sit :  
 41 daz man von feiner man=  
 42 hait · vil manige wunder hat gefait :  
 43 die frawen wil ich nennen · die sol man  
 44 auch bekennen : jch maine Sighereō  
 45 kind · die hies die schöne Siglint : also  
 46 ist mir das māre kündt · die nam  
 47 seyder der künig Sigmünd : vnd  
 48 fürte fy gen Niderlande ·  
 49 **Sigmünde** man wol bekante :  
 50 der gewan bey Siglinten seit ·  
 51 Seyfriden den Hochgemuten ·  
 52 den starchen vnd den gūten : an dem  
 53 seyder grosser mort geschach · den  
 54 Hagen von Trongen stach : ob einem  
 55 prunnen mordtlich · vil fere rewet  
 56 er mich :  
 57 **Nu** lassen wir die māre stan ·  
 58 vnd heben hie wider an :  
 59 Sigher der ward alt · als jch  
 60 Euch ee han getzalt : der starb auch  
 61 als man fait · es ist ein gewonlich  
 62 warhait : lebt der mensch kurtz oder  
 63 lang · mit freuden vnd mit gefang :  
 64 Awe so muō Er doch sterben todt · das  
 65 ist ein klägliche not : daz das mensch  
 66 nicht feiner tugent · des gūtes noch  
 67 der iugent : fürbas nicht genieffen  
 68 mag · es stirbet wen Im kumbt sein

welt jr nu tuon Ich euch schin  
 wie die kindt waren genant  
 2035 das ist mir als wol bekant  
 Sam ob ich sy het gesehen  
 des müesst Ir mir selbs iehen  
**Der** Sun hiess Ottenit  
 der ward so biderb auch sit  
 2040 daz man von seiner manhait  
 vil manige wunder hat gesait  
 die frawen wil ich nennen  
 die sol man auch bekennen  
 jch maine Sigheres kind  
 2045 die hiess die schöne Siglint  
 also ist mir das māre kundt  
 die nam seyder der künig Sigmund  
 vnd fuorte sy gen Niderlande  
**Sigmunde** man wol bekante  
 2050 der gewan bey Siglinten seit  
 2052 Seyfriden den Hochgemuoten  
 den starchen vnd den guoten  
 an dem seyder grosser mort geschach  
 2055 den Hagen von Trongen stach  
 ob einem prunnen mordtlich  
 vil sere rewet er mich  
**Nu** lassen wir die māre stan  
 vnd heben hie wider an  
 2060 Sigher der ward alt  
 als jch Euch ee han getzalt  
 der starb auch als man sait  
 es ist ein gewonlich warhait  
 lebt der mensch kurtz oder lang  
 2065 mit freuden vnd mit gesang  
 Awe so mus Er doch sterben todt  
 das ist ein klägliche not  
 daz das mensch nicht seiner tugent  
 des guotes noch der iugent  
 2070 fürbas nicht geniessen mag  
 es stirbet wenn Im kumbt sein lester tag

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

lester tag.  
**A**ls starb der künig Sigher.  
 Ottwiden dem ward ane mer:  
 alles seines Vaterlamnde.  
 Nun tzu ich euch das bekant:  
 wie schon der seyder lebete. vnd in  
 manigen uren schwebete: Na wil  
 ich euch wissen lan. Was Ottwit  
 hat getan: von dhamer der name in  
 wens. mit der sein leben vnd sein leib:  
 lebeten manigen lieben tag. als zyt  
 euch wol beschaiden mag:  
 u sey euch hiemit künde  
 getan. vnd wil euch wissen  
 lan: wie tugentlichen  
 vnd wie wol. als zyt euch nirsagen  
 sol: wie Dietwart der reiche. vnd  
 Sigher der lobeliche: lebeten acht  
 hundert jar. Nur ist euch künde wor  
 den gar was so gutes haben. vnd  
 damit tugent taten: So waren ge  
 trewe vnd milt. vnd folgeten wol  
 dem Schilt:  
**W**as Syeren haben getan. das  
 wil ich vnderwegen lan:  
 vnd wil ein ander märe  
 sagen. Wie Ottwit in seinen tagen:  
 lebete fürstenliche. des ward er eren  
 reiche: Nun ist es kumen an das  
 zil. das Ottwit wol zu ir alvil:  
 getan hat an maniger stat. dann  
 dhamer seiner vordern begangen  
 hat: mit tugenden vnd mit milt  
 Ottwiden nye beuilde: man hat  
 noch eren. sein herze begünde zu  
 leren: manige zucht vnd lob. vnd  
 tet das alles on spot:  
**D**o er in der tugende fart. wol  
 in Vierzig jahren alt ward:



1 lefter tag ·  
 2 Also starb der künig Sigher ·  
 3 Ottniden dem ward āne wez :  
 4 alles seines Vaterlanndt ·  
 5 Nūn thun ich euch das bekannt :  
 6 wie schone der fey der lebete · vnd in  
 7 manigen eren schwebete : Nu wil  
 8 ich euch wissen lan · was Ottnit  
 9 hat getan : von Manne der nam ein  
 10 weyb · mit der feyn leben vnd feyn leib :  
 11 lebeten manigen lieben tag · als jch  
 12 euch wol beschaiden mag :  
 13 Nu fey euch hiemit khundt  
 14 getan · vnd wil euch wiffen  
 15 lan : wie tugentlichen  
 16 vnd wie wol · als jch euch nu sagen  
 17 sol : wie Dietwart der reiche · vnnd  
 18 Sigher der lobeleiche : lebeten Acht=  
 19 hundert jar · Nu ist euch kundt wo=  
 20 den gar : was fy gutes haben · vnnd  
 21 damit tugent taten : Sy waren ge=  
 22 trewe vnd milt · vnd volgeten wol  
 23 dem Schilt :  
 24 Was Sy eren haben getan · das  
 25 wil ich vnnderwegen lan :  
 26 vnd wil ein annder märe  
 27 sagen · Wie Ottnit in seinen tagen :  
 28 lebte Fürstenliche · des ward Er eren=  
 29 reiche : Nun ist es kumen an das  
 30 zil · daz Ottnit wol zwier alfuil :  
 31 getan hat an maniger stat · dann  
 32 dhainer seiner vordern begangen  
 33 hat : mit tugenden vnd mit milte  
 34 Ottniden nye beuilte : manhait

es stirbet wenn Im kumbt sein lester tag  
 Also starb der künig Sigher  
 Ottniden dem ward ane wer  
 alles seines Vaterlanndt  
 2075 Nun thun ich euch das bekannt  
 wie schone der sey der lebete  
 vnd in manigen eren schwebete  
 Nu wil ich euch wissen lan  
 was Ottnit hat getan  
 2080 von Manne der nam ein weyb  
 mit der sein leben vnd sein leib  
 lebeten manigen lieben tag  
 als jch euch wol beschaiden mag  
 Nu sey euch hiemit khundt getan  
 2085 vnd wil euch wissen lan  
 wie tugentlichen vnd wie wol  
 als jch euch nu sagen sol  
 wie Dietwart der reiche  
 vnnd Sigher der lobeleiche  
 2090 lebeten Achthundert jar  
 Nu ist euch kundt worden gar  
 was sy guotes haben  
 vnnd damit tugent taten  
 Sy waren getrewe vnd milt  
 2095 vnd volgeten wol dem Schilt  
 Was Sy eren haben getan  
 das wil ich vnnderwegen lan  
 vnd wil ein annder märe sagen  
 Wie Ottnit in seinen tagen  
 2100 lebte Fürstenliche  
 des ward Er erenreiche  
 Nun ist es kumen an das zil  
 daz Ottnit wol zwier alfuil  
 getan hat an maniger stat  
 2105 dann dhainer seiner vordern begangen hat  
 mit tugenden vnd mit milte  
 Ottniden nye beuilte  
 manhait noch Eren

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

chumer seiner vordern begangen  
hat: mit tugenden und mit wille  
Ottinden nye beulte: man hat  
noch Eren. sein herze begünde zu  
leren: manige sucht und lob. und  
tet das alles on spot:

**D**o er in der tugendefart. wol  
in Vierzig Jaren alt ward:  
da tet er in den Jerten. wim-  
der an manigen streiten: daz im  
daran nie misselang. sein herze  
ye nach Eren rang: des gewan er  
preys und ere. die sucht was sein  
lere: Tu soll wir das mere lan.  
Ottinden rieten sein man: daz er  
neme ezeit ein weib. damit er seile  
und leib: begielte vnz an seinen tod.  
Edler kunig des ist vns not: da  
stund auch Ottindes mit. in ramer  
sucht wol begit: nach seiner leute  
lere. was tawgte der rede mere:  
nicht duntet nicht sevil. gerne  
ich euch volgen wil: wo ir mir ra-  
tet um ein weib. des ist nu gepun-  
den mein leib: Nu ratet mayet  
und Adam. wo es mir wol sulle  
ergan:

**D**a rieten synn ane wer. in  
ein landt vber Ader: dar-  
vonne ein kunig vermesen.  
mit gewalte was geseffen: der gres-  
der kunig Godian. der hat ein toch-  
ter wol getan: die hant set die schon  
liebhart. die frau so recht sohone  
ward:

**A**ls die kuniginne. Sy kunde  
niemand gewinne: Es



35 noch Eren · feij hertze begünde in  
 36 lere · manige zucht vnd lob · vnd  
 37 tet das alles on spot :  
 38 **D**o Er in der tugende fart · wol  
 39 in Viertzig Iaren alt ward :  
 40 da tet Er in den zeiten · wūn=  
 41 der an manigen streiten · daz in  
 42 daran nie misselang · feij hertze  
 43 ye nach eren rang : des gewan er  
 44 preys vnd ere · die zucht was feij  
 45 lere : Nu full wir das mere lan ·  
 46 Ottniden rieten seine man : daz Er  
 47 neme eezeit ein weib · damit Er sele  
 48 vnd leib : behielte vntz an seinen tod ·  
 49 Edler künig des ist vnne not : da  
 50 stund auch Ottnides mut · in rainer  
 51 zucht wolbehut : nach seiner leute  
 52 lere · was taugte der rede mere :  
 53 mich duncket nicht ze vil · gerne  
 54 ich euch volgen wil : wo jr mir ra=  
 55 tet vmb ein weib · des ist nu gepun=  
 56 den mein leib : Nu ratet maget  
 57 vnd Man · wo es mir wol fulle  
 58 ergan :  
 59 **D**a rieten fy in ane wer · in  
 60 ein lanndt vber Mer : dar=  
 61 ynne ein künig vermessen ·  
 62 mit gewalte was gefessen : der hies  
 63 der kunig Godian · der hat ein tocht=  
 64 ter wolgetan : die hayset die schön  
 65 liebgart · nie frau so recht schöne  
 66 ward :  
 67 **A**ls die küniginne · Sy kunde  
 68 nyemand gewynne : Es

manhait noch Eren  
 sein hertze begunde in lere  
 2110 manige zucht vnd lob  
 vnd tet das alles on spot  
**D**o Er in der tugende fart  
 wol in Viertzig Iaren alt ward  
 da tet Er in den zeiten  
 2115 wunder an manigen streiten  
 daz im daran nie misselang  
 sein hertze ye nach eren rang  
 des gewan er preys vnd ere  
 die zucht was sein lere  
 2120 Nu sull wir das mere lan  
 Ottniden rieten seine man  
 daz Er neme eezeit ein weib  
 damit Er sele vnd leib  
 behielte vntz an seinen tod  
 2125 Edler künig des ist vnne not  
 da stund auch Ottnides muot  
 in rainer zucht wolbehuot  
 nach seiner leute lere  
 was taugte der rede mere  
 2130 mich duncket nicht ze vil  
 gerne ich euch volgen wil  
 wo jr mir ratet vmb ein weib  
 des ist nu gepunden mein leib  
 Nu ratet maget vnd Mann  
 2135 wo es mir wol sulle ergan  
**D**a rieten sy im ane wer  
 in ein lanndt vber Mer  
 darynne ein künig vermessen  
 mit gewalte was gesessen  
 2140 der hiess der kunig Godian  
 der hat ein tochter wolgetan  
 die hayset die schön liebgart  
 nie frau so recht schöne ward  
**A**ls die küniginne  
 2145 Sy kunde nyemand gewynne  
 Es muoste im an sein leben gan

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

müſte im an ſein leben gan: fro  
vater dazite was also getan: wer  
in ſeiner tochter pat. dem ſaget  
er an dem leben mat: da ſprach  
der künig Otuit. Nu wil ich an  
diſer zit: in ir vaterlandt varen.  
Er kan das nimmer bewaren:  
ſo gewinne mirs an on ſemen  
dant: geſet es dann kurz oder  
lang:  
**D**u wollanſ alle die ich gan.  
vnd greiſſe paldtlich dar  
an: vnd eylet gewinnen.  
mit allen erwin ſinnen: Chyl  
vnd kochten. wir ſullen dar rüch:  
Je Salame in das landt. nu  
geſchach auch das ge hanndt: daz  
des Landes herre gepot. das lieſſen  
ſy durch dham not: da die kiele  
war gar. wolberaitet das iſt war:  
daran getragen ſpeiſe vnd wein.  
da wolt der künig nicht leinig ſein:  
Er für dannen über mer. gen Sa-  
lame Er vnd ſeingerre:  
**V**elamig ward diu verbeit.  
Godian dem künig ward  
geſet: man lege in ſeinem  
Landt. mit belde vnd mit pran-  
de. vnd tetten im freſſtigen ſchadn.  
da het der künig zu im geladen: die  
peſten die er mochte gan. da wolte  
Er mit ſtreite beſtan: den reichen  
künig hochgemut. die ſeinen ragn  
gerre das iſt auch nicht gut:  
**D**er künig begunde ſer kla-  
gen. Er ſprach wer mir  
nu künde ſagen: War-  
umb der künig Otuit. mit gewal-  
te in meinem landt lit: in der  
zeit da das geſchach. da künig



1 müfte in̄ an feiñ leben gan : Jrø  
 2 Vater Müte was also getan : wez  
 3 jñ feiner tochter pat · dem̄ ſaget  
 4 er an dem̄ leben mat : da ſprach  
 5 der kunig Otnit · Nu wil ich an  
 6 difer zit : in̄ jr vaterlandt varen̄ ·  
 7 Er kan̄ das nymmer bewaren̄ :  
 8 Jch gewynne im̄ an on̄ feinen̄  
 9 danck : geſteet es dann̄ kurtz oder  
 10 lang :  
 11 Nu wollauf alle die ich han̄ ·  
 12 vnd greyffe paldtlich dar=̄  
 13 an̄ : vnd eylet gewynnen̄ ·  
 14 mit allen ew̄n̄ ſynnen̄ : Chyel  
 15 vnd kochen̄ · wir fullen̄ dar rûch̄ :  
 16 ze Galame in̄ das lanndt · nu  
 17 geſchach auch das ze hanndt : daz  
 18 des Lanndes herre gepot · das lieff̄  
 19 S̄y durch dhain̄ not : da die kiele  
 20 warn̄ gar · wolberaitet das ift war :  
 21 daran̄ getragen̄ ſpeyfe vnd wein̄ ·  
 22 da wolt der künig nicht lenng<sup>2</sup> feiñ :  
 23 Er für dannen̄ vber mer · gen̄ Ga=  
 24 lame Er vnd feiñ heer :  
 25 Vnlanng ward ditz verdeit ·  
 26 Godian dem̄ kunig ward  
 27 geſeit : man̄ lēge in̄ feinem̄  
 28 Lannde · mit velde vnd mit pran=  
 29 de · vnd tetten̄ in̄ krefftigen̄ ſchad̄ ·  
 30 da het der künig zu in̄ geladen̄ : die  
 31 peſten̄ die er mochte han̄ · da wolte  
 32 Er mit ſtreite beſtan̄ : den̄ reichen̄  
 33 künig hochgemût · die feinen̄ iah̄  
 34 herre das ift eûch nicht gût :

Es muoste im an sein leben gan  
 Jrs Vater Muote was also getan  
 wer jñ seiner tochter pat  
 dem saget er an dem leben mat  
 2150 da sprach der kunig Otnit  
 Nu wil ich an diser zit  
 in jr vaterlandt varen  
 Er kan das nymmer bewaren  
 Jch gewynne ims an on seinen danck  
 2155 gesteeet es dann kurtz oder lang  
 Nu wollauf alle die ich han  
 vnd greyffe paldtlich daran  
 vnd eylet gewynnen  
 mit allen ewrn synnen  
 2160 Chyel vnd kochen  
 wir sullen dar ruochen  
 ze Galame in das lanndt  
 nu geschach auch das ze hanndt  
 daz des Lanndes herre gepot  
 2165 das liessen Sy durch dhain not  
 da die kiele warn gar  
 wolberaitet das ist war  
 daran getragen speyse vnd wein  
 da wolt der künig nicht lennger sein  
 2170 Er fuor dannen vber mer  
 gen Galame Er vnd sein heer  
 Vnlanng ward ditz verdeit  
 Godian dem kunig ward geseit  
 man lege in seinem Lannde  
 2175 mit velde vnd mit prande  
 vnd tetten im krefftigen schaden  
 da het der künig zu im geladen  
 die pesten die er mochte han  
 da wolte Er mit streite bestan  
 2180 den reichen künig hochgemuot  
 die seinen iahen herre das ist euch nicht guot

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

künig hochgemut. die seinen tagen  
 herre das ist euch nicht gut:  
**D**er künig begunde sich klag-  
 gen. Er sprach wer mir  
 in funde sagen: War-  
 umb der künig Otmit. mit gewal-  
 te in meinem lande lit: in der  
 zeit da das geschach. da kumen potin  
 darnach: die Godianen saiten. und  
 in vil recht beraiten: warum  
 Otmit kumen was in sein land.  
 das ward Godian betant:  
**E**r sprach er wolt ich ver-  
 ließen das leben. Er zog  
 durch gewalt welli ge-  
 mand geben: die vil schonen tochter  
 inen. Er mües sein todt  
 sein: da sprachen die poten herlich.  
 so wißet edel künig rich: daz er in  
 lande und er in leben. nicht  
 fride furbas wirt gegeben: die  
 poten gaheten damit dan. als ich  
 euch gesagt han:  
**D**a giuß sich laid und unge-  
 mach. man premet das  
 landt die veste man  
 prach: daz traib man also verre.  
 vnz Godian der herre: gedacht  
 in seinem mite. Es kum mir  
 nicht segute: das laid in mein-  
 em lande. Poten er da sande:  
 Otmit den künig reich. vnz  
 hieße im sagen sicherleich: ob er  
 in fride wolt lassen han. Er wolt  
 im geben sein tochter wolgetan:  
**D**as were bas er geschehen. sendt



35 **D**er künig begunde fer kla=  
 36 gen · Er sprach wer mir  
 37 nu kunde fagen : War=  
 38 umb der kunig Otnit · mit gewal=  
 39 te in meinem lannde lit : in der  
 40 zeit da das geschach · da kumen potij  
 41 darnach : die Godianen faiten · vnd  
 42 jn vil recht beraiten : warumb  
 43 Otnit kumen was in sein lant ·  
 44 das ward Godian bekant :  
 45 **E**r sprach Ee wolt ich ver=  
 46 liefen das leben · Ee jch  
 47 durch gewalt welle ye=  
 48 mand geben : die vil schönen tocht=  
 49 ter mein · Ee muß es mein todt  
 50 sein : da sprachen die poten herrlich ·  
 51 so wisset Edel kunig rich : daz ewer  
 52 lannde vnd ewer leben · nicht  
 53 fride fürbas wirt gegeben : die  
 54 poten gaheten damit dan · als Ich  
 55 euch gefagt han :  
 56 **D**a hûb sich laid vnd vnge=  
 57 mach · man prenet das  
 58 lanndt die veste man  
 59 prach : daz traib man also verre ·  
 60 vntz Godian der herre : gedacht  
 61 in seinem müte · Es kum mir  
 62 nicht ze gûte : das laid in mein=  
 63 en lannde · Poten er da fande :  
 64 Otniden dem kunig reich · vnnd  
 65 hies im fagen sicherleich : ob Er  
 66 jn fride wolt lassen han · Er wolt  
 67 im geben sein tochter wolgetan :  
 68 **D**as were bas Ee geschehen · seydt

**D**er künig begunde ser klagen  
 Er sprach wer mir nu kunde sagen  
 Warumb der kunig Otnit  
 2185 mit gewalte in meinem lannde lit  
 in der zeit da das geschach  
 da kumen poten darnach  
 die Godianen saiten  
 vnd jn vil recht beraiten  
 2190 warumb Otnit kumen was in sein lant  
 das ward Godian bekant  
**E**r sprach Ee wolt ich verliesen das leben  
 Ee jch durch gewalt welle yemand geben  
 die vil schönen tochter mein  
 2195 Ee muos es mein todt sein  
 da sprachen die poten herrlich  
 so wisset Edel kunig rich  
 daz ewer lannde vnd ewer leben  
 nicht fride fürbas wirt gegeben  
 2200 die poten gaheten damit dan  
 als Ich euch gesagt han  
**D**a huob sich laid vnd vngemach  
 man prenet das lanndt die veste man prach  
 daz traib man also verre  
 2205 vntz Godian der herre  
 gedacht in seinem muote  
 Es kum mir nicht ze guote  
 das laid in meinem lannde  
 Poten er da sande  
 2210 Otniden dem kunig reich  
 vnnd hiess im sagen sicherleich  
 ob Er jn fride wolt lassen han  
 Er wolt im geben sein tochter wolgetan  
**D**as were bas Ee geschehen  
 2215 seydt daz Er mir wil veriehen

1 daz er mir wil verriechen: **I**n  
 2 wil ich in fide lassen han. hie mit  
 3 ward getragen an: der heyrat als  
 4 man sait. **I**tt mit da mochten pait:  
 5 Er nam die frauen alzehant. vnd  
 6 fur wider in sein landt: da di hoch  
 7 zeit gesach. **N**u hoeret wie sich seit  
 8 gerach: **G**odian der künig reich.  
 9 an **O**ttinden sicherleich: der in  
 10 vnder seinen danet. sein tochter abe  
 11 tirant:  
 12 **G**odian der keiche. der sammt  
 13 hantleiche: **V**ier wilde  
 14 wenne in romisch landt.  
 15 die bracht ein wilder man zehant:  
 16 bey Gart in einem tieffen than.  
 17 danon sagt vil manig **A**zan: verlos  
 18 leib vnd leben. dem märe soll wir  
 19 ein ende geben: die dachtte zerech  
 20 secht. von **L**amparten **O**ttarit:  
 21 **N**u ist euch wol künde ge  
 22 tan. wie **O**tt mit der künne  
 23 man. nach dem wir in  
 24 in den wald rait. das hat man euch  
 25 auch gesait: **V**ie in der wurm  
 26 schlaffende kant. vor einer wilden  
 27 **S**tammant: **E**r trug in hin in ein  
 28 perg. die wüme zugen in hin durch  
 29 das werch:  
 30 **D**ie grosse schwere. das ward  
 31 ein klagen in dem märe: in age  
 32 lent vnd man. vnd seiner  
 33 frauen wolgetan: die klaget ir  
 34 lieben **A**zannes leib. da lobet das  
 tugenthafte weib: wer der **A**zan  
 were. der ir herzen schwäre: gerach  
 an dem wurm frayssam. den vult  
**S**ie nemen in einem man:  
**N**u habet ir alle wol verho



1 daz Er mir wil veriehen : Nu  
 2 wil ich jn fride lassen han  
 3 ward getragen an : der heyrat alo  
 4 man fait · Ottnit da nicht enpait :  
 5 Er nam die frawen alzehannt · vnd  
 6 für wider in feyn landt : da die hoch=  
 7 zeit geschach · Nu höret wie sich seit  
 8 gerach : Godian der künig reich ·  
 9 an Ottniden sicherleich : der in  
 10 vnnder feinen danck · feyn tochter abe  
 11 twanck :  
 12 **G**odian der Reiche · der fannt  
 13 haimleiche : Vier wilde  
 14 wurme in römisch landt ·  
 15 die bracht ein wilder man ze handt :  
 16 bey Gart in einem tieffen Than ·  
 17 dauon sagt vil manig Man : verloo  
 18 leib vnd leben · dem märe füll wir  
 19 ein ennde geben : die dachte ze rechē  
 20 seydt · von Lamparten Ottneit :  
 21 **N**u ist Euch wol kundt ge=  
 22 tan · wie Ottnit der küene  
 23 man · nach dem wurm  
 24 in den wald rait · das hat man euch  
 25 auch gefait : Wie jn der wurm  
 26 slaffende vant · vor einer wilden  
 27 Stainwant : Er trug jn hin in ein  
 28 perg · die würme zugen jn hin durch  
 29 das werch :  
 30 **D**ise groffe schwere · das warð  
 31 ein klagennde märe : mage  
 32 leut vnd man · vnd feiner  
 33 frawen wolgetan : die klaget jro  
 34 lieben Manneß leib · da lobet das

2215 seydt daz Er mir wil veriehen  
 Nu wil ich jn fride lassen han  
 hiemit ward getragen an  
 der heyrat als man sait  
 Ottnit da nicht enpait  
 2220 Er nam die frawen alzehannt  
 vnd fuor wider in sein landt  
 da die hochzeit geschach  
 Nu höret wie sich seit gerach  
 Godian der künig reich  
 2225 an Ottniden sicherleich  
 der im vnnder seinen danck  
 sein tochter abe twanck  
**G**odian der Reiche  
 der sannt haimleiche  
 2230 Vier wilde wurme in römisch landt  
 die bracht ein wilder man ze handt  
 bey Gart in einem tieffen Than  
 dauon sagt vil manig Man  
 verlos leib vnd leben  
 2235 dem märe süll wir ein ennde geben  
 die dachte ze rechnen seydt  
 von Lamparten Ottneit  
**N**u ist Euch wol kundt getan  
 wie Ottnit der küene man  
 2240 nach dem wurm in den wald rait  
 das hat man euch auch gesait  
 Wie jn der wurm slaffende vant  
 vor einer wilden Stainwant  
 Er truog jn hin in ein perg  
 2245 die wurme zugen jn hin durch das werch  
**D**ise grosse schwere  
 das ward ein klagennde märe  
 mage leut vnd man  
 vnd seiner frawen wolgetan  
 2250 die klaget jrs lieben Mannes leib  
 da lobet das tugenthafft weyb

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

frauen wolgetan: die klaget gro-  
 ßen Adammes leib. da lobet das  
 tugenthafte weib: wer der Adan  
 were. der jr herzen schwaere: gerach  
 an dem warm frayssam. den wolt  
 Sö nemen in einem kran:  
**N**u habt jr alle wol vernom-  
 men. wie ein vnd annder  
 ist bekommen: wie den  
 leib verloren hat Otmit. vnd wie  
 verderbet hat seine lamm dt wüt:  
 an erben so verdarb er. in der zeit  
 was komen ein freyher: von kriechen  
 in romisch lamm dt. ein recke mit  
 elentgaffter hant: küene starck  
 vnd loblich. der hies Wolf ger Diet-  
 rich: Nu ist mir das nicht verleit.  
 über alles das land was geseit:  
 des künigs Otmitdes tot. darumb  
 gettet grosse not: Arm vnd reich.  
 die klagten in klagleich:  
**D**ie groste klag die vmb jn  
 was. als vms das puch  
 von im las: das was daz  
 treu vnd for. an im verdarb so  
 jor: In klageten Adamm vnd weib.  
 seinen hohen getreuen leib: wain-  
 en vnd pitterklagen. das enkund  
 Ich vmmir gesagen: daz sein frau  
 vmb jn tget. offte vnd an maniger  
 stet:  
**N**u was auch Wolf Diet-  
 rich kumen. als jr habt  
 se wol vernomen: vnd  
 slug den vuren ze tode seyt. vnd  
 rach den künig Otmit: damit



35 tugenthafft weyb : wer der Man  
 36 wëre · der jr hertzen schwäre : geräch  
 37 an dem wurm frayßam · den wolt  
 38 Sÿ nemen zu einem man :  
 39 **N**u habt jr alle wol verno=  
 40 men · wie ein vnd annder  
 41 ist bekommen : Wie den  
 42 leib verlorē hat Otnit · vnd wie  
 43 verderbet hat seine lanndt wÿt :  
 44 an erben so verdarb Er · in der zeit  
 45 was komen ein Freÿher<sup>2</sup> : Von kriegchē  
 46 in romisch lannd · ein Recke mit  
 47 elenthaffter hant : küene starch  
 48 vnd loblich · der hies Wolf her Diet=  
 49 rich : Nu ist mich das nicht verleit ·  
 50 vber alles das land was gefeyt :  
 51 des kunig Otnides tot · darumb  
 52 hetten groffe not : Arm vnd reich ·  
 53 die klagten jn klagleich :  
 54 **D**ie grofte klag die vmb jn  
 55 was · als vnns das puch  
 56 von in las : das was daz  
 57 trew vnd Eer · an in verdarb so  
 58 fer : Jn klageten Mann vnd weib ·  
 59 feinen hohen getreuen leib : wain=  
 60 en vnd pitter klagen · das enkund  
 61 Ich ymmer gesagen : daz sein frau  
 62 vmb jn thet · oft vnd an maniger  
 63 ftet :  
 64 **N**u was auch Wolf Diet=  
 65 rich kümen · als jr habt  
 66 Ee wol vernomen : vnd  
 67 slug den wurm ze tode seÿt · vnd  
 68 rach den kunig Otnidt : damit

da lobet das tugenthafft weyb  
 wer der Man were  
 der jr herten schwäre  
 geräch an dem wurm frayssam  
 2255 den wolt Sy nemen zu einem man  
**N**u habt jr alle wol vernomen  
 wie ein vnd annder ist bekommen  
 Wie den leib verloren hat Otnit  
 vnd wie verderbet hat seine lanndt wyt  
 2260 an erben so verdarb Er  
 in der zeit was komen ein Freyherr  
 von kriechen in romisch lannd  
 ein Recke mit elenthaffter hant  
 küene starch vnd loblich  
 2265 der hiess Wolf her Dietrich  
 Nu ist mich das nicht verleit  
 vber alles das land was geseÿt  
 des kunigs Otnides tot  
 darumb hetten grosse not  
 2270 Arm vnd reich  
 die klagten jn klagleich  
**D**ie groste klag die vmb jn was  
 als vnns das puch von im las  
 das was daz trew vnd Eer  
 2275 an im verdarb so ser  
 Jn klageten Mann vnd weib  
 seinen hohen getreuen leib  
 wainen vnd pitter klagen  
 das enkund Ich ymmer gesagen  
 2280 daz sein frau vmb jn thet  
 oft vnd an maniger stet  
**N**u was auch Wolf Dietrich kumen  
 als jr habt Ee wol vernomen  
 vnd sluog den wurm ze tode seÿt  
 2285 vnd rach den kunig Otnidt  
 damit gewan Er die Frawen sein

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

gewan er die frauen sein. Aller  
 erst tûn ich euch sehen: mein wie  
 getaner manheit. Er die frauen  
 erstirait: Tu wisset ir das alle wol.  
 Tu hoeret was ich euch sagen sol:  
 der unmerzagte Wolf Dietreich  
 ward künig über römisch reich:  
 so ist das genügen wol bekant:  
 mit wie manlicher hamt: Er  
 manige ere erwacht. des half im  
 seins ellen macht:  
**N**u wil ich euch tûn künde.  
 wolt ir vernemen and iser  
 stund: Wie der herre Wolf  
 Dietreich die schönen Liebgarten  
 nam. vnd was künde er bey ir geman:  
 vnd mit wie hohen tugenden. Er  
 bey seinen tugenden: in hohen uren  
 jehre betete. vnd wie lammig er lebete:  
 fünfshundert vnd drey jar. dise  
 mir die sind war:  
**E**r gewan in denselben tag.  
 als wir das pûch hören  
 sagen: Sechshundfünffzig  
 kûnd. die mare mir wol künde  
 sint: die starben alle das ist war.  
 in an einen Sünden ward gar:  
 römisch ere vnd römisch lammid.  
 wie derselbe ist genant: das künde  
 ich endelich. der hiesr Lunge Dietrich:  
 u ist sein alles wolgedacht.  
**N**u wil ich euch  
 bracht: an das rechte  
 mare. wer oder des von Pernwere:  
 Tu ist Wolf her Dietrich. tot ge  
 legen sicherlich: Nu ward sein sun  
 herre. nâhend vnd verre: ober aller  
 Rômer gewalt. wie es bey mir ist  
 gestellt: die lammid vnd die reiche.



1 gewan Er die Frawen fein · Aller  
 2 erft tûn jch euch fchein : mein wie  
 3 getaner manhait · Er die frawen  
 4 ertrait : Nu wiffet jr das alle wol ·  
 5 Nu höret was Ich euch fagen fol :  
 6 der vnuerzagte Wolf Dietreich  
 7 Ward kunig vber Römifch reich :  
 8 fo ift das genüegen wolbekannt :  
 9 mit wie mannlicher hannt : Er  
 10 manige ere erwacht · des half im  
 11 feines ellen macht :  
 12 Nu wil jch euch tûn khundt ·  
 13 wolt jrs vernemen an dife  
 14 ftünd : wie der herre Wolf  
 15 diettreich · die fchönen Liebgarten  
 16 nam · vnd was kunde er bey jr gewan :  
 17 vnd mit wie hohen tugenden · Er  
 18 bey feinen iugenden : in hohen eren  
 19 fchwebete · vnd wie lanng er lebete :  
 20 Fünffhundert vnd dzew jar · dife  
 21 mër die find war :  
 22 Er gewan in denfelben tag ·  
 23 als wir das pûch hören  
 24 fagen : Sechfundfüfftzig  
 25 kind · die mare mir wol kunde  
 26 fint : die fturben alle das ift war ·  
 27 vntz an einen Sûn dem ward gar :  
 28 Römifch ere vnd römifch lanndt ·  
 29 wie derfelbe ift genant : das künde  
 30 Ich endelich · der Hiefo Hugedietrich :  
 31 Nu ift fein alles wolgedacht ·  
 32 aller erft han Ich euch  
 33 bracht : an das rechte  
 34 märe · wer oder des von Pern wære :

damit gewan Er die Frawen sein  
 Aller erst tuon jch euch schein  
 mein wie getaner manhait  
 Er die frawen ertrait  
 2290 Nu wisset jr das alle wol  
 Nu höret was Ich euch sagen sol  
 der vnuerzagte Wolf Dietreich  
 Ward kunig vber Römisch reich  
 so ist das genüegen wolbekannt  
 2295 mit wie mannlicher hannt  
 Er manige ere erwacht  
 des half im seines ellen macht  
 Nu wil jch euch tuon khundt  
 wolt jrs vernemen an diser stund  
 2300 wie der herre Wolf diettreich  
 2302 die schönen Liebgarten nam  
 vnd was kunde er bey jr gewan  
 vnd mit wie hohen tugenden  
 2305 Er bey seinen iugenden  
 in hohen eren schwebete  
 vnd wie lanng er lebete  
 Fünffhundert vnd drew jar  
 dise mer die sind war  
 2310 Er gewan in denselben tagen  
 als wir das puoch hören sagen  
 Sechfundfüfftzig kind  
 die mare mir wol kunde sint  
 die sturben alle das ist war  
 2315 vntz an einen Sun dem ward gar  
 Römisch ere vnd römisch lanndt  
 wie derselbe ist genant  
 das künde Ich endelich  
 der Hiess Hugedietrich  
 2320 Nu ist sein alles wolgedacht  
 aller erst han Ich euch bracht  
 an das rechte märe  
 wer oder des von Pern were

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

**L**uttert er gynnog enoch  
 bracht: an das rechte  
 mare. wer oder des von Pernwere:  
 Tu ist Wulf herdietrich. tot ge-  
 legen sicherlich: Nu ward sein sun  
 herre. nagernd und verre: ober aller  
 Romen gewalt. wie es bey im ist  
 gestallt: die lammde und die reiche.  
 die stunden frideleiche:  
**O**a er gewuochs du einem  
 man. da begunde er hie-  
 mit geben an: daz zucht  
 und ere. sein rat gebe was so sere:  
 Er mynnetet tugent und zucht. Er  
 was der nothafften flucht: der  
 milte ein geleiche wage. ein trost  
 aller seiner maye: Im ward über  
 noch geprast. Er was der rechten  
 treu ein aht: der zucht ein Adamat.  
 sein herze was also gewant:  
**W**as Euch von milte ist gesait.  
 von tugenden und von war-  
 hait: das ist an allen orten  
 pflint. all die he gewesen sindt: die  
 haben so vil nicht mit milte getan.  
 als Lunge dietrich der arm man:  
 in seinen pesten zeiten. da er begunde  
 streiten: nach lobe der weyse. nach  
 der mynne preysse: da nam er von  
 franckreich. ein kunigin reich: die  
 hiesse frau Sigmunne. als ich  
 mit recht versymme: daz joch enoch  
 solt nu wuosen lan. das ist enoch  
 Er wol ehmdt getan: Wie der her-  
 re Lunge dietrich. die kunigin  
 von franckreich: mit auferwelten  
 Adamhait. in ir vaterlandt er



35 Nu ist Wolf Her diettrich · tot ge=  
 36 legen sicherlich : Nu ward sein sun  
 37 herre · nahend vnd verre : vber aller  
 38 Römer gewalt · wie es beÿ im ist  
 39 gestallt : die lanndt vnd die reiche ·  
 40 die stunden fridleiche :  
 41 Da er gewuchso zu einem  
 42 man · da begunde er hie=  
 43 mit heben an : daz zucht  
 44 vnd ere · sein ratgebe was so fere :  
 45 Er mynnete tugent vnd zucht · Er  
 46 was der nothafften flucht : der  
 47 milte ein geleich wage · ein trost  
 48 aller feiner mage : Im ward über  
 49 noch geprast · Er was der rechten  
 50 trew ein Aft : der zucht ein Adamāt ·  
 51 sein hertze was also gewant :  
 52 Was Euch von milte ist gesait ·  
 53 von tugenden vnd von war=  
 54 hait : das ist an allen orten  
 55 plint · all die ye gewesen findt : die  
 56 haben souil nicht mit milte getan ·  
 57 als Huce diettrich der aine man :  
 58 in seinen pesten zeiten · da Er begunde  
 59 streiten : nach lobe der weÿse · nach  
 60 der mynne preÿse : da nam Er von  
 61 Franckreich · ein künigin reich : die  
 62 Hieso frau Sigminne · als ich  
 63 mich recht versynne : daz Ich euch  
 64 solt nũ wissen lan · das ist euch  
 65 Ee wolt khundt getan : Wie der he=  
 66 re Huce diettrich · die kunigin  
 67 von Franckrich : mit auserwelt  
 68 Mannhait · in jr vaterlandt Er

Nu ist Wolf Her diettrich  
 2325 tot gelegen sicherlich  
 Nu ward sein sun herre  
 nahend vnd verre  
 vber aller Römer gewalt  
 wie es bey im ist gestallt  
 2330 die lanndt vnd die reiche  
 die stunden fridleiche  
 Da er gewuchso zu einem man  
 da begunde er hiemit heben an  
 daz zucht vnd ere  
 2335 sein ratgebe was so sere  
 Er mynnete tugent vnd zucht  
 Er was der nothafften flucht  
 der milte ein geleich wage  
 ein trost aller seiner mage  
 2340 Im ward über noch geprast  
 Er was der rechten trew ein Ast  
 der zucht ein Adamant  
 sein hertze was also gewant  
 Was Euch von milte ist gesait  
 2345 von tugenden vnd von warhait  
 das ist an allen orten plint  
 all die ye gewesen sindt  
 die haben souil nicht mit milte getan  
 als Huce diettrich der aine man  
 2350 in seinen pesten zeiten  
 da Er begunde streiten  
 nach lobe der weyse  
 nach der mynne preyse  
 da nam Er von Franckreich  
 2355 ein künigin reich  
 die Hiess frau Sigminne  
 als ich mich recht versynne  
 daz Ich euch solt nu wissen lan  
 das ist euch Ee wolt khundt getan  
 2360 Wie der herre Huce diettrich  
 die kunigin von Franckrich  
 mit auserwelten Mannhait  
 in jr vaterlandt Er strait

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

strait: Das Arbart er umb so  
 gewan. Et er sy zu weyben nam:  
 da er sy bracht in Römisch land.  
 Nu ist mir das wol bekant: an  
 diesem lammgen mare. Wie lang  
 Er mit jr were:  
**M**it gutem leben das ist war.  
 funffthalbhundert jar:  
 da die zeit en ende nam.  
 Ich sag euch was er kinde gewan:  
 Wammamgen Sun. der ward so  
 piderb und so frum: daz er vil eren  
 beiaget. die selde mit jm betaget:  
 lassen wir die mere wesen. do hynge  
 Dietrich nicht lenger mocht gene-  
 sen: Awe da starber laider. da  
 umderwart sich baiden: Anmelung  
 der lammde. den man seyt wol bekant:  
**N**u sindt die künige alle tot.  
 Anmelung litte seyder gros  
 not: mit manigen vrlö-  
 gen. vms welle das mere tragen:  
 Vedoeh bezwammg er manig landt.  
 Das ist genug wol bekant: der  
 Zeitge künig Anmelung. der ward  
 der tugent vrsprung:  
**D**it trewen und mit stete.  
 wie manige tugent er  
 hette: So gelebten iene  
 bey jr tagen nye so recht preyselich.  
 als Anmelung der künig rich: Nu  
 wil ich euch wissen kan. als ich  
 furwar vernomen han: Vom  
 welhen lammiden er nam ein weib.  
 damit sein tugentgaffter leib:  
 mannger eren tail gewan. Vol  
 ich euch das beschaiden kan: die  
 was von Chelningen geporn. nu  
 sult jr han nicht fur zorn:



1 ftrait : Was Arbeit Er vmb fy  
 2 gewan · Ee Er fy zu weybe nam :  
 3 da Er fy bracht in Römisch land ·  
 4 Nu ist mir das wol bekannt : an  
 5 difen lanngen märe · Wie lang  
 6 Er mit jr were :  
 7 Mit gutem leben das ist was ·  
 8 Funffthalbhundert jar :  
 9 da die zeit ein ende nam ·  
 10 Ich sag euch was erkinde gewan :  
 11 Wann ainigen Sün · der ward so  
 12 piderb vnd so früm : daz er Vil eren  
 13 beiaget · die felde mit jm betaget :  
 14 lassen wir die mere wesen · do Huce  
 15 Diettrich nicht lenger mocht gene=  
 16 fen : Awe da starb er laider · da  
 17 vnnderwant sich baider : Amelung  
 18 der lannde · den man seyt wolbekante :  
 19 Nu findt die kunige alle tot ·  
 20 Amelung litte seyder groo  
 21 not : mit manigen vrlö=  
 22 gen · vnne welle das mere trögen :  
 23 Yedoch betzwanng Er manig landt ·  
 24 das ist genüg wol bekannt : der  
 25 Reiche künig Amelung · der warð  
 26 der tugent vrsprung :  
 27 Mit trewen vnd mit stete ·  
 28 wie manige tugent er  
 29 hette : Es gelebten iene  
 30 bey Jr tagen nye so recht preyselich ·  
 31 als Amelung der künig rich : Nu  
 32 wil ich euch wissen lan · als Jch  
 33 fürwar vernomen han : Von  
 34 welhen lannden er nam ein weib ·

in jr vaterlandt Er strait  
 Was Arbeit Er vmb sy gewan  
 2365 Ee Er sy zu weybe nam  
 da Er sy bracht in Römisch land  
 Nu ist mir das wol bekannt  
 an disem lanngen märe  
 Wie lang Er mit jr were  
 2370 Mit guotem leben das ist war  
 Funffthalbhundert jar  
 da die zeit ein ende nam  
 Ich sag euch was erkinde gewan  
 Wann ainigen Sun  
 2375 der ward so piderb vnd so frumm  
 daz er Vil eren beiaget  
 die selde mit jm betaget  
 lassen wir die mere wesen  
 do Huce Diettrich nicht lenger mocht genesen  
 2380 Awe da starb er laider  
 da vnnderwant sich baider  
 Amelung der lannde  
 den man seyt wolbekante  
 Nu sindt die kunige alle tot  
 2385 Amelung litte seyder gros not  
 mit manigen vrlögen  
 vnns welle das mere trögen  
 Yedoch betzwanng Er manig landt  
 das ist genuog wol bekannt  
 2390 der Reiche künig Amelung  
 der ward der tugent vrsprung  
 Mit trewen vnd mit stete  
 wie manige tugent er hette  
 2394 Es gelebten iene bey Jr tagen  
 2396 nye so recht preyselich  
 als Amelung der künig rich  
 Nu wil ich euch wissen lan  
 als Jch fürwar vernomen han  
 2400 Von welhen lannden er nam ein weib

35  
 36  
 37  
 38  
 39  
 40  
 41  
 42  
 43  
 44  
 45  
 46  
 47  
 48  
 49  
 50  
 51  
 52  
 53  
 54  
 55  
 56  
 57  
 58  
 59  
 60  
 61  
 62  
 63  
 64  
 65  
 66  
 67  
 68

re:   
 e-   
 in   
 fer   
 fe.

mit euch wissen kan. als ich  
 fürwar vernomen han. Von  
 welken kanden er nam ein weib.  
 damit sein tugent gaffter leib:  
 mannger eren tail gewan. Vol  
 ich euch das beschaiden kan: die  
 was von Chelningen geporn. in  
 sult jr han nicht für join:  
**D**az ich euch berichtet han.  
 wie es emmengeer alles  
 ist ergan: Anelung der  
 Leiche. der gewan sicherleiche: die  
 Sin wolgetan. der nam ich euch  
 wol genennen kan: der Eltist der  
 hieß Dietger. In sage ich euch  
 an wer: der amider der hieß  
 Erenrich. Derre got in klag ich:  
 daz er ye einen tag genas. Wann  
 der der ungetreue was: der ye von  
 Aüter ward geporn. von im ward  
 manig han verlorn:  
**D**er dritte Anelunges Sin.  
 höret dise nâr min: der  
 hieß der künig Dietmar.  
 da Anelung seine jar: wol lebte  
 unzan seinen letzten tag. In solt  
 jr horen wes er do phlay: da rieten  
 Mayet und man. herre jr sult das  
 nicht lan: oder jr tailt ewre lant.  
 umider ewre kind alzehant:  
**D**a volget er jr aller kat.  
 er tailt die lant ander  
 stat: die gab er erentreiche.  
 Pullen gewaltreiche. Salaber  
 und Verengeres Avarch. Weren-  
 her der halt starck: der empfieng  
 das Herzogtinnab und das lant.



35 damit feiꝋ tugenthaffter leib :  
 36 maniger eren tail gewan · Wol  
 37 jch euch daꝛ beschaiden kan : die  
 38 waꝛ von Cherlingen gepoꝛt · nū  
 39 fūlt jr han nicht für zoꝛt :  
 40 **D**aꝛ ich euch berichtet han ·  
 41 wie es ennenheer alleꝛ  
 42 ift ergan : Amelūꝋ der  
 43 Reiche · der gewan ficherleiche : dꝛeꝋ  
 44 Sūꝋ wolgetan · der nam ich euch  
 45 wol genennen kan : der Elt ift der  
 46 hieꝛ Diether · Nu ſage ich euch  
 47 ane wer : der annder der Hieꝛ  
 48 Erenrich · Herre got nu klag ich :  
 49 daꝛ er ꝑe einen tag genaꝛ · wanꝋ  
 50 der der vngetreꝛt waꝛ : der ꝑe von  
 51 Mūter ward gepoꝛt · von inꝋ ward  
 52 manig Man verloꝛt :  
 53 **D**er dꝛitte Amelūꝋer Sūꝋ ·  
 54 hōꝛet diꝛe mār nūꝋ : der  
 55 hieꝛ der kūꝋig Dietmar ·  
 56 da Amelung feine jaꝛ : wol lebte  
 57 vntꝛ an feinen letꝛten tag · Nu ſolt  
 58 Ir hōꝛen weꝛ Er do phlag : da rieten  
 59 Maget vnd man · Herre jr fūlt daꝛ  
 60 nicht lanꝋ : oder jr tailer ewꝛe lant ·  
 61 vnnder ewꝛe kūꝋd alzehannt :  
 62 **D**a volget Er jr aller Rat ·  
 63 er tailer die lant an der  
 64 ſtat : die gab Er Erentreichꝛe ·  
 65 Pullen gewaltikliche · Galaber  
 66 vnd Werenhereꝛ March · Weren=  
 67 her der halt ſtarch : der emphieng  
 68 daꝛ Hertzogthūꝋ vnd daꝛ landt ·

damit sein tugenthaffter leib  
 maniger eren tail gewan  
 Wol jch euch das beschaiden kan  
 die was von Cherlingen geporn  
 2405 nu sūlt jr han nicht für zorn  
     **D**aꝛ ich euch berichtet han  
 wie es ennenheer alles ist ergan  
 Amelung der Reiche  
 der gewan sicherleiche  
 2410 drey Sūn wolgetan  
 der nam ich euch wol genennen kan  
 der Elt ist der hiess Diether  
 Nu sage ich euch ane wer  
 der annder der Hiess Erenrich  
 2415 Herre got nu klag ich  
 daꝛ er ꝑe einen tag genas  
 wann der der vngetrewest was  
 der ꝑe von Muoter ward geporn  
 von im ward manig Man verlorn  
 2420 **D**er dritte Amelunges Sun  
 hōret diꝛe mār nun  
 der hiess der kūꝋig Dietmar  
 da Amelung seine jar  
 wol lebte vntꝛ an seinen letsten tag  
 2425 Nu solt Ir hōren wes Er do phlag  
 da rieten Maget vnd man  
 Herre jr sūlt das nicht lan  
 oder jr tailer ewre lant  
 vnnder ewre kūꝋd alzehannt  
 2430 **D**a volget Er jr aller Rat  
 er tailer die lant an der stat  
 die gab Er Erentreiche  
 Pullen gewaltikliche  
 Galaber vnd Werenheres March  
 2435 Werenher der halt starch  
 der emphieng das Hertzogthuomb vnd das landt

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

von des ungetreuen Vrenreiges  
 hamdt:  
**D**as merest war mache.  
 da gab er Drey sache: vnd  
 Bergerend das Landt.  
 Dietrich dem Weygant: da gab er  
 dem künig Dietmar: Lamparten  
 alles gar: Romisch ere vnd Oster-  
 rich: daz es indiente gewalttlich:  
 Verianel schlecht überal. Vnd daz zu  
 das Vntal: Amelung der starb  
 damit. Je hoich ich euch alle pitt:  
**W**as ich euch insagen wil.  
 diu herren haben landes  
 vil: daz zu gut vnd leib.  
 Sy namen alle drey weyb: vnd  
 gewonnen bey den weyben kindt.  
 die arbeit liden sindt: Tu wil  
 ich euch dichten. vnd der märe  
 schlecht berichten: Was heyllicher  
 kind gewan. das wil ich euch wissen  
 lan:  
**E**s gewan der künig Erreich.  
 em Sün der hie so friderich:  
 den er seit versande. hin  
 zu der Vilzelande: daz an man  
 sein vntrew sach. nu secht da er  
 sein trewe prach: an seinem liebn  
 kinde. an manigem märe ich das  
 vinde: daz nie bey nyemands tagh.  
 ungetreuer leib nie ward getagen:  
**D**ietrich der Reiche. der gewan  
 sich erliche: Drey Sün  
 wolgetan. dem Herem  
 reich seit benam: daz leben da er  
 sy rie. vnd sy an schulde hie: Diet-  
 mar der tugentgafft. der lebet in  
 raim pflender crafft: fünffzig  
 Jar völklich. vnd nam ein künigin



1 von des vngetreuen Erenreiches  
 2 hanndt :  
 3 **D**aß mere jch war mache ·  
 4 da gab Er Breysache : vnnd  
 5 Bergeren das Lanndt ·  
 6 Diether dem Weygant : da gab Er  
 7 dem künig Dietmar : Lampartē  
 8 alles gar : Römisch ere vnd Yfter=  
 9 rich · daz es im diene gewaltiglich :  
 10 Veriaul schlecht vberal · Vnd dartzū  
 11 das Yntal : Amelung der starb  
 12 damit · ze hören Ich euch alle pitt :  
 13 **W**as Ich euch nu sagen wil ·  
 14 dise herren haben landes  
 15 vil : dartzū gūt vnd leib ·  
 16 Sī namen alle daz weyb : vnd  
 17 gewonnen bey den weyben kindt ·  
 18 die arbeit liden findt : Nu wil  
 19 ich euch dichten · vnd der märe  
 20 flecht berichten : Was yetzlicher  
 21 kind gewan · das wil jch euch wißē  
 22 lan :  
 23 **E**s gewan der künig Ernreich ·  
 24 ein Sūn der hieß Fridereich :  
 25 den Er seit verlande · hin  
 26 zu der Vilzelande : daran man  
 27 sein vntrew sach · nu secht da Er  
 28 sein trewe prach : an seinem liebē  
 29 kinde · an manigem mare Ich das  
 30 vinde : daz nie bey nyemandes tagē ·  
 31 vngetreuer leib nie ward getragen :  
 32 **D**iether der Reiche · der gewan  
 33 sicherleiche : Daz Sūn  
 34 wolgetan · dem Herem=

von des vngetreuen Erenreiches hanndt  
**D**as mere jch war mache  
 da gab Er Breysache  
 2440 vnnd Bergeren das Lanndt  
 Diether dem Weygant  
 da gab Er dem künig Dietmar  
 Lamparten alles gar  
 Römisch ere vnd Ysterrich  
 2445 daz es im diene gewaltiglich  
 Veriaul schlecht vberal  
 Vnd dartzuo das Yntal  
 Amelung der starb damit  
 ze hören Ich euch alle pitt  
 2450 **W**as Ich euch nu sagen wil  
 dise herren haben landes vil  
 dartzuo guot vnd leib  
 Sy namen alle drey weyb  
 vnd gewonnen bey den weyben kindt  
 2455 die arbeit liden sindt  
 Nu wil ich euch dichten  
 vnd der märe slecht berichten  
 Was yetzlicher kind gewan  
 das wil jch euch wissen lan  
 2460 **E**s gewan der künig Ernreich  
 ein Sun der hieß Fridereich  
 den Er seit versande  
 hin zu der Vilzelande  
 daran man sein vntrew sach  
 2465 nu secht da Er sein trewe prach  
 an seinem lieben kinde  
 an manigem mare Ich das vinde  
 daz nie bey nyemands tagen  
 vngetreuer leib nie ward getragen  
 2470 **D**iether der Reiche  
 der gewan sicherleiche  
 Drey Sūn wolgetan  
 dem Heremreich seit benam

35 **D**ie sicherleiche: Drey Sün  
 36 wolgetan. dem Herem  
 37 reich seit benam: daz leben da er  
 38 syrie vnd syan schulde gie: Diet  
 39 mar der tugentgafft. der lebet in  
 40 raim plüender crafft: fünffzig  
 41 Jar völliich. vnd nam ein künigin  
 42 rich:  
 43 **D**es künig desselben tochter.  
 44 destbas mocht er: gelieben  
 45 nach seinem mite. Diet  
 46 mar der güte: gewan bey derselben  
 47 frauen kind. die wurden piderb  
 48 vnd kien sind: Wer derselbe were.  
 49 das ist der Pernere: der mit ma  
 50 niger manhait. alle die wunder  
 51 hat beiait: danon man fraget  
 52 vnd sait: Dietmar vnd Erenreich.  
 53 die zugen bede vngleich: Erenreich  
 54 der was lare. Dietmar vor eren  
 55 niere parre: Er was milt vnd tu  
 56 gentgafft. got fraget im gütes  
 57 reitge crafft:  
 58 **D**och sayet vns ein mare.  
 59 wie milt Dietmar were:  
 60 Vedoeh pauet er Peren.  
 61 Vnd was da allezeit gern: vnz an  
 62 seines endes zil. er gewan hoher  
 63 Erenvil: Er was ein vorzgtbarer  
 64 man. des was in schlecht vnder  
 65 tam: Fomifog lannet vnd romifog  
 66 Azarch. Dietmar der was so searoch:  
 67 daz in bey seinen zeiten. wie künig  
 68 toist wider reiten:  
**V**den fern lebt Dietmar. Vier  
 49 zig vnd Dreihundert Jar: da



35 reich seit benam : daz leben da Er  
 36 fy vie · vnd Sy an schulde hie : Diet=  
 37 mar der tugenthafft · der lebet in  
 38 rain plüender crafft : Fünfftzig  
 39 Iar völiklich · vnd nam ein künigin  
 40 rich :  
 41 Des künig desselben tochter ·  
 42 destbas mocht Er : geleben  
 43 nach feinem müte · Diet=  
 44 mar der gûte : gewan beÿ derselbē  
 45 Frawen kind · die wurden piderb  
 46 vnd kûen sind : wer derselbe were ·  
 47 das ist der Pernere : der mit ma=  
 48 niger manhait · alle die wunder  
 49 hat beait : dauon man singet  
 50 vnd sait : Dietmar vnd Erenreich ·  
 51 die zugen bede vngeleich : Erenreich  
 52 der was karg · Dietmar vor eren  
 53 niene parg : Er was milt vnd tu=  
 54 genthafft · got fueget im gûtes  
 55 reiche crafft :  
 56 Doch saget vnns ein märe ·  
 57 wie milt Dietmar were :  
 58 Yedoch pawet er Peren ·  
 59 Vnd was da allezeit gern : vntz an  
 60 feines endes zil · er gewan hoher  
 61 Eren vil : Er was ein vorchtbarer  
 62 man · des was im schlecht vnder=  
 63 tan : Römisch lanndt vnd romisch  
 64 March · Dietmar der was so starch :  
 65 daz im beÿ feinen zeiten · nye künig  
 66 torst wider reiten :  
 67 IN den Eren lebt Dietmar · Vier=  
 68 zig vnd Drewhundert jar : da

dem Heremreich seit benam  
 daz leben da Er sy vie  
 2475 vnd Sy an schulde hie  
 Dietmar der tugenthafft  
 der lebet in rain plüender crafft  
 Fünfftzig Iar völiklich  
 vnd nam ein künigin rich  
 2480 Des künig desselben tochter  
 destbas mocht Er  
 geleben nach seinem muote  
 Dietmar der guote  
 gewan bey derselben Frawen kind  
 2485 die wurden piderb vnd kûen sind  
 wer derselbe were  
 das ist der Pernere  
 der mit maniger manhait  
 alle die wunder hat beait  
 2490 dauon man singet vnd sait  
 2492 Dietmar vnd Erenreich  
 die zugen bede vngeleich  
 Erenreich der was karg  
 2495 Dietmar vor eren niene parg  
 Er was milt vnd tugenthafft  
 got fueget im guotes reiche crafft  
 Doch saget vnns ein märe  
 wie milt Dietmar were  
 2500 Yedoch pawet er Peren  
 Vnd was da allezeit gern  
 vntz an seines endes zil  
 er gewan hoher Eren vil  
 Er was ein vorchtbarer man  
 2505 des was im schlecht vndertan  
 Römisch lanndt vnd romisch March  
 Dietmar der was so starch  
 daz im bey seinen zeiten  
 nye künig torst wider reiten  
 2510 IN den Eren lebt Dietmar  
 Viertzig vnd Drewhundert jar  
 da kam der dem nyemand vorgehalden mag

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

kan der dem niemand vorge-  
halten mag: der todt vnd der  
leste tag: Alse da starb er  
linder: da verging Dietmar sich  
ir bader: des leibes vnd des gutes.  
der freunden vnd hohes mutes:  
da het er ein zwainzind die  
liten arbeit sind: das was  
Dietger vnd Dietrich: die seider  
vertrieb künig Erenreich:

**N**u lassen wir die mare  
stam. Vnd geben sie wi-  
der an: Da der künig  
Dietmar starb. Romisch lant nach  
im verdarb: daz es ward alles öde.  
an grosser reichheit ploede: das was  
ich wol beschaidenlich: das geschach  
von dem künig Erenreich: Da  
Dietmar den tod dolde: als er doch  
sterben solde: da beualhe er Eren-  
reich: seine kint getrenlich:

**A**lse daz es ir geschach.  
wann er sein treu seyde  
an in brach: Nu ist der  
künig Dietmar todt. Nu hebt sich  
iamer vnd not: in allem romischen  
lande: mit wüste vnd mit pran-  
de: Dietgeren vnd Dietrich: die  
zoge ein herzog rich: Hildebrand  
der alde: der tuene vnd der balde:  
der sender not vnd arbeit: durch  
seinen lieben herren lant:

**N**u ist euch wol kunt getan.  
wie Erenreich greiffet  
an: vntren vnd obermit.  
daz linder selten wirt gut: nu hö-  
ret recht wie es ergie. Erenreich die  
hauimpe vie: wie er des gedachte.  
daz er sy in im prachte: da er in tag



1 kam der dem nyemand vorge=  
 2 halten mag : der todt vnd der  
 3 leste tag : Awe da starb er  
 4 laider · da vertzig Dietmar sich  
 5 Ir baider : des leibes vnd des gutes ·  
 6 der freuden vnd hohe muotes :  
 7 da het Er nun zwai kind · die  
 8 liten arbeit find : das was  
 9 Diether vnd Dietrich · die feider  
 10 vertrib kunig Erenrich :  
 11 Nu lassen wir die mare  
 12 stan · Vnd heben hie wi=  
 13 der an : Da der kunig  
 14 Dietmar starb · Römisch lant nach  
 15 in verdarb : daz es ward alles öde ·  
 16 an grosser reichait plöede : das waio  
 17 ich wol beschaidenlich · das geschach  
 18 von dem kunig Erenrich : Da  
 19 Dietmar den tod dolde · als Er doch  
 20 sterben solde : da beualhe Er Eren=  
 21 reich · seine kind getreulich :  
 22 Awe daz es ye geschach ·  
 23 wann Er sein treu seydt  
 24 an In brach : Nu ist der  
 25 kunig Dietmar todt · Nu hebt sich  
 26 iamer vnd not : in allem römischē  
 27 Lannde · mit wüfte vnd mit pran=  
 28 de : Dietherren vnd Dietrich · die  
 29 zoge ein Hertzog rich : Hildebrant  
 30 der Alde · der küene vnd der balde :  
 31 der seyder not vnd arbeit · durch  
 32 seinen lieben herren lait :  
 33 Nu ist euch wol kunt getan ·  
 34 wie Erenreich greyffet

da kam der dem nyemand vorgehalten mag  
 der todt vnd der leste tag  
 Awe da starb er laider  
 2515 da vertzig Dietmar sich Ir baider  
 des leibes vnd des guotes  
 der freuden vnd hohes muotes  
 da het Er nun zwai kind  
 die liten arbeit sind  
 2520 das was Diether vnd Dietrich  
 die seider vertrib kunig Erenrich  
 Nu lassen wir die mare stan  
 Vnd heben hie wider an  
 Da der kunig Dietmar starb  
 2525 Römisch lant nach im verdarb  
 daz es ward alles öde  
 an grosser reichait plöede  
 das wais ich wol beschaidenlich  
 das geschach von dem kunig Erenrich  
 2530 Da Dietmar den tod dolde  
 als Er doch sterben solde  
 da beualhe Er Erenreich  
 seine kind getreulich  
 Awe daz es ye geschach  
 2535 wann Er sein treu seydt an In brach  
 Nu ist der kunig Dietmar todt  
 Nu hebt sich iamer vnd not  
 in allem römischen Lannde  
 mit wuoste vnd mit prande  
 2540 Dietherren vnd Dietrich  
 die zoge ein Hertzog rich  
 Hildebrant der Alde  
 der küene vnd der balde  
 der seyder not vnd arbeit  
 2545 durch seinen lieben herren lait  
 Nu ist euch wol kunt getan  
 wie Erenreich greyffet an

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

**N**u ist euch wol kunt getam.  
wie Erenreich greiffet  
an: vntren vnd obermit.  
daz lander selten wirt gut: nu hö-  
ret recht wie es ergie. Erenreich die  
harkunge vie: wie er des gedachte.  
daz er so zu im prachte: da er zu tag  
hette geben. da schied er so von dem  
leben:  
**U**nd soch so zu ir Lande.  
an der grossen schande:  
daz got die vertragen hat.  
es was die groste misstat: die auf  
der erde ye geschach. Got es sende  
alles rach: an seinem leibe vnd an  
seinem leben: er nam im waz er  
im hette gegeben: vnd rach den  
azemnoten zorn. der leib ward hie  
verloren: vnd ist die sele geselle. des  
teufels in der helle:  
**D**a man die harkunge.  
von dem leben hette ge-  
drungen: da riete Siberh  
vnd Tibestain. des ist zuweil  
dhain: Edel künig Erenreich.  
magst du demen vettern Erenreich:  
von dem leben gedringen. so habe  
den gedingen: mit welchem sage  
das geschicht: so lant die geweren  
nicht: hiezur ymmermer. so  
hast du gut vnd er:  
**E**r dann dhain dein genoss.  
so wirt dein gewalt gros:  
daz sich in allen reichen.  
niemand getax zu dir geleichen:  
der künig den Sibechen an sach



35 an : vntreſ vnd vbermūt ·  
 36 daz laider felten wirt gūt : nu hö=  
 37 ret recht wie es ergie · Erenreich die  
 38 harlunge vie : wie er des gedachte ·  
 39 daz er fÿ zû im prachte : da er jn tåg  
 40 hette geben · da ſchied er fÿ von Irem  
 41 leben :  
 42 Und zoch fÿ zu jr Lannde ·  
 43 awe der groffen ſchande :  
 44 daz got die vertragen hat ·  
 45 es waß die gröſte miſſetat : die auf  
 46 der erde ye geſchach · Got es feÿ der  
 47 alles rach : an ſeinem leibe vnd an  
 48 ſeinem leben : er nam im waz er  
 49 Im hette gegeben : vnd rach den  
 50 Meinroten zorn · der leib ward hie  
 51 verlozen : vnd iſt die ſele gefelle · des  
 52 teufelß in der Helle :  
 53 Da man die Harlunge ·  
 54 von Irem leben hette ge=  
 55 drungen : da riete Sibeck  
 56 vnd Ribestain · des iſt zweiuell  
 57 dhain : Edel künig Erenreich ·  
 58 magſt du deinen Vettern Dietreich :  
 59 von dem leben gedzingen · ſo habe  
 60 den gedingen : mit welchem ſatze  
 61 das geſchicht · ſo kan die geweren  
 62 nicht : hinfür ymmermer · ſo  
 63 haſt du gūt vnder Eer :  
 64 Mer dann dhain dein genoß ·  
 65 ſo wirt dein gewalt groß :  
 66 daz ſich in allen reichen ·  
 67 nyemand getar zu dir gleichen :  
 68 der künig den Sibecken ane ſach

wie Erenreich greyffet an  
 vntrew vnd vbermuot  
 daz laider ſelten wirt guot  
 2550 nu höret recht wie es ergie  
 Erenreich die harlunge vie  
 wie er des gedachte  
 daz er ſy zuo im prachte  
 da er jn tåg hette geben  
 2555 da ſchied er ſy von Irem leben  
 Und zoch ſy zu jr Lannde  
 awe der groſſen ſchande  
 daz got die vertragen hat  
 es was die gröſte miſſetat  
 2560 die auf der erde ye geſchach  
 Got es ſey der alles rach  
 an ſeinem leibe vnd an ſeinem leben  
 er nam im waz er Im hette gegeben  
 vnd rach den Meinroten zorn  
 2565 der leib ward hie verloren  
 vnd iſt die ſele geſelle  
 des teufels in der Helle  
 Da man die Harlunge  
 von Irem leben hette gedrunge  
 2570 da riete Sibeck vnd Ribestain  
 des iſt zweiuell dhain  
 Edel künig Erenreich  
 magſt du deinen Vettern Dietreich  
 von dem leben gedringen  
 2575 ſo habe den gedingen  
 mit welchem ſatze das geſchicht  
 ſo kan die geweren nicht  
 hinfür ymmermer  
 ſo haſt du guot vnder Eer  
 2580 Mer dann dhain dein genoß  
 ſo wirt dein gewalt groß  
 daz ſich in allen reichen  
 nyemand getar zu dir gleichen  
 der künig den Sibecken ane ſach

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

In solt ir horen wie er sprach:  
 Nu wol mir daz des dich han.  
 du redest als ein getreuer man:  
 der ir mundert ir stette hat. **I**n  
 gib mir Sibeck den rat: damit ich  
 beherte rönne sch lammid. Dietrich  
 von Bern hat an der handt: an  
 aller schlaachte rede den tod. oder  
 ich bringe in in solche not:  
**D**az er mir räumen müß  
 das lammid. da sprach  
 Sibeck alz gehant: des  
 tu enoch herre wol den rat. der im  
 an sein leben gat: des sage enoch got  
 wie ir wart. daz das vimmer wirt  
 bewaret: ir bringet Dietrichem  
 wo ir welt. der künig sprach ouch  
 wie ein gelt: du Sibeck zum an  
 gen eern bist. got gunt mir dem  
 vil lammige frist:  
**I**n rate ouch reht wie es  
 mir ye ergan. herre das  
 wil ich enoch wissen lan:  
 Welt ir es horen gerne. **A**lze p  
 tet dem von Bern: und haisset  
 in ewren künber klagen. den  
 Ir da sendet den pttet das gesagen:  
 Und ir welt varen über daz. got  
 dienen mit einem her: dem her  
 en grabt helffen aus der not. umb  
 der chaelunge tot: den Ir schaden  
 habt getan. und ir leben umb frist  
 habt yewunnen an:  
**D**as welt ir gerinne püessh.  
 Ir getrauet wol got dem  
 Ir essen: daz Ir alslammig  
 noch lebet. vinn ir umb püessgege  
 bet: und empitet in herre mer.  
 Ir lammid vnderer: welt ir



1 Nu solt jr horen wie er sprach :  
 2 Nu wol mir daz Ich dich han ·  
 3 du redeſt als ein getreuer man :  
 4 der n̄yndert vnſt̄ette hat · Nu  
 5 gib mir Sibeck den rat : damit jch  
 6 beherte r̄omifch lanndt · Dietrich  
 7 von Pern hat an der handt : an  
 8 aller ſchlachte rede den todt · oder  
 9 ich bringe jn in ſölhe not :  
 10 **D**az er mir räumen muß  
 11 das lanndt · da sprach  
 12 Sibeck alzehannt : Ich  
 13 tū euch herre wol den rat · der im  
 14 an ſein leben gat : Ich ſag euch hez?  
 15 wie jr vart · daz das ymmer wirt  
 16 bewart : Jr bringet Dietrichen  
 17 wo jr welt · der kunig sprach owe  
 18 wie ein helt : du Sibeck zu mani=  
 19 gen eern biſt · got gūne mir dein  
 20 vil lannge friſt :  
 21 **N**u rate on recht wie es  
 22 müge ergan · herre das  
 23 wil ich euch wiſſen lan :  
 24 Welt jr es hören gerne · Nu gepie=  
 25 tet dem von Perne : vnd haiffet  
 26 in ewigen kumber klagen · den  
 27 Ir da ſendet den pitted das zefagen :  
 28 Vnd jr welt varn vber Mer · got  
 29 dienen mit einem her : dem her=  
 30 en grabe helffen auß der not · vmb  
 31 der Harlunge tot : den Ir ſchaden  
 32 habt getan · vnd jr leben vmb füft  
 33 habt gewonnen an :  
 34 **D**as wolt jr gerne püeffen ·

2585 Nu solt jr horen wie er sprach  
 Nu wol mir daz Ich dich han  
 du redest als ein getreuer man  
 der n̄yndert vnstette hat  
 Nu gib mir Sibeck den rat  
 2590 damit jch beherte r̄omisch lanndt  
 Dietrich von Pern hat an der handt  
 an aller schlachte rede den todt  
 oder ich bringe jn in sölhe not  
**D**az er mir raumen muoss das lanndt  
 2595 da sprach Sibeck alzehannt  
 Ich tuo euch herre wol den rat  
 der im an sein leben gat  
 Ich sag euch herr wie jr vart  
 daz das ymmer wirt bewart  
 2600 Jr bringet Dietrichen wo jr welt  
 der kunig sprach owe wie ein helt  
 du Sibeck zu manigen eern bist  
 got gunne mir dein vil lannge frist  
**N**u rate on recht wie es müge ergan  
 2605 herre das wil ich euch wissen lan  
 Welt jr es hören gerne  
 Nu gepietet dem von Perne  
 vnd haisset im ewren kumber klagen  
 den Ir da sendet den pitted das zesagen  
 2610 Vnd jr welt varn vber Mer  
 got dienen mit einem her  
 dem herem grabe helffen aus der not  
 vmb der Harlunge tot  
 den Ir schaden habt getan  
 2615 vnd jr leben vmb süst habt gewonnen an  
**D**as wolt jr gerne püessen

35 **D**as welt ir germe püeffh.  
 36 Ir getrauet wol got dem  
 37 fressen: daz ir alskamig  
 38 noch lebet. vñ ir vñ püeffe gege-  
 39 bet: vñ emprietet in herre mer.  
 40 Ir lant vñ der er: welt ir  
 41 in geben in sein pñlege vñ welt  
 42 vñ affter wege: vñ heisset den  
 43 potten mer sagen vñ pittet in  
 44 daz nicht verdagen: aller er  
 45 reiche: der unge sicherleiche:  
 46 nymman bas gepñlegen dem er.  
 47 vñ heisset in komen damit her:  
 48 vñ secht wie wol euch das  
 49 frembd. Ich wasß wol  
 50 daz er heer kumbt: herre  
 51 als das dann geschicht. so peitet  
 52 damit lant mer nicht: ir schaidet  
 53 in von dem leben. so hat euch got  
 54 den vñsch gegeben: daz aller  
 55 ewer vñder lant vñ wartet  
 56 vñ er aines kumbt: Ist daz  
 57 das aber nicht geschicht: daz er  
 58 zu euch kumbet nicht: so peitet  
 59 mit herren stark in sein lant  
 60 vñ auf die daz:  
 61 vñ gewinnet in fere  
 62 vñ gut an: das kan er  
 63 nymmer vñder stan:  
 64 Ir ratet mer sprach Er vñ reit.  
 65 ob mein vñter Dietreich: Ir vñ reit  
 66 sitz seze gen mir. Ir vñ sprach  
 67 so hab ir: so manigen werden  
 68 notdengen. Velt ir vñ anders  
 bewegen: daz ir in mage vñ man.



35 Ir getrawet wol got dem  
 36 füeffen : daz Ir alflannng  
 37 noch lebet · vntz jr vmb püeffe gege=  
 38 bet : vnd empietet im herre mer ·  
 39 Ewr lanndt vnd ewr er : welt jr  
 40 im geben in feij phlege · vnd welt  
 41 varn affterwege : Vnd heÿffet den  
 42 poten mer fagen · vnd pitted jn  
 43 daz nicht verdagen : aller ewr  
 44 reiche · der müge ficherleiche :  
 45 nÿman bas gephtegen denn Er ·  
 46 vnd haÿffet jn komen damit her :  
 47 **N**u fecht wie wol euch das  
 48 frumbd · Jch wayß wol  
 49 daz er heer kumbt : herre  
 50 als das dann gefchicht · fo peitet  
 51 damit lennger nicht : Ir schaidet  
 52 jn von dem leben · fo hat Euch got  
 53 den wunfch gegeben : daz aller  
 54 ewrer Vordern lanndt · wartet  
 55 nÿr Ewr aines hanndt : Ift daz  
 56 das aber nicht gefchicht · daz Er  
 57 zu Euch kumet nicht : fo Reitet  
 58 mit herren ftarch · in feij lant  
 59 vnd auf die March :  
 60 **U**nd gewÿnnnet jm Eere  
 61 vnd güt an · das kan Er  
 62 nÿmmer vnnder ftan :  
 63 Nu ratet mer fprach Erenreich ·  
 64 ob mein Väter Dietreich : ze were  
 65 fch setze gen mir · Sibeck fprach  
 66 fo habt jr : fo manigen werden  
 67 notdegen · Welt jrs euch anders  
 68 bewegen : daz Ir jm mage vnd man ·

Ir getrawet wol got dem süessen  
 daz Ir als lanng noch lebet  
 vntz jr vmb püesse gegeben  
 2620 vnd empietet im herre mer  
 Ewr lanndt vnd ewr er  
 welt jr im geben in sein phlege  
 vnd welt varn affterwege  
 Vnd heysset den poten mer sagen  
 2625 vnd pitted jn daz nicht verdagen  
 aller ewr reiche  
 der müge ficherleiche  
 nyman bas gephtegen denn Er  
 vnd haysset jn komen damit her  
 2630 **N**u secht wie wol euch das frumbd  
 Jch wayß wol daz er heer kumbt  
 herre als das dann gefchicht  
 so peitet damit lennger nicht  
 Ir schaidet jn von dem leben  
 2635 so hat Euch got den wunfch gegeben  
 daz aller ewrer Vordern lanndt  
 wartet nur Ewr aines hanndt  
 Ist daz das aber nicht gefchicht  
 daz Er zu Euch kumet nicht  
 2640 so Reitet mit herren ftarch  
 in sein lant vnd auf die March  
**U**nd gewÿnnnet jm Eere vnd guot an  
 das kan Er nÿmmer vnnder stan  
 Nu ratet mer sprach Erenreich  
 2645 ob mein Väter Dietreich  
 ze were sich setze gen mir  
 Sibeck sprach so habt jr  
 so manigen werden notdegen  
 Welt jrs euch anders bewegen  
 2650 daz Ir jm mage vnd man

1 und alles das erzwinget an: Lammolt  
 2 gut und gelt. Ir machet ode seine kelt:  
 3 da sprach der künig Erenreich. daz  
 4 tün ich vil gewislich:  
 5 **N**u wil ich dich piten mer.  
 6 Sibech getreuer kochge her:  
 7 wo wir einen poten dar. nu  
 8 gewinnen des nym war: da sprach  
 9 der ungetreue man. das sol kurzlich  
 10 ergan: fürwar wil ich raten das. dem  
 11 poten kan niemand wesen bas: den  
 12 von Antye Lammolt. der ist dir künig  
 13 mit trewen holt:  
 14 **R**ammolt der ziere. der wardt  
 15 gewinnen schiere: da zu  
 16 Erenreich ansach. Nu ver-  
 17 trempst wie er sprach: Lammolt  
 18 lieber man niem. du solt mein pote  
 19 hin gen pern sein: zu meinem vetter  
 20 Dietrich. Sibech sagete im heimlich:  
 21 disen ungetreuen rat. den man zu  
 22 samen gepawen hat: Lammolt sich  
 23 schier veranste. Er wiste wol was  
 24 man maynte:  
 25 **D**ieser ungetreuer schmerze.  
 26 der gieng in in sein herze:  
 27 und trüebet sein augen.  
 28 Er begunde trachten künigen: von  
 29 diesem starcken mære. wie er den  
 30 Perriere: bewart und behüt. daz es  
 31 im kan ze gut: Nu höret wie vns  
 32 das buch las. da Lammolt genertigt  
 33 was: dahin gen Pern. der künig sprach  
 34 nu wirbe gern. getreulich die potschafft.  
 Ich gib dir güter reiche krafft:  
 Ich getun im so daz es da wirt. sprach  
 Lammolt du bist nicht verheit: an  
 allen meinen raisen. Ich bringe  
 dir die waisen: das solt du künig



1 vnd alles das ertzwinget an : Lanndt  
 2 gû vnd gelt · Ir machet öde feine velt :  
 3 da sprach der kunig Erenreich · daz  
 4 tûn ich vil gewilich :  
 5 **Nu** wil jch dich piten mer ·  
 6 Sibeck getreuer Recke her :  
 7 wo wir einen poten dar · nû  
 8 gewynnen des nym war : da sprach  
 9 der vngetreue man · das sol kurtzlich  
 10 ergan : fürwar wil jch raten das · den  
 11 poten kan nyemand wesen bas : den  
 12 von Anktze Ranndolt · der ift dir künig  
 13 mit trewen holt :  
 14 **Ranndolt** der ziere · der wardt  
 15 gewynnen schiere : da jn  
 16 Erenreich anfach · Nu ver=  
 17 nempt wie er sprach : Ranndolt  
 18 lieber man mein · du solt mein pote  
 19 hin gen pern fein : zu meinem Vettz  
 20 Diettrich · Sibeck sagete im haimlich :  
 21 difen vngetreuen rat · den man zu  
 22 famen gepawen hat : Ranndolt sich  
 23 schier verainte · Er wiste wol was  
 24 man maynte :  
 25 **Difer** vngetreuer schmerz ·  
 26 der gienge im in fein hertze :  
 27 vnd trüebeten seine augen ·  
 28 Er begunde trachten taugen : von  
 29 difem starchen märe · wie Er den  
 30 Pernere : bewart vnd behüt · daz es  
 31 im kam ze gû : Nu hözet wie vnno  
 32 das puoch las · da Ranndolt geuertigt  
 33 was : dahin gen Pern · der kunig sprach  
 34 nu wirbe gern : getreulich die potschaft ·

vnd alles das ertzwinget an  
 Lanndt guot vnd gelt  
 Ir machet öde seine velt  
 da sprach der kunig Erenreich  
 2655 daz tuon ich vil gewislich  
**Nu** wil jch dich piten mer  
 Sibeck getreuer Recke her  
 wo wir einen poten dar  
 nu gewynnen des nym war  
 2660 da sprach der vngetreue man  
 das sol kurtzlich ergan  
 fürwar wil jch raten das  
 dem poten kan nyemand wesen bas  
 den von Anktze Ranndolt  
 2665 der ist dir künig mit trewen holt  
**Ranndolt** der ziere  
 der wardt gewynnen schiere  
 da jn Erenreich ansach  
 Nu vernempt wie er sprach  
 2670 Ranndolt lieber man mein  
 du solt mein pote hin gen pern sein  
 zu meinem Vettren Diettrich  
 Sibeck sagete im haimlich  
 disen vngetreuen rat  
 2675 den man zu samen gepawen hat  
 Ranndolt sich schier verainte  
 Er wiste wol was man maynte  
**Diser** vngetreuer schmerz  
 der gienge im in sein hertze  
 2680 vnd trüebeten seine augen  
 Er begunde trachten taugen  
 von disem starchen märe  
 wie Er den Pernere  
 bewart vnd behuot  
 2685 daz es im kam ze guot  
 Nu höret wie vnns das puoch las  
 da Ranndolt geuertigt was  
 dahin gen Pern  
 der kunig sprach nu wirbe gern  
 2690 getreulich die potschaft

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

was: dahin gen Pern der künig sprach  
 nu wiebe gern: getrenlich die potschafft.  
 Ich gib dir güter reiche krafft:  
 Ich getun im so daz es da wirt. sprach  
 Kandolt du bist nicht verfrist: an  
 allen meinen raisen. Ich bringe  
 dir die waisen: das solt du künig  
 auf mir han. der pote schied hiemit  
 dan. der raiße erschlechte sich bewag.  
 Nu horet was trewen er pflag:  
 mit maniger rein auf dem wey.  
 auf strazze vnd über steg: getruet-  
 enden seine augen nie. manigen  
 saufft den er lie: hin ze den augen  
 auf von grunde. got er antwurt  
 begunde: gamtlich vnd gerne.  
 die herren bede von perne:  
 Er klaget an masse. disen  
 mort auf der strasse: vnz  
 daz er kam ze haben. Ein  
 hertzog der hies Saben: der was  
 herre über die Stat. als man mir  
 gesaget hat: Nu ward Kandolt  
 künndt. vnd fraget auch an der  
 stund: wo er Saben fund: man  
 kaget im bey der stund: den wer-  
 den rechten ziere. Kandolt der  
 vande in schiere:  
 Er erpaffet vor dem Palas.  
 in den fetten künen was:  
 Saben vnd freidreich.  
 bede waren sy furesten reich:  
 vnd hetten leut vnd lammid. von  
 des Perners handt: sy begund  
 vast gaben. da sy Kandolten sa-  
 gen: da ward er wol empfangen.



35 Ich gib dir gûtes reiche krafft :  
 36 ICH getun im so daz es da wirt · fpzach  
 37 Randolt du bist nicht verjrt : an  
 38 allen meinen raifen · Jch bringe  
 39 dir die wäyfen : das folt du künig  
 40 aûf mir han · der pote schied hiemit  
 41 dan · der rāyfe er schlechte sich bewag ·  
 42 Nu hozet was trewen er phlag :  
 43 mit maniger rew auf dem weg ·  
 44 auf strazze vnd vber stege : getruck=  
 45 enden feine aügen nie · manigen  
 46 saufft den er lie : hin ze den aügen  
 47 auf von grunde · got er antwurt  
 48 begunde : ganntzlichen vnd gerne ·  
 49 die herren bede von perne :  
 50 Er klagete an maffe · disen  
 51 mozt auf der straffe : vntz  
 52 daz er kam ze Raben · Ein  
 53 Hertzog der Hieso Saben : der was  
 54 herre vber die Stat · als man mir  
 55 gefaget hat : Nu ward Randolt  
 56 khundt · vnd Fraget auch an der  
 57 stünd : wo er Saben fund : man  
 58 zaiget im bey der stünd : den wer=  
 59 den recken ziere · Randolt der  
 60 vannde jn schiere :  
 61 Er erpayffet vor dem Palas ·  
 62 in den zeiten kumen was :  
 63 Saben vnd Fridereich ·  
 64 bede waren Sy Fürsten reich :  
 65 vnd hetten leut vnd lanndt · von  
 66 des Perner handt : Sy begund  
 67 vast gahen · da sy Randolten sa=  
 68 hen : da ward er wol emphanen

Ich gib dir guotes reiche krafft  
 ICH getun im so daz es da wirt  
 sprach Randolt du bist nicht verjrt  
 an allen meinen raisen  
 2695 Jch bringe dir die waysen  
 das solt du künig auf mir han  
 der pote schied hiemit dan  
 der rayse er schlechtes sich bewag  
 Nu horet was trewen er phlag  
 2700 mit maniger rew auf dem weg  
 auf strazze vnd vber stege  
 getruckenden seine augen nie  
 manigen saufft den er lie  
 hin ze den augen auf von grunde  
 2705 got er antwurten begunde  
 ganntzlichen vnd gerne  
 die herren bede von perne  
 Er klagete an masse  
 disen mort auf der strasse  
 2710 vntz daz er kam ze Raben  
 Ein Hertzog der Hiess Saben  
 der was herre vber die Stat  
 als man mir gesaget hat  
 Nu ward Randolt khundt  
 2715 vnd Fraget auch an der stund  
 wo er Saben fund  
 man zaiget im bey der stund  
 den werden recken ziere  
 Randolt der vannde jn schiere  
 2720 Er erpayset vor dem Palas  
 in den zeiten kumen was  
 Saben vnd Fridereich  
 bede waren Sy Fürsten reich  
 vnd hetten leut vnd lanndt  
 2725 von des Perner handt  
 Sy begunden vast gahen  
 da sy Randolten sahen  
 da ward er wol emphanen

1 Zu lat euch nicht belanngen:  
 2 daz ich euch sage die mare. sprach  
 3 Kammolt der genere:  
 4 **I**ch bin ein pote also sprach Er.  
 5 und reite von Erenreichen her: und  
 6 wil gahen gegen Peren. Tu saget  
 7 joch euch gern: vil hamlliche mare.  
 8 Der heri der Pernere: an guten tren-  
 9 en verraten ist. des bin ich pote zu  
 10 diser frist: daz tün joch euch werlich  
 11 künnd. wer in in gunne an diser  
 12 stund: gutes und trewen. der las-  
 13 se sich das rewen  
 14 **I**n wils in selbs wissen lan.  
 15 Joch hant etich umb das künde ge-  
 16 tan: daz ir euch Edel degen. rucht  
 17 dar gegen: daz ir ewren herren.  
 18 gelffet wenn den solchen werren:  
 19 damit der pote von dannen strich.  
 20 der rause er me tag entwich: vnz  
 21 Er je Pernrait in die stat. als man  
 22 mir gesagt hat:  
 23 **E**r hieb sich damit schier.  
 24 Kammolt der zier: in den  
 25 hof auf den sal. da get  
 26 migheln sohal: der unge künig  
 27 von Pern. der sach den poten gern:  
 28 Bis got wille kumen Kammolt. von  
 29 recht so bin ich dirholt: sprach  
 30 der Lecke hildeprant. sage an  
 31 merer Wergant: waost du icht  
 32 mere oder wie gehaost du dich?  
 33 der mare bringet das bin ich:  
 34 **I**n dem pat man aufgan.  
 die man da vme nicht  
 wolt lan: Kammolt der  
 schwaig nicht mer. Er sprach dir  
 impeitet heer: Erenreich der ket-  
 ter dein. das hab auf die trewe mein:  
 daz du so du schier ist marst. das hab



1 Nu lat euch nicht belanngen :  
 2 daz ich euch sage die märe · sprach  
 3 Rannolt der geuere :  
 4 **ICH** bin ein pote also sprach Er ·  
 5 vnd reite von Erenreichen her : vnd  
 6 wil gahen gegen Peren · Nu saget  
 7 jch euch gern : vil haimliche mare ·  
 8 Ew<sub>2</sub> her<sub>2</sub> der Pernere : an gūten treu=  
 9 en verraten ist · des bin ich pote zu  
 10 diser frist : daz tūn jch euch werlich<sub>h</sub>  
 11 khund · wer in nu gunne an dise<sub>2</sub>  
 12 stūnd : gūtes vnd trewen · der laß=  
 13 se sich das rewen  
 14 **ICH** wilß jn selbs wissen lan ·  
 15 Jch han<sub>o</sub> euch vmb das kūndt ge=  
 16 tan : daz Ir euch Edel degen · richt  
 17 dargegen : daz Ir ewzem herren ·  
 18 helffet wennden sölhen werren :  
 19 damit der pote von dannen strich ·  
 20 der rayse er nie tach entwich : vntz  
 21 Er ze Pern rait in die stat · als man  
 22 mir gesagt hat :  
 23 **Er** hūb sich damit schier ·  
 24 Rannolt der zier : in den  
 25 hof auf den sal · da het  
 26 micheln schal : der iunge künig  
 27 von Pern · der sach den poten gern :  
 28 Bis gotwille kumen Rannolt · von  
 29 recht so bin ich dir holt : Sprach  
 30 der Recke hyldeprant · sage an  
 31 merer Weygant : wāyst du icht  
 32 mere oder wie gehabst du dich :  
 33 der märe bringet das bin ich :  
 34 **Hi**emit pat man aufgan ·

Nu lat euch nicht belanngen  
 2730 daz ich euch sage die märe  
 sprach Rannolt der geuere  
**ICH** bin ein pote also sprach Er  
 vnd reite von Erenreichen her  
 vnd wil gahen gegen Peren  
 2735 Nu saget jch euch gern  
 vil haimliche mare  
 Ewr herr der Pernere  
 an guoten treuen verraten ist  
 des bin ich pote zu diser frist  
 2740 daz tuon jch euch werlichen khund  
 wer im nu gunne an diser stund  
 guotes vnd trewen  
 der lasse sich das rewen  
**ICH** wilss jn selbs wissen lan  
 2745 Jch hans euch vmb das kūndt getan  
 daz Ir euch Edel degen  
 richt dargegen  
 daz Ir ewrem herren  
 helffet wennden sölhen werren  
 2750 damit der pote von dannen strich  
 der rayse er nie tach entwich  
 vntz Er ze Pern rait in die stat  
 als man mir gesagt hat  
**Er** huob sich damit schier  
 2755 Rannolt der zier  
 in den hof auf den sal  
 da het micheln schal  
 der iunge künig von Pern  
 der sach den poten gern  
 2760 Bis gotwille kumen Rannolt  
 von recht so bin ich dir holt  
 Sprach der Recke hyldeprant  
 sage an merer Weygant  
 wayst du icht mere oder wie gehabst du dich  
 2765 der märe bringet das bin ich  
**Hi**emit pat man ausgan

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

mere coer wie gegast du dich?  
 der mare bringet das bin ich:  
 35 **I**emit pat man aufgan.  
 die man da vime nicht  
 36 wolt lan: Darnidolt der  
 37 schway nicht mer. Er sprach dir  
 38 emperitet geer: Erenreich der let-  
 39 ter dein. das hab auf die trewe mein:  
 40 daz du so du seiger ist magst. das hab  
 41 eoen in demer tracht: zu im balde  
 42 reitest. vnd guete daz du icht peitest:  
 43 fur den tag morgen. icht say dir  
 44 vmerporgen: mit welchem ende  
 45 du tume se dar. das habe gewislich  
 46 fur war: so hast du gut vnd leib  
 47 verlorn. besser ist die rause verborn:  
 48 dann ob du leidest den tod. so miest du  
 49 vmer haben not: was der demen  
 50 leute sind. **I**n be Leib hie Dietmaris  
 51 find:  
 52 **I**n han ich dir die warhait.  
 53 recht vnd eben gesait:  
 54 in semde fur se stark.  
 55 all vns auf deine march: besetze  
 56 deine veste. das ist dir das pestte:  
 57 du hast wol vernomen an diser  
 58 frist. wie dir dein leib verraten ist:  
 59 damit vns dich got wol bemer.  
 60 Ich will mit demen gilden forin:  
 61 hain auf mein march. habs  
 62 auf mir sprach der stark: daz ich  
 63 dir wil bey bestan. vnd schlechtes  
 64 herre dures dich lan: Adann gut  
 65 vnd weyb. durch dich way ich gut  
 66 vnd leib:  
 67 **D**amit der pot dammen strach.  
 68 der rause er me zeit entwaich:



35 die man da ynne nicht  
 36 wolt lan : Ranndolt der  
 37 schwaig nicht mer · Er sprach dir  
 38 empeütet heer : Erenreich der Vet=  
 39 ter dein · das hab auf die trewe mein :  
 40 daz du so du schierist magst · das hab  
 41 eben in deiner tracht : zu im balde  
 42 reiteft · vnd hüete daz du icht peiteft :  
 43 für den tag morgen · ich sag dir  
 44 vnuerporgen : mit welhem ende  
 45 du kumest dar · das habe gewilich  
 46 für war : so haft du güt vnd leib  
 47 verlor · besser ist die rāfe verboz ·  
 48 dann ob du leideft den tod · so müest  
 49 ymmer haben not : was der deinen  
 50 leute sind · Nu beleib hie Dietmareo  
 51 kind :  
 52 **N**u han Ich dir die warhait ·  
 53 recht vnd eben gefait :  
 54 nu sennde Fürste starch ·  
 55 all vmb auf deine March : besetze  
 56 deine veste · das ist dir das pefte :  
 57 du haft wol vernomen an diser  
 58 frist · wie dir dein leib verraten ist :  
 59 damit müo dich got wol bewarn ·  
 60 Ich wil mit deinen hulden farn :  
 61 haym auf mein march · habo  
 62 auf mir sprach der starch : daz Ich  
 63 dir wil bey bestan · vnd schlechteo  
 64 herre durch dich lan : Man güt  
 65 vnd weyb · durch dich wag Ich güt  
 66 vnd leib :  
 67 **D**amit der pot dannen strach ·  
 68 der rāfe er nie zeit entwaich :

die man da ynne nicht wolt lan  
 Ranndolt der schwaig nicht mer  
 Er sprach dir empeütet heer  
 2770 Erenreich der Vetter dein  
 das hab auf die trewe mein  
 daz du so du schierist magst  
 das hab eben in deiner tracht  
 zu im balde reitest  
 2775 vnd hüete daz du icht peitest  
 für den tag morgen  
 ich sag dir vnuerporgen  
 mit welhem ende du kumest dar  
 das habe gewilich für war  
 2780 so hast du guot vnd leib verlorn  
 besser ist die rayse verborn  
 dann ob du leideft den tod  
 so müesten ymmer haben not  
 was der deinen leute sind  
 2785 Nu beleib hie Dietmares kind  
**N**u han Ich dir die warhait  
 recht vnd eben gesait  
 nu sennde Fürste starch  
 all vmb auf deine March  
 2790 besetze deine veste  
 das ist dir das pefte  
 du hast wol vernomen an diser frist  
 wie dir dein leib verraten ist  
 damit muos dich got wol bewarn  
 2795 Ich wil mit deinen hulden farn  
 haym auf mein march  
 hab auf mir sprach der starch  
 daz Ich dir wil bey bestan  
 vnd schlechtes herre durch dich lan  
 2800 Mann guot vnd weyb  
 durch dich wag Ich guot vnd leib  
**D**amit der pot dannen strach  
 der rayse er nie zeit entwaich

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

Vmmer Erenreichen vant. Er  
 giub auf vnd saget inhamdt: des  
 doch da ze Pern wie ward gedacht.  
 herre er ist in fürbracht: darnach  
 schaffet es wie ze welt. die syt ist  
 aufgezelt: zwischen euch vnd sein.  
 Er kumbt mit heer herre mein:  
 nu wurden die mere schier thunt.  
 in dem giub sich bey der stund: der  
 tuente kumbtolt von dann. Er wolt  
 Erenreichen nicht gestan:  
**D**a der ungetreue ward ge-  
 war. daz der von Pern  
 ward sogar: gewarnet  
 diser märe. da ward im hart  
 schware: da gepot er ein herfart:  
 daz nye dhanie grosser ward: auf  
 römischer erde. vil manigen reich  
 werde: die gewan Erenreich. in  
 hilffe auf diereich: nu gebt sich  
 not vnd ungemach. durch vntreu  
 das geschach: das ist die erste schwe-  
 re. damit der Pernere: des ersten  
 begunde heben an. Er gewüch ze  
 einem man:  
**E**renreich das golt rot. allin  
 den recken pot: vnd wer  
 es nemen wolte. den reich-  
 et er mit solde: des ward vil miche  
 sein heer. da rait er schlecht on  
 werre: da er beiagen wolte rumb.  
 ze Spolit in das herzogthumb:  
 da tet er schaden sarche. ze Antun  
 auf der marcke: da wuest er leit  
 vnd lant. er hies werffen an den  
 prant:  
**D**a brueset er not vnd unge-  
 mach. das gestund in  
 lamm darnach: vnz  
 man sagte die märe. die unpillich



1 Ṽnntz er Erenreichen vant · Er  
 2 hūb auf vnd faget zu hanndt : des  
 3 doch da ze Pern nie ward gedacht ·  
 4 herre er ift in̄ fürbracht : darnach  
 5 schaffet es wie jr welt · die fyp ift  
 6 außgezelt : zwifchen euch vnd feiñ ·  
 7 Er kumbt nit heer herre meiñ :  
 8 nu wurden die mere fchier khünt ·  
 9 in̄ dem hūb fch bey der ftünd : der  
 10 kuene Ranndolt von̄ dan̄ · Er wolt  
 11 Erenreichen nicht geftan̄ :  
 12 Da der vngetrewe ward ge=  
 13 war · daz der von̄ Pern  
 14 ward fo gar : gewarnet  
 15 difer märe · da ward in̄ hart  
 16 fchwäre : da gepot Er ein herfart :  
 17 daz nye dhaine groffer ward : auf  
 18 Romifcher erde · vil manigen reckñ  
 19 werde : die gewan̄ Erenreich · zu  
 20 hilffe auf dietreich : nu hebt fch  
 21 not vnd vngemach · durch vntreu  
 22 das gefchach : das ift die erſte fchwē=  
 23 re · damit der Pernere : des erſten  
 24 begunde heben an̄ · Er gewūch̄ ze  
 25 einem man̄ :  
 26 Erenreich das golt rot · allñ  
 27 den recken pot : vnd wer  
 28 es nemen wolte · den reich=  
 29 et er mit folde : des ward Gil michl  
 30 feiñ heer · da rait er fchlecht one  
 31 weer : da er beiagen wolte rumb ·  
 32 ze Spolit in̄ das Hertzogthumb :  
 33 da tet er fchaden ftarche · ze Ankun̄  
 34 auf der marche : da wueft er leut

Ṽnntz er Erenreichen vant  
 2805 Er huob auf vnd ſaget zu hanndt  
 des doch da ze Pern nie ward gedacht  
 herre er iſt im fürbracht  
 darnach ſchaffet es wie jr welt  
 die ſyp iſt außgezelt  
 2810 zwifchen euch vnd ſein  
 Er kumbt nit heer herre mein  
 nu wurden die mere ſchier khunt  
 in dem huob ſich bey der ſtund  
 der kuene Ranndolt von dann  
 2815 Er wolt Erenreichen nicht geſtan  
 Da der vngetrewe ward gewar  
 daz der von Pern ward ſo gar  
 gewarnet diſer märe  
 da ward im hart ſchwäre  
 2820 da gepot Er ein herfart  
 daz nye dhaine groſſer ward  
 auf Romiſcher erde  
 vil manigen recken werde  
 die gewan Erenreich  
 2825 zu hilffe auf dietreich  
 nu hebt ſich not vnd vngemach  
 durch vntreu das geſchach  
 das iſt die erſte ſchwere  
 damit der Pernere  
 2830 des erſten begunde heben an  
 Er gewuochs ze einem man  
 Erenreich das golt rot  
 allen den recken pot  
 vnd wer es nemen wolte  
 2835 den reichet er mit ſolde  
 des ward vil michl ſein heer  
 da rait er ſchlecht one weer  
 da er beiagen wolte ruomb  
 ze Spolit in das Hertzogthuomb  
 2840 da tet er ſchaden ſtarcke  
 ze Ankuon auf der marche  
 da wueſt er leut vnd lant

35 ze Spott in das herzogthum; da tet er schaden starcke. ze Antun  
 36 auf der marcke: da wuelt er leit und lant. er hies werffen an den  
 37 prant:  
 38 **D**a bruchet er not und unge-  
 39 mach. das gestund von lamm darnach: vnz  
 40 man sagte die mare. die unpillich  
 41 en schware: die komet in das  
 42 lant iber al. da der schade so weit  
 43 erschal: den fromden und den  
 44 gessen. den hohen und den pesten:  
 45 den behaget es allen nicht wol. die  
 46 vntren so Erenreich. begien an  
 47 dem herren Dietreich:  
 48 **A**mb dise grosse geschicht.  
 49 darauf acht Erenreich  
 50 nicht: Er get sich bedenk  
 51 halb bewegen. er hies das land  
 52 odelagen: mit raube und mit pra-  
 53 ydt. nyemandt in des wande:  
 54 Romisch lant er alles fur sich  
 55 nam. darab get er dhain scham:  
 56 Er prante vnz an daylandt. Er  
 57 todet weyb und man: der mozt auf  
 58 in alles gar ein vint. das gerach  
 59 got alles an im sint:  
 60 **N**ot und waffen klagen.  
 61 das geschach alles bey den  
 62 tagen: Erenreichen  
 63 des nicht verdros. diu unpilde gros:  
 64 und auch der ungepere. das was  
 65 ein yeges mare: von armen und  
 66 von reichen. dem herren Dietreich  
 67 en: gette dannoch niemand  
 68 gesant. den mozt und das herzen



35 vnd lant · er hies werffen an den  
 36 prant :  
 37 **Da** brüefet er not vnd vnge=  
 38 mach · das gestünd vn=  
 39 lanng darnach : vntz  
 40 man sagte die märe · die vnpillich=  
 41 en schwäre : die komen in das  
 42 lanndt vberal · da der schade so weit  
 43 erschal : den frömbden vnd den  
 44 gsten · den hohen vnd den pesten :  
 45 den behaget es allen nicht wol · die  
 46 vntrew so Erenreich · begieng an  
 47 den herren Dietreich :  
 48 **Umb** dise groffe geschicht ·  
 49 darauf acht Erenreich  
 50 nicht : Er het sichs beden=  
 51 thalb bewegen · er hiefs das landt  
 52 öde legen : mit raube vnd mit pra=  
 53 ndt · nyemandt in des wandt :  
 54 Romisch lanndt er alles für sich  
 55 nam · darab het er dhain schain :  
 56 Er prante vntz an Maylandt · Er  
 57 tödet weyb vnd man : der mort auf  
 58 in alles gar ein wint · das gerach  
 59 got alles an im sint :  
 60 **Not** vnd waffen klagen ·  
 61 das geschach alles bey den  
 62 tagen : Erenreichen  
 63 des nicht verdros · ditz vnpilde gros :  
 64 vnd auch der vngepere · das was  
 65 ein gees märe : von Armen vnd  
 66 von reichen · den herren Dietreich=  
 67 en : hette dannoch niemant  
 68 gefait · den mort vnd das hertzen=

da wuest er leut vnd lant  
 er hies werffen an den prant  
**Da** brüefet er not vnd vngemach  
 2845 das gestuond vnlanng darnach  
 vntz man sagte die märe  
 die vnpillichen schwäre  
 die komen in das lanndt vberal  
 da der schade so weit erschal  
 2850 den frömbden vnd den gsten  
 den hohen vnd den pesten  
 2852 den behaget es allen nicht wol  
 2854 die vntrew so Erenreich  
 2855 begieng an dem herren Dietreich  
**Umb** dise grosse geschicht  
 darauf acht Erenreich nicht  
 Er het sichs bedenthalt bewegen  
 er hiess das landt öde legen  
 2860 mit raube vnd mit prandt  
 nyemandt in des wandt  
 Romisch lanndt er alles für sich nam  
 darab het er dhain schain  
 Er prante vntz an Maylandt  
 2865 Er tödet weyb vnd man  
 der mort auf im alles gar ein wint  
 das gerach got alles an im sint  
**Not** vnd waffen klagen  
 das geschach alles bey den tagen  
 2870 Erenreichen des nicht verdros  
 ditz vnpilde gros  
 vnd auch der vngepere  
 das was ein gees märe  
 von Armen vnd von reichen  
 2875 dem herren Dietreichen  
 hette dannoch niemant gesait  
 den mort vnd das hertzenlait

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

lait:

**N**u gefriesch der Herzog  
Saben. die maregin se  
haben: Es lüge Erenreich  
vnd manny man. vor der stat se  
Mayland: als es auch lader war  
was. nyemand vor in genas:  
Nu ist mir das für war gesait.  
Erenreich so wir enien aydt: daz  
te nyimmer wolt aufgehen. oder  
in wurd Pern vnderthan:

**N**u habt jr die mar wol  
vernomen. wie gewalti-  
klich ist komen: Erenreich  
in Romyse lande. hiemit für er  
so gehande: von Mayland gegen  
haben. der Herzog Saben: der gie  
se rate vnd se wie azan. die er mochte  
bey in han: Er sprach was d  
aber hemm demdelich. ob mein  
herre Dietrich: wisse dise mare.  
der in so gut were:

**D**er durch omme alle gerne.  
seriche gegen Pernie:  
vnd da thundt tgette.  
dise mein rete: die der künig Eren-  
reich. an rums tuit vngetreulich:  
das wil ich sein sprach Volckmant.  
Ich wil gen Pern all gehant:

**D**ein helde vil versinnen.  
bedemndlich ward gerum-  
nen: ein meidein den er  
ledig zog. darauf er iaget vnd floch:  
da der rechte ward bereit. hiemit  
Er nicht lammge pait: seinen may-  
dem nam er an die hant. damit  
straich er durch das lammde: mit  
vil grossen sorgen. vnz an den drittn  
morgen:



1 lait :  
 2 Nu gefriesch der Hertzog  
 3 Saben · die mare hin ze  
 4 Raben : Es läge Erenreich  
 5 vnd manig man · vor der Stat ze  
 6 Mayland : als es auch laider was  
 7 was · nyemand vor im genaß :  
 8 Nu ist mir das fürwar gefait ·  
 9 Erenreich schwur einen aydt : daz  
 10 Er nymmer wolt aufgehen · oder  
 11 im wurd Pern vnnderthan :  
 12 Nu habt jr die mâr wol  
 13 vernomen · wie gewaltig  
 14 klich ist komen : Erenreich  
 15 in Römisch lannde · hiemit für Er  
 16 so zehannde : von Mayland gegen  
 17 Raben · der Hertzog Saben : der gie  
 18 ze rate vnd seine Man · die er mochte  
 19 bey im han : Er sprach wayß  
 20 aber yemant enndelich · ob mein  
 21 Herre Diettrich : wisse dise märe ·  
 22 der nu so gût wære :  
 23 Der durch vnns alle gerne ·  
 24 striche gegen Pernne :  
 25 vnd da khundt thette ·  
 26 dise mein rete : die der künig Eren-  
 27 reich · an vnns tut vngetreulich :  
 28 das wil ich sein sprach Volechnant ·  
 29 Ich wil gen Pern allzehannt :  
 30 Dem Helde vil verfunnen ·  
 31 behenndiklich ward gewun-  
 32 nen : ein meidein den er  
 33 ledig zoch · darauf er iaget vnd floch :  
 34 da der recke ward bereit · hiemit

den mort vnd das hertenlait  
 Nu gefriesch der Hertzog Saben  
 die mare hin ze Raben  
 2880 Es läge Erenreich vnd manig man  
 vor der Stat ze Mayland  
 als es auch laider war was  
 nyemand vor im genas  
 Nu ist mir das fürwar gesait  
 2885 Erenreich schwur einen aydt  
 daz Er nymmer wolt aufgehen  
 oder im wurd Pern vnnderthan  
 Nu habt jr die mâr wol vernomen  
 wie gewaltig ist komen  
 2890 Erenreich in Römisch lannde  
 hiemit fuor Er so zehannde  
 von Mayland gegen Raben  
 der Hertzog Saben  
 der gie ze rate vnd seine Man  
 2895 die er mochte bey im han  
 Er sprach ways aber yemant enndelich  
 ob mein Herre Diettrich  
 wisse dise märe  
 der nu so guot were  
 2900 Der durch vnns alle gerne  
 striche gegen Pernne  
 vnd da khundt thette  
 dise mein rete  
 die der künig Erenreich  
 2905 an vnns tuot vngetreulich  
 das wil ich sein sprach Volechnant  
 Ich wil gen Pern allzehannt  
 Dem Helde vil versünnen  
 behenndiklich ward gewonnen  
 2910 ein meidein den er ledig zoch  
 darauf er iaget vnd floch  
 da der recke ward bereit  
 hiemit Er nicht lanng pait

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67

ledig zog. daraufer iaget vnd stoch:  
da der rechte ward bereit. hiemit  
Er nicht lammige part: seinen may  
dem nam er an die hant. damit  
straich er durch das lammid: mit  
vil grossen sorgen. vnz an den drittn  
morgen:  
**E**r kamen ein wenig vordem  
tage. nu merckt recht  
was ich euch sage: an die  
Stat zu Perne. Nu solt jr horen ger-  
ne: wie der rechte lobebere. kündet  
dise mår: ein degen der hies Volck  
namt. der kam für Pern gerant:  
Nu woll auf herre Dietrich. Gere-  
renvest du mich:  
**D**ie haben Erenreiches man.  
sonil zelaide getan: Si  
liegen in auf demer Azarche.  
vnd prement dich vil starcke: Nu  
lose weis man kint. die mit grossen  
noeten sind: Erenreich last inwemand  
genesen. wer an dir herre wolte we-  
sen: dentut er vil zelayde. für war  
och dir das beschaide. Nu wol auf  
degen herre. da warne ich dich nym-  
mere:  
**I**n umb daz er gesagete.  
von himel es schon tagete:  
da was auch künne hil-  
debrant. der vant den degen Volck  
namt: vor der Purg zu Perne.  
Er sach den rechten gerne: er nam  
den ellenthaften man. Er weiset  
in balde mit in dan: für den Pernere.



35 Er nicht lanngē pait : feinen mā=̃  
 36 dem nam er an die hant · damit  
 37 ftraich er durch das lanndt : mit  
 38 vil groſſen ſorgen · vntz an den ʒittē  
 39 morgen :  
 40 **E**r kam ein wenig vor dem  
 41 tage · nu merckt recht  
 42 was ich euch ſage : an die  
 43 Stat ze Perne · Nu ſolt jr hören ger=  
 44 ne : wie der rechte lobeber · kündet  
 45 diſe mār : ein degen der hieſ Volch=  
 46 nannt · der kam für Pern gerant :  
 47 Nu wollauf herre Diettrich : Sere  
 48 reweſt du mich :  
 49 **D**ir haben Erenreicheſ man ·  
 50 ſouil ze laide getan : S̃y  
 51 ligennd auf deiner Marche ·  
 52 vnd prennent dich vil ſtarche : Nu  
 53 loſe weib man kindt · die mit groſſē  
 54 nöeten find : Erenreich laſt nyemand  
 55 geneſen · wer an dir herre wolte we=  
 56 ſen : den tūt er vil zelayde · für war  
 57 Ich dir das beſchaide · Nu wol auf  
 58 degen here · Ia warne ich dich ñym=  
 59 mere :  
 60 **H**in vmb daz er gefagete ·  
 61 von himel es ſchone tagete ·  
 62 da was auch kumen Hil=  
 63 debrant · der vant den Degen Volch=  
 64 nannt : vor der Purg ze Berne ·  
 65 Er ſach den recken gerne : er nam  
 66 den ellenthafften man · Er weyſet  
 67 jn balde mit jm daz : für den Perner ·

hiemit Er nicht lanngē pait  
 ſeinen maydem nam er an die hant  
 2915 damit ſtraich er durch das lanndt  
 mit vil groſſen ſorgen  
 vntz an den dritten morgen  
**E**r kam ein wenig vor dem tage  
 nu merckt recht was ich euch ſage  
 2920 an die Stat ze Perne  
 Nu ſolt jr hören gerne  
 wie der rechte lobeber  
 kündet diſe mār  
 ein degen der hieſ Volchnannt  
 2925 der kam für Pern gerant  
 Nu wollauf herre Diettrich  
 Sere reweſt du mich  
**D**ir haben Erenreiches man  
 ſouil ze laide getan  
 2930 Sy ligennd auf deiner Marche  
 vnd prennent dich vil ſtarche  
 Nu loſe weib man kindt  
 2933 die mit groſſen nöeten ſind  
 2936 Erenreich laſt nyemand geneſen  
 wer an dir herre wolte weſen  
 den tuot er vil zelayde  
 für war Ich dir das beſchaide  
 2940 Nu wol auf degen here  
 Ia warne ich dich nymmere  
**H**in vmb daz er geſagete  
 von himel es ſchone tagete  
 da was auch kumen Hildebrant  
 2945 der vant den Degen Volchnannt  
 vor der Purg ze Berne  
 Er ſach den recken gerne  
 er nam den ellenthafften man  
 Er weyſet jn balde mit jm dan  
 2950 für den Perner

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

Er sayet im die mare:  
**T**on Erenreichs rause. den  
 mort vnd die fraysse: die  
 Erenreich tget in dem lan-  
 de. mit raube vnd mit prande:  
 Ich wil dir sagen was du tu. Nu  
 greyffe bald darzu. send auf dem  
 marck. vnd sit die recken starck:  
 daz sy gedencken daran. ob in dem  
 Vater ye liebe hab getan:  
**D**az sy die künne sohiere.  
 Ich wais wol sprach der  
 siere: du magst wol  
 edel recken han. wollen sy dir ger-  
 ne bey bestan: mit krenen sprach  
 da hildebrant. Nu sage an herre  
 Volckmant: hast du das grosse her-  
 gesehen. des hoeret ich dich vil gerne  
 sehen: wievil mag Erenreich leu-  
 te han. das solt du mich wissen  
 lan:  
**D**as wais ich wol sprach  
 Volckmant. ich sage dir  
 herre hildebrant: Eren-  
 reich der künig her. Achtzig tausent  
 vnd noch mer: mag Erenreich vil  
 wol han. als ich mich versymen  
 kan: Land wardem Pernere.  
 hildebrant der mare: der tröstet  
 seinen herren. vnd disen grossen  
 verren: sult jr künig nicht ver-  
 sagen. Ich wil euch amder mare  
 sagen:  
**E**s noch hent werde  
 nacht. wir gewinnen  
 etliche macht: Erenreich  
 zelande. Ze er von vns schande:  
 er lat vns etlich phant. damit  
 vns erbe vnd lant: wirt leicht  
 vergolten. der fatunad.



1 Er faget in die märe :  
 2 **U**on Erenreiches rāſſe · den  
 3 mort vnd die frāſſe : die  
 4 Erenreich thet in dem lan=  
 5 de · mit rāſſe vnd mit prande :  
 6 Jch wil dir ſagen waſ du tū · Nu  
 7 greſſe bald dartzū · ſend auf deine  
 8 march · vnd Bit die Recken ſtarch :  
 9 daz ſy gedencken daran · ob in dein  
 10 Vater ye liebe hab getan :  
 11 **D**az ſy dir kumen ſchiere ·  
 12 Ich wāſſo wol ſprach der  
 13 ziere : du magſt wol  
 14 Edel recken han · wellen ſy dir ger=  
 15 ne beſtan : mit trewen ſprach  
 16 da Hildebrant · Nu ſage an herze  
 17 Volchnant : haſt du daſ groſſe her=  
 18 geſehen · deſ hoſet jch dich vil gerne  
 19 iehen : wieuil mag Erenreich leu=  
 20 te han · daſ ſolt du mich wiſſen  
 21 lan :  
 22 **D**aſ wāſſo ich wol ſprach  
 23 Volchnant · ich ſage dir  
 24 herre Hildeprant : Eren=  
 25 reich der kunig her · Achtzig tauſent  
 26 vnd noch mer : mag Erenreich vil  
 27 wol han · als Ich mich verſynnen  
 28 kan : Laid ware dem Pernere :  
 29 Hildeprant der märe : der tröſtet  
 30 ſeinen herren · vmb diſen groſſen  
 31 werren : ſült jr kunig nicht ver=  
 32 zagen · jch wil euch annder märe  
 33 ſagen :  
 34 **E**e es noch heut werde

Er ſaget im die märe  
**U**on Erenreiches rayſe  
 den mort vnd die frayſe  
 die Erenreich thet in dem lande  
 2955 mit raube vnd mit prande  
 Jch wil dir ſagen waſ du tuo  
 Nu greyffe bald dartzuo  
 ſend auf deine march  
 vnd Bit die Recken starch  
 2960 daz sy gedencken daran  
 ob in dein Vater ye liebe hab getan  
**D**az sy dir kumen ſchiere  
 Ich ways wol ſprach der ziere  
 du magſt wol Edel recken han  
 2965 wellen sy dir gerne bey beſtan  
 mit trewen ſprach da Hildebrant  
 Nu ſage an herre Volchnant  
 haſt du daſ groſſe her geſehen  
 des horet jch dich vil gerne iehen  
 2970 wieuil mag Erenreich leute han  
 daſ ſolt du mich wiſſen lan  
**D**aſ wayſſ ich wol ſprach Volchnant  
 ich ſage dir herre Hildeprant  
 Erenreich der kunig her  
 2975 Achtzig tauſent vnd noch mer  
 mag Erenreich vil wol han  
 als Ich mich verſynnen kan  
 Laid ware dem Pernere  
 Hildeprant der märe  
 2980 der tröſtet ſeinen herren  
 vmb diſen groſſen werren  
 ſült jr kunig nicht verzagen  
 jch wil euch annder märe ſagen  
**E**e es noch heut werde nacht

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

Jagen: Joch vor entzaimder mare  
**E** es noch hent werde  
 nacht: wir gewinnen  
 etliche macht: Erenreig  
 ze laide. Ze er von vnnosgarde:  
 er lat vnnos etlich phant. damit  
 vnnos erbe vnd lant: wirt leicht  
 vergolten. der lat ward nicht besch  
 olt: In der zeit da das geschach.  
 In der Stat man reiten sach:  
**D**il manig schar herlich.  
 da ward dem herren Diet  
 rich: gesaget newe mare.  
 daz ein her komen were: für die  
 Stat ze Berne. das hoeret er vil vn  
 gerne: wann im get nymand  
 kündt getan. daz es waren seine  
 man: man hies beraiten auf die  
 wer. Alrempre se so gützen gen dem  
 her:  
**I**n der zeit kam hellenschart. vnd  
 der starck volshart: mit vil man  
 lichen siten. ze Perne auf den Hof  
 geriten: vnd saget dem Pernere  
 die starcken newen mare: Es  
 sind kumen eroman. Hannolt  
 vnd Sigebant: Symndolt vnd  
 Volshant: Ebart vnd Nere.  
 Gibart ein Degen here. Vnd der  
 Herzog Saben. vnd Fridrich von  
 Saben: swart von Latran.  
 Starcker vnd Elsan: Drutisch  
 von Keine. Von Azege ortweme:  
 vnd von Pole Berchtram. Sy  
 haben pracht swaitan sent  
 Adamm:



35 nacht · wir gewinnen  
 36 ettliche macht : Erenreich  
 37 ze laide · Ee er von vnns schaide :  
 38 er lat vnns etlich phant · damit  
 39 vnns erbe vnd lant : wirt leicht  
 40 vergolten · der Rat ward nicht besche-  
 41 olten : Jnn der zeit da das geschach ·  
 42 zu der Stat man reiten sach :  
 43 **U**il manig schar herlich ·  
 44 da ward dem herren Diet-  
 45 rich : gefaget newe märe ·  
 46 daz ein her komen were : für die  
 47 Stat ze Berne · das höret er vil vn-  
 48 gerne : Wann im het nyemand  
 49 kundt getan · daz es waren feine  
 50 man : man hies beraiten auf die  
 51 wer : Armprust schützen gen dem  
 52 her :  
 53 **I**N der zeit kam Hellemfchart · vnd  
 54 der starch Wolfhart : mit vil man-  
 55 lichen siten · ze Perne auf den Hof  
 56 geriten : vnd faget dem Pernere  
 57 die starchen newen märe : Es  
 58 find kumen ewr man · Haunolt  
 59 vnd Sigebant : Synndolt vnnd  
 60 Volchnant : Kebart vnd Nere ·  
 61 Hibart ein Degen here : Vnd der  
 62 Hertzog Saben · vnd Fridrich von  
 63 Raben : Jwart von Latran ·  
 64 Starcher vnd Elfan : Stutfisch  
 65 von Reine · Von Metze Ortweine :  
 66 vnd von Pole Berchtram · S  
 67 haben pracht zwaytaufent  
 68 Man :

Ee es noch heut werde nacht  
 2985 wir gewinnen ettliche macht  
 Erenreich ze laide  
 Ee er von vnns schaide  
 er lat vnns etlich phant  
 damit vnns erbe vnd lant  
 2990 wirt leicht vergolten  
 der Rat ward nicht bescholten  
 Jnn der zeit da das geschach  
 zu der Stat man reiten sach  
**U**il manig schar herlich  
 2995 da ward dem herren Dietrich  
 gesaget newe märe  
 daz ein her komen were  
 für die Stat ze Berne  
 das höret er vil vngerne  
 3000 Wann im het nyemand kundt getan  
 daz es waren seine man  
 man hiess beraiten auf die wer  
 Armprust schützen gen dem her  
**I**N der zeit kam Hellemfchart  
 3005 vnd der starch Wolfhart  
 mit vil manlichen siten  
 ze Perne auf den Hof geriten  
 vnd saget dem Pernere  
 die starchen newen märe  
 3010 Es sind kumen ewr man  
 3012 Haunolt vnd Sigebant  
 Synndolt vnnd Volchnant  
 Kebart vnd Nere  
 3015 Hibart ein Degen here  
 Vnd der Hertzog Saben  
 vnd Fridrich von Raben  
 Jwart von Latran  
 Starcher vnd Elsan  
 3020 Stutfisch von Reine  
 Von Metze Ortweine  
 vnd von Pole Berchtram  
 Sy haben pracht zwaytausent Mann

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

**I**n Herre Dietrich.  
 empfahet die herren  
 herzlich: Ich wais das  
 wo es ist dir gut. nur ich te dar-  
 nach demen mit: vnderpent  
 es wol den edlen degen. Sy habent  
 sich durch dich beruegen: alles das  
 sy gesetehen kan. die redem wand  
 hiemit verclan: fro ward der her-  
 re Dietrich. er nam die rechten alle  
 zu sich:  
**A**ls er empfahen wolte.  
 die rechten als er solte: ge-  
 piten ward da niemer.  
 Von Pern der furst her: rait aus  
 der stat ze Berne. da er die helden  
 gerne: Lieplich wolt empfahen.  
 die werden Dietriches man: die  
 knien vnd die starcken. die stin-  
 den von den Marxen: Her Dietrich  
 lachend zu sprach. da er sy dort  
 erpawssen sach:  
**I**n seit got wilkomen mir.  
 stolze rechten nu wenn ir:  
 wellet retten meine lant.  
 mit gemainen munde sprach  
 sy zehant: das wirt willentlich  
 getan. welt ir es selber greiffen  
 an: wir helffen rechten ewrlant.  
 wir sein euch alles des bereit:  
 vnd ze wenn den ewrlant des  
 not. oder wir geligen durch euch  
 tot: darum zuewelt nicht  
 furwar. Wenn ir welt so reytet  
 dar:  
**D**ie rechten pat her Dietrich.  
 mit sambt ingeen getreu-  
 lich: auf den herlichen  
 palas. das essen nu bereit was:  
 uber die tische. da sie sa-  
 den



1 **Nu** Herre Diettrich ·  
 2 emphahet die herren  
 3 herzlich : Jch wais das  
 4 wol es ift dir güt · nu richte dar=  
 5 nach deinen mü : vnd erpeüt  
 6 es wol den edlen degen · Sý habent  
 7 sich durch dich bewegen : alle das  
 8 jn geschehen kan · die rede ward  
 9 hiemit verlan : fro ward der her=  
 10 ze Dietrich · er nam die recken alle  
 11 zú sich :  
 12 **Als** er emphahen wolte ·  
 13 die recken als er solte : ge=  
 14 piten ward da nie mer ·  
 15 Von Pern der Fürst her<sup>?</sup> : rait aus  
 16 der Stat ze Berne · da er die Heltz  
 17 gerne : Lieplich wolt emphahē ·  
 18 die werden Diettriches man : die  
 19 küenen vnd die starchen · die stün=  
 20 den von den Marchen : Her<sup>?</sup> Diettrich  
 21 lachend zú jn sprach · da er Sy dort  
 22 erpaffen sach :  
 23 **Nu** seit gotwillkomen mir ·  
 24 stolze recken nu wenn Ir :  
 25 wellet retten meine lant ·  
 26 mit gemainem munde sprachē  
 27 Sy zehant : das wirt willeklich  
 28 getan · welt jr es selber greiffen  
 29 an : wir helffen rechen ew<sup>2</sup> laid ·  
 30 Wir sein euch alles des berait :  
 31 vnd ze wennden ew<sup>2</sup> lanndes  
 32 not · oder wir geligen durch euch  
 33 tot : darumb zweiuelt nicht  
 34 fürwar · wenn jr welt so reytet

**Nu** Herre Diettrich  
 3025 emphahet die herren herrlich  
 Jch wais das wol es ist dir guot  
 nu richte darnach deinen muot  
 vnd erpeut es wol den edlen degen  
 Sy habent sich durch dich bewegen  
 3030 alles das jn geschehen kan  
 die rede ward hiemit verlan  
 fro ward der herre Dietrich  
 er nam die recken alle zuo sich  
**Als** er emphahen wolte  
 3035 die recken als er solte  
 gepiten ward da nie mer  
 Von Pern der Fürst herr  
 rait aus der Stat ze Berne  
 da er die Helden gerne  
 3040 Lieplich wolt emphahen  
 3042 die werden Diettriches man  
 3044 die küenen vnd die starchen  
 3045 die stuonden von den Marchen  
 Herr Diettrich lachend zuo jn sprach  
 da er Sy dort erpaysen sach  
**Nu** seit gotwillkomen mir  
 stoltze recken nu wenn Ir  
 3050 wellet retten meine lant  
 mit gemainem munde sprachen Sy zehant  
 das wirt willeklich getan  
 welt jr es selber greysen an  
 wir helffen rechen ewr laid  
 3055 Wir sein euch alles des berait  
 vnd ze wennden ewrs lanndes not  
 oder wir geligen durch euch tot  
 darumb zweiuelt nicht fürwar  
 wenn jr welt so reytet dar

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

not. oder wir gelegen durch euch  
 tot: darumb zweinelt nicht  
 furwar. Wenn jr wolt so reytet  
 dar:  
**D**ie Fecken pat her Dietrich.  
 mitsamlt ingeen getren-  
 lich: auf den herlichen  
 Palas. das essen nu bereit was:  
 uber die tische sy da sassen. Irer  
 miede sy da vergassen: Ir ward  
 herlich gepflegen. Wolffhart  
 der starcke degen: riet vast auf  
 die rause. Jerechen die fraysse: die  
 Creunreih und seineman. In se-  
 lende hetten getan:  
**M**ls man die tische aufgab.  
 als man nach essen diet  
 tirt: da pat der Pernere.  
 die kuenen recten mare: alle bereit  
 sein. Sy setten in mit treuen  
 schen: Ir dienst schon vberal. der  
 fastelan fur den sal. waren mit  
 einander komen. die man zu der  
 rause get aufgenommen.  
**D**e gerechen waren sy bereit.  
 nu was vberal in der Stat  
 gesait: den iungen und  
 den alten. den tumben und den  
 balden: wie der herre Dietrich.  
 den ungetreuen Creunreih: mit  
 seinem und mit streiten. des tages  
 wolt an reiten:  
**D**a man die mare gefrensch  
 et hat. da giengen alldie  
 frauen von der Stat: mit  
 elagelichem laide. als joch enoch nu  
 besgande: fur des Hofes porten. mit



35 dar :  
 36 Die Recken pat her<sup>2</sup> Dietrich ·  
 37 mitsam̃bt iñ geen getreũ=  
 38 lich : auf den herlichen  
 39 Palaos · das essen nu bereit was :  
 40 uber die tische Sÿ da fassen · jrer  
 41 müede fÿ da vergassen : Jr ward  
 42 herlich gephegen · Wolfhart  
 43 der stanche degen : riet vast auf  
 44 die raife · ze rechen die frayfe : die  
 45 Erenreich vnd feine man · jñ ze=  
 46 laide hetten getan :  
 47 Als man die tische aufhüb ·  
 48 als man nach essen dick  
 49 tüt : da pat der Pernere ·  
 50 die kuenen recken märe : alle bezait  
 51 fein · Sy tetten iñ mit trewen  
 52 schein : jr dienst schon vberal · der  
 53 kastelan für den sal · waren mit=  
 54 einander komen · die man zu der  
 55 rayfe het aufgenommen ·  
 56 Ze gerechen waren fÿ bereit ·  
 57 nu was vberal iñ der Stat  
 58 gefait : den iungen vnd  
 59 den alten · den tumben vnd den  
 60 balden : wie der Herre Dietrich ·  
 61 den vngetrewen Erenrich : mit  
 62 sturn vnd mit streiten · des tages  
 63 wolt an reiten :  
 64 Da man die märe gefreÿsch=  
 65 et hat · da giengen all die  
 66 Frawen von der Stat : mit  
 67 klagelichem laide · als jch euch nũ  
 68 beschaide : für des Hofes porten · mit

wenn jr welt so reytet dar  
 3060 Die Recken pat herr Dietrich  
 mitsam̃bt im geen getreulich  
 auf den herrlichen Palas  
 das essen nu bereit was  
 uber die tische Sy da sassen  
 3065 jrer müede sy da vergassen  
 Jr ward herlich gephegen  
 Wolfhart der stanche degen  
 riet vast auf die raise  
 ze rechen die frayse  
 3070 die Erenreich vnd seine man  
 jñ zelaide hetten getan  
 Als man die tische aufhuob  
 als man nach essens dick tuot  
 da pat der Pernere  
 3075 die kuenen recken märe  
 alle bereit sein  
 Sy tetten im mit trewen schein  
 jr dienst schon vberal  
 der kastelan für den sal  
 3080 waren miteinander komen  
 die man zu der rayse het ausgenommen  
 Ze gerechen waren sy bereit  
 nu was vberal in der Stat gesait  
 den iungen vnd den alten  
 3085 den tumben vnd den balden  
 wie der Herre Dietrich  
 den vngetrewen Erenrich  
 mit sturm vnd mit streiten  
 des tages wolt an reiten  
 3090 Da man die märe gefreÿschet hat  
 da giengen all die Frawen von der Stat  
 mit klagelichem laide  
 als jch euch nu beschaide  
 für des Hofes porten  
 3095 mit klägelichen Worten

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

klagelichen worten: Vezliche sprech-  
 en began. wider jr kind vnd da zu  
 irem man: wem wolt es vns an  
 laß: mit wamen solich vnmassig:  
 ward da sere getan. barde von frannen  
 vnd von azan:  
**A**uff kind selb her Dietrich.  
 ist yemand hie den ich: mit  
 dhainem laide beschwärt  
 gan. der rich das geite durch got lan:  
 Ich was so nicht sprach der rechte her.  
 op jr mich beschawet ymmer mer:  
 Die ward ein wamen vnd ein klagn.  
 Sy sprach als ich euch wil sagen:  
 Ir habt vns laides nicht getan. got  
 mis euch in seinem fride gan:  
**D**ie ward da ze stunde. Von  
 maniger frannen wunde:  
 der segen vles selich getan.  
 die Edlen Dietriches man. hiemit  
 leiniger nicht piten. mit vnnere  
 jagtlichem siten: rannieten sy  
 perne. Sy wolten rechen gerne:  
 Ir schaden vnd jr herzen laid. Sy riten  
 von dann als man seit:  
**E**s was in naghend bey der  
 nacht. Sy paten got daz  
 er in macht: gebe zu jr  
 schware. in hoiet dize mare: die  
 ich ein in tün künit. in achten wir  
 an diser stund: was her: Dietrich  
 rechen mochte gan. damit er iren  
 rechen wolt bestan: das ward geach-  
 tet auf den wegen. solich rechen mein  
 bey den Tausent degen:  
**D**er Kayse gachten sy vafte.  
 die meyle vnd die vafte:  
 begunden sy ze gagen. vnz  
 daz sy komen so nagen: daz sy des



1 klägelichen worten : Yetzliche sprecht=  
 2 en began · wider jr kind vnd da zu  
 3 Jrem man : wenj welt es vnns nū  
 4 laffe : mit wainen sölich vnmaffij :  
 5 Ward da fere getan · baide von frawen  
 6 vnd von Man :  
 7 Aufftünd selb her<sup>2</sup> Dietreich ·  
 8 ift yemand hie den Ich : mit  
 9 dhainem laide beschwärt  
 10 han · der rûch das heute durch got lan :  
 11 Ich wayss nicht sprach der Recke her ·  
 12 ob jr mich beschawet ymmer mer :  
 13 Hie ward ein wainen vnd ein klagij ·  
 14 Sij sprachen als ich euch wil sagen :  
 15 Ir habt vnns laides nicht getan · got  
 16 muß euch in feinem fride han :  
 17 Hie ward da ze stunde · von  
 18 maniger frawen munde :  
 19 der segen vleysslich getan ·  
 20 die Edlen Dietreicheo man · hiemit  
 21 lennger nicht piten · mit vnuer=  
 22 zaglichem siten : raumeten Sij  
 23 Perne · Sy wolten rechen gerne :  
 24 jr schaden vnd jr hertzenlaid · Sij ritij  
 25 von dan als man sait :  
 26 Es was nu nahend bej der  
 27 nacht · Sij paten got daz  
 28 er jn macht : gebe zu jr  
 29 schware · nu höret dise märe : die  
 30 ich ew nu tûnj khünt · nu achten wir  
 31 an difer stünd : was Herz Dietrich  
 32 rechen mochte han · damit Er Eren=  
 33 reichen wolt bestan : das ward geach=  
 34 tet auf den wegen · sölich rechen mein

3095 mit klägelichen worten  
 Yetzliche sprechen began  
 wider jr kind vnd da zu Jrem man  
 wem welt es vnns nu lasse  
 mit wainen sölich vnmassen  
 3100 Ward da sere getan  
 baide von frawen vnd von Man  
 Aufstuond selb herr Dietreich  
 ist yemand hie den Ich  
 mit dhainem laide beschwärt han  
 3105 der ruoch das heute durch got lan  
 Ich wayss nicht sprach der Recke her  
 ob jr mich beschawet ymmer mer  
 Hie ward ein wainen vnd ein klagen  
 Sy sprachen als ich euch wil sagen  
 3110 Ir habt vnns laides nicht getan  
 got muos euch in seinem fride han  
 Hie ward da ze stunde  
 von maniger frawen munde  
 der segen vleysslich getan  
 3115 die Edlen Dietreiches man  
 hiemit lennger nicht piten  
 mit vnuerzaglichem siten  
 raumeten Sy Perne  
 Sy wolten rechen gerne  
 3120 jr schaden vnd jr hertzenlaid  
 Sy riten von dann als man sait  
 Es was nu nahend bey der nacht  
 Sy paten got daz er jn macht  
 gebe zu jr schware  
 3125 nu höret dise märe  
 die ich ew nu tuon khunt  
 nu achten wir an diser stund  
 was Herr Dietrich rechen mochte han  
 damit Er Erenreichen wolt bestan  
 3130 das ward geachtet auf den wegen  
 sölich rechen mein bey den Tausent degen

35 reetgen mochte han. damit er Eren  
 36 reichten wolt bestan: das ward geach-  
 37 tet auf den wegen. solch recken mein  
 38 bey den Tausent degen:  
 39 **D**er Kayse gachten sy waske.  
 40 die meyle und die waske:  
 41 begunden sy ze gahen. vinn  
 42 daz sy komen so nahen: daz sy des  
 43 Erenreiches heer. sahen liegen mit  
 44 starcker wer: nu was es kumen  
 45 an das zil. als ich euch horen lassen  
 46 wil: über den ersten schlaf oder bas.  
 47 Sy begunden alle trachten daz:  
 48 **W**ie sy gefaren wolten. oder  
 49 hie mit tün solten: Da  
 50 sprach der Recke Hildebrant.  
 51 Ich rat euch künig von Konrich  
 52 lant: daz ir daz icht wemndt. vil  
 53 wunder baldt ir sendt. Erz poten  
 54 all dahin. der in der masse halde sin:  
 55 daz er leute künde achten. und auch  
 56 das muge betrachten:  
 57 **W**o wirs mit streite reymen  
 58 an. das wirt gerne getan:  
 59 sprach der Herre Dietrich.  
 60 Nu sult ir helde lobelich: achten  
 61 mit vil rechter chur. wen wir ze  
 62 poten sendten fur: da sprach mit  
 63 gewalte. Hiltprant der alte: Ich  
 64 rate lieber herre mein. Volchmant  
 65 und Erwein: daz ir die sendet an die  
 66 fart. der dritte daz sey Helmschant:  
 67 **S**elbs wil ich der vierde sein.  
 68 in thur lieber man mein:  
 die edlen Recken Viere. die  
 namen hant schiere: die guten  
 Maidem andr hant. Hiltprant



35 beÿ den Taufent degen :  
 36 **D**er Rayße gachten fÿ vaste ·  
 37 die meÿle vnd die raste :  
 38 begunden fÿ ze gahen · vntz  
 39 daz fÿ komen so nahen : daz fÿ des  
 40 Erenreiches heer · sahen ligen mit  
 41 ftarcher wer : nu was es kumen  
 42 an das zil · als ich euch horen lassen  
 43 wil : vber den ersten slaf oder bas ·  
 44 Sÿ begunden alle trachten das :  
 45 **W**ie fÿ gefarn wolten · oder  
 46 hie mit tûn solten : Da  
 47 sprach der Recke hildebrant ·  
 48 Ich rat euch kunig von Römisch  
 49 lant : daz Ir das icht wenndt · vil  
 50 wunder baldt jr sendt · Ewz poten  
 51 all dahin · der in der masse halde sÿ :  
 52 daz er leute kunde achten · vnd auch  
 53 das müge betrachten :  
 54 **W**o wirs mit streite reÿmen  
 55 an · das wirt gerne getan :  
 56 Sprach der Herre Dietreich ·  
 57 Nu fült jr helde lobeleich : achten  
 58 mit vil rechter chür · wen wir ze  
 59 poten sendten für : da sprach mit  
 60 gewalte · Hilprant der alte : Jch  
 61 rate lieber herre mein · Volchnant  
 62 vnd Erwein : daz Ir die sendet an die  
 63 fart · der dzitte daz feÿ Helm schart :  
 64 **S**elbo wil ich der vierde seÿ ·  
 65 nu thû lieber man mein :  
 66 die edlen Recken viere · die  
 67 namen hart schiere : die gûten  
 68 Maidem an Ir hant · Hildprant

sölch recken mein bey den Tausent degen  
**D**er Rayse gachten sy vaste  
 die meyle vnd die raste  
 begunden sy ze gahen  
 3135 vntz daz sy komen so nahen  
 daz sy des Erenreiches heer  
 sahen ligen mit starcher wer  
 nu was es kumen an das zil  
 als ich euch horen lassen wil  
 3140 vber den ersten slaf oder bas  
 Sy begunden alle trachten das  
**W**ie sy gefarn wolten  
 oder hie mit tuon solten  
 Da sprach der Recke hildebrant  
 3145 Ich rat euch kunig von Römisch lant  
 daz Ir das icht wenndt  
 vil wunder baldt jr sendt  
 Ewr poten all dahin  
 der in der masse halde sin  
 3150 daz er leute kunde achten  
 vnd auch das müge betrachten  
**W**o wirs mit streite reymen an  
 das wirt gerne getan  
 Sprach der Herre Dietreich  
 3155 Nu sult jr helde lobeleich  
 achten mit vil rechter chür  
 wen wir ze poten sendten für  
 da sprach mit gewalte  
 Hilprant der alte  
 3160 Jch rate lieber herre mein  
 3161 Volchnant vnd Erwein  
 3163 daz Ir die sendet an die fart  
 3162 der dritte daz sey Helm schart  
 3164 **S**elbs wil ich der vierde sein  
 3165 nu thu lieber man mein  
 die edlen Recken viere  
 die namen hart schiere  
 die guoten Maidem an Ir hant  
 Hildpranten dem was wol bekannt

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

dem was wol bekant: die steige  
und die strasse. Sy riten in der mas-  
se: zu dem here sonabend. daz sy  
die gelegenheit wol sachend: michel  
was der here schal. Sy umbtraffen  
das wal:

**U**nd auch das heer alles  
gax. sy ersicherten recht  
für war: wo sy die stat  
funden. da sy bey den stunden: mocht  
ten in das heer kinnen: Got frue-  
et sy recht ein stat. da sy den beind  
sageten mat: da sy die stat funden.  
ze hant sy wider wunden: nicht  
lenger sy da biten. sy kamen wider  
geriten: und sageten dem perner.  
dise starck was:

**A**ogt von Pern her dietrich.  
wir haben das here ende-  
lich: on alle missenwende.  
umb riten wir an das ende:  
vestellichen sy ligen. deinem lande  
sy angefigent: sy habend macht  
und gewalt. Er hat so manigen  
held pald: als ich mich recht ver-  
sinnen kan. das dem sechzig-  
tausent man: die waren. Erenreig-  
en. vil gewalttlichen:

**D**a merck recht was doch  
mainne. künig von Rome  
nu wurde enam: was  
dich hier umb duntle gut. nu rich-  
te darnach demen mit: du magst  
Erenreichen. nicht gestreiten offen-  
leichen: da sprach der starcke wolt-  
gart. es wirt dhain widerfart:  
Wie es vuns herre süll ergan. wir  
süllen die beindt bestan:

**N**ach vbel oder nach gut.  
Nu da hilde hochgemut.



1 dem was wol bekannt : die steige  
 2 vnd die straffe · Sÿ riten in der maße  
 3 fe : zu dem here so nahend · daz fÿ  
 4 die gelegenheit wol fahend : michel  
 5 was der here schal · Sÿ vmbtraffen  
 6 das wal :  
 7 **U**nd auch das heer alles  
 8 gar · fÿ erscherten recht  
 9 für war : wo fÿ die stat  
 10 funden · da fÿ bey den stunden : moch=  
 11 ten in das heer kumen : Got füeg=  
 12 et jn recht ein Stat · da fÿ den veindē  
 13 sageten mat : da fÿ die stat funden ·  
 14 ze hant fÿ wider wunden : nicht  
 15 lenger fÿ da biten · fÿ kamen wider  
 16 geriten : vnd sageten dem Perner ·  
 17 dise stach mār :  
 18 **U**ogt von Pern her<sup>?</sup> Dietrich ·  
 19 wir haben das here ende=  
 20 lich : on alle missewende ·  
 21 vmbriten vntz an das ende :  
 22 vestiklichen fÿ ligen · deinem lande  
 23 Sy angesigen : Sy habend macht  
 24 vnd gewalt · Er hat so manigen  
 25 held pald : als ich mich recht ver=  
 26 fÿnnen kan · bas den Sechtzig=  
 27 tausent man : die waren Erenreich=  
 28 en · vil gewaltikleichen :  
 29 **N**u merck recht was Ich  
 30 mayne · kunig von Rome  
 31 nu wurde en ain : was  
 32 dich hierumb duncke gūt · nū rich=  
 33 te darnach deinen mūt : du magst  
 34 Erenreichen · nicht gestreiten offen=

Hildpranten dem was wol bekannt  
 3170 die steige vnd die strasse  
 Sy riten in der masse  
 zu dem here so nahend  
 daz sy die gelegenheit wol sahend  
 michel was der here schal  
 3175 Sy vmbtraffen das wal  
**U**nd auch das heer alles gar  
 sy erscherten recht für war  
 wo sy die stat funden  
 da sy bey den stunden  
 3180 mochten in das heer kumen  
 3182 Got füeget jn recht ein Stat  
 da sy den veinden sageten mat  
 da sy die stat funden  
 3185 ze hant sy wider wunden  
 nicht lenger sy da biten  
 sy kamen wider geriten  
 vnd sageten dem Perner  
 dise stach mār  
 3190 **U**ogt von Pern herr Dietrich  
 wir haben das here endlich  
 on alle missewende  
 vmbriten vntz an das ende  
 vestiklichen sy ligen  
 3195 deinem lande Sy angesigen  
 Sy habend macht vnd gewalt  
 Er hat so manigen held pald  
 als ich mich recht versynnen kan  
 bas denn Sechtzigtausent man  
 3200 die waren Erenreichen  
 vil gewaltikleichen  
**N**u merck recht was Ich mayne  
 kunig von Rome nu wurde en ain  
 was dich hierumb duncke guot  
 3205 nu richte darnach deinen muot  
 du magst Erenreichen  
 nicht gestreiten offenleichen

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

ung gierimo duntte gut. in rich-  
 te darnach demen mit: du magst  
 Erenreichen. nicht geseiten offen-  
 leichen: da sprach der starke Wolf-  
 hart. es wirt dham widerfart:  
 Wie es vns herre sullen ergan. wir  
 sullen die beindt bestan:  
**N**ach vbel oder nach gut.  
 Nu da helde hochgemut:  
 wir sullen sy anrennen.  
 rechen wir das premen: daz sy  
 vns alle haben getan. des sullen  
 wir sy gemessen kan: Nu gahet  
 zu den marcen. Ir kuenen gelden  
 starcken:  
**D**en fanen nam her Dietrich.  
 Er sprach nu helde lobelich:  
 lat euch die fart mit reu-  
 en. vnd habt auf meinen treuen:  
 Wer mir hilfet rechen mein land.  
 dem wirt nimmer nicht versait:  
 der treuen noch des mutes. Leibes  
 noch gutes: noch alles des ich ye  
 gewan. das misse euch sein vnder-  
 kan:  
**U**ns reuet nicht die fart.  
 sprach der starke Wolf-  
 hart: gegurtet wurden  
 die marcen. da volgeten die Recken  
 starck: frem herren vber die hande.  
 Nu hozet was ich euch beschaide:  
 daz sy kamen an die stat. da man  
 in gespeget hat: daz heer vnd die lug-  
 ten. in sullen wir an sy rugten:  
**D**el vogt von Fern. die hel-  
 fent die demen gern: Nu  
 ich auch in in widerfarn.



35 leichen : da sprach der starche Wolf=  
 36 hart · es wirt dhain widerfart :  
 37 Wie es vnns herre füll ergan · wir  
 38 füllen die veindt bestan :  
 39 Nach ũbel oder nach gũt ·  
 40 Nu da Helde hochgemũt :  
 41 wir füllen fy anrennen ·  
 42 rechen wir das prennen : daz fy  
 43 vnns alle haben getan · des fullen  
 44 wir fy genieffen lan : Nu gahet  
 45 zu den marchen · Ir kuene helden  
 46 starchen :  
 47 Den fanen nam her<sup>2</sup> Dietrich ·  
 48 Er sprach nu helde lobelich :  
 49 lat Eũch die fart nit rew=  
 50 en · vnd habt auf meinen trewen :  
 51 Wer mir hilfet rechen mein laid ·  
 52 dem wirdt nymmer nicht verfait :  
 53 der trewen noch des mutes · Leibes  
 54 noch gutes : noch alles des ich ye  
 55 gewan · das muoß euch sein vnder=  
 56 tan :  
 57 Unns rewet nicht die fart ·  
 58 sprach der starche Wolf=  
 59 hart : gegürtet wurden  
 60 die march · da volgeten die Recken  
 61 starch : jrem herren vber die hayde ·  
 62 Nu hozet was ich euch beschaide :  
 63 da fy kamen an die stat · da man  
 64 jn gespehet hat : daz heer vnd die lug=  
 65 ken · nu fullen wir an fy rugken :  
 66 Edel vogt von Pern · dir hel=  
 67 fent die deinen gern : Nu  
 68 thu auch jn hinwider sam ·

nicht gestreiten offenleichen  
 da sprach der starche Wolfhart  
 es wirt dhain widerfart  
 3 210 Wie es vnns herre süll ergan  
 wir süllen die veindt bestan  
 Nach ũbel oder nach guot  
 Nu da Helde hochgemuot  
 wir süllen sy anrennen  
 3 215 rechen wir das prennen  
 daz sy vnns alle haben getan  
 des sullen wir sy geniessen lan  
 Nu gahet zu den marchen  
 Ir kuene helden starchen  
 3 220 Den fanen nam herr Dietrich  
 Er sprach nu helde lobelich  
 lat Euch die fart nit rewen  
 vnd habt auf meinen trewen  
 Wer mir hilfet rechen mein laid  
 3 225 dem wirdt nymmer nicht versait  
 der trewen noch des muotes  
 Leibes noch guotes  
 noch alles des ich ye gewan  
 das muoss euch sein vndertan  
 3 230 Unns rewet nicht die fart  
 sprach der starche Wolfhart  
 gegürtet wurden die march  
 da volgeten die Recken starch  
 jrem herren vber die hayde  
 3 235 Nu horet was ich euch beschaide  
 da sy kamen an die stat  
 da man jn gespehet hat  
 daz heer vnd die lugken  
 nu sullen wir an sy rugken  
 3 240 Edel vogt von Pern  
 dir helfent die deinen gern  
 Nu thu auch jn hinwider sam

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

Von sprunge wert allererst dein  
 nam: den solt du machen beghendi-  
 gleich: da sprach der herre diettrich:  
 Ich saume euch nicht an der rase:  
 da ich reche meine frayse: der sag-  
 hat ward vergessen: die keyten vil  
 vermessen: die lassen auf die gutn  
 roß: Sy schancketen herte noch die  
 mos: Sy traffen vber die harte.  
 Erenreich zelade: Sy kamen ein  
 wenig vor dem sage: nu mercket recht  
 was ich euch sage: an die stat bracht  
 sy die spege: da sy waren gewesen  
 ee: da sy das here wolten: anren-  
 nen als sy solten: Nu richtet euch  
 helde beyder zeit: So daz ir kumbt  
 in den streit: Ir streichet ir einen  
 starck: Ir suzet auf die marck:  
 Ir helfet ein iren herren: zerechen  
 seinen wern: in der zeit da das ge-  
 sag: da kam ein pote dem was  
 gach: der het sich garmlich vnd ver-  
 golen: von dem herren diettrich  
 verstoßen: mit vil manlichen  
 siten: het er das her gard durch rith:  
 Sy lagen vnnervorgen: auf den  
 heeten sy kainer sorgen:  
 Vnd wolten gar an angst  
 sein: der pot det dem perner  
 sehen: die garmigen ma-  
 re: Volant her perner: Sy li-  
 gent alle empbar: sy sind vnn-  
 recht geperet: daz wir sy schlagen on  
 wer: vnd toten alles das her: die  
 mit Erenreichen sind kumen  
 her: die kumen wider nimmer  
 mer:  
 Der in die mare saget: das  
 was haimolt der vnn-



1 Von sprünge wert allererst dein  
 2 nam : den solt du machen behendi=  
 3 gleich · Da sprach der Herre Diettreich :  
 4 Ich saume euch nicht an der rayse ·  
 5 da ich reche meine frayse : der zag=  
 6 hait ward vergeffen · die Regken vil  
 7 vermeffen : die fassen auf die gütē  
 8 roso · Sy schauheten herte noch die  
 9 moos : Sÿ traffen vber die hayde ·  
 10 Erenreich ze laide : Sÿ kamen ein  
 11 wenig vor dem tage · nu mercket recht  
 12 was ich euch sage : an die stat bracht  
 13 sy die spehe · da Sÿ waren gewesen  
 14 Ee : da sy das here wolten · annren=  
 15 nen als sy solten : Nu richtet euch  
 16 helde bey der zeit · Ee daz Ir kumbt  
 17 in den streit : jr strickhet ryemen  
 18 starch · Jr sitzet auf die march :  
 19 Jr helffet ewrem herren · zerechen  
 20 seinen wern : in der zeit da das ge=  
 21 schach · da kam ein pote dem was  
 22 gach : der het sich haimlich vnd ver=  
 23 holen · von dem herren Diettrichē  
 24 verftolen · mit vil mannlichen  
 25 siten · het Er das her gar durch ritē :  
 26 Sÿ lagen vnuerporgen · auf den  
 27 hetten sy kainer sorgen :  
 28 **V**nd wolten gar an angst  
 29 sein · der pot det dem perner  
 30 schein : dise ganntzen mä=  
 31 re · Wolauf her Pernere : Sÿ li=  
 32 gent alle emphäret · sy sind vnno  
 33 recht geperet : daz wir sy slahen on  
 34 wer · vnd töten alles das her : die

Von sprunge wert allererst dein nam  
 den solt du machen behendikleich  
 3245 Da sprach der Herre Diettreich  
 Ich saume euch nicht an der rayse  
 da ich reche meine frayse  
 der zaghait ward vergessen  
 die Regken vil vermessen  
 3250 die sassen auf die guoten ross  
 Sy schauheten herte noch die mos  
 Sy traffen vber die hayde  
 Erenreich ze laide  
 Sy kamen ein wenig vor dem tage  
 3255 nu mercket recht was ich euch sage  
 an die stat bracht sy die spehe  
 da Sy waren gewesen Ee  
 da sy das here wolten  
 annrennen als sy solten  
 3260 Nu richtet euch helde bey der zeit  
 Ee daz Ir kumbt in den streit  
 jr strickhet ryemen starch  
 Jr sitzet auf die march  
 Jr helffet ewrem herren  
 3265 zerechen seinen wern  
 in der zeit da das geschach  
 da kam ein pote dem was gach  
 der het sich haimlich vnd verholen  
 von dem herren Diettrichen verftolen  
 3270 mit vil mannlichen siten  
 het Er das her gar durch ritē  
 Sy lagen vnuerporgen  
 auf den hetten sy kainer sorgen  
**V**nd wolten gar an angst sein  
 3275 der pot det dem perner schein  
 dise ganntzen märe  
 Wolauf her Pernere  
 Sy ligent alle emphäret  
 sy sind vnns recht geperet  
 3280 daz wir sy slahen on wer  
 vnd töten alles das her  
 die mit Erenreichen sind kumen her

35 recht geperet: daz wir sy slagen on  
 36 wer. vnd töten alles das her: die  
 37 mit Erenreichen sind kumen  
 38 her. die kumend wider nimmer  
 39 mer:  
 40 **D**er sy die mare saget. das  
 41 was haimolt der vnnere  
 42 jaget: der mare wurden  
 43 sy alle fro. sy sassen auf die roos do:  
 44 die segar laitet her Dietrich. selbo  
 45 vast manlich: des heres an das  
 46 ende. mit manndlicher gende:  
 47 den faren Er vnder das vonschen  
 48 twang. sein koss in spilenden freu  
 49 den sprang:  
 50 **G**ebiten ward da nimmer.  
 51 laute rießt der fureste  
 52 her: Ahet segesalier perne.  
 53 das horten vil vngerne: alle Eren  
 54 reiches man. die man des ersten  
 55 binnert an: gedacht ward an  
 56 schwinden for. die roos genommen  
 57 mit den sporn: darnach die segrart  
 58 in die hant. der streit was vngewant:  
 59 sy slügen vnd stachen.  
 60 Ir laid sy vast vachten:  
 61 **I**n allen Erenreichen  
 62 man. sy lieffen gen rief  
 63 sen nyeman: je were  
 64 sich nyemand richte. ze flüchten  
 65 man sich pflichte: sy scöten sy  
 66 aus dem schlaffen. so schryen die  
 67 gie waffen: so rießten die har  
 68 nastig her. also ward es geen ent  
 wer: dise da vnd iene so. Es sy ka  
 men ge werde: da was der sigad



35 mit Erenreichen find kumen  
 36 her · die kumend wider nymmer  
 37 mer :  
 38 Der jn die mare saget · das  
 39 was Haunolt der vnuer=  
 40 zaget : der märe wurden  
 41 Sÿ alle fro · fy fassen auf die roos do :  
 42 die schar laitert her<sup>2</sup> Diettreich · felb  
 43 vast mannlich : des Hereo an das  
 44 ennde · mit manndlicher hende :  
 45 den fanen Er vnder das wuschen  
 46 twang · sein Ross spilenden freu=  
 47 den sprang :  
 48 Gebiten ward da nymmer ·  
 49 laute rüefft der Fürste  
 50 her : Ahetschefalier perne ·  
 51 das horten vil vngerne : alle Eren=  
 52 reicheo man · die man des ersten  
 53 buniert an : gedacht ward an  
 54 schwinden zorn · die roso genomen  
 55 mit den sporn : darnach die schwert  
 56 in die hant · der streit was vnge=  
 57 want : Sÿ flügen vnd stachen ·  
 58 Ir laid fy vast rachen :  
 59 An allen Erenreicheo  
 60 man · Sÿ lieffen genies=  
 61 sen nyeman : ze were  
 62 sich nyemand richte · ze flüchten  
 63 man sich phlichte : Sy störten fy  
 64 aus dem schlaffen · so schryen die  
 65 hie waffen : so rüefften die har=  
 66 nasch her · also ward es geen ent=  
 67 wer : dise da vnd iene so · Ee fy ka=  
 68 men ze wer do : da was der schad

die mit Erenreichen sind kumen her  
 die kumend wider nymmer mer  
 Der jn die mare saget  
 3285 das was Haunolt der vnuerzaget  
 der märe wurden Sy alle fro  
 sy sassen auf die ross do  
 die schar laitert herr Diettreich  
 selbs vast mannlich  
 3290 des Heres an das ennde  
 mit manndlicher hende  
 den fanen Er vnder das wuschen twang  
 sein Ross spilenden freuden sprang  
 Gebiten ward da nymmer  
 3295 laute rüefft der Fürste her  
 Ahetschefalier perne  
 das horten vil vngerne  
 alle Erenreiches man  
 die man des ersten buniert an  
 3300 gedacht ward an schwinden zorn  
 die ross genomen mit den sporn  
 darnach die schwert in die hant  
 der streit was vngewant  
 Sy sluogen vnd stachen  
 3305 Ir laid sy vast rachen  
 An allen Erenreiches man  
 Sy liessen geniessen nyeman  
 ze were sich nyemand richte  
 ze flüchten man sich phlichte  
 3310 Sy störten sy aus dem schlaffen  
 so schryen die hie waffen  
 so rüefften die harnasch her  
 also ward es geen entwer  
 dise da vnd iene so  
 3315 Ee sy kamen ze wer do  
 da was der schad an jn getan

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

an in getan. des sy vil famerig  
nuyten stan:  
**N**u solt ir horen gerne. der  
werde Vogt von Perre:  
der het getanlet seine schar.  
an funffenden das ist war: in des  
Erenreiches her. darumb ob sich ge-  
manig zu wer: richte oder wider slüge.  
daz man di den sturm antreuge:  
dauon ward Erenreich begert. und  
alles des so gar entwert: des Er zu ern  
solte han. des ward in grosser schad  
getan:  
**D**az in seydt vil vbel kom. die  
vende waren recht ein om:  
wider des Perriers rechen.  
vast rachen sy die keten: in des sturms  
herte. da kam mit einem generte:  
Perolt von Adayland. dem volgeten  
Vierhundert man: vunder helmen  
vnd mit schiltten. die starcken vnd die  
miltten: die wolten an Dietreichen.  
rechen Erenreichen:  
**G**egen derselben schar rait.  
Volffhardt der vnnuerhait:  
dem Volgeten ir vrayhundert  
degen. damit der rechte vil bewegen:  
das her het drey stund durch riten. Er  
ward leiniger nicht vermiten: kein  
olt der rait in an. Er tet auch in hin  
wider sam: in was zu einander ger.  
Sy vertaten schier die sper: da muosen  
Sy die schwert zuglen. zusammen ward  
ein ruglen: mit den schwerten getan.  
das ferre vonden helmen pran:  
**V**on starcken slegen das gesegach.  
daz man dan on als wol ge-  
sach: sam obes ware vmb  
mitten tag. slay da wider slay gelag:  
so trawilich vnd solere. es wirt in in



1 an jn getan · des fy vil jämerig  
 2 muften stan :  
 3 **N**u solt Ir hözen gerne · der  
 4 werde Vogt von Perne :  
 5 der het getailt feine schar ·  
 6 an fünffenden das ist war : in des  
 7 Erenreiches her · darumb ob sich ye=  
 8 manð ze wer : richte oder wider slüege ·  
 9 daz man die den sturm antrüege :  
 10 dauon ward Erenreich behert · vnd  
 11 alles des so gar entwert : des Er zu ern  
 12 solte han · des ward im groffer schad  
 13 getan :  
 14 **D**az im seydt vil vbel kom · die  
 15 veinde waren recht ein om :  
 16 wider des Perners rechen ·  
 17 vast rachen fy die kecken : in des sturmo  
 18 herte · da kam mit einem geuerte :  
 19 Reinolt von Mayland · dem volgeten  
 20 Vierhundert man : vnnder helmen  
 21 vnd mit schilten · die stachen vnd die  
 22 milten : die wolten an Dietreichen ·  
 23 rechen Erenreichen :  
 24 **G**egen der selben schar rait ·  
 25 Wolffhardt der vnuertzeit :  
 26 dem Volgten zwayhundert  
 27 degen · damit der recke vil bewegen :  
 28 das her het dreystund durchriten · Er  
 29 ward lennger nicht vermiten : Rein=  
 30 olt der rant in an · Er tet auch jn hin  
 31 widerfam : Jn was zu einander ger ·  
 32 Sÿ vertaten schier die sper : da mueftj  
 33 Sÿ die schwert zugken : zusamen warð  
 34 ein rugkhen : mit den schwerten getan

da was der schad an jn getan  
 des sy vil jämerig musten stan  
**N**u solt Ir hören gerne  
 der werde Vogt von Perne  
 3320 der het getailt seine schar  
 an fünffenden das ist war  
 in des Erenreiches her  
 darumb ob sich yemand ze wer  
 richte oder wider slüege  
 3325 daz man die den sturm antrüege  
 dauon ward Erenreich behert  
 vnd alles des so gar entwert  
 des Er zu ern solte han  
 des ward im grosser schad getan  
 3330 **D**az im seydt vil vbel kom  
 die veinde waren recht ein om  
 wider des Perners rechen  
 vast rachen sy die kecken  
 in des sturms herte  
 3335 da kam mit einem geuerte  
 Reinolt von Mayland  
 dem volgeten Vierhundert man  
 vnnder helmen vnd mit schilten  
 die stachen vnd die milten  
 3340 die wolten an Dietreichen  
 rechen Erenreichen  
**G**egen der selben schar rait  
 Wolffhardt der vnuertzeit  
 dem Volgten zwayhundert degen  
 3345 damit der recke vil bewegen  
 das her het dreystund durchriten  
 Er ward lennger nicht vermiten  
 Reinolt der rant in an  
 Er tet auch jn hin widersam  
 3350 Jn was zu einander ger  
 Sy vertaten schier die sper  
 da muessen Sy die schwert zugken  
 zusamen ward ein rugkhen  
 mit den schwerten getan

35 sy vertuten jeger oupper: da mungen  
 36 sy die schwert jagen. zusamen ward  
 37 ein rugelgen: mit den schwerten getan.  
 38 das fern vonden helmen prau:  
 39 **V**on starcken slegen das gesagach.  
 40 daz man danoh als wol ge-  
 41 sach: sam obes ware vnt  
 42 mitten tag. slay da wider slay gelag:  
 43 so frays litz vnd so fere. es wirt vnm-  
 44 merre: in starcken heren so vast  
 45 gestriten. die ringe wurden verschm-  
 46 teten: so grimlich mit den schwerten:  
 47 zu loen sy nicht begerten:  
 48 **W**olffhart vnd kemolt. der amie  
 49 ordnete den solt: von des andern  
 50 hamden. das seyde in fromb-  
 51 den lanniden: mit waren ehndt  
 52 ward getan. Wolffhart vant key-  
 53 nolt an: mit einem schwerte gut  
 54 genig. kemelten er da jung: durch  
 55 den helm mit ellenhant. daz auf  
 56 den sanden wider sant:  
 57 **D**en helm durch bede wende.  
 58 erklob er vng an das ende:  
 59 bedenthalb vil nach ze tal.  
 60 vng daz der recte auf das wal: von  
 61 diesem slaye starcke. scho von seinem  
 62 marege: tot inder auf das gras.  
 63 **E**renreichen abgestanden was:  
 64 te in sein helfer. Wolffhart der mere:  
 65 vil laute ruesten began.  
 66 **I**n wert entz anlunges  
 67 man: vnd lat ainen nicht  
 68 genesen. Ir lat sy alle gleich  
 69 weesen: die jungen vnd die alten.  
 70 die kuenen vnd die balden: vnd secht  
 71 ob jr vndet. daz Ir des icht er vndet:



35 das fewr von den helmen pran :  
 36 Uon starchen slegen das geschach ·  
 37 daz man dauon als wol ge=  
 38 sach : fan ob es ware vmb  
 39 mitten tag · slag da widerslag gelag :  
 40 so fräyllich vnd so sere · es wirt nym=  
 41 mermere : in starchen heren so vast  
 42 gestriten · die ringe wurden verschni=  
 43 ten : so grimlich mit den schwerten :  
 44 zu leben fy nicht begerten :  
 45 Wolfhart vnd reinolt · der aine  
 46 ordnete den solt : von des andern  
 47 hannden · das seydt in frömb=  
 48 den lannden : mit mären khundt  
 49 ward getan · Wolffhart rant Reÿ=  
 50 nolten an : mit einem schwerte gut  
 51 genug · Reinolten er da slug : durch  
 52 den Helm mit ellenshant · daz auf  
 53 den sanden widerfant :  
 54 Den Helm durch bede wende ·  
 55 erklob er vntz an das ennde :  
 56 bedenthalt vil nach ze tal ·  
 57 vntz daz der recke auf das wal : von  
 58 disem slage starche · schoo von feinern  
 59 marche : todt nider auf das gras ·  
 60 Erenreichen abgestannden was :  
 61 Ee jn sein helffer · Wolffhart der mere :  
 62 vil laute rüeffen began ·  
 63 Nu wert euch Amlungeo  
 64 man : vnd lat ainen nicht  
 65 genesen · Ir lat fy alle gleich  
 66 wesen : die jungen vnd die alten ·  
 67 die küenen vnd die balden : vnd secht  
 68 ob jr vindet · daz Ir des icht erwindet :

3355 das fewr von den helmen pran  
 Uon starchen slegen das geschach  
 daz man dauon als wol gesach  
 sam ob es ware vmb mittentag  
 slag da widerslag gelag  
 3360 so frayslich vnd so sere  
 es wirt nymmermere  
 in starchen heren so vast gestriten  
 die ringe wurden verschniten  
 so grimlich mit den schwerten  
 3365 zu leben sy nicht begerten  
 Wolfhart vnd reinolt  
 der aine ordnete den solt  
 von des andern hannden  
 das seydt in frömbden lannden  
 3370 mit mären khundt ward getan  
 Wolffhart rant Reynolten an  
 mit einem schwerte guot genuog  
 Reinolten er da sluog  
 durch den Helm mit ellenshant  
 3375 daz auf den sanden widersant  
 Den Helm durch bede wende  
 erklob er vntz an das ennde  
 bedenthalt vil nach ze tal  
 vntz daz der recke auf das wal  
 3380 von disem slage starche  
 schos von seinem marche  
 todt nider auf das gras  
 Erenreichen abgestannden was  
 Ee jn sein helffer  
 3385 Wolffhart der mere  
 vil laute rüeffen began  
 Nu wert euch Amlunges man  
 vnd lat ainen nicht genesen  
 Ir lat sy alle gleich wesen  
 3390 die jungen vnd die alten  
 die küenen vnd die balden  
 vnd secht ob jr vindet  
 daz Ir des icht erwindet

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

künne fr an vrenreich. so slacht  
 in emdelich:  
 In der zeit da trafft dort her. fünf  
 hundert tegken und noch mer: die  
 fierten ein famen rot. die begerten  
 auch zesterken todt: der hantman  
 was Hayme. die koso von dem  
 famne: waren erschwizet sere.  
 wolffart der degen gere: der ruffte  
 die seinen vastan. nu wert euch  
 gelde es mir ergan:  
 e verlust oder zegewinne.  
 wir sechten als wir winne:  
 wir müssen doch exsterben.  
 wir sollen heut werben: daz man  
 mit klage gmac. Lohmshart  
 der starckes sprach: seit es nicht  
 annders sol ergan. so lassen wir  
 on awe gan: beide liub und leben.  
 Ir sult zu beden hantden geben:  
 ie schwert in dem streite.  
 Ir leert auf die reite: Ir  
 hant plütig prucke. Ir  
 leert an den rugel: palde die schilde.  
 Ir zwinget das genilde: vast mit  
 den todeen. da ward allererst vor  
 schroten: ringe und helm. da  
 sturms vnder melmen: die rect  
 en vast anezal. da sy riefen auf  
 das wal:  
 Hayme und wolffart.  
 die waren beide wol be  
 wart: die kernen zusa  
 men gerant. zway scharffschwert  
 in ir hant: sy in dem streyte  
 fueten. Hey wie sy es rürten:  
 auf die helm mit den sligen. Sy  
 begunden aus den armen zu wegn:  
 manigen slag auf die gebel. daz  
 von in der nebel: aus dem lichte



1 khumbt Jr an Erenreich · so slacht  
 2 jn enndelich :  
 3 **J**N der zeit da trafft dozt her · Fünf  
 4 hundert Regken vnd noch mer : die  
 5 füerten ein Fanen rot · die begerten  
 6 auch ze sterben todt : der Hauptman  
 7 was Hayme · die Roso von dem  
 8 faime : waren erschwitzet sere ·  
 9 Wolffart der Degenhere : der rüefft  
 10 die seinen vast an · nu wert euch  
 11 helde es muß ergan :  
 12 **Z**e verlust oder ze gewinne ·  
 13 wir fechten als wir winne :  
 14 wir müessen doch ersterbē ·  
 15 Wir füllen heüt werben : daz man  
 16 vnso klage hinach · Helmschart  
 17 der starche sprach : seit es nicht  
 18 anndere sol ergan · so lassen wir  
 19 on awe gan : baide leib vnd leben ·  
 20 Ir sult zu beden hannden geben :  
 21 **D**ie schwert in dem streite ·  
 22 jr keert auf die weite : Ir  
 23 hant plütig prucke · Jr  
 24 keret an den rugke : palde die Schilde ·  
 25 Jr tzinget das geulde : vast mit  
 26 den todten · da ward allererst ver=  
 27 schroten : ringe vnd helm · da  
 28 sturmso vnder melmen : die reck=  
 29 en vast ane zal · da sy vielē auf  
 30 das wal :  
 31 **H**ayme vnd Wolffart ·  
 32 die waren baide wol be=  
 33 wart : die komen zusa=  
 34 men gerant · zway scharffe schwert

khumbt Jr an Erenreich  
 3395 so slacht jn enndelich  
**J**N der zeit da trafft dort her  
 Fünf hundert Regken vnd noch mer  
 die füerten ein Fanen rot  
 die begerten auch ze sterben todt  
 3400 der Hauptman was Hayme  
 die Ross von dem faime  
 waren erschwitzet sere  
 Wolffart der Degenhere  
 der rüefft die seinen vast an  
 3405 nu wert euch helde es muos ergan  
**Z**e verlust oder ze gewinne  
 wir fechten als wir winne  
 wir müessen doch ersterben  
 Wir süllen heut werben  
 3410 daz man vns klage hinach  
 Helmschart der starche sprach  
 seit es nicht annders sol ergan  
 so lassen wir on awe gan  
 baide leib vnd leben  
 3415 Ir sult zu beden hannden geben  
**D**ie schwert in dem streite  
 jr keert auf die weite  
 Ir hant pluotig prucke  
 Jr keret an den rugke  
 3420 palde die Schilde  
 Jr tzinget das geulde  
 vast mit den todten  
 da ward allererst verschroten  
 ringe vnd helm  
 3425 da sturms vnder melmen  
 die recken vast ane zal  
 da sy vieln auf das wal  
**H**ayme vnd Wolffart  
 die waren baide wol bewart  
 3430 die komen zusammen gerant  
 zway scharffe schwert in jr hanndt

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

**D**ie waren bärde wol be-  
wart: die kernen zusa-  
men gerant. zway sechse schmit  
in jr hamdt: so in dem streyte  
fueren. Hey wie sy es rürten:  
auf die helm mit den slegen. Sy  
begunden aus den armen zu wegn:  
manigen slag auf die gebel. daz  
von in der nebl: aus dem leybe  
vaste roch. in der zeit dastreten auß.  
Dr beider recken auf der wal. hart  
mit hel was der schal:  
**D**ie kernen demoldes man.  
die waren von dem leben  
getan: die heymedannoch  
lebeten. die vaste hnnvorder strebeten:  
vnd gulten sich vil theur. aus den  
helmen wete das ferw: sich moecht  
ein vaste lammigertan. woldayon  
en: undet han: not vnd angst da  
giong entwer. Dr gesaget memox:  
solhe schlag so ser erklingen. Sy  
liesen dardringen:  
**A**uf einander so vaste.  
daz in jrer hamd erglaste:  
die schwert von den star-  
chen slegen. danondie ellentgastn  
degen: musten lader sterben tot.  
da was angst vnd not: manig  
helm sich von noten klob. man  
sach die ring als ein lob: fliegen  
aus den brünne. da was lügel  
winne:  
**D**a was had vnd neid.  
also herte was der streit:  
vnd weret ring an den  
lichtentag. Nu hort wes der



35 in jr hanndt : fy in dem streyte  
 36 fürten · Heÿ wie fy es rürten :  
 37 auf die Helm mit den slegen · Sÿ  
 38 begünden aus den armen zu wegē :  
 39 manigen slag auf die gebel · daz  
 40 von jn der nebl : aus dem leybe  
 41 vast roch · in der zeit da striten auch ·  
 42 Ir beder recken auf der wal · hart  
 43 michel was der schal :  
 44 Die küenen Reinoldes man ·  
 45 die waren von dem leben  
 46 getan : die Heÿme dannoch  
 47 lebeten · die vast hinwider strebetē :  
 48 vnd gulten sich vil theur · aus den  
 49 helmen wete das fewr : sich möcht  
 50 ein raftlannger tan · wol dauon  
 51 enzundet han : not vnd angft da  
 52 gieng entwer · Ir gefahet niemer :  
 53 sölhe schleg so fer erklingen · Sy  
 54 lieffen dardzingen :  
 55 Auf einander so vaste ·  
 56 daz in jrer hannd erglacte :  
 57 die schwert von den star-  
 58 chen slegen · dauon die ellenthaftē  
 59 degen : müften laider sterben tot ·  
 60 da was angft vnd not : manig  
 61 helm sich von nöten klob · man  
 62 sach die ring als ein lob : fliegen  
 63 aus den brunne · da was lützel  
 64 wunne :  
 65 Da was has vnd neid ·  
 66 also herte was der streit :  
 67 vnd weret vntz an den  
 68 liechten tag · Nu hört wes der

zway scharffe schwert in jr hanndt  
 sy in dem streyte fuorten  
 Hey wie sy es ruorten  
 auf die Helm mit den slegen  
 3435 Sy begunden aus den armen zu wegen  
 manigen slag auf die gebel  
 daz von jn der nebl  
 aus dem leybe vast roch  
 in der zeit da striten auch  
 3440 Ir beder recken auf der wal  
 hart michel was der schal  
 Die küenen Reinoldes man  
 die waren von dem leben getan  
 die Heyme dannoch lebeten  
 3445 die vast hinwider strebeten  
 vnd gulten sich vil theur  
 aus den helmen wete das fewr  
 sich möcht ein rastlannger tan  
 wol dauon enzundet han  
 3450 not vnd angft da gieng entwer  
 Ir gesahet niemer  
 sölhe schleg so fer erklingen  
 Sy liessen dardringen  
 Auf einander so vaste  
 3455 daz in jrer hannd erglacte  
 die schwert von den starchen slegen  
 dauon die ellenthaften degen  
 muosten laider sterben tot  
 da was angft vnd not  
 3460 manig helm sich von nöten klob  
 man sach die ring als ein lob  
 fliegen aus den brunne  
 da was lützel wunne  
 Da was has vnd neid  
 3465 also herte was der streit  
 vnd weret vntz an den liechten tag  
 Nu hört wes der Berner phlag

1 **V**erner pglay: dert tet dort michel  
 2 vunder: von ingelay vunder:  
 3 vilmanig Grenreichtes man.  
 4 von im ward solich mozt getan:  
 5 **D**az es andem mare. vinge-  
 6 lemplich gesagen were:  
 7 die hauffen lagen auf  
 8 dem wal: die toten vast on zal:  
 9 Von des Verners hamde: die gaben  
 10 sere wider phande: wann sy ver-  
 11 luxen da den leib: Awe das bewain-  
 12 et seit manig weyb: der sit ist ye  
 13 vnd ye ergan: was landes leident  
 14 die man: das bewainent alles  
 15 die weib: Die durch die mann  
 16 bestigen die leib.  
 17 **N**u lassen wir die mare  
 18 sein: vunder die der sunne  
 19 scheinen: auf von dem perge  
 20 gw: da hetten die regten genrecht  
 21 gie: die vil manlichen werck.  
 22 manigen liechten halsparg: der  
 23 lag da verhanen: das bewainten  
 24 seide die frauwen: vnd seucheten  
 25 taglich: dem künig Grenreich:  
 26 **D**o der tag von himel schain.  
 27 da was es komen alles en-  
 28 am: an den von Vern vber-  
 29 all. Grenreich ward fruchtig ab  
 30 dem wal: der schade was ergangen.  
 31 dise wurden erslagen iene gefang-  
 32 en: Grenreich nam solchen schaden.  
 33 die er mit jm het dargeladen: die  
 34 waren vil nach alle tot: das veld  
 was alles rot: von maniges man-  
 nes plute: da starben helden gute:  
**D**renreich der ward ensach-  
 et: an seinen eren so ge-  
 schwatget: daz er mit  
 vnnemute wart: da er vnder



1 Berner phlag : der tet dort michel  
 2 wunder · von im gelag vnnder :  
 3 vil manig Erenreiches man ·  
 4 von im ward solich mort getan :  
 5 **D**az es an dem märe · vnge=  
 6 lauplich ze fagen wère :  
 7 die hauffen lagen auf  
 8 dem wal · die toten vast on zal :  
 9 Von des Perners hannde · dir gaben  
 10 fere wider phande : wann fy ver=  
 11 luren da den leib · Awe das bewain=  
 12 et seit manig weyb : der sit ist ye  
 13 vnd ye ergan · was laides leident  
 14 die man : das bewainent alles  
 15 die weib · Die durch die man  
 16 kestigent die leib ·  
 17 **N**u lassen wir die märe  
 18 sein · vnnder die der sunne  
 19 schein : auf von dem perge  
 20 gie · da hetten die regken geworcht  
 21 hie : die vil mannlichen werch ·  
 22 manigen liechten Halsperg : der  
 23 lag da verhauen · das bewainten  
 24 seit die frawen : vnd flucheten  
 25 täglich · dem kunig Erenrich :  
 26 **D**o der tag von himel schain ·  
 27 da was es komen alles en=  
 28 ain : an den von Pern vber=  
 29 all · Erenreich ward flüchtig ab  
 30 dem wal : der schade was ergang ·  
 31 dise wurden erlagen iene gefang=  
 32 en : Erenreich nam solhen schaden ·  
 33 die er mit jm het dar geladen : die  
 34 waren vil nach alle tot · das veld

Nu hört wes der Berner phlag  
 der tet dort michel wunder  
 von im gelag vnnder  
 3470 vil manig Erenreiches man  
 von im ward solich mort getan  
**D**az es an dem märe  
 vngelauplich ze sagen were  
 die hauffen lagen auf dem wal  
 3475 die toten vast on zal  
 Von des Perners hannde  
 dir gaben sere wider phande  
 wann sy verluren da den leib  
 Awe das bewainet seit manig weyb  
 3480 der sit ist ye vnd ye ergan  
 was laides leident die man  
 das bewainent alles die weib  
 Die durch die mann kestigent die leib  
**N**u lassen wir die märe sein  
 3485 vnnder die der sunne schein  
 auf von dem perge gie  
 da hetten die regken geworcht hie  
 die vil mannlichen werch  
 manigen liechten Halsperg  
 3490 der lag da verhauen  
 das bewainten seit die frawen  
 vnd fluocheten täglich  
 dem kunig Erenrich  
**D**o der tag von himel schain  
 3495 da was es komen alles enain  
 an den von Pern vberall  
 Erenreich ward flüchtig ab dem wal  
 der schade was ergangen  
 dise wurden erslagen iene gefangen  
 3500 Erenreich nam solhen schaden  
 die er mit jm het dar geladen  
 die waren vil nach alle tot  
 das veld was alles rot

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

...reich nam solchen Schaden.  
 die er mit in het dar geladen: die  
 waren vil nach alle tot. das veld  
 was alles rot: von maniges man-  
 nes plute. da seirben helden güt:  
**D**erreich der ward en sach  
 et. an seinen eren so ge-  
 schwaget: daz er mit  
 ungemüte rait. das ward gar  
 klame geklart: wann er ist ewig-  
 leichen verloren. Ist er ze der hellen  
 geporn: das dancet niemand  
 unbillich. untren ist von im in  
 die rich: lauder aller erst bekommen.  
 als Ir hat von im vernomen:  
**D**aron klage ich in sayne.  
 wann er was vurname:  
 an allen seinen dingen.  
 des mußt im misselingen: da er  
 ward flüchtig von dann. da ver-  
 gass Er mage und mann: da liod  
 Er sicherlich. seinen Sunfudrich:  
**A**nd damoch manigen  
 man. auf dem wal da  
 bestan: das was lieb dem  
 von Pern. er sach in hart gerne:  
 Er rief in und die er bey in fant.  
 und alt die recken so ze hamdt:  
 die sachafft wurden gezalt.  
 Noch hegen hundert helde bald:  
 die fuert der herre Diettrich. ge-  
 fangen mit ungewaltikeit:  
 da es kam hoge auf den tag. In  
 hoet was man da phlay: da  
 kamen geriten ab dem wal. die  
 seinen reitken iber al: da hies  
 kiesen her Diettrich. die seinen



35 was alles rot : von maniges man=  
 36 nes plûte · da sturben helden gûte :  
 37 Erenreich der ward enfach=  
 38 et · an feinen eren so ge=  
 39 schwachet : daz er mit  
 40 vngemûte rait · daz ward gar  
 41 klaine geklait : wann er ist ewig=  
 42 klichen verloz · Jst er ze der helle  
 43 gepoz · das daucht niemand  
 44 vnbillich · vntreu ist von im in  
 45 die rich : laider aller erft bekommen ·  
 46 als Ir habt von im vernomen :  
 47 Dauon klage ich jn sayne ·  
 48 wann er was vnraine :  
 49 an allen feinen dingen ·  
 50 des muß im miffelingen : da Er  
 51 ward flüchtig von dann · da ver=  
 52 gaß Er mage vnd man · da ließ  
 53 Er sicherlich · feinen Sun Fridrich :  
 54 Und dannoch manigen  
 55 man · auf dem wal da  
 56 bestan : das was lieb dem  
 57 von Pern · er sach jn hart gerne :  
 58 Er vieng jn vnd die er beÿ im fant ·  
 59 vnd all die recken so ze hanndt :  
 60 die schafften wurden gezalt ·  
 61 Achtzehenhundert helde bald :  
 62 die fuert der herre Diettrich · ge=  
 63 fangen mit im gewaltiglich :  
 64 da es kam hohe auf den tag · Nû  
 65 höret wes man da phlag : da  
 66 kamen geriten ab dem wal · die  
 67 feinen recken überall : da hieß  
 68 kiesen her Diettrich · die feinen

das veld was alles rot  
 von maniges mannes pluote  
 3505 da sturben helden guote  
 Erenreich der ward ensachtet  
 an seinen eren so ge schwachet  
 daz er mit vngemuote rait  
 das ward gar klaine geklait  
 3510 wann er ist ewiglichen verlorn  
 Jst er ze der helle geporn  
 das daucht niemand vnbillich  
 vntreu ist von im in die rich  
 laider aller erst bekommen  
 3515 als Ir habt von im vernomen  
 Dauon klage ich jn sayne  
 wann er was vnraine  
 an allen seinen dingen  
 des muost im misselingen  
 3520 da Er ward flüchtig von dann  
 da vergass Er mage vnd man  
 da liess Er sicherlich  
 seinen Sun Fridrich  
 Und dannoch manigen man  
 3525 auf dem wal da bestan  
 das was lieb dem von Pern  
 er sach jn hart gerne  
 Er vieng jn vnd die er bey im fant  
 vnd all die recken so ze hanndt  
 3530 die schafften wurden gezalt  
 Achtzehenhundert helde bald  
 die fuert der herre Diettrich  
 gefangen mit im gewaltiglich  
 da es kam hohe auf den tag  
 3535 Nu höret wes man da phlag  
 da kamen geriten ab dem wal  
 die seinen recken überall  
 da hieß kiesen herr Diettrich  
 die seinen Helden lobelich

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

Helden lobelich:  
**W**enn er hette da verloren.  
 da was der fürsten hoch  
 geboren: also was das püch  
 horen sagen. Nun hundert  
 seiner manner slagen. Vier und  
 zwanzig waren wündt. da  
 wider was Exenreichgen bey der  
 stund: Sech und zwanzig tan  
 sent er slagen. wie ungeleiblich  
 es sey ze sagen: daz wal und der  
 pranke plan. mit plute iber al  
 ran:  
**N**u secht was wort da ge  
 schach. daz die toten nye  
 man sach. von des starck  
 en plutes krafft. her Dietrich  
 ward da sighaft: die rede lassen  
 wir hiemit scam. die starcken  
 trieges man: von iragen und  
 von gesten. die hochsten und die  
 pesten: die fürst her Dietrich gem.  
 mit in dahn gen Pern.  
**D**a get in got gefieget. des  
 in auch genieget: daz  
 er sein land also gerach.  
 Nu hort wie es sendt geschach:  
 wie in die unsalde verrichte. daz  
 Er von allen den eren schiede: die  
 in sein Vater Dietmar. get ge  
 haben manige for: dise starcke  
 geschichte. da kam von in selbe  
 nicht: daz er mußt leiden arbeit  
 in wirdt euch aller erst gesayt:  
**W**ie der herre Dietrich. ver  
 leiset larnid und dönnig  
 rich: das wil ich euch  
 wissen lan. da der streit was dort  
 ergan: und nach seinem willen



1 Helden lobelich :  
 2 **W**en er hette da verlozen ·  
 3 da was der Fürsten hoch=  
 4 geboz : als wir das pūch  
 5 hōzen sagen · Nun Hundert  
 6 feiner man erlagen · Vierund=  
 7 zwaintzig waren wūndt · da=  
 8 wider was Erenreichen beÿ der  
 9 stūnd : Sechfundzwaintzig taū=  
 10 fent erlagen · wie vngelenblich  
 11 es seÿ ze sagen : daz wal vnd der  
 12 prait plan · mit plūte ūberal  
 13 ran :  
 14 **N**u secht was mort da ge=  
 15 schach · daz die toten nÿe=  
 16 man sach · von des starch=  
 17 en plūtes krafft · Her Dietrich  
 18 ward da sighaft : die rede lassen  
 19 wir hiemit stan · die starchen  
 20 Eriche man : von magen vnd  
 21 von gesten · die höchsten vnd die  
 22 pesten : die fūrt her Dietrich gezen ·  
 23 mit im dahin gen Pern ·  
 24 **D**a het im got gefūeget · deo  
 25 jn auch genūeget : daz  
 26 er seÿ laid also gerach ·  
 27 Nu hōrt wie es seÿdt geschach :  
 28 wie jn die vnsälde verriete · daz  
 29 Er von allen den eren schiede : die  
 30 im seÿ Vater Dietmar · het ge=  
 31 haÿen manige jar : dise starche  
 32 geschichte · da kam von im selbe  
 33 nichte : daz er mūst leiden arbeit  
 34 nu wirdt euch aller erft gefaÿt :

die seinen Helden lobelich  
 3540 **W**enn er hette da verloren  
 da was der Fürsten hochgeborn  
 als wir das puoch hören sagen  
 Nun Hundert seiner man erslagen  
 Vierundzwaintzig waren wundt  
 3545 dawider was Erenreichen bey der stund  
 Sechfundzwaintzig tausent erslagen  
 wie vngelenblich es sey ze sagen  
 daz wal vnd der prait plan  
 mit pluote ūberal ran  
 3550 **N**u secht was mort da geschach  
 daz die toten nyemand sach  
 von des starchen pluotes krafft  
 Her Dietrich ward da sighaft  
 die rede lassen wir hiemit stan  
 3555 die starchen Eriches man  
 von magen vnd von gesten  
 die höchsten vnd die pesten  
 die fuort herr Dietrich gern  
 mit im dahin gen Pern  
 3560 **D**a het im got gefūeget  
 des jn auch genūeget  
 daz er sein laid also gerach  
 Nu hört wie es seydt geschach  
 wie jn die vnsälde verriete  
 3565 daz Er von allen den eren schiede  
 die im sein Vater Dietmar  
 het gehayen manige jar  
 dise starche geschichte  
 da kam von im selbe nichte  
 3570 daz er muost leiden arbeit  
 nu wirdt euch aller erst gesayt

35  
 36  
 37  
 38  
 39  
 40  
 41  
 42  
 43  
 44  
 45  
 46  
 47  
 48  
 49  
 50  
 51  
 52  
 53  
 54  
 55  
 56  
 57  
 58  
 59  
 60  
 61  
 62  
 63  
 64  
 65  
 66  
 67  
 68

gegengyte. da cam von im selbe  
 nichte: daz er muose leiden arbeit  
 in wirdt euch aller erst gesant:  
**W**ie der herre Dietrich. ver  
 leuset lamndt vnd Rönisch  
 rich: das wil ich euch  
 wissen lan. da der streit was dort  
 ergan: vnd nach seinem willen  
 ergangen. da firt er den gefangn:  
 den künig fiderich. vnd dem noch  
 sicherlich: vil manigen Exenreichs  
 man. als ich euch Et gesaget han.  
**D**a erkam je Perne. In  
 sult jr horen gerne: da was  
 frolich sein mit. da lachet  
 vor liebe der helt gut: da begunde  
 Er ser achten. vnd in rechlichen je  
 trachten: Wo er das gut name.  
 daz den rechten wolgezame: die in  
 Lamndt vnd ere. hetten gereet sere:  
**D**arumb het er swere. seine  
 kisten waren lare: vnd  
 alle seine lammer gar.  
 die sein Vater Dietmar: volle het  
 bey seinen tagen. das gut was alles  
 getragen: Vlt vnd gestam. des  
 vande er vil klaine: Er klaget so sere  
 nicht das gut. noch het darumb  
 mit trawigen mit: Er klaget  
 nur die edlen degen. den er nicht gu  
 tes het jeregen:  
**D**a sprach der alte Hildeprant.  
 reicher künig von Rönisch  
 lant: jr sult nicht se sere  
 klagen. noch hierumb verzagen:  
 ob jr nicht habt reiches gut. Ich  
 wil euch sagen was jr thut: greiffet



35 **W**ie der herre diettrich · ver  
 36 leüfet lanndt vnd Römisch  
 37 rich : das wil ich euch  
 38 wissen lan · da der streit was dort  
 39 ergan : vnd nach seinem willen  
 40 ergangen · da furt er den gefangē :  
 41 den kunig Friderich · vnd dennoch  
 42 sicherlich : Vil manigen Erenreicheo  
 43 man · als jch euch Ee gesaget han ·  
 44 **D**a erkam ze Perne · Nu  
 45 fult jr horen gerne : da was  
 46 frölich sein müt · da lachet  
 47 vor liebe der helt gut : da begunde  
 48 Er fer achten · vnd in rechlichen ze  
 49 trachten : Wo er das gut nāme ·  
 50 daz den recken wol gezāme : die im  
 51 Lanndt vnd ere · hetten geretet fere :  
 52 **D**arumb het er fwere · feine  
 53 kisten waren lare : vnnd  
 54 alle seine kammer gar ·  
 55 die sein Vater Dietmar : volle het  
 56 bey seinen tagen · das gut was alleo  
 57 zetragen : Golt vnd gestaine · des  
 58 vande er vil klaine : Er klaget so fere  
 59 nicht das gut · noch het darumb  
 60 nit traurigen müt : Er klaget  
 61 nur die edlen degen · den er nicht gū-  
 62 tes het zewegen :  
 63 **D**a sprach der Alte Hildeprant ·  
 64 reicher künig von Römisch  
 65 lant : Jr fult nicht ze fere  
 66 klagen · noch hierumb verzagen :  
 67 ob jr nicht habt reiches gut · Ich  
 68 wil euch sagen was jr thut : greiffet

**W**ie der herre diettrich  
 verleuset lanndt vnd Römisch rich  
 das wil ich euch wissen lan  
 3575 da der streit was dort ergan  
 vnd nach seinem willen ergangen  
 da fuort er den gefangen  
 den kunig Friderich  
 vnd dennoch sicherlich  
 3580 Vil manigen Erenreiches man  
 als jch euch Ee gesaget han  
**D**a erkam ze Perne  
 Nu sult jr horen gerne  
 da was frölich sein muot  
 3585 da lachet vor liebe der helt guot  
 da begunde Er fer achten  
 vnd in rechlichen ze trachten  
 Wo er das guot nāme  
 daz den recken wol gezāme  
 3590 die im Lanndt vnd ere  
 hetten geretet sere  
**D**arumb het er swere  
 seine kisten waren lare  
 vnnd alle seine kammer gar  
 3595 die sein Vater Dietmar  
 volle het bey seinen tagen  
 das guot was alles zetragen  
 Golt vnd gestaine  
 des vande er vil klaine  
 3600 Er klaget so sere nicht das guot  
 noch het darumb nit traurigen muot  
 Er klaget nur die edlen degen  
 den er nicht guotes het zewegen  
**D**a sprach der Alte Hildeprant  
 3605 reicher künig von Römisch lant  
 Jr sult nicht ze sere klagen  
 noch hierumb verzagen  
 ob jr nicht habt reiches guot  
 Ich wil euch sagen was jr thuot  
 3610 greiffet vnser guot an

1 unser gut an. Des nungen wir  
 2 wol vil han: Wer euch daz zu ge-  
 3 nellet. dem gebt irs ob ir wellet:  
 4 **D**a sprach von Pole Berch-  
 5 tram. Herre ir solt umb  
 6 gut mit sorgen han: des gib  
 7 Ich euch wol so vil. mit treuen ich  
 8 das ein wil: funffhundert dar-  
 9 mere. Vil reicher Pernere: Nach  
 10 dem gut sendet wein ir welt. das  
 11 wirt euch alles dort gezelt: Ir Pole  
 12 da ich han so han. dem Pernere lieben  
 13 began:  
 14 **I**n starck mare. das benam  
 15 im sein schwarc: Herz  
 16 Dietrich ward gerat. mit  
 17 den seinen drat: Wen er senden  
 18 wolte. gegen Pole nach dem golde:  
 19 die wurden schier aufgewogen. Ich  
 20 wil euch nennen die Regen: die mit  
 21 manlichem mit. Eken nach dem  
 22 gut:  
 23 **D**er ain das was. Hildeprat.  
 24 der amder her Sigebant:  
 25 der Dritte das was Wolf-  
 26 hart. der Vierte sein Vetter helm-  
 27 schart: der funff von Gart amlot.  
 28 der Sechst was Syndolt: der Sibende  
 29 von Oey: Dietlaid. Ein edel Degen  
 30 vnnertzait: daz zu gerat man ir  
 31 gerechte. sonil der guten Euerchte:  
 32 **D**ie zu der Kayse gezamen.  
 33 da sy das gut namen:  
 34 Sy wurden genertiget von  
 dem. mit ir so rait Perestram: Ir  
 gebt sich aller erst die fraysse. verfrucht  
 sey die rause: die so tetten umb das  
 gut. des ward seuder trauriger mit:  
 über all künisch manich. wardes  
 bewaniet stanc. keltit traurig.



1 vnser gūt an · Des mügen wir  
 2 wol vil han : Wer eūch dartzū ge=  
 3 uellet · dem gebt jrs ob jr wellet :  
 4 **Da** sprach von Pole Berch=  
 5 tram · Herre jr solt vmb  
 6 gūt nit forge han : des gib  
 7 Ich euch wol so vil · mit trewen jch  
 8 das tūn wil : Fünffhundert Sa=  
 9 mere · Vil reicher Pernere : Nach  
 10 dem gūt fenndet wenj jr welt · das  
 11 wirt euch alles dōrt gezelt : Ze Pole  
 12 da ich haufō han · dem Pernere lieben  
 13 began :  
 14 **Dit**z starch märe · das benam  
 15 im fejn schwäre : Herz  
 16 Dietrich ward ze rat · mit  
 17 den feinen dāt : Wen er fennden  
 18 wolte · gegen Pole nach dem golde :  
 19 die wurden schier aufgewegen · Ich  
 20 wil eūch nennen die Degen : die mit  
 21 mannlichem mūt · Riten nach dem  
 22 gūt :  
 23 **Der** ain das was Hildeprāt ·  
 24 der annder her<sup>7</sup> Sigebant :  
 25 der Dritte das was Wolf=  
 26 hart · der Vierde fejn Vetter Helm=  
 27 fchart : der Fünfft von Gart amlot ·  
 28 der Sechst was Sündolt : der Sibende  
 29 von Stey<sup>2</sup> Dietlaib · Ein edel Degen  
 30 vnuertzait : dartzū gerat man jn  
 31 gerechte · fouil der gūten knechte :  
 32 **Die** zu der Rayfe gezāmen ·  
 33 da fy das gūt nāmen :  
 34 Sÿ wurden geuertiget von

3610 greyffet vnser guot an  
 Des mügen wir wol vil han  
 Wer euch dartzuo geuellet  
 dem gebt jrs ob jr wellet  
**Da** sprach von Pole Berchtram  
 3615 Herre jr solt vmb guot nit Sorge han  
 des gib Ich euch wol so vil  
 mit trewen jch das tuon wil  
 Fünffhundert Samere  
 Vil reicher Pernere  
 3620 Nach dem guot senndet wenn jr welt  
 das wirt euch alles dōrt gezelt  
 Ze Pole da ich hauss han  
 dem Pernere lieben began  
**Dit**z starch märe  
 3625 das benam im sein schwäre  
 Herr Dietrich ward ze rat  
 mit den seinen drat  
 Wen er sennden wolte  
 gegen Pole nach dem golde  
 3630 die wurden schier ausgewegen  
 Ich wil euch nennen die Degen  
 die mit mannlichem muot  
 Riten nach dem guot  
**Der** ain das was Hildeprant  
 3635 der annder herr Sigebant  
 der Dritte das was Wolfhart  
 der Vierde sein Vetter Helm schart  
 der Fünfft von Gart amlot  
 der Sechst was Syndolt  
 3640 der Sibende von Steyr Dietlaib  
 Ein edel Degen vnuertzait  
 dartzuo gerat man jn gerechte  
 souil der guoten knechte  
**Die** zu der Rayse gezāmen  
 3645 da sy das guot nāmen  
 Sy wurden geuertiget von dan

35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68

**D**ie zu der Kayse gezamen.  
 da sy das gut namen:  
 sy wurden genertiget von  
 dan. mit in so rait Percegrin: Tu  
 gebt sich aller erst die fraysse. verflucht  
 sey die rause: die so tetten vmb das  
 gut. des ward seider trauriger munt:  
 vber all küniglich manich. wardes  
 bewanet stark: bekant tieff vnd  
 jere. der Perner all semere: vmb  
 die ain Kayser verlos. darumb er  
 Lant vnd gut verlos:  
**D**a die poten hochgemut.  
 stricken nach dem gut:  
 das ward gesagt Erenreich.  
 en. da sandt er haimleichen: fünf  
 hundert seiner Adan. die teurischen  
 die er mocht han: vnd begunde das  
 mit in antworten. als jech euch kan  
 wol gesagen: Tu reitet ewr strasse.  
 habt das in ewr masse: sprach der  
 künig Erenreich. daz jr euch leget  
 haimleich:  
**N**ein gute in den wegen. Wan  
 jr Dietriches degen: secht jureit.  
 so sult jr nicht peiten: Irrenet  
 span. vnd nembt das gut. Vabot  
 die Fecken hochgemut: vnd bringet  
 die mit euch zeir. des haben wir  
 frummen ymmer mer: vnd  
 wisset daz es vns wol ergat.  
 Wenn vns Dietrich gefangen  
 gat: die werden ledig werlich. den  
 rat den riet Erenreich:  
**D**ie Fecken stricken damit  
 von dan. Wittege der  
 was jr hantmann:



35 dan · mit jn so rait Perchtran : Nu  
 36 hebt sich aller erst die frayfe · verflucht  
 37 fey die rayfe : die fy tetten vmb das  
 38 güt · des ward seyder trauriger müt :  
 39 vber all Römisch march · ward es  
 40 bewainet starch : beklait tieff vnd  
 41 fere · der Perner all feyn ere : vmb  
 42 die ain Rayfe verloo · darumb er  
 43 Lanndt vnd güt verkoos :  
 44 Da die poten hochgemüt ·  
 45 strichen nach dem güt :  
 46 das ward gefagt Erenreich=  
 47 en · da sandt Er haymleichen : Funf=  
 48 hundert feiner Man · die teuristen  
 49 die er mocht han : vnd begunde das  
 50 mit jn antragen · als jch euch kan  
 51 wol gefagen : Nu reitet ewz straffe ·  
 52 habt das in ewz masse : sprach der  
 53 kunig Erenreich · daz jr euch leget  
 54 haimleich :  
 55 IN ein hute zu den den wegen · Wan  
 56 jr Diettriches degen : secht zureit ·  
 57 so fult jr nicht peiten : Ir rennet  
 58 Sy an vnd nembt das güt · Vahet  
 59 die Recken hochgemüt : vnd bringt  
 60 die mit euch heer · des haben wir  
 61 frummen ymmermer : vnnd  
 62 wisset daz es vnns wol ergat ·  
 63 Wen vnns Dietrich gefangen  
 64 hat : die werden ledig werlich · den  
 65 rat den riet Erenrich :  
 66 Die Regken strichen damit  
 67 von dan · Wittege der  
 68 was jr Hauptman :

Sy wurden geuertiget von dan  
 mit jn so rait Perchtran  
 Nu hebt sich aller erst die frayse  
 verfluocht sey die rayse  
 3650 die sy tetten vmb das guot  
 des ward seyder trauriger muot  
 vber all Römisch march  
 ward es bewainet starch  
 beklait tieff vnd sere  
 3655 der Perner all sein ere  
 vmb die ain Rayse verlos  
 darumb er Lanndt vnd guot verkoos  
 Da die poten hochgemuot  
 strichen nach dem guot  
 3660 das ward gesagt Erenreichen  
 da sandt Er haymleichen  
 Funfhundert seiner Man  
 die teuristen die er mocht han  
 vnd begunde das mit jn antragen  
 3665 als jch euch kan wol gesagen  
 Nu reitet ewr strasse  
 habt das in ewr masse  
 sprach der kunig Erenreich  
 daz jr euch leget haimleich  
 3670 IN ein huote zu den den wegen  
 Wann jr Diettriches degen  
 secht zuoreiten  
 so sult jr nicht peiten  
 Ir rennet Sy an vnd nembt das guot  
 3675 Vahet die Recken hochgemuot  
 vnd bringt die mit euch heer  
 des haben wir frummen ymmermer  
 vnnd wisset daz es vnns wol ergat  
 Wenn vnns Dietrich gefangen hat  
 3680 die werden ledig werlich  
 den rat den riet Erenrich  
 Die Regken strichen damit von dan  
 Wittege der was jr Hauptmann